

Franz 4.A.

Hebden

und sein

astrologisches Compendium.

Ein Beitrag zur Geschichte der griechischen Astrologie

von

Dr. August Engelbrecht.



WIEN

VERLAG VON CARL KONEGEN

1887.

1516

Hephaestion von Theben

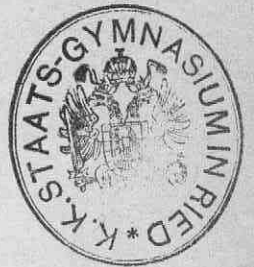
und sein

astrologisches Compendium.

Ein Beitrag zur Geschichte der griechischen Astrologie

von

Dr. August Engelbrecht.



WIEN
VERLAG VON CARL KONEGEN
1887.

Wie groß die Zahl astrologischer, in griechischer Sprache geschriebener Tractate ist, die uns handschriftlich erhalten sind, kann schon derjenige wenigstens annähernd erkennen, der die Bücherschätze auch nur einer unserer großen europäischen Bibliotheken zu diesem Zwecke durchforscht hat. Wie viele Handschriften rein astrologischen Inhaltes, wie viele, in denen wenigstens ein oder das andere Tractätchen jener Afterkunst geweiht ist, besitzt nicht jede derselben! Und doch wie wenig oder vielmehr wie fast gar nichts ist davon für die gelehrte Forschung nutzbar gemacht! Dass freilich handschriftliche Schätze dieser Gattung nur in rigorosester Auswahl Anspruch auf Weiterverbreitung durch den Druck haben, ist auch für mich, der ich von der culturhistorischen Bedeutsamkeit vieler solcher Schriftstücke überzeugt bin, eine ausgemachte Sache; andererseits behaupte ich aber, dass man bisher eben etwas zu rigoros in jener Auswahl war. Das Hauptwerk der griechischen Astrologie — denn von dieser allein spreche ich — die *τετραβιβλος σύνταξις μαθηματική* des Ptolemäus sammt ihren Commentatoren ist vor mehr als drei Jahrhunderten zum letzten Mal gedruckt worden und beiläufig aus derselben Zeit stammen die ersten und letzten Drucke einiger Excerpte aus Excerpten von Hephaestions Werk und aus Valens sowie die Ausgabe des Paulus Alexandrinus. Nur den Werken der griechischen astrologischen Dichter, wie Manetho und Maximus, ergieng es besser, von denen wir gute Ausgaben aus neuerer und neuester Zeit besitzen. Wir glauben deshalb nicht Eulen nach Athen zu tragen, wenn wir uns der arg vernachlässigten Prosaliteratur der griechischen Astrologie nach unserem Vermögen annehmen und das nach der Tetrabiblos interessanteste Compendium der griechischen Astrologie, die *καταρχαί* des Hephaestion aus Theben,

hiemit zum ersten Male nach Handschriften der Pariser Nationalbibliothek veröffentlichen, zumal da die alten Ptolemäusausgaben — bisher fast das ausschließliche bekannte Compendium griechischer Sterndeuterei — den Wenigsten zugänglich sind.

Bei dieser Gelegenheit kann ich nicht umhin, Herrn Geheimrath Professor Dr. Hermann Usener in Bonn meinen besten Dank auszusprechen, der mich freundlichst auf jenen interessanten, bisher unedierten Schriftsteller aufmerksam machte und für das Fortschreiten meiner diesbezüglichen Studien sich lebhaft interessierte.

I. Textesüber

1. Hands

Das Werk des As
lichen Fassung, soweit
Handschriften uns erh
Anzahl von Handschri
stimmmende Paraphrase
Hephaestion enthalten,
von Camerarius sowie
veröffentlicht wurde, w

Von den drei, de
Handschriften ist zunä
ständigkeit

der Codex Pari
Bombycinhandschrift v
Cataloge (II 498) im
wie richtiger auf dem e
Hand angemerkt ist, g
arg zugerichtet, so d
Halbzeilen theilweise
Einige Blättertheile,
gerissen worden.

Die Handschrift
Abschnitten an, die
ἀρρώστων τροφῆς. —
τῆς σελήνης. — f. 2^r ἄλ.
(*l. κατακλίσεων*) ἐφ' ὧν

en der Pariser National-
en Ptolemäusausgaben —
Compendium griechischer
h sind.

at umhin, Herrn Geheim-
Bonn meinen besten Dank
enen interessanten, bisher
und für das Fortschreiten
ft interessierte.

I. Textesüberlieferung des Hephaestion.

1. Handschriften des Hephaestion.

Das Werk des Astrologen Hephaestion ist in seiner ursprünglichen Fassung, soweit ich nachforschen konnte, nur in drei Pariser Handschriften uns erhalten, während es eine nicht unbedeutende Anzahl von Handschriften gibt, die mehr oder minder übereinstimmende Paraphrasen und längere oder kürzere Excerpte aus Hephaestion enthalten, aus denen ein größeres Bruchstück einst von Camerarius sowie ein zweites, kleineres jüngst von A. Ludwich veröffentlicht wurde, worüber später zu sprechen sein wird.

Von den drei, den ursprünglichen Text enthaltenden Pariser Handschriften ist zunächst zu nennen wegen seiner relativen Vollständigkeit

der Codex Parisinus graecus Nr. 2417. Es ist dies eine ^P Bombycinhandschrift von 176 Blättern in klein Folio, die nach dem Cataloge (II 498) im 13., vielleicht aber erst im 14. Jahrhunderte, wie richtiger auf dem ersten Blatte der Handschrift von unbekannter Hand angemerkt ist, geschrieben wurde. Sie ist von Wasserflecken arg zugerichtet, so dass die unteren der Innenseite zugekehrten Halbzeilen theilweise unsicher, theilweise gar nicht zu lesen sind. Einige Blättertheile, die fehlen, sind auf gewaltsame Weise abgerissen worden.

Die Handschrift fängt ganz abrupt mit einigen astrologischen Abschnitten an, die folgende Überschriften tragen: Fol. 1^v *περὶ ἀρρώστων τροφῆς. — περὶ φαρμάκων συνθέσεως. — περὶ ἀσθενιῶν τῆς σελήνης. — f. 2^r ἄλλως περὶ ἀρρώστων. — f. 2^v ἔτι περὶ κατακλίσεων (l. κατακλίσεων) ἐφ' ὧν γινώσκωμεν τὰς γενέσεις. — f. 4^r περὶ νοσούντων.*

Hierauf folgt fol. 4^v das unedierte Werk eines Theophilus (vgl. über ihn Fabricius, bibliotheca graeca IV 162 ed. Harl. 2): Θεοφίλου φιλοσόφου πόντοι περί καταρχῶν πολεμικῶν καὶ ἐπὶ τρ' τῶν ἐξ ὧν ἐν πείρᾳ γέγονεν καὶ ἐκ τῶν ἀρχαίων συνήγαγε προσφωνηθεῖσαι (sic) δευκαλίωσι τῶν αὐτοῦ παιδὶ mit folgenden Capitelüberschriften: fol. 5^v καταρχὴ πολεμική. — [fol. 8—10 gehören nicht zur Schrift des Theophilus, sondern hängen inhaltlich eng zusammen mit fol. 1—4, wie sich aus folgenden Capitelüberschriften ergibt: fol. 8^r περί κρισίμων ἡμερῶν. — εἰ βούλει γινῶναι περί τινος εἰ ὑγιαίνει ἢ νοσεῖ. — περί ἀρρώστου. — περί τοῦ γινῶναι τὴν νόσον τοῦ ἀποδημοῦντος καὶ τὰς λύπας καὶ τὸν θάνατον. — περί νόσων. — f. 8^v περί τοῦ ἀρρώστου καὶ τοῦ ἱατροῦ καὶ τῶν φαρμάκων. — f. 9^r περί οὗ ἐρωτώμεθα τοῦ ἔχει ἢ νόσος σημεῖον. — f. 9^v περί <νόσων> (ergänzt aus der Überschrift auf fol. 31^r) ἐμπεριέχει ὑπόθεσις καὶ περί πλεόντων καὶ περί δεσμευθέντων. — f. 10^r τῆς σελήνης ἡμέραι καλαὶ καὶ παρατηρήσιμοι. — περί τοῦ γινῶναι εἰ ζῆ ἢ ἀπέθανεν. — f. 10^v περί ἀρρώστου εἰ ζῆ ἢ ἀπέθανεν. — περί νοσοῦντων τὰ ἐξ κεφάλαια τῶν ιβ' τῶν καταρχῶν].

Zweifelhaft, ob zu Theophilus gehörig, sind folgende Capitel: fol. 14^v περί τριγῶνων. — f. 15^r περί τετραγῶνων. — f. 16^v περί διαμέτρων. — f. 17^r περί ἐξαγῶνων.

Nunmehr folgen als sicheres Eigenthum des Theophilus die Capitel: fol. 17^v περί πολέμου. — f. 18^r ἐάν τις τυραννίσαι θέλει καὶ ἐάν τὸν (sic) ἐλευθερώσαι ἀπὸ ὑποταγῆς τῶν κρατούντων. — ἐάν τε τῶν πολεμούντων καὶ πολεμουμένων. — f. 18^v περί τυραννίδος. — f. 20^r ἄλλως πότε γίνεται πόλεμος. — ἢ (l. εἰ) πολὺς ὁ στρατός ἢ ὀλίγος. — περί δόλου καὶ ἐνέδρας. — f. 20^v περί πολέμου. — περί τῶν πολιορκουμένων πόλεων. — f. 21^r πρὸς τὸ πολιορκεῖσθαι πόλιν. — περί πολιορκουμένων πόλεων. — f. 21^v περί λόγχου (l. λόχου) καὶ δόλου καὶ ἐνέδρας. — f. 22^r περί στρατείας. — καταρχὴ πολέμου. — f. 22^v ἐάν ἐρωτηθῆς περί πόλεως ἡρημωμένης ἢ τόπου ἀνακίττειται ἢ οὐ, κατακίττειται ἢ οὐ κατακίττειται (l. an beiden Stellen κατοικεῖται) καὶ ὑπὸ τίνος οἰκοδομεῖται. — f. 23^r ἐάν ἐρωτηθῆς (l. ἐρωτηθῆς) περί πόλεως πολιορκεῖται ἢ οὐ καὶ ἂν πολιορκῆται σώζεται ἢ παραλαμβάνεται. — f. 23^v καταρχὴ πολεμική. — f. 24^r καταρχὴ πολεμική ἐξ ἧς γνωρίζεται ποία ἢ τοῦ πολέμου ἀναστροφή. — f. 25^r περί πολέμων. — προσδόκιμος πόλεμος. — f. 25^v περί τοῦ ἐπιμείναι ὁ πόλεμος ἢ οὐ. — f. 26^r περί πολέμου ποσότητος. — περί τῶν ἀποσταλέντων στρατιωτῶν. — f. 29^r περί πράξεως

καὶ ὠνῆς. — f. 30^v περί τέχνην. — περί αἰτήσεων ἐμπεριέχει ἢ ὑπόθεσις καὶ selbe wie fol. 9^r). — f. κρόνου διός καὶ Ἄρεως. — f. 32^v περί σχημάτων δαρυφοριῶν. — περί ἐκ τῶν μυστηρίων τῶν βιβλίων ἀναγκαῖα ἀφ᾽ ὧν διδασκάλων ἐπιστημόνων τοῦ πολέμου. — f. 34^r αὐτοῦ. — f. 35^r περί δινόν (l. τινῶν) περί πλοῦς καὶ ἐξουσιῶν. — f. 36^r — f. 38^v ἐάν θέληται — περί πόλεως ἡρημωμένης

Mit fol. 39 beginnend ist ein *θηβαίου βιβλίον* *πρωτοῦ* *α' βιβλίου* . . *ἡραυστίων* schließt fol. 143^v ab, nach der Handschrift endend fol. 165^r: τὸ ἐπὶ τῷ *θηβαίου* Wort ist jedenfalls von Bedeutung, wie an anderen Stellen nunmehr von fol. 166^r an die Besetzung der *καταρχῶν* noch die Buchzahl an. Mit Ende des fol. 166^r Ende des Manuscriptes. Der Abschnitt auf fol. 166^r hinzugefügt ist. Das fol. 166^r fehlenden Blatte demnach, dass endlich jene *θηβαίου* wird später gezeigt werden wird, befand sich ursprünglich. Die Überschriften: περί στρατηγικῆς Sacher

καὶ ὠνῆς. — f. 30^v περὶ παιῶνα ἀγαγεῖν εἰς σχολὴν ἢ εἰς οἶον βούλει
τέχνην. — περὶ αἰτήσεως χαριτοχημάτων (sic). — f. 31^r περὶ νόσων
ἐμπεριέχει ἢ ὑπόθεσις καὶ περὶ πλεόντων καὶ περὶ δεσμευθέντων (das-
selbe wie fol. 9^r). — f. 32^r περὶ ἁμοζωνούντων ζώων. — περὶ σχήματος
κρόνου διὸς καὶ ἄρεως. — περὶ τῶν σχημάτων ἀφροδίτης καὶ ἔρμου.
— f. 32^v περὶ σχημάτων τῆς σελήνης. — περὶ στηριγμῶν. — περὶ
δορυφοριῶν. — περὶ ἐκλογῆς τῆς εἰς πόλεμον ἐξελεύσεως ποιησάμ. (sic) ἐκ
τῶν μυστηρίων τῶν βιβλίων λογίων ἀνθρώπων καὶ ἀκριβῶν. εἰσὶν δὲ κεφάλαια
ἀναγκαιότατα σφόδρα, ἃ δὲ ἐκ πείρας καὶ δοκιμασίας ἐξελαβόμεν ἀπὸ
διδασκάλων ἐπιστημόνων καὶ ἀληθῶν. — f. 34^r περὶ τῶν τεκμηρίων
τοῦ πολέμου. — f. 34^v περὶ τοῦ τέλους τοῦ πολέμου καὶ οἱ καιροὶ
αὐτοῦ. — f. 35^r περὶ ἀναλύσεως πολέμου. — ζωροσάστρου καταπράξεων
διόν (l. τινῶν) περὶ πολέμου προσδοκωμένου. — f. 36^r περὶ βασιλέως
καὶ ἐξουσιῶν. — f. 36^v καταρχὴ πολεμική. — f. 37^v περὶ πολιορκίας.
— f. 38^r ἐὰν θέλῃ τις πολιορκῆσαι πόλιν καὶ εἰρήνην ὡσαύτως αἶρειν.
— περὶ πόλεως ἡρημωμένης. — f. 39^r περὶ προβολῆς ἀρχόντων.

Mit fol. 39 beginnt das erste Buch Hephaestions: ἡφαιστίωνος
θηβαίου βιβλίον πρῶτον καθολικόν, welches fol. 62^v endet: τέλος τοῦ
α' βιβλίου . . ἡφαιστίωνος θηβαίου βιβλίον δεύτερον. Das zweite Buch
schließt fol. 143^v ohne weiteren Zusatz des Schreibers, das dritte
nach der Handschrift mit dem 22. Capitel περὶ ἀγώνων καὶ θεωριῶν
endend fol. 165^v: τέλος σὺν θεῷ τοῦ τρίτου βιβλίου δωροῦθ. Das letzte
Wort ist jedenfalls als der Name Δωρόθεος zu lesen, über dessen
Bedeutung wir an anderer Stelle zu sprechen haben werden. Was
nunmehr von fol. 165^r bis fol. 175^v folgt, ist jedenfalls eine Fort-
setzung der *καταρχαί* des Hephaestion, obwohl weder dessen Name
noch die Buchzahl auf diesen Blättern der Handschrift sich findet.
Mit Ende des fol. 175^v hört die schöne Schrift, die sich gegen das
Ende des Manuscriptes (von fol. 148^v an) findet, mitten in einem
Abschnitte auf, wobei von junger Hand die Bemerkung: deest folium
hinzugefügt ist. Dass diese Bemerkung richtig ist, dass auf diesem
fehlenden Blatte der Schluss des Werkes des Hephaestion stand und
dass endlich jene zehn letzten Blätter dem Hephaestion gehören,
wird später gezeigt werden. Das letzte Blatt der Handschrift (fol. 176)
befand sich ursprünglich nicht an dieser Stelle; es hat folgende rothe
Überschriften: περὶ ἀναλύσεως, περὶ πολέμου u. s. w., astrologisch-
strategische Sachen, die zum Werke des Theophilus gehörig, wie

sich schon aus der gleichen Schrift schließen lässt, theilweise auch auf fol. 35 stehen.

Die zweite, an Vollständigkeit hinter der angeführten weit zurückstehende Handschrift ist

A der Codex Parisinus graecus Nr. 2841, eine Pergamenthandschrift des 13. Jahrhunderts in Octav, welche aus 66 Blättern besteht. fol. 1—25 enthalten den Aratus mit Scholien ohne vorausgehende Einleitung. Mit fol. 26^r beginnt das dritte Buch Hephaestions: ἡφαιστίωνος φιλοσόφου θηβαίου περί καταρχῶν κοινῶς βιβλίον γ'. Auf fol. 32^r bricht mitten auf der Seite der Hephaestiontext mit den Worten: ἐπιβλάβης πιστεύεσθαι δανείζειν κίχραν ἀποδημῆν ὁδοῦ ἐνάρχεσθαι — diese finden sich in P auf fol. 154^r — gegen den Schluss des Capitels περί καθολικῶν καταρχῶν καὶ παρατηρήσεων ab, und nunmehr folgt von derselben Hand, ohne jedwedes äußeres Zeichen der Nichtzusammengehörigkeit der beiden Theile geschrieben, ein Stück astronomischen Inhalts, welches mit den Worten beginnt: προκειμένων χρόνῳ ἀποδείκνυται ἀπὸ τοῦ ἵππαρχου αἰεὶ ἀπὸ ἐκλείψεως ἐπὶ ἑτέραν ὁμοίαν ἐκλείψιν ἀποκατάστασις τοῦς ἑσῶς μῆνας περιέχουσα κτλ. und fol. 34^v schließt: ταῦτα μὲν οὖν περί τῆς ὀνομασίας ἀπαιτεῖ τὴν ἀληθῆ ἱστορίαν ἡμεῖς δὲ τοῦς τῆς πραγματείας ἀφέντες ἀριθμοῦς περί τῶν ἐν τοῖς προχείροις λέγωμεν κανόνιν. Der übrige Theil der Seite ist leer. Von Namen, die in diesem astronomischen Stück erwähnt werden, nenne ich fol. 32^r: τὴν δὲ τοιαύτην περίοδον εὐρήσθαι μὲν ὑπὸ κηδῆνα λέγεται φαίνονται δὲ πολλοὶ αὐτῇ κεχρημένοι καὶ ὁ πτολεμαῖος; fol. 32^v οἱ μὲν οὖν τρόποι οἷς οἱ παλαιότεροι ἐχρήσαντο καὶ ὁ ἵππαρχος ἦσαν τοιοῦτοι; fol. 33^r γράφει δὲ ἀρτεμίδωρος περί τῶν κατὰ πτολεμαῖον φηφοριῶν ταῦτα; fol. 34^r λέγει δὲ ὁ ἀπολιναρίας περί αὐτῶν οὕτως. Von fol. 35^r tritt eine neue Hand mit größerer Schrift ein: es ist der Anfang von Hephaestions Werk. Von alter Hand war am oberen Rande der Seite der Titel geschrieben, der jetzt zwar stark beschnitten, aber doch noch sicher zu lesen ist: ἡφαιστί(ωνος) θηβαί(ου) βιβλ(ιον) πρῶ(τον). Auf fol. 59^r endet das erste und beginnt das zweite Buch: τέλος τοῦ πρώτου βιβλίου. ἡφαιστίωνος θηβαίου βιβλίον δεύτερον. Mit den Worten εἰς ἐπιμονὴν ζωῆς φιλόφρονος, βλάπτει δὲ ἐξαιρέτως κατὰ μὲν τὴν, die in P fol. 77^r sich finden, schließt auf fol. 66^v der Text dieser Handschrift.

Die dritte hiehergehörige Handschrift ist

der Codex Parisinus Regius 2220) aus we Rändern und zierliche seinerzeit offenbar für aus 61 numerierten B in demselben Umfang lichen Reihenfolge ge Abschrift des A zu Das zweite Buch bri βλάπτει δὲ ἐξαιρέτως ab. Auch der Schluss sich dafür jenes astr wie er es in seiner texte reproducierte. F δὲ ὅθεν ἀναγκαῖο dass in der Vorlag μόνου μαρτυροῦντος am Anfang der dritt scriptes hatte also Nach diesen Indicien mehrt werden könnt Handschrift direct a Hephaestion fast ga

2. Handschriftli

Wir gehen nu die theils Paraphras enthalten. Selbstve keinen Anspruch a

Eine Art vo Hephaestion zurück Pariser Handschri cod. 13 saec. XIV f

*) Selbstverstär arten, abgesehen von die der Schreiber vor

der Codex Parisinus graecus Nr. 2415 (früher Colbertinus 1269, a Regius 2220) aus weissem Papier in Folio, mit schönen, breiten Rändern und zierlicher Schrift, im 16. Jahrhundert geschrieben und seinerzeit offenbar für den Druck bestimmt. Die Handschrift besteht aus 61 numerierten Blättern und enthält das Werk des Hephaestion in demselben Umfange wie A, nur dass die Bücher in ihrer natürlichen Reihenfolge geordnet erscheinen. Wir haben es hier mit einer Abschrift des A zu thun, wie aus folgenden Gründen hervorgeht. Das zweite Buch bricht wie in A mitten im Satze mit den Worten βλάπτει δὲ ἐξαιρέτως κατὰ μὲν τὴν, wozu am Rande λείπει gesetzt ist, ab. Auch der Schluss des dritten Buches fehlt wie in A und findet sich dafür jenes astronomische Stück, das der Schreiber genau so wie er es in seiner Vorlage fand, in continuo mit dem Hephaestionstexte reproducirte. Ferner steht in dieser Handschrift fol. 32^r κρόνου δὲ ὄθεν ἀναγκαῖον μόνου μαρτυροῦντος, was sich daraus erklärt, dass in der Vorlage A κρόνου δὲ fol. 55^v am Ende einer Zeile, μόνου μαρτυροῦντος am Anfang der folgenden, ὄθεν ἀναγκαῖον aber am Anfang der dritten Zeile steht. Der Schreiber unseres Manuscriptes hatte also zuerst eine Zeile seiner Vorlage übersprungen. Nach diesen Indicien, deren Zahl noch, wenn es nöthig wäre, vermehrt werden könnte, *) ist wohl die Annahme zwingend, dass diese Handschrift direct aus A abgeschrieben ist und für die Kritik des Hephaestion fast gar keinen Wert haben darf.

2. Handschriftlich erhaltene Auszüge aus Hephaestion.

Wir gehen nunmehr zur Besprechung der Handschriften über, die theils Paraphrasen, theils Auszüge, theils Citate aus Hephaestion enthalten. Selbstverständlich machen wir bei unserer Aufzählung keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Eine Art von astrologischer Anthologie, deren Kern auf Hephaestion zurückzuführen ist, enthalten mehrere Florentiner und Pariser Handschriften. So der Codex Laurentianus plut. 28 cod. 13 saec. XIV fol. 98 ff.: ἐκ τῶν ἡφαιστίωνος τοῦ θεβαιοῦ ἀποτελεσ-

*) Selbstverständlich ist die Übereinstimmung in den einzelnen Lesarten, abgesehen von ganz naheliegenden Correcturen von Schreibfehlern u. ä., die der Schreiber von a vornahm, eine vollkommene.

ματικῶν καὶ ἐτέρων παλαιῶν. Das erste Capitel ist überschrieben *περὶ τῆς τῶν ἰβ' μοιρῶν ὀνομασίας καὶ δυνάμεως*, das letzte *περὶ δραπέτων*, welches mit den Worten: *τούτων ἡ σύνθεσις σημαίνει μετὰ πόσας ἡμέρας εὐρεθήσεται ὁ δραπέτης* schließt. Auf fol. 237 findet sich ferner ein Abschnitt des Hephaestion: *ἡφαιστίωνος περὶ τοῦ αὐτοῦ* (scil. de decubitu infirmorum), welcher mit den Worten: *ιστέον ὅτι οἱ ἀρξάμενοι νοσεῖν* beginnt und schließt: *σημαίνει οὖν κινδυνώδες εἶναι. ἔστι δὲ τὸ κανόνιον τόδε*, worauf eine Tabelle folgt.

Ganz ähnlich angelegt ist der Codex Laurentianus plut. 28 cod. 14 saec. XIV, wo die aus Hephaestion compilierte Anthologie die Capitel 26—224 der Handschrift umfasst. Die Überschrift ist genau dieselbe wie in der vorhergehenden Handschrift. Cap. 26 *περὶ τῶν ἰβ' μοιρῶν ὀνομασίας καὶ δυνάμεως* beginnt: *τὸν ζωδιακὸν οἱ παλαιοὶ εἰς ἰβ' τμήματα διεῖλον*, Cap. 224 *περὶ τῶν ζ' ἀστέρων* schließt: *ποιεῖ κατὰ οἶκον ἡμέρας β' . . ἀγαθοποιόν*. Auf den fehlenden zwei folgenden Quaternionen stand nach dem Index unter anderem auch Hephaestions obenerwähnter Abschnitt *de decubitu infirmorum*. Fol. 212 folgt ein Auszug *ἐκ τῶν τοῦ ἡφαιστίωνος ἀστρονομικῶν*, dessen Prooemium beginnt: *τῆς οὐρανίας διαθέσεως* und schließt: *ὁ οἱ πολλοὶ θεματίων ὀνομάζουσι λέξομεν*. Das erste Capitel (das 276. des ganzen Codex) *περὶ τοῦ θεματίου ὅπως σχηματίζεται* beginnt: *θεματίον τοίνυν λέγεται ἢ ὅλη οὐρανία διάθεσις τε καὶ περιφορὰ* und das letzte (beziehungsweise das 397. der ganzen Handschrift) *περὶ ἐπεμβάσεως* schließt: *ἦτοι τῶν μοιραίων ἐποχῶν αὐτῶν τῶν χρονοκρατόρων*. Ob der Verfasser dieser *ἀστρονομικά* identisch ist mit unserem Hephaestion Thebanus, kann ich nicht entscheiden, da mir über die Florentiner Handschriften keine anderen Daten zur Verfügung stehen, als die, welche Bandini's Catalog bietet. Jedenfalls sind aber diese *ἀστρονομικά*, nach Bandini's erwähnten Angaben zu schließen, nicht identisch mit den *ἀποτελεσματικά* (*περὶ καταρχῶν*).

Auch der Codex Laurentianus plut. 28 cod. 16 saec. XIV enthält fol. 116 den Auszug aus Hephaestion und zwar von Capitel 21 bis 233; nur dass das Schlusscapitel *περὶ δραπέτων* fehlt und nunmehr die Schlussworte lauten: *ὁμοίως λαμβάνονται καὶ οὐ κατὰ τὸ ἀνάπαλιν*.

Weiters ist zu erwähnen der Codex Parisinus graecus Nr. 2501 (Colbert. 4510, Reg. 3211, 3) saec. XIV, der von fol. 106^v—143^v unter

dem Titel *ἐκ τῶν ἡφαιστίωνος ἐτέρων παλαιῶν* einen Auszug aus Hephaestion (das Schlusscapitel) enthält. Der Rest von fol. 143^v ist leer. Der Rest des Buches (fol. 143^v—144^v) ist leer. Die tagesmetaphorischen τὰς μεταφορὰς τῶν χρόνων ἀναφέρονται δὲ τροπὰς τοῦ ἐνιαυτοῦ, und schließen an.

In ähnlicher Weise ist der Codex Nr. 2507 (Cod. Telleriano-Amat. 134 Excerpte d. i. Capitel 26—224) angelegt.

Wie man aus der ephemeriden Hephaestion betreffende Handschriften gleichartig — ephemeriden Werke des Hephaestion.

Einzelne Abschnitte der Codex Vindobonensis (fol. 371) Blätter in klein Folio, die astrologischen Inhalts. Die Handschriften der Capitel sind fol. 226^v—228^v Capitel 26—224 (incipit: *τὴν καθολικὴν τὰς ἀποτελεσματικῶν* Capitel 5).

Zwischen fol. 236^v—237^v 14 Blätter, darunter nach dem Index *ἡφαιστίωνος περὶ ἀποτελεσματικῶν*.

Fol. 278^v Cap. 26 *περὶ ἐρωτηθῆς περὶ τόπου εἰς ἕκαστον παρ' αὐτοῦ σαφηνεῖται* sich indes in dem in dem text nicht.

Fol. 284^v *ρηνή*. ἐκ τῶν ἡφαιστίωνος ἔχον καὶ τοὺς λη' ἀστέρων ἀστέρων δυνάμεις . . des Hephaestion ἀρχαίοι καὶ ὁ θεῖος περὶ dieses Capitel finde ich

Fol. 301^v *ρξδ'*. ἡφαιστίωνος ἀναφέρονται δὲ τὰς γενέσεις

dem Titel ἐκ τῶν ἡφαιστίωνος τοῦ θηβαίου ἀποτελεσματικῶν καὶ ἐτέρων παλαιῶν einen Auszug aus den zwei ersten Büchern des Hephaestion (das Schlusscapitel ist ἐρμουῦ χρονοκρατορία) bietet. Der Rest von fol. 143^v ist leer, dann folgt fol. 144^r: πῶς δεῖ σκέπτεσθαι τὰς μεταφορὰς τῶν χρόνων καὶ τὰ συμβαίνοντα ἐν αὐτῷ κατὰ τὰς δὲ τροπὰς τοῦ ἐνιαυτοῦ, dem sich die καταρχαὶ des Theophilus anschließen.

In ähnlicher Weise enthält der Codex Parisinus graecus Nr. 2507 (Cod. Telleriano-Remensis 77, Reg. 3214, 2) von fol. 41^r an 134 Excerpte d. i. Capiteln ἐκ τῶν τοῦ ἡφαιστίωνος ἀποτελεσματικῶν.

Wie man aus der eben gegebenen Beschreibung sieht, ist der Hephaestion betreffende Inhalt der fünf zuletzt erwähnten Handschriften gleichartig — ein kürzerer oder längerer Auszug aus dem Werke des Hephaestion.

Einzelne Abschnitte aus Hephaestion enthält insbesondere der Codex Vindobonensis phil. graec. CVIII saec. XV, ein 371 Blätter in klein Folio umfassendes Manuscript durchgehends astrologischen Inhalts. Die mit dem Namen des Hephaestion überschriebenen Capiteln sind folgende:

fol. 226^v—228^v Cap. μγ'. ἡφαιστίωνος περὶ καθολικῶν καταρχῶν (incipit: τὴν καθολικὴν τάξιν καὶ ἡγεμονικὴν δύναμιν = Heph. Buch III Capitel 5).

Zwischen fol. 236 und 237 fehlen in der Handschrift jetzt 14 Blätter, darunter nach dem Index der Handschrift Capitel ἐβ'. ἡφαιστίωνος περὶ ἀποτελεσμάτων παντοίων.

Fol. 278^r Cap. ρλβ'. τοῦ ἡφαιστίωνος περὶ θησαυροῦ (inc.: εἰ ἐρωτηθῆς περὶ τόπου εἰ ἔστιν ἐκεῖ θησαυρός — des.: παρελήφθης ἐκείσε παρ' αὐτοῦ σαφημισθέντος). Ein Capitel περὶ θησαυροῦ findet sich indes in dem in meinen Händen befindlichen Hephaestiontext nicht.

Fol. 284^r ρνη'. ἐκ τῆς βίβλου τοῦ μαθηματικοῦ ἡφαιστίωνος ἰδίως ἔχον καὶ τοὺς λη' ἀστέρας (inc.: κατείληπται δὲ καὶ ἡ τῶν ἀπλανῶν ἀστέρων δύναμις . . des.: ὑποσημαινόντων τὰ χρώματα καθὼς οἱ ἀρχαῖοι καὶ ὁ θεῖος πτολεμαῖος ἐκτίθεται οὕτως [l. οὕτως]). Auch dieses Capitel finde ich in meinem Hephaestiontexte nicht.

Fol. 301^r ρεδ'. ἡφαιστίωνος ἀπὸ τοῦ τρίτου αὐτοῦ βιβλίου (inc.: σκέπτονται δὲ τὰς γενέσεις οὕτως (οὕτως Codex) ὡς ἐκτίθεται οἱ περὶ

πεύσιμω και νεγεφῶ και ἐξ αὐτῶν ἀντίγων ὁ νικαεὺς ἐγένετο, φησίν, τις κτλ.).

Fol. 326^v—327^r ροβ'. περὶ δὲ γε καταρχῶν φησιν ὁ ἠφαιστίων (inc.: πρὸς δὲ προσέχειν . . . des.: τεχνικός και γνώσει και τὸν λόγον).

Fol. 340^v ργς'. εἰς κεφάλαιον ρλε' τοῦ ἠφαιστίωνος (inc.: ἐὰν ἐπὶ τῆς ἀποκνήσεως εὐρεθῆ ἢ σελήνη φερομένη πρὸς τοὺς κακοποιούς κτλ.).

Fol. 347^v ρεθ' τοῦ ἠφαιστίωνος (inc.: βλέπε τὴν ὥραν τῆς ἐρωτήσεως κτλ.).

Auch diese drei letzten Citate vermag ich nicht zu agnoscieren. Man muss daraus den Schluss ziehen, dass dem Compiler dieser astrologischen Sammlung Hephaestions Werk nicht im Original vorlag, sondern nur in einem Auszuge, der möglicherweise, wie wir dies schon gesehen haben, neben Hephaestion noch andere astrologische Schriften in seinen Bereich zog. Wenn wir nun erwägen, dass solche Auszüge Titel wie ἐκ τῶν ἠφαιστίωνος ἀποτελεσματικῶν και ἐτέρων παλαιῶν führten, so ist es unschwer einzusehen, dass unser Compiler leicht verführt werden konnte, Capitel dem Hephaestion zu vindicieren, die ihm nicht angehörten.

Anders verhält es sich mit dem Codex Laurentianus plut. 28 cod. 34 saec. XI, der bekanntlich auch die Metaphrase der *καταρχαί* des Maximus enthält. Den Inhalt dieser Handschrift hat Arthur Ludwich in seiner Ausgabe des Maximus (Leipzig, Teubner 1877) S. 125 f. mitgetheilt sowie auch einige kurze Abschnitte daraus veröffentlicht. Obwohl nun, wie es scheint, in der Handschrift der Name des Hephaestion nirgends genannt ist, so sind doch manche Capitel, wie ich vermuthe, wörtlich dem Hephaestion entnommen. Sicher ist dies von dem Capitel auf fol. 156^r περὶ τῶν ἐν ταῖς ἐκλείψεσι σημείων, welches Ludwich S. 122 ff. veröffentlicht hat und das identisch ist mit dem gleichnamigen Capitel des ersten Buches des Hephaestion. Leider hat es Ludwich unterlassen, in seinem Capitel-Index der Handschrift die Anfangs- und Schlussworte der einzelnen Capitel anzugeben, weshalb es unmöglich ist, mit Gewissheit zu entscheiden, welche weitere Stücke auf Hephaestion zurückzuführen sind. Ich vermuthe indes, dass die Abschnitte fol. 106^v περὶ τῆς τοῦ κινῶς ἐπιτολῆς und fol. 107^v ὅσα δὲ ἀποτελοῦσιν οἱ ε' πλανῆ ἐν τοῖς δωδεκατημορίοις κατὰ τὴν τοῦ ἄστρου ἀνατολήν

ταῦτα ἐστὶν dem Capitel ἐπισημασιῶν τῆς τοῦ K weiters fol. 114^v περὶ Capitel des Hephaestions ferner fol. 117^v ἀποτελ sowie fol. 122^r περὶ τῶ fol. 158^v περὶ καθολικῶ schriebenen Abschnitte

In dem aus 342 Codex Parisinus graecus der Name des Hephaestions τοῦ τρίτου αὐτοῦ βιβλίου ἔχων τὸν μὲν ἥλιον ἐν και ἀδελφὴν μίαν ἔσχα ἰδίους, περὶ δὲ ἐτῶν ἐπὶ Stelle finde ich nicht der Codex manches angabe, so beispiels σημασιῶν τῆς τοῦ κω geben übrigens an and angabe dieser interes

Auch die S. M Handschriften mit Excerpten Cataloge die griechischen Hiemit haben v Überlieferung des H

3. Hep

Durch den Dr dieses Schriftsteller („Astrologica“ Nürnberg) ἠφαιστίωνος τοῦ Θ περὶ τῆς τῶν δωδεκα ζωδιακῶν οἱ παλαιοὶ Überschrift sieht, m die den Auszug au

ταῦτα ἐστὶν dem Capitel des ersten Buches des Hephaestion *περὶ ἐπισημασιῶν τῆς τοῦ Κυνός ἐπιτολῆς καὶ τῶν πρὸς αὐτὴν ἀστέρων*, weiters fol. 114^v *περὶ καθολικῶν ἐπισκέψεων καὶ ἀποτελεσμάτων* dem Capitel des Hephaestion *περὶ καθολικῶν ἐπισκέψεων καὶ ἀποτελουμένων*, ferner fol. 117^v *ἀποτελέσματα γιγνομένων ἐκλείψεων καὶ τῶν κομητῶν* sowie fol. 122^r *περὶ τῶν ἐν ταῖς ἐκλείψεσι χρωμάτων καὶ κομητῶν* und fol. 158^v *περὶ καθολικῶν καταρχῶν καὶ παρατηρήσεων* den gleichüberschriebenen Abschnitten des Hephaestion entsprechen.

In dem aus 342 Blättern in Folio bestehenden astrologischen Codex Parisinus graecus Nr. 2419 (früher 1843) saec. XV erscheint der Name des Hephaestion nur einmal auf fol. 133^r *ἡφαιστίωνος ἀπὸ τοῦ τρίτου αὐτοῦ βιβλίου περὶ γενέσεως βρέφους* (inc.: *ἐγενήθη τις ἔχων τὸν μὲν ἥλιον ἐν ὕδροχόφῳ μοῖρῃ ἧ', τὴν δὲ σελήνην κτλ. . .* des.: *καὶ ἀδελφὴν μίαν ἔσχεν ἐν ἀπονίᾳ δὲ καὶ στάσει ἐγένετο πρὸς τοὺς ἰδίους, περὶ δὲ ἐτῶν ἑγ' τελευτᾷ ὕδρωπικῇ δυσπνοιᾷ περιπεσών*). Diese Stelle finde ich nicht in meinem Hephaestiontexte, dagegen enthält der Codex manches Eigenthum des Hephaestion ohne Namensangabe, so beispielsweise den Abschnitt (fol. 100^v—102^r) *περὶ σημασιῶν τῆς τοῦ κυνός ἐπιτολῆς καὶ τῶν περὶ αὐτὸν ἀστέρων*. Wir geben übrigens an anderer Stelle anhangsweise eine genauere Inhaltsangabe dieser interessanten Kolossalhandschrift.

Auch die S. Marcusbibliothek zu Venedig enthält Handschriften mit Excerpten aus Hephaestion. Ich citiere hier nach Morellis Cataloge die griechischen Handschriften Nr. 324, 334 und 335.

Hiemit haben wir beendigt, was wir über die handschriftliche Überlieferung des Hephaestion zu sagen hatten.

3. Hephaestion betreffende Drucke.

Durch den Druck wurde ein Bruchstück von Excerpten aus diesem Schriftsteller bekannt gemacht von Joachim Camerarius („Astrologica“ Nürnberg bei Joh. Petreius 1532) S. 4 ff. *ἐκ τῶν ἡφαιστίωνος τοῦ Θηβαίου ἀποτελεσματικῶν καὶ ἐτέρων παλαιῶν*. — *περὶ τῆς τῶν δωδεκατημορίων ὀνομασίας καὶ δυνάμεως* (inc.: *τὸν ζωδιακὸν οἱ παλαιοὶ εἰς δώδεκα τμήματα διείλον*.) Wie man aus der Überschrift sieht, muss Camerarius eine Handschrift benützt haben, die den Auszug aus Hephaestion in der Weise wie die codices

Laurentiani XXVIII 13, 14 und 16 oder Parisini 2501 und 2507 enthielt. Demgemäß finden sich z. B. die im Originaltexte des Hephaestion stehenden Citate aus astrologischen Dichtern (Dorotheus, Annubion) bei Camerarius nicht.

Diese Dichtercitate hinwiederum sind gesondert herausgegeben zuerst von Iriarte, Regiae bibliothecae Matritensis codices graeci mss. I 243 ff. nach zwei handschriftlichen Blättern, die einer zu Florenz 1494 gedruckten *Ἀνθολογία διαφόρων ἐπιγραμμάτων ἀρχαίων* (cod. LXVIII) vorgebunden sind und eben nichts anderes als jene Citate enthalten. Es sind im Ganzen 98 Verse mit folgenden Überschriften:

1. ἐκ τῶν Ἡρακλείωνος τοῦ Θηβαίου ἐκ τοῦ α' περὶ τῶν καταρχῶν ἐκ τῶν Δωροθέου (folgen 21 Verse).
2. ἐκ τῶν τοῦ αὐτοῦ Δωροθέου περὶ ὀρίων (41 Verse).
3. Δωροθέου περὶ τριγώνων (13 Verse).
4. τοῦ αὐτοῦ ἐν οἷς χαίρουσι τόποις οἱ ἀστέρες (4 Verse).
5. τοῦ αὐτοῦ περὶ ὑψωμάτων (7 Verse).
6. περὶ μοίρας ὀροσκοπούσης, ὡς Ἄγνουβίων ἐν τοῖς ἐλεγείοις (12 Verse).

Nach Iriarte sind diese Bruchstücke von Köchly als Anhang zu Manetho veröffentlicht worden (Paris, Didot 1851 und Leipzig, Teubner 1858). Diese Verse sind mit Ausnahme der sechs zuletzt angeführten Disticha, die dem zweiten Buch des Hephaestion angehören, im ersten Buch enthalten und scheinen aus dem Pariser Manuscript Nr. 2841, das, wie oben erwähnt, nur das erste Buch des Hephaestion vollständig, vom zweiten und dritten dagegen nur den Anfang enthält, entnommen zu sein, da im ganzen Hephaestiontexte sich weitaus mehr Verse finden, dagegen jene unvollständige Handschrift im ersten und (unvollständigen) zweiten Buche genau dieselbe Anzahl von Versen (98) wie die Madrider Blätter enthält. Wenn auch die Vorlage des Schreibers des Madrider Fragments nicht gerade jener Pariser Codex war, so war doch ihr Umfang höchst wahrscheinlich ziemlich gleich.

Den ganzen Hephaestion hat dagegen Salmasius gekannt, der in seinen *Exercitationes Plinianaes* und in seinen *Diatribae de annis climactericis et antiqua astrologia* 33 von den eben angeführten Versen und von Prosastellen des Hephaestion solche citiert, die in

der Pariser Handschrift Nr. 2841 in der Pariser Handschrift im letzteren Werk S. 789 *ποταὶς ἡμέραις τῆς σελήνης* vierten (?) Buche *περὶ ἐπιγραμμάτων* verfügte Salmasius über eine griechischen astrologischen seines Werkes *de annis climactericis* gedachte, so insbesondere

Über das von Ludwig I. bereits an anderer Stelle bemerken, dass das *αὶ χάρμη* Capitel bei Ludwig S. 1 größtentheils auf Hephaestion

Hiemit haben wir die Hephaestiontextes beendete schnittes anhangsweise griechischen astrologischen gesprochenen Codex Parisini voraussetzen, dass derselbe

Der Codex Parisinus des 15. Jahrhunderts, auf Georgios Madiates geschriebenes *ὁδὸς ἢ καθαρὴ τοῦ ἀδελφοῦ φιλοσόφου τῆς ἀλχημίας* *Μετὰ*. Auf fol. 340^v eine *μεγάλη βιβλος, ἣν ἐκόμισε δεσπότης,*) περιέχει ἀστρολογίας*

Fol. 1^r enthält eine Abbildung des Körpers darstellend, wie oben zu sehen. Hierauf folgt ein Verzeichnis, das jedem Buche mit Ausnahme

*) Damit ist der Codex Parisinus von Devarius war.

der Pariser Handschrift Nr. 2841 nicht enthalten sind, sondern nur in der Pariser Handschrift Nr. 2417 sich finden (so beispielsweise im letzteren Werk S. 789 das Capitel des vierten (?) Buches ἐν ποταίαις ἡμέραις τῆς σελήνης ἀληθεύουσιν οἱ ὄνειροι, S. 821 aus dem vierten (?) Buche περὶ ἐμπράκτων καὶ ἀπράκτων ὥρων). Überhaupt verfügte Salmasius über ein staunenswert reichhaltiges Material von griechischen astrologischen Schriften, die er, wie er an mehreren Stellen seines Werkes de annis climactericis erwähnt, zu veröffentlichen gedachte, so insbesondere den Vettius Valens und Hephaestion.

Über das von Ludwich edierte Stück des Hephaestion wurde bereits an anderer Stelle gesprochen und es erübrigt nur hier zu bemerken, dass das αἱ χῶραι συνοικειούμεναι τοῖς β' ζωδίοις betitelte Capitel bei Ludwich S. 112, wie auch dieser bereits erkannt hat, größtentheils auf Hephaestion zurückgeht.

Hiemit haben wir die Geschichte der Überlieferung des Hephaestiontextes beendet und wollen zum Schlusse dieses Abschnittes anhangsweise den Inhalt der größten, uns bekannten griechischen astrologischen Sammlung, die in dem bereits besprochenen Codex Parisinus 2419 enthalten ist, mittheilen, da wir voraussetzen, dass derselbe von allgemeineren Interesse sei.

Der Codex Parisinus graecus Nr. 2419, eine Papierhandschrift des 15. Jahrhunderts, aus 342 Blättern bestehend, wurde von einem Georgios Midades geschrieben, vgl. fol. 288 ἕως ὧδε ἐτελειώθη ἡ ὁδὸς ἡ καθαρὴ τοῦ ἀδελφοῦ Ἀμπέρτου τοῦ Θεοκτανίου τοῦ μεγάλου φιλοσόφου τῆς ἀλχημίας γραφομένη δι' ἐμοῦ Γεωργίου τοῦ διδασκάλου τοῦ Μειδία. Auf fol. 340^v schrieb Matthaeus Devarius: πῖναξ ἡ μεγάλη βιβλος, ἣν ἐκόμισέ τις ἕλλην ἐν βαλνεαρία διατρίβοντι τῷ δεσπότῃ, *) περιέχει ἀστρονομικά τινα καὶ ἰατρικά καὶ ἄλλα διάφορα.

Fol. 1^r enthält eine Figur, die einzelnen Theile des menschlichen Körpers darstellend, wie sie den einzelnen Zodiakalzeichen unterstehen. Hierauf folgt eine astrologische Anthologie in vier Büchern; jedem Buche mit Ausnahme des ersten geht ein Capitelindex voraus.

*) Damit ist der Cardinal Nicolaus Rudolph gemeint, dessen Bibliothekar Devarius war.

Fol. 1v βιβλίον αστρονομικὸν περιέχον τὰς κρίσεις τῆς αστρονομίας σὺν θεῶ ἀγίῳ, οὗ ἡ ἀρχὴ· περὶ αστρονομίας πρῶτον τίς ἐφεύρεν αὐτήν, ὅτε ἔδωκεν αὐτήν ὁ θεὸς εἰς τὸν κόσμον (inc.: ὁ σωθὴρ ἐφεύρε τὸ μάθημα τῆς αστρονομίας δι' ἀγγέλου κυρίου, ἔθεν καὶ προγνοῦς τὰ μέλλοντα γενέσθαι κατακλυσμοὺς διὰ πυρὸς καὶ ὕδατος δύο πόργους ἀνοικοδόμησεν, λίθινον καὶ πλίνθινον, ἐν οἷς καὶ τὸ μάθημα τῆς αστρονομίας συνέγραψεν, ἵνα εἰ μὲν διὰ πῦρ γένηται ὁ κατακλυσμός, μένη ὁ πλίνθινος, εἰ δὲ δι' ὕδατος γένηται ὁ κατακλυσμός, μένη ὁ λίθινος. καὶ εἰς τὴν παλαιὰν λέξιν λέγει ὅτι ὁ αἰθίοψ ἐγέννησε τὸν εὐρόδ τὸν γίγαντα καὶ κυνηγὸν καὶ αὐτὸς πρῶτος εἶρε τὴν μαγίαν καὶ αστρονομίαν ὁ αὐτὸς δὲ καὶ ὁ κήσας (I. κτίσας) τὴν βαβυλωνίαν τὴν μεγάλην). — 2. περὶ τῆς δημιουργίας τοῦ κόσμου παντός. — (f. 2r) 3. περὶ τὴν τοῦ κόσμου <γένεσιν> καὶ περὶ ταύτης ὑπόδειγμα καὶ περὶ ταύτης ὑπεμβάσεως καὶ περὶ κλιμακτῆρος. — (f. 2v) 4. περὶ τοῦ ζωδιακοῦ κύκλου τῶν ἐβ' μοιρῶν καὶ τῶν ὀρίων καὶ τῶν λαμπρῶν μοιρῶν κατὰ αἰγυπτίων καὶ τοῦ πτολεμαίου. — (f. 7r) 5. περὶ δεκανοῦ ἤτοι μορφῆς καὶ προσώπων τῶν ἐβ' ζωδίων καὶ περὶ τίνα τῶν ζ' ἀστέρων ἔχουσι συγκοινίαν. — (f. 8r) 6. περὶ τῶν λς' δεκανῶν καὶ τῶν παρανατελλόντων ἐν αὐτοῖς ἀστέρων καὶ τῶν προσώπων αὐτῶν. — (f. 8v) 7. περὶ τῶν ὀρίων διαθέσεων κατ' αἰγυπτίων καὶ τοῦ πτολεμαίου. — (f. 9v) 8. ἔτι περὶ αὐτῶν τῶν ἀστέρων ὠροσκοποῦντων ἐν τοῖς ὀρίοις. — (f. 11r) 9. περὶ τῶν τριγῶνων τῶν τεσσάρων συνοικειώσεως. — (f. 11v) 10. ἔτι καὶ περὶ τριγῶνων μονομοιρίας κανόνιον. — (f. 12v) 11. ohne Überschrift. — 12. περὶ οἰκοδεσποτείας καὶ συνοικουδεσποτείας. — ἕμοιον κατ' αἰγυπτίων. — (f. 14r) 13. περὶ συναφῆς καὶ κολλησεως καὶ ἀπορροίας. — (f. 14r) 14. περὶ ἐμπερισχέσεως. τριχῶς λεγόμενον. — 15. περὶ ἀκτινοβολίας. — 16. περὶ ἐπιδεκατείας. — 17. περὶ συμφωνίας. — 18. περὶ καθυπερτερήσεως. — 19. περὶ ὁμοιώσεως. — (f. 15r) 20. περὶ δορυφορίας. — 21. περὶ ἰδιοπροσωπίας. — 22. περὶ περικολλησεως. — 23. περὶ κενοδρομίας. — (f. 15v) 24. περὶ ἐμπερισχέσεως. — περὶ ἐνδυνάμειος τῶν ἀστέρων. — περὶ λαμπηγῶν. — περὶ συνδέσμου τῆς σελήνης. — περὶ οἰκοδεκτέρου. — περὶ παραρέτου. — (f. 16r) 25. πῶς κείνται οἱ ζ' ἀστέρες ἐν ταῖς ζώναις. — (f. 16v) 26. περὶ τῶν σχημάτων τῆς σελήνης. — (f. 17r) 27. περὶ τῶν ἀσυνδέτων καὶ συμπάθειαν ἔχοντων πρὸς ἄλληλα. — 28. περὶ τῶν ἀκουόντων καὶ βλεπόντων ἀλλήλους. — 29. περὶ τῶν προστασσόντων καὶ ὑπακουόντων ζωδίων. — (f. 18r) 30. θέσις περιληπτικὴ τῆς τῶν ζωδίων ἐνεργείας. — (f. 18v) 31. περὶ τῶν ἐνεργειῶν καὶ μορφώσεων. — (f. 19r) 32. μέθοδος περὶ τῶν κλήρων πῶς δεῖ εὐρίσκειν αὐτούς. — (f. 21r) 33. περὶ κλήρων σημασίας ἢ τί σημαίνουσιν. — (f. 21v) 34. τοῦ σφωτάτου οὐάλεντος περὶ τὰς ἐπεμβάσεις τῶν ἀστέρων κατὰ θεματίου καὶ γενεθλίου. — (f. 23v) 35. περὶ τῆς τῶν ἀπλανῶν ἀστέρων δυνάμειος. — (f. 24r) 36. περὶ τῶν βορειωτέρων τοῦ ζωδιακοῦ μορφώσεων. — (f. 24v) 37. περὶ τῶν νοτιωτέρων τοῦ ζωδιακοῦ μορφώσεων. — 38. περὶ τῶν ἀπλανῶν ἀστέρων θέσεις. — 39. περὶ ἀνατολῶν καὶ καταβάσεων τῶν αὐτῶν. — (f. 25r) 40. ἐποχαὶ ἀπλανῶν ἀστέρων μέχρι δεκαμοιριαίου πλάτους καὶ μεγέθους διὰ τῶν ἐβ' ζωδίων μορφώσεις (sehr schöne Tabellen!) — (f. 32r) 41. πετοσίρου μαθηματικοῦ πρὸς νεχσιψὺ τοῦ βασιλέως. — 42. ψήφος μαθηματικοῦ πιθαγόρου περὶ τοῦ γῶναι διὰ τὰς μονομαχίας τίς νικᾷ καὶ τίς ὁ νικώμενος καὶ περὶ γάμου εἰ συμφέρει καὶ περὶ κοινωνίας εἰ συμφέρει καὶ περὶ ἀπολέσαντος εἰ εὐρήσει· καὶ περὶ τοῦ γῶναι τὸν κλέπτειν καὶ περὶ ἀρρώστων, περὶ ἀποδημίας καὶ ἀπλῶς

περὶ πάντων (inc.: πιθαγόρας πρὸς θεῶ. ἀρκτέον δὲ ἀπὸ σεπτρ. — (f. κφλ. ρ'. — (f. 37r) 45. ἀπὸ τῆς (f. 37v) 46. περὶ τὰς φύσεις τῶν συγγρασεως. — 48. περὶ τῶν τριῶν μάτων αὐτῶν κατὰ χαρακτήρων· καὶ καὶ θηλυκῶν ζωδίων καὶ ἀρρενου 50. περὶ αἰρέσεως τῶν ἀστέρων. — βλάπτονται. — 52. περὶ τῶν ἀσυνματα τῶν δορυφοριῶν τοῦ ἡλίου. εἰς τὰ ζώδια. — (f. 46v) 55. τί — 56. ποῖα τῶν εἰδῶν ἀνήκει ἐκ — (f. 47v) 58. περὶ τῶν συναφῶν αὐτῶν τὴν σόνουον ἢ τὴν πανσέλη τριγῶνων τῶν ἀστέρων. — (f. 51v) καταρχῆ. — (f. 52r) 61. περὶ σηματισμῶν τῶν ἀστέρων. — (f. 54 τῶν καλουμένων κέντρων ἐπαναφτόπων ἰνομασίας τε καὶ δυνάμειος τόπου. — (f. 62v) 66. μέθοδος κ

Fol. 64r beginnt das zw

— (f. 65r) 2. περὶ καταρχῶν ἐν καταρχῆς. — (f. 65v) 4. περὶ τῆς τῶν φωστήρων. — 6. περὶ αρχῆς. — (f. 66r) 8. διαίρεσις 10. τί τὸ εἶδος τῆς καταρχῆς. — 1 τῆς καταρχῆς. — 13. ἔτι περὶ τὰς πείσεις τῶν βουλομένων σ καταρχῆς ἀπὸ δήμου. — (f. 69 πάσαν καταρχῆν. — (f. 70v) 1 καταρχῆς τινῶν ὑποθέσεων. — ἐμπρησμοῦ καὶ καταποντισμοῦ. 21. περὶ πρακτικῶν καὶ ἀπράκτικῶν ὤρων. — (f. 71v) 23. περὶ μη 25. περὶ μοιρῶν λαμπρῶν καὶ — (f. 72r) 26. περὶ εὐτυχῶν ἀποτελεσματικὰ πράγματα πρὸς θέσεως τοῦ μωάμεθ. — (f. 76 (f. 77r) 29. περὶ τοῦ ἐνιαυτοῦ (f. 77v) 30. διαίρεσις τῆς χρ πῶς δεῖ σκέπτεσθαι τὴν μεταφ (f. 85v) τοῦ θεοφίλου ἕμοιον — (f. 87r) 33. περὶ ἐνιαυσια

ον τὰς κρίσεις τῆς ἀστρονομίας σὺν θεῶ
 τῆς ἐφεύρεν αὐτήν, ὅτε ἔδωκεν αὐτὴν ὁ
 εὖρε τὸ μάθημα τῆς ἀστρονομίας δι'
 οντα γενέσθαι κατακλυσμοὺς διὰ πυρὸς
 ον καὶ πλίνθινον, ἐν αἷς καὶ τὸ μάθημα
 διὰ πυρὸς γένηται ὁ κατακλυσμός, μένη ὁ
 κατακλυσμός, μένη ὁ λίθινος, καὶ εἰς τὴν
 τὴν ἐδρὸν τὸν γίγαντα καὶ κυνηγὸν καὶ
 ἴαν ὁ αὐτὸς δὲ καὶ ὁ κτήσας (I. κτίσας)
 τῆς δημιουργίας τοῦ κόσμου παντός. —
 περὶ ταύτης ὑπόδειγμα καὶ περὶ ταύτης
) 4. περὶ τοῦ ζωδιακοῦ κύκλου τῶν ἰβ'
 ὠν κατὰ αἰρηπτῶν καὶ τοῦ πτολεμαίου,
 καὶ προσώπων τῶν ἰβ' ζωδίων καὶ περὶ
) 8r) 6. περὶ τῶν ἰβ' δεκανῶν καὶ τῶν
 προσώπων αὐτῶν. — (f. 8v) 7. περὶ
 τοῦ πτολεμαίου. — (f. 9v) 8. ἔτι περὶ
 κρίσις. — (f. 11r) 9. περὶ τῶν τριγῶνων
) ἔτι καὶ περὶ τριγῶνων μονομοιρίας
 — 12. περὶ οἰκοδομοποιτίας καὶ συνοι-
 14r) 13. περὶ συναφῆς καὶ κολλήσεως
 σεως, τριχῶς λεγόμενον. — 15. περὶ
 περὶ συμφωνίας. — 18. περὶ καθ-
 15r) 20. περὶ δορυφορίας. — 21. περὶ
 23. περὶ κενδρομίας. — (f. 15v) 24.
 ἀστέρων. — περὶ λαμπρῶν. — περὶ
 — περὶ παραίρετου. — (f. 16r) 25.
 f. 16v) 26. περὶ τῶν σχημάτων τῆς
 καὶ συμπάθειαν ἔχόντων πρὸς ἀλληλα.
 ἴλους. — 29. περὶ τῶν προστασσόντων
 θέσις περιληπτικῆ τῆς τῶν ζωδίων
 ὦν καὶ μορφώσεων. — (f. 19r) 32.
 αὐτοῦς. — (f. 21r) 33. περὶ κλήρων
 τοῦ σοφωτάτου οὐάλεντος περὶ τὰς
 ἐνεθλίω. — (f. 23v) 35. περὶ τῆς
 περὶ τῶν βορειοτέρων τοῦ ζωδιακοῦ
 ῶν τοῦ ζωδιακοῦ μορφώσεων. —
 περὶ ἀνατολῶν καὶ καταδόσεων τῶν
 ἄν μέχρι δεκαμοιριαίου πλάτους καὶ
 (schöne Tabellen!) — (f. 32r) 41.
 λέως. — 42. ψῆφος μαθηματικῶ
 τῆς νικῆ καὶ τῆς ὁ νικώμενος καὶ
 συμφέρει καὶ περὶ ἀπολέσαντος εἰ
 ἠρρώστων, περὶ ἀποδημίας καὶ ἀπλῶς

περὶ πάντων (inc.: πιθαγόρας πρὸς ἡλιᾶ χαίρειν). — (f. 33r) 43. μηνολόγιον σὺν
 θεῶ. ἀρκτέον δὲ ἀπὸ σεπτρ. — (f. 35r) 44. κλαυδίου πτολεμαίου βιβλίον ὁ καρπός.
 κφλ. ρ'. — (f. 37r) 45. ἀπὸ τῆς βίβλου ἀπομαζάρ. κεφάλαια ἀναγκαιότατα. —
 (f. 37v) 46. περὶ τὰς φύσεις τῶν ζωδίων. — (f. 38v) 47. περὶ τῆς τῶν ἀστέρων
 συγκράσεως. — 48. περὶ τῶν τριάκοντα ἕξ δεκανῶν τῶν ζωδίων καὶ μετὰ ἀποτελεσο-
 μάτων αὐτῶν κατὰ χαρακτήρων κατὰ χαλδαίων φωνάς. — (f. 40v) 49. περὶ ἀρσενικῶν
 καὶ θηλυκῶν ζωδίων καὶ ἀρρηνουμένων καὶ θηλυνομένων τόπων καὶ ἀστέρων. —
 50. περὶ αἰρέσεως τῶν ἀστέρων. — (f. 41r) 51. περὶ ὧν ἡ σελήνη καὶ ἕξ ἀστέρες
 βλάπτονται. — 52. περὶ τῶν ἀσυνδέτων ἀστέρων πρὸς τὴν σελήνην. — 53. ἀποτελέσ-
 ματα τῶν δορυφοριῶν τοῦ ἡλίου. — (f. 41v) 54. περὶ τῆς μεταβάσεως τῶν ἀστέρων
 εἰς τὰ ζωδία. — (f. 46v) 55. τί σημαίνει ἕκαστον τῶν ζωδίων καὶ τίνα δεσπόζουσιν.
 — 56. ποῖα τῶν εἰδῶν ἀνήκει ἕκαστον ἀστέρ. — (f. 47r) 57. περὶ τῶν δεκανῶν.
 — (f. 47v) 58. περὶ τῶν συναρῶν τῆς σελήνης πρὸς τοὺς ἀστέρας μετὰ τὸ χωρισθῆναι
 αὐτὴν τὴν σύνοδον ἢ τὴν πανσέληνον καθ' ἕκαστον ζῶον. — (f. 51r) 59. περὶ τῶν
 τριγῶνων τῶν ἀστέρων. — (f. 51v) 60. περὶ ἐπιδικατείας τῶν ἀστέρων ἐν τῇ πολυμικῇ
 καταρχῇ. — (f. 52r) 61. περὶ σημείων τῶν αὐτῶν εἰς πόλεμον. — 62. περὶ τῶν σχη-
 ματισμῶν τῶν ἀστέρων. — (f. 54r) 63. τοῦ αὐτοῦ περὶ πύσεως. — (f. 57r) 64. περὶ
 τῶν καλουμένων κέντρων ἐπαναφορῶν τε καὶ ἀποκλιμάτων καὶ τῆς ἐκάστου τῶν ἰβ'
 τόπων ὀνομασίας τε καὶ δυνάμεως. — (f. 62r) 65. περὶ κλήρου τόχης εἰς τοὺς ἰβ'
 τόπους. — (f. 62v) 66. μέθοδος κολλήσεως ἡλίου καὶ σελήνης καὶ περὶ χρόνου ζωῆς.
 Fol. 64r beginnt das zweite Buch: 1. περὶ κοινῶν καὶ ἡμερινῶν καταρχῶν.
 — (f. 65r) 2. περὶ καταρχῶν ἐν συνάδοις καὶ πανσέληνοις. — 3. ἄλλως ἐπὶ πάσης
 καταρχῆς. — (f. 65v) 4. περὶ τοῦ τρόπου τῆς καταρχῆς. — 5. περὶ καταρχῆς ἐκ
 τῆς τῶν φωστήρων. — 6. περὶ τῆς τοῦ ἡλίου καταρχῆς. — 7. περὶ σελήνης κατ-
 αρχῆς. — (f. 66r) 8. διαίρεσις καταρχικῆ. — (f. 66v) 9. ποταπὴ ἡ καταρχῆ. —
 10. τί τὸ εἶδος τῆς καταρχῆς. — 11. στοχασμὸς τῆς καταρχῆς. — (f. 67v) 12. ποταπὸς
 τῆς καταρχῆς. — 13. ἔτι περὶ καταρχῆς κοινῶς. — (f. 68v) 14. πῶς ἂν τις γνῶνῃ
 τὰς πύσεις τῶν βουλομένων σκέψασθαι ἐκ τῆς καταρχῆς. — (f. 69r) 15. περὶ
 καταρχῆς ἀπὸ δήμου. — (f. 69v) 16. ἔρμος τοῦ τρισμεγίστου μέθοδος μωστικῆ εἰς
 πᾶσαν καταρχῆν. — (f. 70v) 17. περὶ ἐκλελεγμένων ἡμερῶν καὶ ὥρων εἰς τὸ ποιεῖν
 καταρχῆς τινῶν ὑποθέσεων. — 18. περὶ καταρχῆς πολυμικῆς. — 19. περὶ καταρχῶν
 ἐμπρησμοῦ καὶ καταποντισμοῦ. — (f. 71r) 20. περὶ καταρχῶν σεραπίωνος. —
 21. περὶ πρακτικῶν καὶ ἀπράκτων ἡμερῶν. — 22. περὶ ἐμπράκτων καὶ ἀπράκτων
 ὥρων. — (f. 71v) 23. περὶ μηνῶν. — 24. περὶ μοιρῶν ἀρρένων καὶ θηλειῶν. —
 25. περὶ μοιρῶν λαμπρῶν καὶ σκοτεινῶν καὶ σκιωδῶν καὶ κούφων τῶν ἰβ' ζωδίων.
 — (f. 72r) 26. περὶ εὐτυχῶν μοιρῶν. — 27. στεφάνου φιλοσόφου ἀλεξανδρέως
 ἀποτελεσματικὰ πράγματα πρὸς τιμόθεον γραμματικὸν τὸν ἑαυτοῦ μαθητὴν περὶ
 θέσεως τοῦ μωάμεθ. — (f. 76v) 28. περὶ τοῦ ἐνιαυτοῦ καὶ πῶς δεῖ πράττειν. —
 (f. 77r) 29. περὶ τοῦ ἐνιαυτοῦ καὶ μηνῶς καὶ ἡμέρας καὶ μοίρας (I. ὥρας). —
 (f. 77v) 30. διαίρεσις τῆς χρονοκρατορίας ἐκάστου τῶν ἀστέρων. — (f. 83r) 31.
 πῶς δεῖ σκέπτεσθαι τὴν μεταφορὰν τοῦ χρόνου καὶ τὰ συμβαίνοντα ἐν αὐτῷ. —
 (f. 85v) τοῦ θεοφίλου ἕμοιον περὶ αὐτοῦ. — (f. 86v) 32. περὶ κλήρου βασιλικῶ.
 — (f. 87r) 33. περὶ ἐνιαυσιαίου δεσπότητος. — (f. 88v) 34. περὶ μηνῶς καὶ τοῦ

μερισμοῦ αὐτοῦ. ἐκ τοῦ νεχσφά. — (f. 89r) 35. περὶ τῶν σημείων τοῦ ἐνιαυσιαίου χρόνου αὐτοῦ. — (f. 91r) 36. καθολικὰ παραγγέλματα ἀπὸ τῆς κατὰ τὴν θερινὴν τροπὴν ἐποχῆς τῆς σελήνης. — 37. περὶ ἑσπῶν ἀπὸ φωνῆς σύρου τινός. — (f. 91v) 38. περὶ βαθμῶν καὶ ἀνέμων τῆς σελήνης. — 39. περὶ βροχῶν, ἀέρων καὶ ἀστραπῶν. — (f. 92r) 40. περὶ βροχῶν καὶ ἀστραπῶν καὶ ἀνομβρίας. — 41. καθολικὰ παραγγέλματα περὶ καταστημάτων σύρου τινός. — (f. 92r) 42. περὶ καρπῶν ἀδείσεως καὶ μειώσεως.

Fol. 92v beginnt das dritte Buch: 1. περὶ τῶν ἐν καταστάσεσιν ἀέρων συμβαινόντων ἀνέμων δηλονότι ἑσπῶν βροντῶν πρηστῆρων ἀλγῶν σεισμῶν καὶ τῶν λοιπῶν τοιούτων. — (f. 94r) 2. περὶ ἐπισημασιῶν τῶν συνόδων καὶ πανσελήνων. — 3. φυσικὴ θεωρία περὶ σεισμῶν. — (f. 95r) 4. περὶ τῆς ἀπὸ τῶν μετεώρων σημείων ἐπισκέψεως. — (f. 96v) 5. περὶ ἀποτελεσμάτων ἐκλείψεων καὶ κομητῶν καὶ τῶν τοιούτων. — (f. 99r) 6. περὶ κομητῶν μέθοδος. — (f. 100v) 7. μέθοδος εἰς τὸ εἶρεῖν τοῦ ἡλίου καὶ τῆς σελήνης ἐκλείψεως. — 8. περὶ σημασιῶν τῆς τοῦ κοινῆς ἐπιτολῆς καὶ τῶν περὶ αὐτὸν ἀστέρων. — (f. 102r) 9. περὶ τοῦ μέλλοντος συγγενέσθαι γυναίκα κατὰ πτόλ. — 10. ἔφοδος τῶν κατὰ μέρος ἐπισημασιῶν. — (f. 102v) 11. περὶ μοίρας ὠροσκοπούσης ἐν τῇ σιλλήφει. — (f. 103v) 12. κανόνια περὶ γενεθλίου θαυμάσια. — (f. 105r) 13. περὶ ἀτρόφων. — (f. 106r) 14. θεμάτιον ἀντίγωνον τοῦ νικαεῖς (sic) περὶ γενέσεως. — (f. 106v) 15. ἰω καματηροῦ περὶ γενεθλίου βρέφους καὶ περὶ χρόνου ζωῆς, περὶ εὐτυχίας καὶ δυστυχίας, περὶ κλιμακτῆρων καὶ ἐτέρων πολλῶν. — (f. 107v) 16. εἰ βούλει γνῶναι τὸν ὠροσκοπὸν τοῦ γεννηθέντος ἀπὸ τῆς ἐρωτήσεως. — 17. περὶ μοίρας τῶν ζωδίων ὅπως ὁ καθεὶς γένηται. — (f. 108r) 18. περὶ χρόνου ζωῆς. — (f. 112v) 19. ποίω μηνί τις τελευτήσει. — 20. περὶ τόχης ἀξιωμάτων. — (f. 114v) 21. περὶ πράξεως. — 22. περὶ γονέων. — (f. 115r) 23. περὶ προτελευτῆς γονέων. — 24. περὶ τοῦ εἰ συμφέρει λαβεῖν ἄνδρας γυναῖκα ἢ γυναῖκα ἄνδρας. — 25. περὶ ἀνδρογόνων καὶ τέκνων πόλις αὐτῶν ἐστὶ στείροι (sic). — 26. περὶ ἀγάπης καὶ μίσους. — (f. 115v) 27. περὶ χωρισμῶν ἀνδρογόνων.

Auf fol. 115v folgt das vierte Buch: 1. περὶ ὀψώσεως τῶν ἀστέρων. — (f. 116r) 2. περὶ διαμέτρων. — 3. περὶ τῶν δωδεκαμορίων τῶν ἀστέρων. — 4. περὶ προγνώσεως τοῦ ἐρωτῶντος οἷον περὶ τίνος ἐρωτᾷ. — (f. 117r) 5. εἴ τις σε ὀμιλεῖ περὶ τίνος πράγματος. — 6. und 7. περὶ τοῦ εἰπεῖν τί ἐστὶ τὸ ἐρωτῶμενον. — (f. 117v) 8. περὶ τοῦ γνῶναι τὸν συντηγάνοντά σοι καὶ διὰ ποῖα κεφάλαια θέλει ἐρωτᾶν. — (f. 118r) 9. ἀνακρίσεις ἐκ τῆς τῶν ἀστέρων συγκράσεως περὶ οὗ τις ἐρωτᾶν βούλει. — 10. εἰ ὠφέλιμος ἔσται ὁ ἐρωτῶν σε ἢ οὐ. — 11. περὶ τοῦ γνῶναι τὸν σκοπὸν τοῦ ἐρωτῶντος καὶ περὶ τί θέλει ἐρωτᾶν. — (f. 118v) κατασκευὴ μέλανος ἐγκαυστοῦ. — (f. 119r) 12. ἐὰν θέλοντες (sic) δοῦναι παιδία εἰς μάθησιν τέχνης. — 13. περὶ νοήσεως γραμμάτων. — 14. περὶ τοῦ εἰ ἀποδοθήσεται ἢ γραφῆ. — 15. περὶ ἐπιστολῆς ἀναδύσεως ἐκ τῶν ζωροάστρου. — (f. 120r) 16. περὶ ἀγγελίας. — (f. 120v) 17. περὶ τῶν κατ' εἶδος ἐκ τῆς τῶν ἀστέρων φύσεως. — 18. περὶ ἐπιστρατείας. — (f. 121r) 19. περὶ δύο δικαζομένων εἴ τις νικήσει ἀπὸ τῶν δύο. — 20. ποίω μέρος βοηθεῖ ὁ δικαστής. — 21. περὶ πολιορκουμένων πόλεων. — (f. 121v) 22. περὶ πόλεως εἰ πολιορκεῖται ἢ οὐ. — 23. περὶ πολέμου καὶ ἐπιστρατείας. — (f. 122r) 24. πρὸς τὸ πολιορκῆσαι πόλιν. — (f. 123r) 25. περὶ

βασιλέως εἰ νικάται. — ἢ οὐ καὶ ὑπὸ τίνος οἰκὸδομορίας ἢ οὐ. — (f. 123v) 26. περὶ ἀπολωλὸτος καὶ πῶς εἰσέλθῃ. — (f. 124r) 27. περὶ ἐναπίου εἰ ἄρα ἡμερωθήσεται. — ἐν ἄλεξανδρία. — 36. ἡφαιστίνος περὶ γενέσεως βούλει. — 38. περὶ ἀρματός τινος. — 40. περὶ ἀρματός τινος. — 42. περὶ ὄνειρον. — βασιλεὺς κλιμακτῆρων καὶ ἀρχόντων πῶς ἐστὶ ἀρχὴ αὐτοῦ. — (f. 124v) 43. καὶ τέλος τὰ πράγματα. — 50. περὶ δικαστηρίου. ζωδίων φιλομένων περὶ καὶ προστασόντων καὶ ἐχόντων. — 54. περὶ φθορᾶ. — 55. περὶ τῶν οἰ κακοποιῶν τὴν κακίαν. — 58. περὶ τοῦ κλήρου ἐναλλατῆρος. — (f. 125r) 59. χρόνων ἐστὶν ὁ ἴσπος βρεῦμα ὀφθαλμῶν. — γλαυκώσεως καὶ παλφίλτρον δόκιμον. — πάντων. — 67. πρὸς φυλακῆς ὅπως ἐκφεύγῃ ἡλιοδώρου. — (f. 125v) 68. τῶν μερίων τοῦ ὠροσκοποῦ. — (f. 126r) 69. τῶν μερίων τοῦ ὠροσκοποῦ. — (f. 126v) 70. τῶν μερίων τοῦ ὠροσκοποῦ. — (f. 127r) 71. τῶν μερίων τοῦ ὠροσκοποῦ. — (f. 127v) 72. τῶν μερίων τοῦ ὠροσκοποῦ. — (f. 128r) 73. περὶ μήκους καὶ ὀργῶν (l. ὀργῶν) ὁρίων τῆς γῆς. — διήγησις. — 79. περὶ τῶν μερίων τοῦ ὠροσκοποῦ. — 81. περὶ τῶν μερίων τοῦ ὠροσκοποῦ. — 83. περὶ τῶν μερίων τοῦ ὠροσκοποῦ. — 87. εἰς τὸ μή. — 89. εἰς κριτήριον. — βόθρου βασιλέως τῶν — 93. ἱπποκράτους

των σημείων τοῦ ἐνιαυταίου
κατὰ ἀπὸ τῆς κατὰ τὴν θερινήν
ἀπὸ φωνῆς σύρου τινός. —
5. — 39. περὶ βροχῶν, ἀέρων
ἀστραπῶν καὶ ἀνομβρίας. —
ου τινός. — (f. 92r) 42. περὶ

των ἐν καταστάσεσιν ἀέρων
ἠερῶν ἀρχμῶν σεισμῶν καὶ τῶν
ἐν συνόδων καὶ πανσελήνων. —
ῆς ἀπὸ τῶν μετεώρων σημείων
εἰφέων καὶ κομητῶν καὶ τῶν
(f. 100v) 7. μέθοδος εἰς τὸ
περὶ σημασιῶν τῆς τοῦ κοινῆς
περὶ τοῦ μέλλοντος συγγενέσθαι
σημασιῶν. — (f. 102v) 11.
(v) 12. κανόνια περὶ γενεθλίου
(6r) 14. θεμάτιον ἀντίγωνον
καματηροῦ περὶ γενεθλίου
τυχίας, περὶ κλιμακῆρων καὶ
ὑποσκόπων τοῦ γεννηθέντος
ἵπως ὁ καθεὶς γέννηται. —
αἴψα μηνί τις τελευτήσει. —
ως. — 22. περὶ γονέων. —
εἰ συμφέρει λαβεῖν ἀνδρας
ἢ τέκνων ποίους αὐτῶν ἔσται
115v) 27. περὶ χωρισμῶν

ὑψώσεως τῶν ἀστέρων. —
μορίων τῶν ἀστέρων. —
αὐτῶν. — (f. 117r) 5. εἰ τίς
ἐν τῷ ἔστι τὸ ἐρωτώμενον. —
διὰ ποῖα κεφάλαια θέλει
συγκράσεως περὶ οὗ τις
ἢ οὐ. — 11. περὶ τοῦ
ἄν. — (f. 118v) κατασκευῆ
δοῦναι παιδιά εἰς μάθησιν
τοῦ εἰ ἀποδοθήσεται ἢ
τροῦ. — (f. 120r) 16. περὶ
τῶν ἀστέρων φύσεως. —
μένων εἰ τις νικήσει ἀπὸ
21. περὶ πολιορκουμένων
οὐ. — 23. περὶ πολέμου
ἄλιν. — (f. 123r) 25. περὶ

βασιλείως εἰ νικάται. — 26. περὶ πόλεως ἠρημωμένης εἰ ἀνακίττεται ἢ οὐ, κατοικεῖται
ἢ οὐ καὶ ὑπὸ τίνος οἰκοδομεῖται. — 27. περὶ κινήματος. — (f. 123v) 28. περὶ
δοσοπορίας ἢ οὐ. — (f. 124v) 29. περὶ ἀπωλείας πράγματος καὶ εἰ εὐρεθήσεται
τὸ ἀπολεσθέν. — (f. 128v) 30. περὶ ὀρασιῶν. — (f. 131v) 31. περὶ σαβάνου
ἀπολωλῶτος καὶ πῶς ἐξῆς εὐρέθη. — 32. περὶ δεσμῶν καὶ περὶ ὀρισμῶν. —
(f. 132r) 33. περὶ ἐναποκλείστων. — 34. περὶ καταρχῆς λέοντος μικροῦ ἀποσταλέντος
εἰ ἄρα ἠμερωθήσεται. — (f. 132v) 35. περὶ ἐτέρας καταρχῆς ὅτε εἰσηλθὲν ἀγροσταλῆος
ἐν ἄλεξανδρίᾳ. — 36. περὶ ἐτέρας καταρχῆς θεμάτιον περὶ πλοίου. — (f. 133r)
ἠφαιστιῶνος περὶ γενέσεως βρέφους. — (f. 133v) 37. περὶ τοῦ εὐρεῖν ὄνομα οὐτινος
βούλει. — 38. περὶ ἀγορασμοῦ τίνος πράγματος. — (f. 134r) 39. περὶ συναλλάγ-
ματός τινος. — 40. περὶ γάμου. — (f. 134v) 41. περὶ τῆς τοῦ δειπνοῦ κατασκευῆς.
— 42. περὶ ὄνειρων. — 43. περὶ ἐάν τις πεπόμενευεν. — (f. 135v) 44. εἰ ἔχει ὁ
βασιλεὺς κλιμακῆρα. — (f. 136r) 45. περὶ τοῦ θανάτου αὐτοῦ. — 46. περὶ βασιλείων
καὶ ἀρχόντων πῶς ἔστιν γνῶναι τὸ μῆκος τῆς ἀρχῆς αὐτοῦ καὶ τί γίνεται ἐν τῇ
ἀρχῇ αὐτοῦ. — (f. 136v) 47. περὶ παραβολῆς ἀρχόντος. — 48. εἰ ἔξουσι ἀρχὴν
καὶ τέλος τὰ πράγματα. — 49. ποταπὸν ἔξουσι τέλος τὰ πράγματα. — (f. 137r)
50. περὶ δικαστηρίου. — 51. περὶ φύσεως τῶν ζ' πλανητῶν. — (f. 137v) 52. περὶ
ζωδίων φιλομένων πρὸς ἀλλήλα καὶ μισουμένων καὶ ὀρθῶν ἀναφορῶν καὶ λοξῶν
καὶ προστασσόντων καὶ ὑπακούοντων. — (f. 138r) 53. περὶ τῶν ζωδίων τῶν συμπάθειαν
ἔχόντων. — 54. περὶ τοῦ ὅτι συμμετέχει ἡ σελήνη τῷ ἡλίῳ ἐν τῇ γενέσει καὶ
φθορᾷ. — 55. περὶ τῶν ἐνεργειῶν τῆς σελήνης. — (f. 138v) 56. περὶ τοῦ πότως
οἱ κακοπαῖοι τὴν κακίαν αὐτῶν ἐλαττοῦσιν. — 57. περὶ τοῦ γνῶναι ζυγὰ ἢ μονά.
— 58. περὶ τοῦ κλήρου τοῦ σίνους. — (f. 139r) 59. περὶ τοῦ ποιῆσαι ἔτους γενεθλιακοῦ
ἐναλλαγῆν. — (f. 139v) 60. πρὸς τὸ λιπᾶναι ἵππον καὶ περὶ ἐδουχίσεως καὶ πόσων
χρόνων ἔστιν ὁ ἵππος. — (f. 140r) 61. περὶ σκαμίνου. — 62. κουλούριον εἰς πᾶν
ῥέσμα ὀφθαλμῶν. — 63. περὶ ἀμβλωπίας. — (f. 140v) 64. περὶ δξυδερμίας καὶ
γλανκώσεως καὶ παλαιᾶς ὀφθαλμίας καὶ ἀμβλωπίας καὶ ἀμαυρώσεως. — 66. περὶ
φίλτρον δόκιμον. — 66. περὶ τὸ περιπατεῖν ἐνθα βόλει καὶ ἔσει ἀθεώρητος ἀπὸ
πάντων. — 67. πρὸς τὸ φανῆναι οἱ ἄνθρωποι σαρακινοὶ (σάρκινοι?). — 68. περὶ
φυλακῆς ὅπως ἐκφεύξωσιν αὐτήν. — 69. ποιήσεις κεφαλῆς ἀποτελέσματος τοῦ
ἡλιοδώρου. — (f. 141r) 70. ὀνόματα τόπων ἄλλοτε ἄλλως λεγόμενα. — 71. περὶ
τῶν μορίων τοῦ ὄρσοκόπου. — 72. περὶ τῶν ἐπιγείων καὶ ἀδρανῶν κατασκευῆς. —
(f. 141v) 73. περὶ τοῦ πῶς ἴσταιται ἡ γῆ ἀκράτητος καὶ ἐκ νεῖλου. — (f. 142r)
74. περὶ μῆκους καὶ πλάτους καὶ βάθους τῆς γῆς. — 75. περὶ μιλίων καὶ σταδίων,
ὄργων (1. ὄργων), σπηθαμῶν (1. σπιθαμῶν) καὶ δακτύλων. — 76. περὶ τῶν ἰβ'
ὀρίων τῆς γῆς. — (f. 142v) 77. περὶ τῶν ἀντιπόδων. — 78. περὶ τοῦ παραδείσου
διήγησις. — 79. περὶ σεισμοῦ τῆς γῆς. — (f. 143r) 80. περὶ τῶν δ' θαλασσῶν. —
81. περὶ τῶν τοῦ ὠκεανοῦ ποταμῶν. — 82. περὶ τῶν θερμῶν ὕδατων. — (f. 143v)
83. περὶ τῶν δ' στοιχείων. — 84. περὶ ἀριθμῶν τῶν ζ' πλανητῶν. — 85. εἰρεσις
εἰς τὸ ἐρωτῆσαι περὶ διαφόρων ἐρωτημάτων. — (f. 144v) 86. περὶ ἔρωτος δόκιμον.
— 87. εἰς τὸ μὴ θεωρῆσαι παρά τινος. — 88. περὶ τοῦ μὴ φοβεῖσθαι μάγια. —
89. εἰς κριτήριον. — 90. περὶ ἔρωτος. — 91. περὶ ἐδουχισμοῦ. — (f. 153r) 92.
βόθρον βασιλείως τῶν περσῶν περὶ ὠφελείας πολλῆς τῶν ἀνθρώπων ἐκ τοῦ γυθῆς.
— 93. ἵπποκράτους ἐρμηγεία περὶ τῶν μερῶν καὶ μορίων τοῦ σώματος. — 94. περὶ

σταθμῶν καὶ μέτρων καὶ τῶν χαρακτήρων αὐτῶν. — (f. 154r) ἀρχὴ τῶν σημείων διογένους (Erklärung von Abkürzungen). — (f. 154v) 95. σύνθεσις τῶν ζουλαπίων. — (155r) 96. περὶ τῶν ιβ' ζωδίων θέσεως. — (f. 155v) 97. περὶ ὁσύρου (inc.: νεχρῶ τῷ θεμιστάτῳ βασιλεῖ χαίρειν). — (f. 156v) 98. περὶ οἴνου. — (f. 157r) 99. περὶ ἔζους. — (f. 157v) 100. περὶ χιῶνος. — 101. περὶ ὕδατων. — 102. περὶ ταρκοῦ. — (f. 158r) 103. περὶ σιακίου. — 104. περὶ μόσχου. — 105. περὶ καμφοράς. — 106. περὶ κίτρων. — (f. 158v) 107. περὶ ἄρτου. — (f. 159r) 108. ἱεροκλείους ἐπιστολὴ πρὸς τίτον λόγον ἄριστος καὶ πρὸς τοὺς ποθοῦντας μαθεῖν τὰ τῶν ἵππων σημεία. — (f. 159v) 109. περὶ ἔρωτος ἀποτελεσματικῶν ἔργων ἄριστον. — (f. 160r) 110. ποιήματα γεωργίου τοῦ διδασκάλου μηθείας (sic) εἰς τὰ εὐρίσκων τοὺς εἰς τύπους τοῦ θεματίου κατ' ἀκριβείαν (bloße Tafeln). Das letzte Capitel des vierten Buches (περὶ γραμματικῆς τοῦ σοφωτάτου κυρίου Θεοδώρου τοῦ προέδρου nach dem Index) ist nicht mehr vorhanden.

II. Hephaest

1. B

Das Werk des He ist an seinen Freund Al II prooem.: ὦ σπουδαῖο σπουδαιότατε καὶ ὁσιώτατε über dessen Persönlich Werke noch sonst irgen Persönlichkeit des Hep er aus Theben — wohl wir durch das übereinst er in den Überschrift 'Ἡφαιστίων φιλόσοφος auch μαθηματικῶς Ἡφα wird. Er scheint Chris (I prooem.): σὺν θεῶν Ἀθανάσιε, πρὸς τὸ εὐπ κτλ., und damit stim wie der Name Ἀθαν Anrede ὁσιώτατε Ἀθ dass der Mann irgend geht — gewidmet is Salmasius mit Unrech climactericis S. 796) anis si qui huic art publice, gentilis profe Hephaestion, Fir

— (f. 154r) ἀρχὴ τῶν σημείων
154v) 95. σύνθεσις τῶν ζουλαπίων.
(f. 155v) 97. περὶ ὁσύρου (inc.:
v) 98. περὶ αἴνου. — (f. 157r) 99.
101. περὶ ὀδάτων. — 102. περὶ
ὀ μύσγου. — 105. περὶ καμφοράς.
ου. — (f. 159r) 108. ἱεροκλέους
ποθοῦντας μαθεῖν τὰ τῶν ἵππων
αἰκῶν ἔργον ἄριστον. — (f. 160r)
e) εἰς τὸ εὐρίσκειν τοὺς ἕξ τύπους
tztte Capitel des vierten Buches
τοῦ προέδρου nach dem Index)

II. Hephaestion und seine Astrologie.

1. Biographische Daten.

Das Werk des Hephaestion führt den Titel *περὶ καταρχῶν* und ist an seinen Freund Athanasius gerichtet (vgl. Buch I prooem. und II prooem.: ὦ σπουδαιότατε τῶν φίλων Ἀθανάσιε, B. III prooem.: σπουδαιότατε καὶ ὀσιώτατε καὶ φιλομαθέστατε τῶν φίλων Ἀθανάσιε), über dessen Persönlichkeit wir weder aus dem ihm gewidmeten Werke noch sonst irgendwie etwas näheres erfahren. Aber auch die Persönlichkeit des Hephaestion selbst ist ziemlich unbekannt. Dass er aus Theben — wohl dem ägyptischen Theben — stammte, wissen wir durch das übereinstimmende Zeugnis der Handschriften, in denen er in den Überschriften seines Werkes *Ἡφαιστίων Θηβαῖος* oder *Ἡφαιστίων φιλόσοφος Θηβαῖος* (Cod. Par. 2841 f. 26^r), vereinzelt auch *μαθηματικὸς Ἡφαιστίων* (Cod. Vind. phil. gr. 108 f. 284^r) genannt wird. Er scheint Christ gewesen zu sein, denn sein Werk beginnt (I prooem.): σὺν θεῷ ἡμῖν σκοπὸς ἐνθάδε, ὦ σπουδαιότατε τῶν φίλων Ἀθανάσιε, πρὸς τὸ εὐπαρακολουθητότερον ἐκθέσθαι ταῦτ' ἐργχειρίδιον κτλ., und damit stimmt überein, dass dasselbe einem Christen — wie der Name *Ἀθανάσιος* beweist und aus der oben angeführten Anrede *ὀσιώτατε Ἀθανάσιε*, aus der man fast schließen möchte, dass der Mann irgend ein hierarchisches Amt bekleidet habe, hervorgeht — gewidmet ist. Deshalb behauptet nach meiner Ansicht Salmasius mit Unrecht das Gegentheil, wenn er schreibt (de annis climactericis S. 796): „certum quippe est sub imperatoribus Christianis si qui huic arti operam dederunt et aliquid in ea ediderunt publice, gentilis professionis fuisse, non Christianae, ut Valens fuit, Hephaestion, Firmicus et alii plurimi“. Wenn die Kirchenväter

und Kirchenlehrer gegen den astrologischen Aberglauben fort und fort zu predigen hatten, geht daraus nicht hervor, dass zahlreiche Christen ihrer Zeiten der Astrologie ergeben waren? Und wenn gar manche Christen bis zu unserem Jahrhundert Astrologie trieben, astrologische Taschenbücher schrieben oder lasen und an den Inhalt glaubten, dürfen wir uns dann wundern, dass vor anderthalbtausend Jahren ein Christ die Astrologie als Wissenschaft behandelte und die compendiöse Darstellung der astrologischen Lehren einem Christen widmete? Das Werk des Hephaestion selbst bietet sicherlich keinen positiven Anhaltspunkt, dass der Verfasser desselben Nicht-Christ gewesen sei.

Wie oben erwähnt, nennen die Handschriften Hephaestion gewöhnlich φιλόσοφος, einmal auch μαθηματικός: beide Ausdrücke sind wohl in diesem Falle identisch mit αστρολόγος, eine Bezeichnung, die indes für Verfasser von astrologischen Schriften sich höchst selten findet, ja höchst wahrscheinlich wegen der üblen Nebenbedeutung des Wortes absichtlich vermieden wurde.

Über Hephaestions Lebenszeit hat sich bereits Salmasius ohne weitere Begründung seiner Ansicht geäußert (a. O. S. 533): „multi celebriorum mathematicorum sub Constantino vixerunt, ut Valens, Hephaestion, Firmicus et alii“. Diese Zeitbestimmung scheint mir nicht ganz richtig zu sein, und zwar aus folgenden Gründen. Die Gewährsmänner, die Hephaestion für seine Astrologie benützt hat, von denen wir bald ausführlich zu sprechen haben werden, lebten allerdings alle — soweit wir sie kennen, und die nächst Ptolemäus wichtigste Hauptquelle, Dorotheus von Sidon, sowie den hiebei Ausschlag gebenden terminus ante quem seiner Lebenszeit kennen wir — vor Constantin dem Großen, andererseits aber kommt in dem Werke des Hephaestion eine spätere Zeitangabe vor, die wir mit einigem Rechte als ein Datum seiner Lebenszeit ansehen zu dürfen glauben. Es ist nämlich bekannt, dass die astrologischen Schriftsteller bei Vorführung eines Beispiels, das Zeitangaben enthält, dieselben der Gegenwart entnahmen. So finden wir denn im 1. Capitel des 2. Buches des Hephaestion *περί σποράς και ἐκτέξεως* folgende Stelle: ὀποδείματος δὲ χάριν ἔστω τινὰ τετέχθαι ἐν τῷ ςζ' ἔτει ἀπὸ τῆς Διοκλητιανοῦ βασιλείας ἀθῦρ λ' ὥρα ἕκτη ἐν τῷ τρίτῳ κλίματι, καθ' ἣν ὥραν εἶρομεν τὸν μὲν Ἥλιον

Τοξότου μοίρας τέσσαρας μζ', τὸν δὲ ὠροσκοπὸν Ἰούλιον εὐρέθη ἢ Σελήνη ἐν τοῦ χρῆ ἀπὸ τοῦ ὠροσκοποῦ μοίρας ξε', λε', μζ', θς τ Σελήνης, τοῦτέστι μοιρῶν λεπτά μζ' ὁμοίως παραὸ ὠριαῖον μέσον δρόμημα τ οὖν ἡμέρας ε' καὶ ὥραν ἀποκνήσεως σογ', γ' καὶ φισάντων δὲ ἡμῶν ταῦτα καὶ ὥρας ἀθῦρ λ' ὥρα η' . κουφιζομένου καὶ τ ὥρα ε' εὐρίσκαται ςς' ἔτ. Beispiel wird also das 97. 284 + 97 = 381, ein Entstehungsjahr der Jedenfalls steht also für dem Astrologen Firmicus sondern vielleicht 50 aus Manethon (I 167) namentlicher Angabe unseres Autors vorläufiglich gerade das erste Zeitbestimmung seiner übrigens darüber noch zu sprechen haben.

2. Hephaestion

Wir kommen nun zu sprechen. Der Text und a *περί καταρχῶν* sondern nur die jeweiligen Auszüge aus Hephaestions mit dem Namen ἀπὸ

Τοξότου μοίρας τέσσαρας ἔγγιστα, τὴν δὲ Σελήνην Αἰγίκερω λεπτῶν μζ', τὸν δὲ ὠροσκόπου Ὑδροχόου (eodd. Ὑδροχόφ) μοίρας κε'. ἐπεὶ οὖν εὐρέθη ἡ Σελήνη ἐν τοῖς ἐπομένοις ζωδίοις τοῦ ὠροσκόπου, ἀριθμεῖν χρὴ ἀπὸ τοῦ ὠροσκόπου ἕως τῆς μοίρας τῆς Σελήνης καὶ εὗραμεν μοίρας ξε', λε', μζ', ἃς παραλαβόντες παρὰ τὸ ἡμερήσιον κίνημα τῆς Σελήνης, τουτέστι μοιρῶν νη', εὐρήκαμεν ἡμέρας ε'. καὶ τὰ ὑπολειφθέντα λεπτὰ μζ' ὁμοίως παραλαβόντες παρὰ τὸ ὅπερ ἐστὶν ὡς οἶμαι λγ' ὠριαῖον μέσον δρόμημα τῆς Σελήνης εὗραμεν ὦραν α' γ' ἔγγιστα. τὰς οὖν ἡμέρας ε' καὶ ὦραν α' γ' προσεθήκαμεν ταῖς ἡμέραις τῆς πρώτης ἀποκνήσεως σογ', γ' καὶ ἐγένοντο ἡμέραι σοη' καὶ ὦραι θ' γ'. ἀνακουφισάντων δὲ ἡμῶν ταύτας εἰς τοῦπίσω ἀπὸ τῆς γενεθλίου ἡμέρας τε καὶ ὥρας ἀθὺρ λ' ὦρα ς' ἔφθασεν εἰς μεχεῖρ κς' εἰς κζ' ὦρα νοκτερινῆ η'. κουφιζομένου καὶ τοῦ τετάρτου μέρους ἐμβολίου ἡμερονυκτίου ὦρα ς' εὐρίσκεται κς' ἔτι μεχεῖρ κς' εἰς κζ' ὦρα δευτέρα. In diesem Beispiel wird also das 97. Jahr seit Diokletians Regierung supponiert: $284 + 97 = 381$, ein Jahr, welches wir demnach vielleicht als das Entstehungsjahr der Schrift des Hephaestion anzusehen haben. Jedenfalls steht also fest, dass Hephaestion der Zeit nach nicht vor dem Astrologen Firmicus, wie Salmasius gewollt zu haben scheint, sondern vielleicht 50 Jahre nach ihm anzusetzen sei. Ein Citat aus Manethon (I 167—169), das sich bei Hephaestion II 4 mit namentlicher Angabe der Quelle findet, kann für die Zeitbestimmung unseres Autors vorläufig nicht weiter verwertet werden, da bekanntlich gerade das erste Buch des Manethon eine auch nur annähernde Zeitbestimmung seiner eigenen Abfassung nicht zulässt. Wir werden übrigens darüber noch bei Behandlung der Quellen des Hephaestion zu sprechen haben.

2. Hephaestions astrologisches Compendium.

Wir kommen nunmehr auf das Werk des Hephaestion selbst zu sprechen. Der Titel desselben war nach den Handschriften A und a *περὶ καταρχῶν*, während in P sich kein specieller Titel findet, sondern nur die jeweilige Bücherzahl. Die Handschriften, die die Auszüge aus Hephaestion enthalten, bezeichnen zwar sein Werk mit dem Namen *ἀποτελεσματικά* (s. oben), indes werden wir wohl

der Handschrift des Originaltextes größeren Glauben schenken dürfen. Was den Umfang des Werkes betrifft, so besteht dasselbe aus drei Büchern. Jedem Buche ist ein Prooemium vorausgeschickt, die Capiteln der einzelnen Bücher sind folgende :

I. Buch.

1. Περὶ τῆς τῶν δωδεκαμορίων ὀνομασίας τε καὶ δυνάμεως.
2. Περὶ δυνάμεως τῶν ἑπτὰ πλανωμένων.
3. Περὶ τῆς τῶν ἀπλανῶν ἀστέρων δυνάμεως.
4. Περὶ τῶν βορειοτέρων τοῦ ζωδιακοῦ.
5. Περὶ τῶν νοτιωτέρων τοῦ ζωδιακοῦ.
6. Περὶ τῶν τριγῶνων ὡς Δωρόθεος.
7. Ἐν οἷς χαίρουσι τόποις οἱ ἀστέρες.
8. Περὶ ὕψωμάτων.
9. Περὶ προστασσόντων καὶ ἀκουόντων.
10. Περὶ ἰσοδυναμούντων καὶ βλεπόντων.
11. Περὶ ἀσυνδέτων.
12. Περὶ διαφορᾶς τόπων.
13. Περὶ οἰκοδεσπότης καὶ συνοικοδεσπότης.
14. Περὶ συναφῆς καὶ ἀπορροίας.
15. Περὶ περισχέσεως.
16. Περὶ ἀκτινοβολίας.
17. Περὶ δορυφορίας.
18. Περὶ τῶν δωδεκατημορίων τῶν κατὰ τὰς μοίρας.
19. Περὶ ἰδιοπροσωπίας καὶ λαμπηγῶν καὶ θρόνων.
20. Περὶ καθολικῶν ἐπισκέψεων καὶ ἀποτελουμένων.
21. Ἀποτελέσματα τῶν γινόμενων ἐκλείψεων καὶ τῶν κομητῶν.
22. Περὶ τῶν ἐν ταῖς ἐκλείψεσι σημείων.
23. Περὶ ἐπισημασιῶν τῆς τοῦ Κυνοῦ ἐπιτολῆς καὶ τῶν πρὸς αὐτὴν ἀστέρων.
24. Περὶ τῶν ἐν ταῖς ἐκλείψεσι χρωμάτων καὶ κομητῶν.
25. Περὶ τῆς τῶν μετεώρων σημειώσεως.

II. Buch.

1. Περὶ σποράς καὶ ἐκτέξεως.
2. Περὶ μοίρας ὠροσκοπούσης.
3. Περὶ διαίρεσεως καὶ τάξεως γενεθλιαλογικῆς.

4. Περὶ γονέων.
5. Περὶ προτελευταίας
6. Περὶ ἀδελφῶν.
7. Περὶ ἀρμενικῶν καὶ
8. Περὶ διδυμογόνων.
9. Περὶ τεράτων.
10. Περὶ ἀτρόφων.
11. Περὶ χρόνων ζωῆς
12. Περὶ μορφῆς καὶ
13. Περὶ σινῶν καὶ π
14. Περὶ κλήρου σίνο
15. Περὶ ποιότητος ψ
16. Περὶ παθῶν ψυχ
17. Περὶ τύχης κτη
18. Περὶ τύχης ἀξιώ
19. Περὶ πράξεως π
20. Περὶ δούλων.
21. Περὶ γάμου ἤτοι
22. Περὶ φίλων καὶ
23. Περὶ ξεντείας.
24. Περὶ θανάτου π
25. Περὶ χρόνων δι
26. Περὶ ἐνιαυτοῦ.
27. Περὶ μηνῶν καὶ
28. Περὶ χρονοκρα
29. Περὶ Ζηγῶς χρ
30. Ἄρεως χρονοκ
31. Ἡλίου χρονοκ
32. Ἀφροδίτης χρ
33. Ἑρμοῦ χρονοκ
34. Σελήνης χρονοκ

1. Περὶ ἐπιτηδεύ
- ἀρχῆν.
2. Ὅπως χρῆ π

4. Περὶ γονέων.
5. Περὶ προτελευτῆς γονέων.
6. Περὶ ἀδελφῶν.
7. Περὶ ἀρρενικῶν καὶ θηλυκῶν.
8. Περὶ διδυμογόνων.
9. Περὶ τεράτων.
10. Περὶ ἀτρόφων.
11. Περὶ χρόνων ζωῆς.
12. Περὶ μορφῆς καὶ κράσεως σωματικῆς.
13. Περὶ σινῶν καὶ παθῶν σωματικῶν.
14. Περὶ κλήρου σίνους.
15. Περὶ ποιότητος ψυχῆς.
16. Περὶ παθῶν ψυχικῶν.
17. Περὶ τύχης κτητικῆς.
18. Περὶ τύχης ἀξιωματικῆς.
19. Περὶ πράξεως ποιότητος.
20. Περὶ δούλων.
21. Περὶ γάμου ἦτοι συναρμογῶν.
22. Περὶ φίλων καὶ ἐχθρῶν.
23. Περὶ ξενιτείας.
24. Περὶ θανάτου ποιότητος.
25. Περὶ χρόνων διαίρεσεως.
26. Περὶ ἐνιαυτοῦ.
27. Περὶ μηνῶν καὶ ἡμερῶν.
28. Περὶ χρονοκρατορίας Κρόνου.
29. Περὶ Ζηνὸς χρονοκρατορίας.
30. Ἄρεως χρονοκρατορία.
31. Ἡλίου χρονοκρατορία.
32. Ἀφροδίτης χρονοκρατορία.
33. Ἑρμοῦ χρονοκρατορία.
34. Σελήνης χρονοκρατορία.

III. Buch.

1. Περὶ ἐπιτηδείων ζωδίων καὶ Σελήνης ἐπιτηρήσεων εἰς καθάρσιν.
2. Ὅπως χρῆ πῆξαι καθολικὰς καταρχάς.

3. Ὅπως χρὴ εἰδέναι ἀλόγων γενέσεις καὶ καταρχάς.
4. Πῶς ἂν τις προγοῖη τὰς πεύσεις τῶν βουλομένων σκέψασθαι ἐκ καταρχῆς.
5. Περὶ καθολικῶν καταρχῶν καὶ παρατηρήσεων.
6. Περὶ ἀπράκτων καὶ ἐμπράκτων ἡμερῶν.
7. Περὶ κτήσεων καὶ οἰκοδομιῶν καὶ καθιδρύσεων.
8. Πῶς δεῖ ὀρκίζειν.
9. Περὶ γάμου.
10. Περὶ συνελύσεως.
11. Περὶ χωρισμῶν.
12. Περὶ διαφορᾶς κρουμένων.
13. Περὶ ἐκτιρωσκουσῶν.
14. Περὶ γεωργίας.
15. Περὶ φρεάτων ὀρυγῆς καὶ λάκκων.
16. Περὶ ἀγορασίας διαφόρων εἰδῶν.
17. Περὶ ναυπηγίας.
18. Περὶ ἔππων ἀγορασίας.
19. Περὶ κτηνῶν ἀγορασίας.
20. Πῶς δεῖ ἄρχοντι καὶ δυνάστη συντυχεῖν.
21. Περὶ ἐλευθερώσεως.
22. Περὶ ἀγῶνων καὶ θεωριῶν.
23. Περὶ ἐμπράκτων ὥρων καὶ ὄνειρων.
24. Ἐν ποταῖς ἡμέραις τῆς Σελήνης ἀληθεῖς οἱ ὄνειροι.
25. Περὶ αἰτήσεως χάριτος.
26. Περὶ αἰρέσεως καὶ συνθηκῶν.
27. Περὶ ἐπιστολῶν.
28. Περὶ δανείων.
29. Περὶ ἐγγύης.
30. Περὶ ἀποδημίας.
31. Περὶ ἐμέτου καὶ καθαρσιῶν.
32. Περὶ κενῶν (ἢ καινῶν?) σκευῶν χρήσεως.
33. Περὶ δειπνοῦ.
34. Περὶ κριτηρίων καὶ ἐκκλήτου καὶ νίκης καὶ ἤττης.
35. Περὶ ἐξοριζομένων καὶ φευγόντων τῆς πατρίδος καὶ βρεφῶν ἐκτιθεμένων.
36. Περὶ τῶν εἰργαζομένων.
37. Περὶ δραπέτων.

Wir haben bereits Handschrift den Text dieser nach dem 22. Capitel auf f. 165^r die Bemerkung geschrieben enthält: τέλος findet sich bis zum Schluss. Es entsteht nun die Frage, ob die Handschrift von Hephaestions reichlich herrenlose astrologische Gedichte enthält, die gerade zahlreich in den Handschriften zu finden sind. Bestimmtheit verneinen wir nicht, die Bestimmtheit der Handschriftlichkeit des Hephaestions astrologischen Gedichtes ist nicht zweifelhaft, die gerade am meisten zur Geltung gekommenen sind über 80 Verse des Dorotheos und 40 Verse des Dorotheos zweifelhaften Schlusses oder Auszüge aus Hephaestions, wie unsere Handschrift die Pariser Handschrift demselben abbricht, und jedes folium. Jedenfalls Blatte Platz finden und ein Blatt, welches als Hiemit ist genügend Capiteln dem Werke übrig, die Frage zu lösen, ob man zur Vermutung nur aus 22 Capiteln καταρχαὶ ausmache. Handschrift gekannt und indem er die Capiteln des Hephaestions citirt. Ich denke indes über

Wir haben bereits an früherer Stelle erwähnt, dass nur eine Handschrift den Text des Hephaestion vollständig bietet und dass diese nach dem 22. Capitel des 3. Buches *περι ἀγώνων και θεωριών* auf f. 165* die Bemerkung des Schreibers mit rother Tinte geschrieben enthält: *τέλος σὸν θεῶ τοῦ τρίτου βιβλίου δορώθ*. Hierauf findet sich bis zum Schluss weder eine Buch- noch Namensbezeichnung. Es entsteht nunmehr zuerst die Frage, wie weit das Eigenthum Hephaestions reicht: haben wir nicht vielleicht nach Capitel 22 herrenlose astrologische Stücke anzunehmen, wie solche sich so zahlreich in den Handschriften finden? Diese Frage glaube ich mit Bestimmtheit verneinen zu können. Es ist nämlich eine Eigenthümlichkeit des Hephaestion, seinem Werke zahlreiche Citate aus dem astrologischen Gedichte des Dorotheus einzuflechten, eine Eigenthümlichkeit, die gerade in jenen Schlusscapiteln der Handschrift am meisten zur Geltung kommt, da beispielsweise im Capitel *περι ἀποδημίας* sich über 80 Verse, im Capitel *περι κριτηρίων και ἐκκλήτου και νίκης και ἥττης* über 20, im Abschnitte *περι τῶν ἐιργομένων* gegen 40 Verse des Dorotheus finden. Zudem ist zu bedenken, dass jene zweifelhaften Schlusscapiteln in den oben besprochenen Metaphrasen oder Auszügen aus Hephaestion sich finden, die mit demselben Stücke wie unsere Handschrift (*περι δραπετών*) schließen. Bekanntlich enthält die Pariser Handschrift dieses Capitel nicht vollständig, da sie mitten in demselben abbricht, und von einer jungen Hand stammt die Bemerkung: *deest folium*. Jedenfalls konnte der Rest des Capitels auf diesem Blatte Platz finden und ist somit die Bemerkung richtig, dass nur ein Blatt, welches also den Schluss des Hephaestion enthielt, fehlt. Hiemit ist genügend bewiesen, dass sämmtliche oben aufgeführten Capiteln dem Werke des Hephaestion angehören. Es bleibt nunmehr übrig, die Frage zu erörtern, was es mit jener Bemerkung: *τέλος σὸν θεῶ τοῦ τρίτου βιβλίου δορώθ* für eine Bewandtnis hat. Zunächst käme man zur Vermuthung, dass das dritte Buch des Hephaestion nur aus 22 Capiteln bestand, und der Rest ein viertes Buch der *καταρχαί* ausmachte. Salmasius, der jedenfalls speciell unsere Handschrift gekannt und benützt hat, scheint so geurtheilt zu haben, indem er die Capitel 23 und 24 als Abschnitte des vierten Buches des Hephaestion citiert (de annis climactericis S. 789 und 821). Ich denke indes über die Sache anders. Denn jedes der drei Bücher

έσεις και καταρχάς.
εις τῶν βουλομένων σκέψασθαι.

παρατηρήσεων.
ἡμερῶν.
και καθιδρύσεων.

υχειν.

γθεῖς οἱ ὄνειροι.

εως.

και ἥττης.
πατρίδος και βρεφῶν

beginnt mit einem Prooemium, in dem Athanasius, der Freund des Verfassers, dem die Schrift gewidmet ist, apostrophiert wird. Es ist deshalb nicht wahrscheinlich, dass der Verfasser das vierte Buch, was zudem das letzte wäre, ohne solche Vorrede gelassen hätte. Ferner lässt sich aus dem ersten Satze der Vorrede zum dritten Buche: *καὶ πρὸς τοῖς δυοῖ βιβλίοις τοῖς ἐκ συναγωγῆς ἡμῶν τῶν παρὰ τοῖς ἀρχαίοις εἰρημένων συντόμως γραφείων ἐκτεθείσθω τοῦτ' τρίτον χρησιμώτατον ὑπάρχον περὶ καταρχῶν παντοίων, σπουδαιότατε καὶ ὁσιώτατε καὶ φιλομάθεστατε τῶν φίλων Ἀθανάσιε*, wie ich meine, deutlich erkennen, dass Hephaestion nur eben dieses eine dritte Buch den beiden vorausgehenden anreihen wollte. Man wende nicht etwa ein, die Vierzahl der Bücher sei wegen der analogen Anlage der *Τετράβιβλος* des Ptolemäus, des Vorbildes des Hephaestion, wahrscheinlicher: Hephaestion hat eben, wie auch aus den eben citierten Worten aus der Einleitung zum dritten Buche zu ersehen ist, den Inhalt der vier Bücher der *Τετράβιβλος* in seinen beiden ersten behandelt, und so steht also das dritte inhaltlich in gar keiner Relation zu dem Werke des Ptolemäus. Somit steht für uns fest, dass die Astrologie des Hephaestion nur drei Bücher umfasste und dass jene Schreiberbemerkung, nach der das 3. Buch des Hephaestion mit dem 22. Capitel schließen sollte, auf einem Irrthum beruht. Wie dieser Irrthum entstand, lässt sich auf verschiedene Weise denken; dass aber jedenfalls der Schreiber dieser Handschrift (oder möglicherweise schon der seiner Vorlage) nicht sehr aufmerksam war, zeigt die Verwechslung des Namens des Hephaestion mit dem des Dorotheus (denn *δορώδ* ist offenbar als *δωρόθεος* [*δωροθέου*] zu lesen), den er so häufig im Texte des Hephaestion vorfand und wohl nur deshalb irrhümlich seiner irrhümlichen Notiz beifügte.

3. Die Quellen des Hephaestion.

a) Ptolemaeus.

Die Hauptquelle für Hephaestion in den zwei ersten Büchern ist die *Tetrabiblos* des Ptolemäus, die Bibel aller Astrologen. Nie wird eine der Angaben des Ptolemäus bezweifelt und er selbst *φιλαλήθης* und *θεῖος* genannt (s. *Heph. I prooem.*, 3, 20, II 2 u. ö.).

Die Art, wie Hephaestion selbständige genannt werden. Die Bücher des Hephaestion eileitung zur *Tetrabiblos*, eausartet. Das 2. Capitel magerer Auszug aus folgeperi τῆς τῶν πλανήτων δυπερι ἡμερινῶν καὶ νυκτερεübereinstimmend mit Ptδυνάμειος, ebenso die Cschnitten bei Ptolemäus. Capiteln der *Tetrabiblos* Wiedergabe folgender Cτῆς τῶν διατεθειμένων χτελουμένων, περι τοῦ γένεἀποτελέσματος. Capitel 2biblos περι χρωμάτων τ die zwei letzten Dritte Kometen namentlich a wird, ist nach einer vor gearbeitet. Das letzte C des 2. Buches des Pto selbständiger ist Heph inhaltlich das 3. und 4 25 ersten Capiteln fas Abschnitte des 3. und genug wörtlich ausge Hephaestion, wie erwä er den Stoff, den Pt ersten Büchern erschö

β) D

Nächst Ptolemäus dessen versificierte Astro Werk, insbesondere a Die wörtlichen Citate Capitel der einzelnen

Die Art, wie Hephaestion den Ptolemäus benützte, muss eine un- selbstständige genannt werden. So ist gleich die Einleitung zum ersten Buche des Hephaestion eine Wiederholung der Gedanken der Ein- leitung zur Tetrabiblos, die vielfach in eine wörtliche Wiedergabe ausartet. Das 2. Capitel *περὶ δυνάμεως τῶν ἑπτὰ πλανωμένων* ist ein magerer Auszug aus folgenden Capiteln des 1. Buches des Ptolemäus: *περὶ τῆς τῶν πλανήτων δυνάμεως, περὶ ἀρσενικῶν καὶ θηλυκῶν ἀστέρων, περὶ ἡμερινῶν καὶ νυκτερινῶν*. Die Capitel 3—5 sind fast wörtlich übereinstimmend mit Ptolemäus' Abschnitt *περὶ τῆς τῶν ἀπλανῶν δυνάμεως*, ebenso die Capitel 9—11 mit den gleichnamigen Ab- schnitten bei Ptolemäus. Capitel 14, 19 sind Auszüge aus denselben Capiteln der Tetrabiblos, Capitel 21 ist eine ziemlich vollständige Wiedergabe folgender Capitel des 2. Buches des Ptolemäus: *περὶ τῆς τῶν διατεθειμένων χωρῶν ἐπισκέψεως, περὶ τοῦ χρόνου τῶν ἀπο- τελομένων, περὶ τοῦ γένους τῶν διατεθειμένων, περὶ τῆς ποιότητος τοῦ ἀποτελέσματος*. Capitel 24 enthält zuerst den Abschnitt der Tetra- biblos *περὶ χρωμάτων τῶν ἐκλείψεων καὶ κομητῶν καὶ τῶν τοιοῦτων*, die zwei letzten Drittel des Capitels, in denen eine Reihe von Kometen namentlich angeführt und deren Einwirkung angegeben wird, ist nach einer von mir bis jetzt nicht nachweisbaren Quelle gearbeitet. Das letzte Capitel endlich stimmt mit dem Schlusscapitel des 2. Buches des Ptolemäus ziemlich wörtlich überein. Nicht viel selbständiger ist Hephaestion im zweiten Buche verfahren, das inhaltlich das 3. und 4. Buch des Ptolemäus umfasst und wo die 25 ersten Capiteln fast in derselben Reihenfolge stehen, wie die Abschnitte des 3. und 4. Buches des Ptolemäus, und dieser oft genug wörtlich ausgeschrieben ist. Im dritten Buche konnte Hephaestion, wie erwähnt, die Tetrabiblos nicht mehr benützen, da er den Stoff, den Ptolemäus behandelt, bereits in seinen beiden ersten Büchern erschöpfte.

β) Dorotheus aus Sidon.

Nächst Ptolemäus ist es ein Dichter, Dorotheus aus Sidon, dessen versificierte Astrologie dem Hephaestion durch sein ganzes Werk, insbesondere aber für sein drittes Buch als Quelle diente. Die wörtlichen Citate aus Dorotheus vertheilen sich auf die einzelnen Capitel der einzelnen Bücher des Hephaestion, wie folgt:

hanasius, der Freund des
apostrophiert wird. Es
Verfasser das vierte Buch,
Vorrede gelassen hätte.
der Vorrede zum dritten
ἀναγωγῆς ἡμῖν τῶν παρὰ
ἐκτεθείσθω τοῦ τρίτου
τοῖων, σπουδαιότατα καὶ
ἀνάσιε, wie ich meine,
eben dieses eine dritte
ollte. Man wende nicht
in der analogen Anlage
bildes des Hephaestion,
ie auch aus den eben
ritten Buche zu er-
Τετραβιβλος in seinen
das dritte inhaltlich in
emäus. Somit steht für
nur drei Bücher um-
nach der das 3. Buch
ßen sollte, auf einem
t, lässt sich auf ver-
der Schreiber dieser
seiner Vorlage) nicht
ng des Namens des
ορώθ ist offenbar als
äufig im Texte des
rthümlich seiner irr-

stion.

zwei ersten Büchern
der Astrologen. Nie
ifelt und er selbst
, 3, 20, II 2 u. ö.).

Buch I.

Cap. 1 : 62	Hexameter des Dorotheus	} 86.
" 6 : 13	"	
" 7 : 4	"	
" 8 : 7	"	

Buch II.

Cap. 4 : 2	Hexameter	} 4.
" 5 : 1	"	
" 6 : 1	"	

Buch III.

Cap. 1 : 5	Hexameter	} 233.
" 2 : 2	"	
" 7 : 7	"	
" 9 : 29	"	
" 11 : 5	"	
" 16 : 16	"	
" 20 : 15	"	
" 21 : 3	"	
" 28 : 4	"	
" 30 : 85	"	
" 34 : 22	"	
" 36 : 40	"	

Sehen wir von dem umfangreichen ersten Capitel des ersten Buches, in dem Dorotheus ausgiebig citiert wird, ab, so ist, wie man aus unserer Zusammenstellung ersieht, es gerade das dritte Buch, in dem Hephaestion Dorotheus verwertet, jenes Buch also, wo Ptolemäus ihm nicht mehr Führer und Quelle sein konnte.

Wer war nun jener Dorotheus und wann lebte er? Dass jener Mann zu den angesehensten und bedeutendsten astrologischen Schriftstellern des Alterthums gehörte, beweist das Lob, das Firmicus Maternus, der Verfasser der 8 Bücher Matheseos, der um die Mitte des 4. christlichen Jahrhunderts blühte, ihm spendet II 32: „vir prudentissimus, qui apotelesmata verissimis et disertissimis versibus scripsit“. Freilich steht in Pruckners Ausgabe des Firmicus vom Jahre 1553 der Name Dorochius Sydonius zu lesen, doch dass dieser in Dorotheus zu verbessern sei, ist längst erkannt worden.

Großes Ansehen hat ferngischen Schriftstellern gehabt (in den Noten zum Manquod sciam, versibus scilicet Arabes, Omar, Messaala, abhinc annos (d. h. im 1. haben keinen Grund, der Gedicht des Dorotheus zu widersprechen. Über der Araber mag eingesel scriptoris Arabici de iud virorum opera in latinum Stupam Rhaetum. Acces dium duodecim domorum authoribus scilicet Mes Dorotheo, Jergi, Ar Petro Liechtenstein. Ba an verschiedenen Stell S. 51b wird bemerkt, selbst nicht übereinstim sapiens et nobilis, erra In dem aus 9 astrol Compendium, das auf unter dem Titel: iud gehören folgende Cap transacta et reliqua ei — S. 425a unde, ha (sc. de quantitate et eodem (de statu fratru S. 431a de acquirendis statu. — S. 433b de vill dis filiis. — S. 440b ut veritate. — S. 447b S. 448b utrum epistola bus. — S. 457a utrum diebus. — S. 458b utru ib. utrum captivo pa

Großes Ansehen hat ferner Dorotheus bei den arabischen astrologischen Schriftstellern genossen, worauf schon Scaliger hingewiesen hat (in den Noten zum Manilius S. 9): „apotelesmata unus (?) veterum, quod sciam, versibus scripsit Dorotheus Sidonius, quem legerunt Arabes, Omar, Messaala, auctor Alcabitii, ita ut post quadringentos abhinc annos (d. h. im 11./12. Jahrhundert) periisse videatur“. Wir haben keinen Grund, der Ansicht Scaligers, dass das astrologische Gedicht des Dorotheus im 11. Jahrhunderte noch vorhanden war, zu widersprechen. Über die Art der Benutzung des Dorotheus seitens der Araber mag eingesehen werden: Albohazen Haly filii Abenragel scriptoris Arabici de iudiciis astrorum libri VIII, doctorum aliquot virorum opera in latinum sermonem conversi . . . per Antonium Stupam Rhaetum. Accessit huic operi hac demum editione compendium duodecim domorum coelestium ex clarissimis et vetustissimis authoribus scilicet Messahalla, Aomare, Alkindo, Zaele, Albenait, Dorotheo, Jergi, Aristotele et Ptolemaeo collectum . . . auctore Petro Liechtenstein. Basel 1551. Albohazen Haly citiert Dorotheus an verschiedenen Stellen S. 16a—18a, 148b, 189b, 298b u. ö. S. 51b wird bemerkt, dass Dorotheus mit Ptolemäus, ja mit sich selbst nicht übereinstimme (S. 52a: licet Dorotheus fuerit magnus sapiens et nobilis, erravit tamen in hac causa [sc. de statu infirmi]). In dem aus 9 astrologischen Schriftstellern zusammengestellten Compendium, das auf die 8 Bücher des Albohazen Haly S. 411 unter dem Titel: iudicium in iudiciis astrorum novem liber folgt, gehören folgende Capitel dem Dorotheus an: S. 419b de vita transacta et reliqua eius portione. — S. 423b de acquirenda pecunia. — S. 425a unde habeat (sc. pecuniam). — S. 425b de eodem (sc. de quantitate et numero acquirendae pecuniae). — S. 429a de eodem (de statu fratrum). — S. 429b utrum sit absens necne. — S. 431a de acquirendis domibus vel patrimoniis. — S. 433a de agrorum statu. — S. 433b de villicis et huiusmodi ministris. — S. 440a de habendis filiis. — S. 440b utrum gravida sit mulier. — S. 445b de rumorum veritate. — S. 447b utrum quis ad destinatum locum perveniat. — S. 448b utrum epistola ad regem perveniat. — S. 452b de aegrotantibus. — S. 457a utrum per illum medicum sanetur. — S. 458a de criticis diebus. — S. 458b utrum quis infirmetur. — S. 461a de incarceratis. — S. 461b utrum captivo paretur egressus. — S. 464b utrum vendatur

Dorotheus

86.

ersten Capitel des ersten
ert wird, ab, so ist, wie
ht, es gerade das dritte
wertet, jenes Buch also,
Quelle sein konnte.
ann lebte er? Dass jener
ntendsten astrologischen
st das Lob, das Firmicus
eseos, der um die Mitte
hm spendet II 32: „vir
et disertissimis versibus
gabe des Firmicus vom
s zu lesen, doch dass
längst erkannt worden.

servus. — S. 465b utrum sit melius captivo vendi vel retineri. — S. 468b de coniugio. — S. 470a de causa impedimenti. — ib. utrum eam duxerit quam sperabat uxorem. — S. 473b de futuro statu coniugii. — S. 474b de uxore amissa. — S. 476b de causa vel controversia. — S. 478a quis cedat in causa. — S. 482b de negotiatione. — S. 488a de luminum significatione per singulos menses circa rerum venalium statum. — S. 491b de re amissa vel fugitiva. — S. 493b de eodem ubi teneatur (sc. fugitivus). — S. 499b utrum possit recuperari (sc. furtum). — S. 516a de eodem (sc. de itinere a quolibet constituto). — S. 519b de ineundo bello. — S. 526b de quolibet utrum regem offendat. — ib. idem de egressis a rege. — S. 528b de castris expugnandis. — S. 531b de quolibet utrum vivus sit an mortuus. — S. 532a quae sit causa mortis. — S. 533a de securitate vel sollicitudine. — S. 535b de itinere utrum fiat an non. — S. 544a de incarcerationis eorumque liberatione. — S. 546a de absentis reditu. — S. 547b de somniis. — S. 548a de natura somniorum. — S. 554b de regnis et dignitatibus utrum valeant adipisci. — S. 560a si datam exuat dignitatem et si forte redire contingat. — ib. idem quamdiu sit regnaturus. — S. 560b de rege qui locum sive regnum suum dimisit seu rege absente utrum redeat. — S. 565b utrum utile sit adhaerere regi. — S. 571b de spe promissi muneris. — S. 572a de amicis fratribus et propinquis utrum convenient. — S. 572b de concordia duorum. — S. 575a de hostibus. — S. 581a de imbribus. — S. 582a de imbrium cognitione per singulos menses. — ib. de quotidianis imbribus.

Ferner möge man die in Pruckners Firmicus-Ausgabe enthaltenen lateinischen Übersetzungen einiger arabischer astrologischer Schriftsteller einsehen, wo man Dorotheus öfter citiert findet. So wird beispielsweise von Zahel de electionibus S. 109 ein fünftes Buch des Dorotheus citiert: „sicut est (scil. de danda ingenuitate) in libro quinto Dorothei“. Ferner heißt es im Abschnitte de inceptioe alicuius operis S. 104: „sicut dixit Dorotheus et ceteri sapientes in initio operum“ und S. 112 im Capitel electio pro ingressu itinerantis regiones vel civitatem sowie S. 119 ff. de nativitatibus secundum Omar ist Dorotheus einer der hervorragenden Gewährsmänner.

Erwähnt wird ferner Dorotheus in den Briefen eines Anonymus bei Cramer, Anecdota graeca bibl. Oxon. III 167 (ἐπιστολαὶ ἀνεπι-

γράφου τινός, Brief 6): ἀλλοίμοι ἐπέστης καὶ μαρμαρόσσει ἥλιος, οἷον κατελιγρῶς αὐτὸ ἔρεισμα, εἶπεν ἂν ὁ Σιδωνόθης aus Dorotheus — τοῦ παντὸς einem byzantinischen Grammatiker der Regierung des Kaisers Constantinus hat (vgl. Cramers Einleitung S. 167) so findet auch hiedurch um das 12. Jahrhundert das Buch geschrieben gewesen muss (u. zw. nicht ohne ihre Bestätigung. Auch die Erwähnung (Cramer) πολλοῦ δέω πιστεῦσαι Μαννῆ τῶ πάντων μάλιστα τὰ τοιαῦτα ἐκείνων γενεθλιαγομένουσιν οἷον ἀδίκια καὶ τῶ (lies τὰ) διαίρω παρατούμενος τὰ τε Auch Tzetzes hat den Dorotheus (1 Herm.): ἔτι δὲ οἱ μαθηταὶ Παύλος, Ἐκτόριος, Ἄννου Δωρόθεος καὶ λοιποὶ κτλ. astrologischen Compendien Dorotheus nur selten, meist das Schicksal aller astrologischen und Annubion, die von den Astrologikern weit weniger benutzt sind. Die Schriftsteller desselben Firmicus logische Sammlung anzunehmen Weise benützt ist. Es ist in der phil. graec. CVIII (Lambert) uns erwähnt wurde. Die Briefe enthalten, sind folgende:

Fol. 213^v μετὰ τὸ περι τοῦτου τὰ ῥηθέντα μάλιστα Δωροθέω ἐκθείνωμεν τὸν τρόπον καθ' ἑνὸς καὶ Νεχεψῶ καὶ ἐξ αὐτῶ

aptivo vendi vel retineri. —
 a impedimenti. — ib. utrum
 — S. 473b de futuro statu
 a. — S. 476b de causa vel
 causa. — S. 482b de nego-
 catione per singulos menses
 lb de re amissa vel fugitiva.
 (fugitivus). — S. 499b utrum
 a de eodem (sc. de itinere
 eundo bello. — S. 526b de
 em de egressis a rege. —
 . 531b de quolibet utrum
 it causa mortis. — S. 533a
 b de itinere utrum fiat an
 e liberatione. — S. 546a
 is. — S. 548a de natura
 gnitatibus utrum valeant
 nitatem et si forte redire
 urus. — S. 560b de rege
 eu rege absente utrum
 rere regi. — S. 571b de
 is fratribus et propinquis
 a duorum. — S. 575a de
 2a de imbrum cognitione
 imbribus.
 icus-Ausgabe enthaltenen
 astrologischer Schrift-
 tiert findet. So wird bei-
 9 ein fünftes Buch des
 la ingenuitate) in libro
 te de inceptione alicuius
 teri sapientes in initio
 essu itinerantis regiones
 us secundum Omar ist
 rsmänner.
 Briefen eines Anonymus
 167 (ἐπιστολαὶ ἀνεπι-

γράφου τινός, Brief 6): ἀλλ' ἀπὸ γε τῆς θαυμασίας ἐπιστολῆς ἐώδς
 μοι ἐπέστης καὶ μαρμαρύσσεις ἀπρόσιτα καὶ ἀπαστρέπτεις ὡς ἑαρινὸς
 ἥλιος, οἷον κατεληφώς αὐτὸ τοῦ οὐρανοῦ τὸ μεσαίτατον, τὸ τοῦ παντὸς
 ἔρεισμα, εἶπεν ἂν ὁ Σιδωνόθεν Δωροθέος. Hier liegt also ein Citat
 aus Dorotheus — τοῦ παντὸς ἔρεισμα — vor. Da dieser Brief von
 einem byzantinischen Grammatiker stammt, der wahrscheinlich unter
 der Regierung des Kaisers Alexius Comnenus (1081—1118) gelebt
 hat (vgl. Cramers Einleitung zum 3. Bande der Anecd. Oxon. S. II),
 so findet auch hiedurch unsere obige Behauptung, dass zu Anfang
 des 12. Jahrhunderts das Gedicht des Dorotheus noch vorhanden
 gewesen muss (u. zw. nicht bloß etwa mehr in Prosaauszügen),
 ihre Bestätigung. Auch in einem zweiten Brief geschieht des
 Dorotheus Erwähnung (Cramer, anecd. Oxon. III 185, Brief 19 Z. 9):
 πολλοῦ δέω πιστεῖσαι Μανέθωνι τε καὶ Δωροθέῳ καὶ Κολοκύνθῳ καὶ
 τῷ πάντων μάλιστα τὰ τοιαῦτα ἠκριβωκότι Κλαυδίῳ τῷ Πτολεμαίῳ ταῖς
 ἐπειρῶν γενεθλιαλογομέναις βίβλοις τὰ ἡμέτερα ταλαντεύουσιν und Z. 18:
 οἷον αὐτίκα καὶ τῷ (lies τὰ) περὶ γάμου αἰρωτήματα (lies ἐρωτήματα)
 διαιρῶ παρατούμενος τὰ τε τοῦ Μανέθωνος καὶ Δωροθέου τοῦ Σιδωνίου.
 Auch Tzetzes hat den Dorotheus noch gelesen (Exeg. Iliad. S. 54,
 1 Herm.): ἔτι δὲ οἱ μαθηματικοὶ Ἄμμων καὶ Τίμαιος, Πτολεμαῖος,
 Παῦλος, Ἐκτόριος, Ἄγνωστῶν, Κολοκύνθος, Πρωταγόρας, Νικήρατος,
 Δωροθέος καὶ λοιποὶ κτλ. In den sonstigen handschriftlich erhaltenen
 astrologischen Compendien und Tractaten findet sich der Name des
 Dorotheus nur selten, man kann sagen, vereinzelt. Indes ist dies
 das Schicksal aller astrologischen Dichter, wie des Maximus, Manetho
 und Annubion, die von den byzantinischen Astrologen und Gramma-
 tikern weit weniger benützt worden zu sein scheinen, als die Prosa-
 Schriftsteller desselben Faches. Ich vermag deshalb nur eine astro-
 logische Sammlung anzuführen, in der Dorotheus in ausgiebigerer
 Weise benützt ist. Es ist dies die Sammlung im Codex Vindobonensis
 phil. graec. CVIII (Lambee. Philos. CXLI), die bereits oben von
 uns erwähnt wurde. Die Stellen, die Prosaexcerpte aus Dorotheus
 enthalten, sind folgende:

Fol. 213^v μετὰ τὸ παραθῆναι (l. παραθεῖναι) τὰ τοῦ Πτολεμαίου
 περὶ τούτου τὰ ῥηθέντα εἰς λόγον δὲ φησι καὶ τὰ παρὰ τοῖς ἄλλοις καὶ
 μάλιστα Δωροθέῳ ἐκθεῖναι . . . Schluss: φέρε δὲ οὖν καὶ ἐνταῦθα προσ-
 θεῖμεν τὸν τρόπον καθ' ὃν ἄλλοι σκέπτονται τὰς γενέσεις οἱ περὶ Πετόσιριν
 καὶ Νεχεφῶ καὶ ἐξ αὐτῶν Ἀντίγων ὁ Νικαεύς. — f. 241^v καθάπερ

Κριτόδημος καὶ Οὐάλης καὶ Δωρόθεος καὶ Τιμόχαρις καὶ οἱ περὶ αὐτοῦς.
— f. 246^r κεφάλαιον περὶ γονέων (darin ὁ δὲ Δωρόθεος συμβουλεύει
τὸν τριγωνοκρατορίαν κτλ. und ὁ Δωρόθεος δὲ καὶ τοῦτό φησιν, ὅτι ὁ
Ἄρης τωγγάνων μετὰ τοῦ Κρόνου κτλ.) — f. 278^v findet sich das
Capitel Δωροθέου Σιδωνίου Περιδανίου (l. περὶ δανείου) inc.: ἐὰν
δανείσασθαι θέλῃ, ἔστω ὁ μὲν ἄροσκόπος ὁ δανειστής, τὸ δὲ δόνον ὁ
δανειζόμενος . . . des.: ἐπιεικὸς καὶ τὸ δάνεισμα ἔσται. — f. 341^r καὶ
ὁ Δωρόθεος ἐνταῦθα φησιν, dasselbe f. 344^r ἐνταῦθα λέγει καὶ ὁ
Δωρόθεος ἐν τοῖς περὶ χρόνων ζωῆς.

Wieweit in der dritten astrologischen Sammlung des Cod. Marcianus 334 sowie im Cod. Marcianus 335, in welcher beiden Handschriften unter anderem nach dem Cataloge sich auch Excerpte aus Dorotheus befinden, Dorotheus benützt ist, vermag ich nicht zu sagen. Auch über die ὀνόματα ἐπιθετα τῶν ἑπτὰ ἀστέρων des Dorotheus Sidonius, die im Cod. Marcianus 313 dem Almagest des Ptolemaeus vorangehen, kann ich nichts näheres angeben.

Stellen wir also zusammen, was wir bisher über die Person und die Schriften des Dorotheus ausfindig machen konnten, so ist es folgendes. Da Dorotheus von Firmicus citiert wird, kann er spätestens zu Ende des dritten oder Anfang des vierten Jahrhunderts gelebt haben. Dass er aus Sidon stammte, wird durch seinen fast constanten Beinamen Σιδώνιος hinlänglich bewiesen. Er schrieb ein seinerzeit vielgerühmtes astrologisches Gedicht in Hexametern, das zum mindesten aus fünf Büchern bestand, da, wie oben bemerkt, von dem arabischen Schriftsteller Zahel ein fünftes Buch erwähnt wird. Das vierte Buch citiert Firmicus II 32: „Dorotheus vero Sidonius, vir prudentissimus . . . antisciorum rationem manifestis sententiis explicavit in libro scilicet quarto“. Welch großes Ansehen Dorotheus als Fachschriftsteller genossen hat, beweist am besten der Umstand, dass er sowohl von Hephaestion als von den Arabern nächst Ptolemäus am reichlichsten von allen griechischen astrologischen Autoren benützt wurde.

γ) Hipparchus und Odapsos.

Über die sonstigen Quellen des Hephaestion können wir uns kurz fassen. Nur im ersten Capitel des ersten Buches benützt erscheinen Hipparchus und Odapsos. Von Hipparchus heißt es:

ὡς Ἴππαρχος καὶ οἱ παλαιοὶ
ebenso von Odapsos: μὲν
handelt sich nämlich in
gische Geographie: zu
Sternbilder des Zodiaks
nun dabei Ptolemäus
Einheit betrachten, wie
einzelnen Theilen des
μέρος oder μερικῶς)
Hephaestion gibt nicht
sondern für das Zeichen
Zeichen des Krebses und
das Zeichen des Schützen
nebeneinander angeführt
nehmen für das Zeichen
den Handschriften so
νότιον Μεσοποταμία καὶ
βόρειον κατὰ μὲν τὸν ἑρ
τὰ μέσα Συρία καὶ Ἐρ
τὸν νότον Ἀραβική θάλασσα
τοῦ βορείου Θράκη, τοῦ
dass nach den Worten
in der zum mindesten
ist, dass in dem von
aus diesem Capitel des
Ausgabe des Maximus
außer Hephaestion noch
Corruptel sich findet.
κατὰ μέρος bis zur
nach dem Gesagten v
auch Angaben κατὰ
24; 114, 16; 115, 4
nicht benützt worden
für die bisher nicht
nicht namentlich an
Odapsos vermag ich
(II S. 15) Hipparchus
ist, ist nicht sicher

ὡς Ἰππαρχος καὶ οἱ παλαιοὶ τῶν Αἰγυπτίων κατὰ μέρος διώρισαν und ebenso von Odapsos: *μερικῶς δὲ ὡς Ὠδαφὸς λέγει* (zweimal). Es handelt sich nämlich in diesem Capitel um die sogenannte astrologische Geographie: zu welchen Ländern der Erde die einzelnen Sternbilder des Zodiakus in engerer Beziehung stehen. Während nun dabei Ptolemäus und Dorotheus das jeweilige Sternbild als Einheit betrachten, wiesen Hipparchus und Odapsos auch sogar den einzelnen Theilen des Sternbildes (dies bedeutet das obige *κατὰ μέρος* oder *μερικῶς*) einen Einfluss auf bestimmte Länder zu. Hephaestion gibt nicht stets die Ansicht beider Astrologen an, sondern für das Zeichen des Widders die des Hipparch, für die Zeichen des Krebses und der Wage die des Odapsos, während für das Zeichen des Schützen die Ansichten beider Gewährsmänner nebeneinander angeführt werden. Das Letztere muss man auch annehmen für das Zeichen der Fische, wo die betreffende Stelle in den Handschriften so überliefert ist: *κατὰ μέρος δὲ κατὰ μὲν τὸ νότιον Μεσοποταμία καὶ κατὰ τὸν νότον τῆς Ἀνδρομέδας, κατὰ δὲ βόρειον κατὰ μὲν τὸν Ὠδαφὸν τὰ ἐμπρόσθια Εὐφρατισία καὶ Τίγρις καὶ τὰ μέσα Συρία καὶ Ἐρυθρὰ θάλασσα, Ἰνδική, μέση Περσίς καὶ ὑπὸ τὸν νότον Ἀραβικὴ θάλασσα καὶ Βορυσθένης κατὰ δὲ τὸν σύνδεσμον τοῦ βορείου Θράκη, τοῦ νοτίου Ἀσία καὶ Σαρδῶ.* Es ist nun offenbar, dass nach den Worten *κατὰ δὲ βόρειον* eine Lücke zu statuieren ist, in der zum mindesten der Name eines Landes stand. Interessant ist, dass in dem von Ludwig mitgetheilten summarischen Auszug aus diesem Capitel des Hephaestion (vgl. oben S. 15 und Ludwicks Ausgabe des Maximus S. 118, 22 ff.), in welchem Auszuge aber außer Hephaestion noch Valens und Paulus benützt sind, dieselbe Corruptel sich findet. Dass jene an erster Stelle stehenden Angaben *κατὰ μέρος* bis zur Lücke auf Hipparch zurückzuführen sind, ist nach dem Gesagten wohl einleuchtend. Denn Valens (*Ὁδάλης*), der auch Angaben *κατὰ μέρος* machte (s. bei Ludwig S. 113, 9 und 24; 114, 16; 115, 4 und 19), ist von Hephaestion augenscheinlich nicht benützt worden. Bei den Angaben *κατὰ μέρος* des Hephaestion für die bisher nicht erwähnten Thierzeichen findet sich die Quelle nicht namentlich angeführt. Nähere Daten über Hipparchus und Odapsos vermag ich nicht anzugeben. Ob der von Firmicus citierte (II S. 15) Hipparch: „Fronto Hipparchi antisicia secutus“ identisch ist, ist nicht sicher festzustellen, aber wohl möglich.

und Annubion.

Hephaestion *περὶ ἀποδημίας*
μερικῶς τὰ κατὰ τὸν πλοῦν
 heißt: *ταῦτα μὲν ὁ Νικαεὺς*
 heißt es: *ἐκκείσθω δὲ καὶ*
συναγωγῶν τοῦ Νικαεῶς
 Astrologen Protagoras auch
 des Tzetzes.

selben Stelle als Astrolog
 Distichen uns durch
 Abschnitte des 2. Buches
 Worten *ὁ δὲ Ἄγνουβίων ἐν*
 Annubion muss mindestens
 esem citiert wird. Einen
 de annis climact. S. 87,
 zwei Handschriften der
 4 und 335) finden sich
 ungen, in deren ersterer
 naeus, Hephaestion und
 nd in der zweiten Hand-
 noch solche aus Valens,
 on (? wohl der Name
 dmet ist, s. oben S. 6),

Manethon.

Hephaestion im 1. Capitel
 Antiochus aus Athen:
σθαι τὴν μέθοδον ἀλη-
ἐγεννήθη τις καὶ τοῦτῳ
θυφαίρει ἀεὶ ἀπὸ τοῦ
λήξη ὁ ἀριθμὸς, σκόπει
οὐ πορεύεται, νοεῖσθω
Σελήνης πάροδον. καὶ
εῖθα δὲ αὐτὴν γυμνασίας
ωνον εὔρειν. ὁ μέντοι
ύτων ἀκριβείαν, διόπερ

πάντη ἀποδοκιμάζει. Es ist offenbar, dass an beiden Stellen der gleiche Name gesetzt werden muss, und es ist nur die Frage, ob Ἄντιοχος oder Ἄντιγονος der richtige Name sei. Da wir nun einen astrologischen Schriftsteller Namens Antiochus kennen (die Codd. Laurent. plut. 28, 7 und 34 enthalten einen Auszug ἐκ τῶν Ἄντιόχου θησαυρῶν, der Cod. Vindobonensis phil. gr. 179 einen solchen ἐκ τῶν Ἄντιόχου ἀστρονομικῶν; vgl. ferner Cod. Vindob. phil. gr. 108 f. 342^v: Ἄντιόχος τε καὶ ὁ Ἀπολινάριος σχεδὸν τὰ αὐτὰ λέγουσιν), doch keinen Antigonos (dagegen Ἄντιγῶν ὁ Νικαεὺς im Cod. Vind. phil. gr. 108 f. 213^v und 301^v), und da es ferner wahrscheinlicher ist, dass der Name an erster Stelle, wo noch der weitere Zusatz ὁ Ἀθηναῖος hinzukommt, richtig ist, werden wir wohl auch statt des überlieferten Ἄντιγονος Ἄντιόχος zu schreiben haben.

ζ) Petosiris.

Zweimal wird von Hephaestion der Name Petosiris genannt, in dem Abschnitte des 3. Buches *περὶ συνελύσεως* und in dem Capitel des 2. Buches *περὶ σποράς καὶ ἐκτέξεως*, doch in einer Weise, dass man erkennt, Hephaestion habe nicht direct aus den Schriften des Petosiris geschöpft. An der zuerst genannten Stelle heißt es nämlich: *λέγουσιν οἱ περὶ Πετόσιριν* und an der zweiten: *οἱ παλαιοὶ Αἰγύπτιοι οἱ περὶ Πετόσιριν διαβεβαίουσιν λέγοντες*, an anderen Stellen schreibt Hephaestion einfach (I 23) *οἱ παλαιγενεῖς σοφοὶ Αἰγύπτιοι*, (I 21) *οἱ παλαιοὶ Αἰγύπτιοι* u. ä. Hephaestion scheint also den Ausdruck *οἱ περὶ Πετόσιριν* für ägyptische Astrologen im allgemeinen gebraucht zu haben. In ähnlicher Weise wird im allgemeinen Sinne der Name des Petosiris gebraucht von Juvenal VI 580 *nulla aptior hora cibo nisi quam dederit Petosiris*.

θ) Manethon.

Wir haben zum Schlusse noch von einem Gewährsmann des Hephaestion zu sprechen, von Manethon. Es heißt nämlich bei Hephaestion II 4 (*περὶ γονέων*): *ταῦτα μὲν εὐρίσκομεν συμφωνοῦντα, ἃ καὶ ἐκτίθεται φυσικῶς καὶ θαυμαστῶς σκεπτόμενος ὁ Πτολεμαῖος. ὁ δὲ Δωρόθεος ἐν τοῖς ἔπεσι συμβουλεύει τοὺς τριγωνοκράτορας τῶν φώτων σκοπεῖν καὶ αὐτὰ τὰ φῶτα ἐν ποίοις τόποις τυγχάνουσι καὶ ὁρίοις καὶ τίνες τῶν ἀστέρων σύνεισιν ἢ ὄρωσι. καὶ πρὸς τοῦτοις ἀποφαίνεσθαι χρὴ περὶ ἑκατέρου τῶν γονέων, Ἡλίου μὲν δηλονότι σημαίνοντος τὰ περὶ τὸν πατέρα, Σελήνης δὲ τὰ περὶ τὴν μητέρα. ἐὰν μὲν οὖν συνῆ*

ἀγαθοποιούς τόποις τε καὶ ἀστράσιν ὁ Ἥλιος, ὑπονοητέον εὐτυχῆ καὶ πλούσια τὰ περὶ τὸν πατέρα καὶ αὐτῷ τῷ τέκνῳ τὰ πατρῶα φυλαχθήσεσθαι. ὁμοίως καὶ ἡ Σελήνη τυχοῦσα τὰ αὐτὰ ποιεῖ. τὸ δὲ ἐναντίον συμβήσεται ἐναντίως εὐρεθέντων τοιούτων κακωθέντων τῶν φώτων. εἶωθε γὰρ πρὸς ταῖς δυσπραγίαις καὶ σίνῃ ἐν τοῖς σώμασι τῶν γονέων ποιῆσαι· ἐν δὲ ταῖς ἐσχάταις μοίραις τυχόντα τῶν ζῳδίων τὰ φῶτα μάλιστα τῶν κακοποιῶν ὁρώντων ἔδοξα τὰ περὶ τοὺς γονεῖς σημαίνει. καὶ ἐν τοῖς ἐκλειπτικοῖς δὲ τυγχάνουσα ἡ Σελήνη, κἄν ἐν ἀγαθοποιούσι ὁρίσῃ ἢ τὸ μὲν γένος ἐλεύθερον πενιχρὸν δὲ καὶ ὑποτεταγμένον καὶ δούλεια ἔργα ποιεῖν σημαίνει.

ἐν δ' ἀρ' ὑποχθονίῳ κέντρῳ κερύεσσα Σελήνη
ἐνταῦθα ὡς ἐπὶ τοῦ Ἥλιου σκέπτου τὴν μητέρα. ἔστι δέ, φησί, καὶ τρόπος ἄλλος· τὰς ὥρας τῆς γενέσεως λαβὼν ἔκβαλε ἀπὸ τοῦ ζῳδίου, ἐν ᾧ ἔστιν ὁ Ἥλιος, ἐκάστῳ ζῳδίῳ ἐφεξῆς μίαν ὥραν διδοὺς καὶ εἰς ὃ ἂν λήξῃ ζῳδίων ὁ ἀριθμὸς, ἐκείνου τὰ κέντρα σκόπει καὶ τὰς ἄλλας σχέσεις καὶ λέγει τὰ κατὰ τὴν μητέρα. καὶ πάλιν ταῦτα λέγει·

Ἡέλιος δύνων τοκέων χωρισμὸν ἔτευξε,
καὶ Μανέθων οὕτως·

Ἄρης ἡμερινοῖσι μεσουρανόων τάδε ῥέξει,
πρῶτον μὲν γονέων βίον ὄλεσε καὶ λέχος αὐτῶν
χωρίζει θανάτῳ κακῷ ἢ διχοστασίησιν.

Die beiden ersten Verse sind offenbar dem Gedichte des Dorotheus entnommen und die ganze Stelle ist nur eine Paraphrase des Textes des Dorotheus. Die zum Schluss citierten Verse des Manetho stammen aus dem ersten Buch seiner bekanntlich uns erhaltenen ἀποτελεσματικά (V. 167—169) und können dazu dienen, in dem Streite eine entscheidende Rolle zu spielen, der sich über die Echtheit und Composition dieses unter Manethos Namen überlieferten astrologischen Gedichtes entsponnen hat.

Die sechs Bücher der ἀποτελεσματικά sind nämlich unter Manethos Namen handschriftlich durch den einzigen Codex Laurentianus plut. 28 nr. 27 saec. XI*) überliefert und zuerst von Jacob Gronov zu Leyden 1698 ediert worden. Schon Holstein hatte aus dem Stile und aus der Behandlung des Hexameters in diesem Gedichte den Schluss gezogen, dass der Verfasser des astrologischen

*) Der sogenannte Codex des Lucas Holstenius ist nur eine Abschrift dieser Handschrift (s. Fabric. bibl. gr. IV 135).

Gedichtes nicht könne, sondern v (in seiner praefatio suchte nachzuwe unbekannter Dicht Ägypters Maneth römischen Kaiser nur die Bücher gegen seien von Dichterling verfa Compilation aus theilweise modifi Einleitung seine der Poetae bucolic Die Meinung Köe Die sechs Büch überliefert sind, theilen zusamme Büchern II, III mit Ausnahme v vollständiges Ge Antoninen noch gerade unter de veröffentlicht zu Dichter (zur Ze liegt in vielfach lichen Reihenfo Form in Buch praefatio der T „habemus deni primus, altera ignorantia met limis factas, qu sissimorum ver putem, foetus nominumque si heit des Namer verhält sich I

Gedichtes nicht identisch mit dem Verfasser der *Αἰγυπτιακά* sein könne, sondern viel später gelebt haben müsse. Thomas Tyrwhitt (in seiner praefatio zu des Pseudo-Orpheus *Λιδικά* S. XII—XIV) suchte nachzuweisen, dass der Verfasser der *ἀποτελεσματικά* ein unbekannter Dichter, der sich fälschlich den Namen des bekannten Ägypters Manetho beilegte und zur Zeit des Unterganges des römischen Kaiserreiches lebte, gewesen sei, und dass auch von diesem nur die Bücher 2, 3, 4 und 6 stammen. Die Bücher 1 und 5 dagegen seien von einem anderen späteren und bedeutend schlechteren Dichterling verfasst, und gerade das erste Buch sei größtentheils eine Compilation aus dem vierten Buche. Diese Ansicht Tyrwhitts hat theilweise modificiert theilweise weiter ausgeführt A. Köchly in der Einleitung seiner in dem bei Didot in Paris erschienenen Corpus der *Poetae bucolici et didactici* enthaltenen Ausgabe der *Manethoniana*. Die Meinung Köchlys lässt sich kurz folgendermaßen charakterisieren: Die sechs Bücher *ἀποτελεσματικά*, die unter des Manethon Namen überliefert sind, sind aus vier von einander verschiedenen Bestandtheilen zusammengesetzt, deren erster und weitaus größter aus den Büchern II, III und VI besteht und ein in sich abgeschlossenes, mit Ausnahme einiger ganz unbedeutender, unwesentlicher Lücken vollständiges Gedicht bildet. Der Verfasser scheint weder vor den Antoninen noch nach Alexander Severus gelebt zu haben, vielmehr gerade unter der Regierung des letzteren (222—235) sein Gedicht veröffentlicht zu haben. Ein zweites Gedicht, von einem jüngeren Dichter (zur Zeit Julians) verfasst und jenem ersteren nachgebildet liegt in vielfach verstümmelter und durch Veränderung der ursprünglichen Reihenfolge einzelner Verse und ganzer Stücke entstellter Form in Buch IV vor. Über Buch I und V urtheilt Köchly (s. die praefatio der Teubner'schen Textausgabe S. VII) folgendermaßen: „habemus denique duas collectiones, quarum altera eaque melior primus, altera quintus liber inscribitur, a duobus hominibus et ignorantia metrorum sermonisque Graeci et ingenii stupore similis factas, quibus diversissimorum poetarum fragmenta et insulsi- sissimorum versificatorum, quos eisdem cum excerptoribus esse putem, foetus continentur nullo nisi externae cuiusdam rerum nominumque similitudinis vinculo cohaerentia“. Gegenüber der Echtheit des Namens Manetho, unter dem diese Bücher überliefert sind, verhält sich Köchly mehr als skeptisch, vgl. die Einleitung der

λιος, ὑπονοητέον εὐτυχῆ καὶ
 τὰ πατρῶα φυλαχθήσεσθαι.
 εἶ. τὸ δὲ ἐναντίον συμβήσεται
 ὧν φώτων. εἴωθε γὰρ πρὸς
 τῶν γονέων ποιῆσαι· ἐν δὲ
 ὧν τὰ φῶτα μάλιστα τῶν
 γονεὺς σημαίνει. καὶ ἐν τοῖς
 ἐν ἀγαθοποιούσι ἥροις ἢ
 ὑποτεταγμένον καὶ δούλεια

ρόεσσα Σελήνη

μητέρα. ἔστι δὲ, φησί, καὶ
 ἢν ἔμβαλε ἀπὸ τοῦ ζφδίου,
 μίαν ὥραν διδοῦς καὶ εἰς
 τετρα σκόπει καὶ τὰς ἄλλας
 πάλιν ταῦτα λέγει.

ἔτευξε.

ἴδε ῥέξει.

καὶ λέχος αὐτῶν

σέησιν.

dem Gedichte des Doro-
 nur eine Paraphrase des
 erten Verse des Manetho
 ännlich uns erhaltenen
 dazu dienen, in dem
 der sich über die Echt-
 os Namen überlieferten

κα sind nämlich unter
 einzigen Codex Lauren-
 t und zuerst von Jacob
 hon Holstein hatte aus
 Hexameters in diesem
 asser des astrologischen
 ius ist nur eine Abschrift

Didot'schen Ausgabe S. XLIX: „Manethonis nomen his sex libris praefixum non tam confictum videtur a lectore quodam huius prooemii (nämlich des 1. Buches) et illius ad quintum librum (in denen bekanntlich der König Ptolemaeus [Philadelphus] apostrophiert wird), sed potius qui hos foscucos composuit, quos Manethonis antiquo et sancto nomini adscriberet, antiquioribus prooemiis usus est . . . Praeter horum librorum titulum unus Suidas quantum scio diserte de Manethone quodam Aegyptio Apotelesmatum scriptore monuit“. Aus diesen Worten ist zu entnehmen, dass Köchly an der Existenz eines astrologischen Dichters Namens Manetho überhaupt gezweifelt hat. Dass dem nicht so sei, wollen wir zuerst beweisen. Denn nicht nur Suidas (*Μάνεθως Διοσπόλεως τῆς Αἰγύπτου ἢ Σεβεννότης. Φυσιολογικά, Ἀποτελεσματικά δι' ἐπῶν καὶ ἄλλα τινὰ ἀστρονομούμενα*) erwähnt einen Manetho als astrologischen Dichter, sondern schon ein Zeuge aus dem 4. Jahrhundert, unser Hephaestion eben in der oben angeführten Stelle, wo drei Verse, die sich jetzt im ersten Buche der Manethoniana finden, ausdrücklich unter des Manethon Namen angeführt werden. Aus nicht viel späterer Zeit stammt das Zeugnis des heiligen Paulinus von Nola (353—431), in dessen in seinem 38. Briefe enthaltenen *carmen contra poetas vanos* (ed. Veron. 1736 S. 551) sich folgende Verse finden:

nunc tria miremur texentem fata Platonem
aut Arati numeros et picta Manethonis astra.
dicant quaeso ubi tunc rapidas nascentibus horas
ponebant, et quae quibus ibant sidera signis,
cum pius Ezechias fidei virtute precatus
verteret astrorum cursus caelique meatus
turbaret iussi retro acto lumine solis?

Dass hier die Worte *picta astra* soviel bedeuten als *astra carmine descripta, verbis depicta*, wie Ennius in seiner von ihm selbst verfassten Grabschrift sagt (Cic. Tusc. I 15, 34): „*hic vestrum pinxit maxuma facta patrum*“ (wo freilich jetzt *panxit* gelesen wird), scheint mir keine allzu gekünstelte Deutung. Möglich ist indes ja auch, dass *pingere* in des Wortes gewöhnlicher Bedeutung aufgefasst werde, zu welchem Zwecke ich auf Gronovs Herodot S. 925 verweise: „*quidquid a Manethone versibus erat scriptum, solebat in eadem pagina coloribus diversis adpingi, ut spectaretur coniunctio vel separatio planetarum et inde opera eorum ets.*“

Doch wie dem auch sein von Nola in der obigen Gedicht des Manetho Hephaestion. Außer dies wird der Astrologe Manetho Anonymus aus dem Ende Oxon. III 185, 9: *πολλὰ καὶ Κολοκύνθη* und ib. Z. *διακρῶ παρατιόμενος τὰ* sowie von Anna Comnenae τῶ ἀστρονομικωτάτῳ ἢ σύνεσιν ταύτην ἤδει, ἀλλὰ περὶ ταύτης ἠκρίβωσεν, προουμαντεύοντο, καὶ τῆς τήρησις καὶ ὅποσα ἄλλα παρέδωκεν ἄπερ ξυνετά.

Im Codex Vindob. die Worte: *καὶ Μανέθου ζωῆς* ohne folgenden *κατὰ τοῦ Πτολεμαίου* bildet der Abschnitt 3. Buches der Manethoniana.

Was an Eigenthümlichkeit enthält, in dem nach *tertium ex Dorotheo Annubione et Manethone*.

Aus dem bisher ständiger mit Unrecht Namens Manetho widersprechen kann, identisch sei mit dem Manetho gelebt habe vor dem Ende des aus dieser Zeit ihn des Paulinus von Nola mit Plato und Arat dessen Name als durchgeführt wird, zeitlich

Doch wie dem auch sein mag, sicher ist für mich, dass Paulinus von Nola in der obigen Stelle auf ein astrologisches Buch oder Gedicht des Manetho hindeutet, wie sein älterer Zeitgenosse Hephaestion. Außer diesen verhältnismäßig frühen Gewährsmännern wird der Astrologe Manetho erwähnt von dem bereits oben citierten Anonymus aus dem Ende des 11. Jahrhunderts bei Cramer Anecd. Oxon. III 185, 9: πολλοῦ δὲ πιστεῦσαι Μανέθωνι τε καὶ Δωροθέῳ καὶ Κολοκύνθῳ und ib. Z. 18: οἷον αὐτίκα καὶ τὰ περὶ γάμου ἐρωτήματα διαίρῳ παρατιθέμενος τὰ τε τοῦ Μανέθωνος καὶ Δωροθέου τοῦ Σιδωνίου sowie von Anna Comnena Alex. VI S. 164: οὔτε γὰρ ἐπ' Ἐβδόξου τοῦ ἀστρονομικωτάτου ἢ τῶν χρησμῶν μέθοδος ἦν οὔτε ὁ Πλάτων τὴν σύνεσιν ταύτην ἤδει, ἀλλ' οὐδὲ Μανέθων ὁ ἀποτελεσματικὸς περὶ ταύτης ἠκρίβωσεν, ἀλλὰ λειψίς ἦν ἐκείνοις ὀροσκοπίας, ἐν οἷς προμαντεύοντο, καὶ πῆξις τῶν κέντρων καὶ τοῦ ὅλου διαθέματος ἐπιτήρησις καὶ ὅποσα ἄλλα ὁ τὴν μέθοδον ταύτην ἐβριχῶς τοῖς ἐς ὕστερον παρέδωκεν ἄπερ ξυνοτὰ τοῖς περὶ τὰ τοιαῦτα ματαιάζουσιν.

Im Codex Vindobonensis phil. gr. 108 fol. 214^r finden sich die Worte: καὶ Μανέθων δὲ ταῦτα εἶπεν ἐν τοῖς ἔπεσι περὶ χρόνων ζωῆς ohne folgenden Text, während vorausgeht: περὶ χρόνων ζωῆς κατὰ τοῦ Πτολεμαίου μετὰ τοῦ Πορφυρίου καὶ Παγγαρίου. Bekanntlich bildet der Abschnitt περὶ χρόνων ζωῆς den Schluss unseres jetzigen 3. Buches der Manethoniana.

Was an Eigenthum des Manetho der Codex Marcianus 334 enthält, in dem nach dem Cataloge sich ein „syntagma astrologieum tertium ex Dorotheo, Orpheo, Valente, Ptolemaeo, Hephaestione, Annubione et Manethone“ befindet, vermag ich nicht zu sagen.

Aus dem bisher Angeführten geht hervor, dass Köchly vollständig mit Unrecht an der Existenz eines astrologischen Dichters Namens Manetho zweifelte, wenngleich ich Köchly nicht bestimmt widersprechen kann, dass der Verfasser der ἀποτελεσματικά nicht identisch sei mit dem der Αἰγυπτιακά. Denn wann der Astrologe Manetho gelebt habe, ist nicht genau zu bestimmen, doch jedenfalls vor dem Ende des 4. christlichen Jahrhunderts, da Schriftsteller aus dieser Zeit ihn bereits kennen. Betrachte ich ferner die Stelle des Paulinus von Nola, so scheint mir aus der Zusammenstellung mit Plato und Aratus gefolgert werden zu dürfen, dass Manethon, dessen Name als der einer Capacität in astrologischen Dingen angeführt wird, zeitlich beträchtlich vor Paulinus lag, ja auf mich

macht die Stelle den Eindruck, als ob Paulinus den alten ägyptischen Priester und Chronologen Manethon darunter hätte verstanden wissen wollen; ist diese letztere Vermuthung nun richtig oder nicht, sicher scheint mir zu sein, dass Paulinus mit Manethon keinen Zeitgenossen sondern eine Autorität aus relativ alter Zeit anführen wollte. So viel von der Existenz des Astrologen Manetho.

Was die uns erhaltenen und unter des Manetho Namen überlieferten 6 Bücher *ἀποτελεσματικά* anbelangt, so ist das Citat des Hephaestion aus Manethon berufen, die Hypothese Köchlys über die Entstehung und Composition der Manethoniana wesentlich zu alterieren. Nachdem nämlich von Hephaestion drei Verse unter des Manethon Namen citiert werden, die sich im ersten Buche der *ἀποτελεσματικά* thatsächlich finden, und die Fragmente 2, 3, 7, 10, 11, 20, 21, 27, 31, 35, 37; 13, 28 [in welchem sich die obigen drei Verse befinden]; 15, 23 bei Köchly als dem Inhalt und der Form nach zusammengehörig selbst Köchly auf einen Dichter zurückgeführt werden zu müssen scheinen, so wird man nicht umhin können anzunehmen, dass der Kern des 1. Buches auf Manethon zurückgehe. Dadurch wird aber die Vermuthung sehr nahe gelegt, dass auch die übrigen Bücher, insbesondere II, III und VI, den Namen des Manethon nicht ohne Grund tragen. Bei dieser Gelegenheit erinnere ich vorläufig nur an das oben erwähnte Citat *Μανέθων* *περὶ χρόνων ζωῆς* im Cod. Vindobonensis gr. 108, das auf das 3. Buch der *ἀποτελεσματικά* hinweist. Ist es dann richtig, dass, wie Köchly meint, der Verfasser der Bücher II, III und VI zu Anfang des 3. christlichen Jahrhunderts zur Zeit des Kaisers Alexander Severus gelebt hat, so wäre damit entschieden, dass der Astrolog Manethon zu Anfang des 3. Jahrhunderts gedichtet hat — eine Zeitbestimmung, die auch mit unserer Auffassung der Stelle des Paulinus von Nola nicht in Widerspruch steht. Indes, wie bereits angedeutet, bleiben diese Gedanken vorläufig noch Hypothesen; ich hoffe jedoch bei nächster Gelegenheit, wo ich über die Composition der Manethoniana eingehender zu handeln gedenke, meine diesbezüglichen hier ausgesprochenen Vermuthungen begründen zu können.

HEPHAESTION

E CODICIBUS

Paulinus den alten ägyptischen
runter hätte verstanden wissen
nun richtig oder nicht, sicher
Manethon keinen Zeitgenossen
lter Zeit anführen wollte. So
Manetho.

er des Manetho Namen über-
belangt, so ist das Citat des
Hypothese Köchlys über die
anethoniana wesentlich zu
aestion drei Verse unter des
sich im ersten Buche der
die Fragmente 2, 3, 7, 10,
in welchem sich die obigen
ly als dem Inhalt und der
ly auf einen Dichter zurück-
ird man nicht umhin können
ches auf Manethon zurück-
ng sehr nahe gelegt, dass
II, III und VI, den Namen
n. Bei dieser Gelegenheit
n erwähnte Citat *Μανεθών*
sis gr. 108, das auf das
st es dann richtig, dass,
Bücher II, III und VI zu
tes zur Zeit des Kaisers
amit entschieden, dass der
ahrhunderts gedichtet hat
unserer Auffassung der
Widerspruch steht. Indes,
Gedanken vorläufig noch
ster Gelegenheit, wo ich
eingehender zu handeln
sprochenen Vermuthungen

HEPHAESTIONIS THEBANI

ΠΕΡΙ ΚΑΤΑΡΧΩΝ

LIBER PRIMUS

E CODICIBUS PARISINIS NUNC PRIMUM

EDITUS.



- P = Codex Parisinus graecus 2417 saec. XIII.
 A = Codex Parisinus graecus 2841 saec. XIII.
 a = Codex Parisinus graecus 2415 saec. XVI.
 cod(ex) Matr(itensis) LXVIII = bina folia Dorothei versus
 continentia, cf. supra p. 14.

ΗΦΑΙΣΤΙΩ

Σὺν θεῷ ἡμῶν
 σι, πρὸς τὸ εὐπ
 περιέχον ὑπόμνησιν
 τοῖς ἀρχαίοις εἰρημ
 ἦ καὶ ἐτέρῳ τρόπ
 τρεπόντων τοῖς πρὸ
 ταῖς ἄλλαις αὐτῶν
 δυσθεώρητον διὰ τ
 ἐνδεχόμενον ἐπίσκευ
 τε πλείστων καὶ ὅλ
 τοῦ περιέχοντος αἰτί
 εἰμαρμένην μὲν εἶν
 διὰ τὸ πάντη πάντω
 ἐν τοῖς πλείστοις σ
 τούτων ἐνεργείᾳ, ὅλ
 ταύτης τῆς καταλήξ
 σύρουσιν, ἀλλὰ πρὸ
 ἢ πρόγνωσις περισσ
 μὲν γὰρ δεῖ σκοπή
 τῶν ἐξ ἀνάγκης ἀ
 θορόβους ἐκστατικο
 τὸ δὲ προγινώσκων
 ὡς παρόντων καὶ
 τῶν ἐπερχομένων ἄ

1 ἡφαιστίανος ἐ
 φιλοσόφου περὶ καταρχ
 τοῦ P, εὐπαρακολούθ
 12 τε om. P — 13
 23 ἐξιστικῆς P — 24

ΗΦΑΙΣΤΙΩΝΟΣ ΘΗΒΑΙΟΥ ΠΕΡΙ ΚΑΤΑΡΧΩΝ
ΒΙΒΛΙΟΝ ΠΡΩΤΟΝ.

Σὺν θεῷ ἡμῖν σκοπὸς ἐνθάδε, ὃ σπουδαιότατε τῶν φίλων Ἀθανά-
σιε, πρὸς τὸ εὐπαρακολουθητότερον ἐκδέσθαι τοῦτ' ἐγχειρίδιον
περιέχον ὑπόμνησίν τινα καὶ τὴν εἰς ἡμᾶς ἐλθοῦσαν πείραν τῶν παρὰ 5
τοῖς ἀρχαίοις εἰρημένων περὶ τῶν ἄστρον ἦτοι σημαινόντων ἢ ποιούντων
ἢ καὶ ἐτέρω τρόπῳ τὰ τῆδε ὑπὸ σελήνην πάντα περικυκλούντων καὶ
τρεπόντων τοῖς πρὸς ἄλληλά τε καὶ τὴν γῆν σχήμασί τε καὶ φάσει καὶ
ταῖς ἄλλαις αὐτῶν ἰδιοτροπίαις. μὴ παραττέτω δὲ μηδένα τὸ ἐπ' ἐνίων
δυσθεώρητον διὰ τὸ πολυμερὲς τῆς τοιαύτης θεωρίας καὶ τὴν κατὰ 10
ἐνδεχόμενον ἐπίσκεψίν τε καὶ γνώσιν εἰς τελείας ἀκαταληψίας δόξαν τῶν
τε πλείστων καὶ ὀλοσχεροτέρων συμπτωμάτων οὕτως ἐναργῶς τὴν ἀπὸ
τοῦ περιέχοντος αἰτίαν ἐμφανιζόντων· μητ' οὖν ἀποκνοιῶν τινεσ φάσκοντες
εἰμαρμένην μὲν εἶναι τὸ πάντων κρατοῦν, ἄχρηστον δὲ τὴν πρόγνωσην
διὰ τὸ πάντῃ πάντως ἔσεσθαι. πρὸς οὗς ἀντιτακτέον τό τε ἐφ' ἡμῖν καὶ τὸ 15
ἐν τοῖς πλείστοις σπουδάσμασι τῶν ἀνθρώπων, δυσωπῆσαι δὲ τῇ περὶ
τούτων ἐνεργείᾳ, ὅπως δὲ γνωστέον ὅτι οἱ καταμεμφόμενοι τὸ ἄχρηστον
ταύτης τῆς καταλήψεως πρὸς οὐδὲν τῶν κυριωτάτων ἀποβλέποντες δια-
σύρουσιν, ἀλλὰ πρὸς αὐτὸ τοῦτο μόνον ὅτι τῶν πάντῃ πάντως ἐσομένων
ἢ πρόγνωσης περισσόν, καὶ τοῦτο δὲ ἀπλῶς καὶ οὐ διεσκεμμένως. πρῶτον 20
μὲν γὰρ δεῖ σκοπῆσαι, καθὼς φησὶν ὁ φιλαλήθης Πτολεμαῖος, καὶ ἐπὶ
τῶν ἐξ ἀνάγκης ἀποβησομένων διότι τὸ μὲν ἀπροσδόκητον τοὺς τε
θορύβους ἐκστατικούς καὶ τὰς χαρὰς ἐξοιστικὰς μάλιστα πέφυκε ποιεῖν,
τὸ δὲ προσγινώσκειν ἐθίζει καὶ ῥυθμίζει τὴν φυγὴν τῇ μελέτῃ τῶν ἀπόντων
ὡς παρόντων καὶ παρασκευάζει μετ' εἰρήνης καὶ εὐσταθείας ἕκαστα 25
τῶν ἐπερχομένων ἀποδέχεσθαι· ἔπειτα ὅτι μηδὲ οὕτως χρῆ νομίζειν

1 ἡφαιστῖωνος θηβαίου βιβλίον πρῶτον καθολικόν AP, ἡφαιστῖωνος θηβαίου
φιλοσόφου περὶ καταρχῶν βιβλίον πρῶτον καθολικόν a — 4 τοὺς εὐπαρακολουθη-
τοὺς P, εὐπαρακολουθητέως a — 5 παρὰ a, περὶ AP — 9 μή] καὶ μή P —
12 τε om. P — 13 οὖν] αὖ P — 17 ἐναργείᾳ A — 18 κυριωτάτων P —
23 ἐξοιστικὰς P — 24 προσγινώσκειν P — 25 εὐσταθείας a

2417 saec. XIII.

2841 saec. XIII.

2415 saec. XVI.

bina folia Dorothei versus

<εἶναι> ἅπαντα τοῖς ἀνθρώποις ὡς ἐκ θεοῦ τινός καὶ ἀλύτου προστάχ-
 ματος μηδεμιᾶς ἀπλῶς ἄλλης αἰτίας ἀντιπράξει εἰς ἓνα δυναμένης . ἐπὶ
 μὲν γὰρ τῶν καθολικῶν περὶ τὸν κόσμον περιστάσεων οἷον κατακλισμῶν,
 ἐκφυρώσεων, λοιμῶν ἀνάγκη κατακρατεῖ ὑποπιπτούσης ἀεὶ τῆς βραχυ-
 5 τέρας αἰτίας τῇ μείζονι, ἐπὶ δὲ τῶν μὴ οὕτως ἐχόντων τῶν καθ' ἕκαστα
 τὰ μὲν ἐπιτυχόντα τῶν ἀντικαθῶν εὐανάτρεπτα γίνεται, τὰ δὲ μὴ εὐπορήσαντα
 ὑπάγεται τῇ πρώτῃ αἰτίᾳ δι' ἄγνοιαν καὶ οὐ δι' ἀνάγκην . θαυμάσαι δ'
 ἂν τις διότι ἐπὶ μὲν τῶν καθόλου πιστεύουσι πάντες καὶ τῷ δυνατῷ τῆς
 προγνώσεως καὶ τῷ πρὸς τὸ φυλάξασθαι χρησίμῳ πρὸς μὲν τὸ θέρους
 10 φροντίζοντες τῶν φύχειν δυναμένων καὶ ἔμπαιιν πρὸς τὸν χειμῶνα, καὶ
 ἔτι πρὸς τὸ ἀσφαλές τῶν ἀναγωγῶν παραφυλάσσοντες τὰς τῶν ἀπλανῶν
 ἀστέρων ἐπισημασίας καὶ ἄλλα πολλὰ ἐπιτηροῦντες, ἐπὶ δὲ τῶν κατὰ
 μέρος καὶ τῆς καθ' ἓνα ἕκαστον ἰδiosisυγκρισίας οὐκέτι <δυνατὸν> τὸ
 προγινώσκειν ἡγούνται καίτοι προδήλου τυγχάνοντος ὡς, εἰ πρὸς τὰ καθόλου
 15 καύματα τύχοιμεν προφύξαντες αὐτούς, ἤττον καυσούμεθα . ὥσπερ δὲ οἶμαι
 καὶ ἐπ' αὐτοῦ τοῦ προγνωστικοῦ, καὶ εἰ μὴ διὰ παντός γούν ἄπαιστον ἦν,
 τὸ γούν δυνατὸν αὐτοῦ μεγίστης σπουδῆς ἄξιον κατεφαίνετο, τὸν αὐτὸν
 οἶμαι τρόπον καὶ ἐπὶ τοῦ φυλακτικοῦ, καὶ εἰ μὴ πάντων ἐστὶ θεραπευ-
 τικόν, ἀλλὰ τὸ γε ἐπ' ἐνίων, κἂν ὀλιγάκις ἦ, ἀγαπᾶν καὶ ἀσπάζεσθαι
 20 χρῆ . τοῦτοις ὡς ἔοικε συγγνωκότες οἱ παλαιοὶ Αἰγύπτιοι οὕτως ἔχουσι
 συνήψαν πανταχῇ τῷ δι' ἀστρονομίας προγνωστικῷ τὴν ἱατρικὴν διὰ
 τῶν καλουμένων παρ' αὐτοῖς ἱατρομαθηματικῶν συντάξεων, ἐξ ὧν
 προσφόρως ἐκάστω τὰ βοηθήματα προσφέρουσιν . ἀλλὰ περὶ μὲν τούτων
 ἀκριβέστερον λέγειν ἑτέρου καιροῦ ἂν εἴη, ἀρξώμεθα δὲ τῆς εἰς ἡμᾶς
 25 ἐλθούσης πείρας τῶν παρὰ τοῖς ἀρχαίοις ἀποτελεσματικῶν συναγαγμάτων
 ἐπιμελούμενοι κατὰ τὸ δυνατὸν τοῦ τε εἰδῶστον καὶ εὐχρήστου μετὰ
 τῆς προσηκούσης συντομίας .

I. Περὶ τῆς τῶν δωδεκαμορίων ὀνομασίας τε καὶ δυνάμεως.

Τὸν ζφδιακὸν οἱ παλαιοὶ εἰς δώδεκα τμήματα διεῖλον ὀνομασίαν
 30 ἐκάστω προστιθέντες ἐκ τῶν ὡς ἐπὶ πλείστον συμπασχόντων ζφδίων

1 εἶναι inserui, om. libri — 4 ἐκπειρώσεων A — κατακρατεῖ scripsi,
 κατακρατεῖν libri — 7 ἀγνοίαν P — οὐ δι' scripsi, οὐχὶ libri — ἂν ἀνάγκην A,
 εἰς ἀνάγκην a — 9 γνώσεως P — χρησίμῳ scripsi, χρήσιμα libri — 11 ἀγωγῶν P
 — 13 δυνατὸν inserui, om. libri — 15 αὐτούς P — 16 ἐπ' ὅπ' P — διὰ παντός
 a, διὰ παντός AP — 18 εἶμαι A — θεραπευτικὸν P — 19 ἐπ' ἐνίων] ἐπαινίον P
 — κἂν] καὶ A — ἦ] ἦ P — 24 κερῶ P — 26 εἰδῶστον] εὐχρήστου Aa —
 εὐχρήστου a — 28 τῆς om. P — 29 διεῖλων (διείλαν?) P

ἐπὶ τῆς γῆς καὶ καταστρε-
 τοὺς αὐτῶν τόπους.

Ἀρχὴν δὲ ἐποιήσα-
 τὸ ἐκ τοῦ νοτίου ἡμισ-
 χομένου, ὅφ' ἢ τέτακτα
 ζωῆς καὶ τὰς βλάστας
 τὰς πληρώσεις γίνεσθαι
 κ ε φ α λ ἦ ν τοῦ κ ὀ σ
 Ἡλίου περὶ ἐνεσκακιδ
 βασιλικόν, προστάσσον,
 ἐστὶ βροντώδες καὶ χ
 αὐτοῦ ὀλιγόσπορα καὶ
 ἐπισημασίαν . τὰ δὲ
 καυσώδη καὶ λοιμικὰ
 τώδη καὶ φθαρτικὰ
 τοῦτω δὲ ὀπόκειται

ἀρχαίη Βα
 ὕστατα δ'

Κατὰ δὲ Πτολεμ
 Ἰδουμαία, Ἰουδαία .
 κατὰ μέρος διώρισαν,
 κατὰ δὲ τὸν δεξιὸν
 πλευρὰς Ἀραβία ἢ π
 καὶ Καππαδοκία, Με
 δὲ τὰ κατὰ μέρος δι
 κατ' ἐκείνους τοὺς
 Αἰγύπτιοι καὶ Δωρόβι

3 τοῦ om. P —
 7 γίνεσθαι Aa —
 ἡμερινήν P — ἐαρινή
 τερινῶν P — 12 ἰσημερ
 P — βορέαν correxi, β
 — βαβυλῶν A — βόλι
 in editione Manethonis
 A — 20 Ἰουδαία om.
 — 23 ἀραβία P —
 26 διεῖλων P — 27 δι

είου τινός και ἀλύτου προστάγ-
πραξαί εἰς ἓνια δυναμένης . ἐπὶ
εριστάσεων οἷον κατακλυσμῶν,
ὑποπιπτούσης ἀεὶ τῆς βραχυ-
ῶτως ἐχόντων τῶν καθ' ἕκαστα
τα γίνεται, τὰ δὲ μὴ εὐπορήσαντα
οὐ δι' ἀνάγκην . θαυμάσαι δ'
ουσι πάντες και τῷ δυνατῷ τῆς
χρησίμῳ πρὸς μὲν τὸ θέρος
παλιῶν πρὸς τὸν χειμῶνα, και
φυλάσσοντες τὰς τῶν ἀπλανῶν
τιτηροῦντες, ἐπὶ δὲ τῶν κατὰ
ουσίας οὐκέτι <δυνατόν> τὸ
όντος ὡς, εἰ πρὸς τὰ καθόλου
καυσοῦμεθα . ὡσπερ δὲ οἶμαι
διὰ παντός γοῦν ἀπταιστον ἦν,
ἕξιον κατεφαίνετο, τὸν αὐτὸν
εἰ μὴ πάντων ἐστὶ θεραπευ-
ῆ, ἀγαπᾶν και ἀσπάζεσθαι
και οἱ Αἰγύπτιοι οὕτως ἔχουσι
γνωστικῶ τὴν ἱατρικὴν διὰ
κατικῶν συνάξεων, ἐξ ὧν
ουσι. ἀλλὰ περὶ μὲν τούτων
ἀρεξώμεθα δὲ τῆς εἰς ἡμᾶς
τελεσματικῶν συναγαμάτων
ῶστου και εὐχρήστου μετὰ

ουσίας τε και δυνάμειως.

μήματα διεῖλον ὀνομασίαν
τον συμπασχόντων ζφθίων

ον A — κατακρατεῖ *scripsi*,
ὄχι libri — ἂν ἀνάγκην A,
χρήσιμα libri — 11 ἀγωγῶν P
— 16 ἐπ' ὅπ' P — διὰ παντός
P — 19 ἐπ' ἐνίων] ἐπαινίον P
ἄγνώστου] εὐχρήστου Aa —
P

ἐπὶ τῆς γῆς και καταστερίζοντες ἐν τοῖς μέρεσι τούτοις, καθὼς ἐνεδέχεται,
τοὺς αὐτῶν τόπους.

Ἄρχῆν δὲ ἐποιήσαντο ἀπὸ τοῦ Κριοῦ ἑαρινῶ τμήματος διὰ
τὸ ἐκ τοῦ νοτίου ἡμισφαιρίου ἐπὶ τὸ βόρειον τότε τοῦ ἡλίου μετερ-
χομένου, ὅφ' ἢ τέτακται ἢ καθ' ἡμᾶς οἰκουμένη, ἄρχειν ὡσπερ αὐθις 5
ζωῆς και τὰς βλάστας τῶν φυτῶν και πάντων τῶν παρ' ἡμῖν ζῶων
τὰς πληρώσεις γίνεσθαι. τοῦτο δὲ κατὰ τὸν Κριὸν δωδεκατημέριον
κεφαλὴν τοῦ κόσμου προσαγορεύουσιν, οἶκον Ἄρεως, ὕψωμα
Ἡλίου περὶ ἑνεακαιδεκάτην μῆτραν, ἰσημερινόν, ἑαρινόν, τροπικόν,
βασιλικόν, προστάσον, φωνήεν, χειρσαῖον, νυκτερινόν. και καθόλου μὲν 10
ἐστὶ βροντώδες και χαλαζώδες . κατὰ μέρος δὲ τὰ μὲν προηγούμενα
αὐτοῦ ὀλιγόσπορα και ὀμβρώδη και ἀνεμώδη διὰ τὴν τῆς ἰσημερίας
ἐπισημασίαν . τὰ δὲ μέσα εἴκρατα και πολύσπορα . τὰ δὲ ἐπόμενα
καυσώδη και λοιμικὰ μάλιστα τετραπόδων . τὰ δὲ πρὸς βορέαν καυμα-
τώδη και φθαρτικά . τὰ δὲ πρὸς νότον κρυσταλλώδη και ὑπόφυγρα. 15
τούτῳ δὲ ὑπόκειται

ἀρχαίη Βαβυλῶν, Τυρίου Βήλοιο πόλισμα,
ῶστατα δ' Ἄραβίη, γείτων χθονὸς Αἰγύπτου.

Κατὰ δὲ Πτολεμαῖον Βρετανία, Γαλατία, Γερμανία, Παλαιστίνη,
Ἰδομαία, Ἰουδαία. ὡς δὲ Ἰππαρχος και οἱ παλαιοὶ τῶν Αἰγυπτίων 20
κατὰ μέρος διώρισαν, οὕτως . κατὰ μὲν τὸν ἀριστερόν ὄμον Βαβυλωνία .
κατὰ δὲ τὸν δεξιὸν Θράκη . κατὰ δὲ τὸ στήθος Ἄρμενία . κατὰ δὲ
πλευρὰς Ἀραβία ἢ πρὸς Αἴγυπτον . κατὰ τὴν ῥάχιν και κοιλίαν Περσίς
και Καππαδοκία, Μεσοποταμία, Συρία, Ἐρυθρὰ θάλασσα . ἐξεθέμεθα
δὲ τὰ κατὰ μέρος διὰ τὸ χρησιμεῦν τὸ τοιοῦτον πολλάκις πρὸς τὰς 25
κατ' ἐκείνους τοὺς τόπους προγνώσεις. διεῖλον δὲ τὰ ὄρια οἱ παλαιοὶ
Αἰγύπτιοι και Δωρόθεις ἐμμέτρως οὕτως .

3 τοῦ om. P — ἑαρινῶ P — τμήματα P — 5 ὅφ' ἢ A, ἐφ' ἢ a —
7 γίνεσθαι Aa — δὲ Aa — δωδεκατημέριον A — 9 ἰσημερινόν] εἰς
ἡμερινήν P — ἑαρινήν, τροπικήν, βασιλικήν P — 10 προστάσεων P — νυκ-
τερινῶν P — 12 ἰσημερίας] εἰς ἡμερίας P — 14 τὰ δὲ πρὸς βορέαν] τὰ δὲ λοιμικὰ
P — βορέαν *correxi*, βορέαν Aa — 16 τοῦτο P — ὑπόκεινται P — 17 ἀρχαῖοι P
— βαβυλῶν A — βήλοιο P — 18 ῶστατον P — ἀραβίη P, Ἄραβίης *Koearchly*
in editione Manethonis Apotelesmaticorum altera (Lips. 1858) — 19 παλαιστίνην
A — 20 Ἰουδαία om. Aa — Ἰππαρχος a, ὕπαρχος AP — 21 βαβυλωνίων P
— 23 ἀραβία P — ῥάχιν AP, δὲ ante ῥάχιν *addit* a — 25 τὰ om. P —
26 διεῖλων P — 27 Δωρόθεις δὲ P

ἐξ δ' ὀρίων ἐπέχει μοίρας Φαέθων ἐνὶ τούτῳ
 τὰς πρώτας· μετέπειτα δ' ἴσας λάχεν ἢ Κυθήρεια·
 ἠκτὼ δὲ Στίλβων τριτάτας· Πυρῶεις δὲ τε πέντε·
 τὰς δ' ὑπολειπομένας ἔλαχεν Φαίνων ἴσα Θούρῳ.

5 ὁ δὲ Πτολεμαῖος οὕτω· Ζεὺς ἐξ, Ἀφροδίτη ἠκτὼ, Ἑρμῆς ἐπτὰ, Ἄρης
 πέντε, Κρόνος τέσσαρας· καὶ ἐκάστου ζῳδίου λαμπρὰς μοίρας ἐξέθεντο·
 εἰσὶν οὖν αἱ τούτου λαμπραὶ μοῖραι γ', ιθ', κς', κς', λ'. ἔτι δὲ καὶ ἐκάστου
 ζῳδίου τρεῖς ἀφώρισαν δεκανοὺς κατὰ δεκαμοιριαῖον διάστημα· καὶ,
 ἔστιν ὁ μὲν πρῶτος χονταρέ, ὁ δὲ δευτέρος χονταχρέ, ὁ τρίτος

10 σικέτ. ἐπετήρησαν δὲ κατὰ τὸ ὅλοσχερὲς οὐκ ἀντιπραττούσης ἐτέρας
 αἰτίας τοὺς μὲν ἔχοντας ὠροσκοποῦντα τὸν πρῶτον δεκανὸν δυσγαμεῖν
 ἐν τῇ πρώτῃ ἡλικίᾳ, ἐν δὲ τῇ ἐσχάτῃ εὐγαμεῖν καὶ τέλους καλοῦ
 τεύξεσθαι· τὰ δὲ σημεῖα λεπτὰ τὰ στήθη μὴ σεσαρκωμένα, αἱ κνήμαι
 γυμναὶ καὶ ἄσαρκοι, ἔξει σημεῖον περὶ τὸ ἀριστερὸν ἢ ὑπὸ τὴν ἀριστερὰν

15 μασχάλην· κλιμακτῆρες δὲ ἀνεγράφησαν αὐτοῦ ἔτος δ', θ', ιβ', κ',
 λγ', μδ', νβ', ξδ', οδ'. τοὺς δὲ τὸν δευτέρον ἔχοντας ὠροσκοποῦντα
 πλουσίως μὲν τραφήσεσθαι μετὰ τοῦ κακοπαθεῖν πῶς ἐν τῇ πρώτῃ
 ἡλικίᾳ, φρονίμους δὲ εἶναι καὶ πεπαιδευμένους καὶ προστήσεσθαι πολλῶν
 καὶ καλοῦ τέλους τυχεῖν· τὰ δὲ σημεῖα οἱ ἄφθαλμοὶ αὐτοῦ μεγάλοι

20 κεχυμένοι, ὀλίγον δὲξυθύμος ἔσται, ἴση ἢ ἡλικία καὶ τὸ μήκος σύμμε-
 τρον· οἱ δὲ κλιμακτῆρες ἀνεγράφησαν αὐτοῦ ἔτος β', ζ', ις', ιθ', κδ',
 λβ', λθ', μα', νβ', ξδ', σα', πς'. τοὺς δὲ τὸν τρίτον ἔχοντας ὠροσκο-
 ποῦντα κακοπαθεῖν καὶ ξενιτεῖν πολλά καὶ χωρίζειν τοὺς γονεῖς
 θανάτῳ καὶ ἄχρηστα ἔχειν τὰ αὐτῶν καὶ λυπεῖσθαι εἰς γάμον, ὕστερον

25 δὲ λαβεῖν προσεφθαρμένην γυναῖκα καὶ τεκνώσειν καὶ τὸ τέλος τοῦ βίου
 εὐθύμως ἔξειν· τὰ δὲ σημεῖα γεννᾶται μὲν ξανθὸς καὶ ὠχρὸς, γενήσεται
 εὐπρεπῆς τὸ μέγεθος, μῶμος ἔσται ἐν τῇ μήκῃ αὐτοῦ ἐκ θεοῦ ἐνεργείας·
 οἱ δὲ κλιμακτῆρες ἔτος ζ', ια', ιθ', κη', λγ', λς', μ', νβ', ξς', οδ', πη',
 μς'. τὸ δὲ μεταξύ Κριοῦ καὶ Ταύρου, ὅπερ μεσεμβόλημα καλεῖται, εἶ

1 δὲ et ἐπεὶ libri nostri, ἐπέχειν cod. Matrit., genuinam lectionem praebet
 Salmasius — τούτων P — 2 μετέπειτα] κῆπειτα P — κυθήρεια P — 3 τριτάτας
 et Matr., τρίτατος A, Salmas., Koechly, τρίτατον P — πυρῶεις P — 4 ἴσα Θούρῳ]
 εἰς ἀθούρῳ P, codicis Matr. manu prima versus in hunc modum correctus est:
 τὰς δ' ὑπολειπομένας ἴσας φαίνων λάχε Θούρῳ — 7 κς' om. P — 13 κνήμαι γυμναὶ
 P — 14 ἔξει A — 17 πῶς sine accentu a, πῶς AP — 18 προστήσεσθαι P —
 20 σύμμετρον correctum in σύμμετρα A — 21 κλιμακτῆρες P — 22 ὠροσκοποῦντας
 P — 23 κακοπαθεῖν Aa — 25 λαχεῖν P — προσεφθαρμένην P — τεκνώσειν P —
 τό om. P — 27 μέγεθος A — ἐνεργείας P — 28 κλιμακτῆρες P hic et saepius

τις ἔχει ὠροσκόπον, οὐτὸς
 ἐπὶ τῶν αὐτῶν κλιμακτῆρῶν

Ἐξῆς τὸ τοῦ Ταύρου
 κόσμου ἀναφέρεται, οἱ
 μοίρας, στερεόν, φωνήεν
 καὶ ἔστι καθόλου μὲν ἐπὶ
 θερμον· κατὰ μέρος δὲ
 ματώδη καὶ ὀμιχλώδη καὶ
 τὰ δὲ ἐπόμενα κατὰ τῆς
 ποιητικῆς· τὰ δὲ βύρεια
 προσοικειοῦνται δὲ αὐτῶν

θηρὶ θ' ὑπέσθη

ἡδὲ καὶ εὐβώ

ὁ δὲ Πτολεμαῖος· Παρὰ
 Ἀσία· ἤδη δὲ τιναεὶ πᾶσι
 κατὰ μὲν τὰ κέρατα Μ
 ἀριστερὰ Ἀρμενία· καὶ

ἠκτὼ ἔλαχεν τ

ἐν τούτῳ· Στίλ

δὲς τρεῖς· καὶ

τὰς δ' ὑπολει

κατὰ δὲ Πτολεμαῖον οἱ
 Ἄρης ἐξ, Κρόνος δύο
 οἱ δὲ δεκανοὶ αὐτοῦ τ
 βρόμαρε ὁ τρίτος·
 ἐπιχαρῆς, πολύφιλος
 τὸν πρῶτον γάμον γ
 ἔσται αὐτῷ· τὰ δὲ ση
 τὸ μέγεθος σύμμετρον

8 δωδεκατημόριον

P — 7 πλοιάδα P — 11
 αἰγύπτιο cod. Matrit.,
 om. P — 17 πλοιάδα P
 ἔλλαχε omissa voce ὀρίων
 Koechly τὰς ante πρώτῃ
 ἔλλαχε cod. Matrit., ἔλα
 αἱ δὲ P — γ' ... ὁ οὖν
 om. Aa — 29 ἔσται] ἐξ

τις ἔχει ὠροσκοπόν, οὗτος ἀλάος καὶ κωφὸς καὶ ἀσημος τελευτήσει ἐπὶ τῶν αὐτῶν κλιμακτῆρων τῶν τοῦ τρίτου δεκανοῦ τοῦ Κριοῦ.

Ἐξῆς τὸ τοῦ Ταύρου δωδεκατημόριον ἔστιν, ὃ εἰς τράχηλον τοῦ κόσμου ἀναφέρεται, οἶκος Ἀφροδίτης, ὕψωμα Σελήνης περὶ τρεῖς μοίρας, στερεόν, φωνήεν, προστάσσον, θηλυκόν, χερσαίον, λατρῶδες. 5 καὶ ἔστι καθόλου μὲν ἐπισημαντικὸν ἀμφοτέρων τῶν κλάσεων καὶ ὑπόθερμον, κατὰ μέρος δὲ τὰ μὲν προηγούμενα κατὰ τὴν Πλειάδα πνευματώδη καὶ ὀμιχλώδη καὶ σεισμοποιά· τὰ δὲ μέσα ὑγραντικά καὶ ψυχρά· τὰ δὲ ἐπόμενα κατὰ τὴν Ἰάδα πυρώδη καὶ κεραυνῶν καὶ ἀστραπῶν ποιητικά· τὰ δὲ βόρεια εὐκρατα· τὰ δὲ νότια κινήτικα καὶ ἀτακτα. 10 προσοικειοῦνται δὲ αὐτῷ χώραι οὕτως·

θηρὶ θ' ὑπέστρωται κλίμα Μηδικὸν Ἀραβίη τε
ἡδὲ καὶ εὐβόλοιο καλὸν πέδον Αἰγύπτου.

ὁ δὲ Πτολεμαῖος· Παρθία, Μηδία, Περσίς, Κυκλάδες, Κύπρος, Μικρὰ Ἀσία. ἤδη δὲ τινες πάλιν καὶ πρὸς μέρη αὐτοῦ τὰς οἰκειώσεις ἔθεντο· 15 κατὰ μὲν τὰ κέρατα Μηδία· τὰ πρὸς τῷ Ἡνιόχῳ δεξιὰ Σκυθία· τὰ ἀριστερὰ Ἀρμενία· κατὰ τὴν Πλειάδα Κύπρος· τὰ δὲ ὄρια οὕτως·

ὄκτω ἔλαχεν πρώτας ὁρίων μοίρας Κυθήρεια

ἐν τούτῳ· Στίλβων δὲ μετ' αὐτὴν ἔλλαχε μοίρας

δὲς τρεῖς· καὶ Φαέθων ἔλαχ' ὄκτω· πέντε δὲ Φαίλων,

τὰς δ' ὑπολειπομένας ἔλαχε Πυρῶεις μετὰ τούσδε.

κατὰ δὲ Πτολεμαῖον οὕτως· Ἀφροδίτη ὄκτω, Ἑρμῆς ἑπτὰ, Ζεὺς ἑπτὰ, Ἄρης ἕξι, Κρόνος δύο· αἱ λαμπραὶ μοίραι αὐτοῦ γ', ε', ι', ιζ', κη', λ'. οἱ δὲ δεκανοὶ αὐτοῦ τρεῖς· χῶου ὁ πρῶτος, ἔρω ὁ δεύτερος, ῥομβρόμαρς ὁ τρίτος· ὁ οὖν ἔχων ὠροσκοποῦντα τὸν πρῶτον ἔσται μὲν 25 ἐπιχαρῆς, πολύφιλος καὶ ἡδύβιος, ἐπίμοχθος δὲ καὶ μετὰ τὸ ἀποβαλεῖν τὸν πρῶτον γάμον γαμήσει προσφθαρμένην, καὶ μεγάλη εὐδαιμονία ἔσται αὐτῷ· τὰ δὲ σημεῖα ἢ κεφαλὴ μεγάλη, οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ μεγάλοι, τὸ μέγεθος σύμμετρον, τὰ χεῖλη μεγάλα, σημεῖον ἔσται περὶ τὸν ἀρχένα

3 δωδεκατημόριον *A hic et saepius* — 4 ἀναφίνεται *P* — 6 ἐπισημαντικῶν *P* — 7 πλειάδα *P* — 11 προσοικειοῦνται *P* — 13 ἡδὲ] εἰ δὲ *P* — εὐβόλοιο *P* — αἰγύπτου *cod. Matrit.*, αἰγυπτίου *APa* — 14 ὁ δὲ] οὐδὲ *P* — 16 τὰ πρὸς] τὰ *om.* *P* — 17 πλειάδα *P* — 18 ὄκτω ἔλαχεν *scripsi*, ὄκτω δ' ἔλαχε *libri*, ὄκτω δ' ἔλλαχε *omissa voce ὁρίων cod. Matritensis, unde ut versum efficerent Iriarte et Koechly τὰς ante πρώτας inseruerunt* — κυθήρεια *P* — 19 δὲ στίλβων *P* — ἔλλαχε *cod. Matrit.*, ἔλαχε *APa* — 21 ὑπολειμένας *AP* — πυρῶεις *P* — 23 αἰ] αἰ δὲ *P* — γ'... ὁ οὖν ἔχων *om. P, sed spatio unius versus relicto* — 25 μὲν *om. Aa* — 29 ἔσται] ἕξει *P*

καὶ ἄλλο περὶ τὸν κόλπον καὶ ἕτερον περὶ τὴν δεξιάν πλευράν . οἱ δὲ κλιμακτῆρες αὐτοῦ ἔτος α', δ', θ', ια', κβ', λγ', μδ', νς', ξθ', οβ'. ὁ δὲ ἔχων τὸν δεύτερον ὠροσκοποῦντα ἔσται πλούσιος, ἀρχοντικός, ἀγγίλους καὶ εὐγάμος, ἐπιτροπῶν καὶ παρακαταθηκῶν ἀξιούμενος. τὸ δὲ σημεῖον τὸ πρόσωπον πλατύ, τὰ στέρνα εὐρύτατα, ὀφθαλμὸς εὐειδής, τὰ ὄτε πλατέα, περὶ τοὺς ὤμους τετρίχεται, σημεῖον μέλαν περὶ τὰς λαγόνας ἢ ὑπὸ τὸν μαστόν καὶ περὶ τὰ νευρικά τάσις . οἱ δὲ κλιμακτῆρες αὐτοῦ ἔτος ζ', ιγ', κβ', λα', μγ', νς', ξα', οδ', πδ', ρα'. οἱ δὲ ἔχοντες τὸν τρίτον ἔσονται ἐκ μεγάλων γονέων καὶ αὐτοὺς διαστήσουσι καὶ τὰ αὐτῶν οὐ καλῶς διοικήσουσι καὶ ἐκδημοῦσι καὶ ναυαγίων πειρῶνται καὶ ἐπονειδίστως καὶ ἐμπαθῶς διαλαλοῦνται καὶ σινοῦνται ἐπὶ τὸν συνουσιαστικὸν τόπον καὶ ἀναπόλαυστοι γίνονται τῶν κατὰ φυσικὴν συνουσίαν ἡδονῶν καὶ τοῦ ἀξίωματικοῦ προσχήματος μεθίστανται καὶ ἄωροί τινες αὐτῶν ἀποθνήσκουσι . τὰ δὲ σημεῖα αὐτῶν τῷ προσώπῳ εὐειδεῖς καὶ ἐπιτερπεῖς ἐοικότες γυναικί, ἀλλὰ μῶμον ἔξουσιν ἐν τῷ ἀριστερῷ ὀφθαλμῷ ἢ περὶ τὸν ἕνα τῶν ποδῶν, εὐοφρος, μέσος τὸ μέγεθος καὶ λεπτός. εἰσὶ δὲ οἱ κλιμακτῆρες αὐτοῦ ἔτος θ', ιβ', κγ', λα', μς', νθ', ξα', οδ'. Ταύρου τὸ μεσεμβόλημα καὶ Διδύμων ὁ ἔχων τὸν ὠροσκόπον ἐν τούτῳ ἔξει δύο φύσεις· ἄσπερμος, ἀπρεπής καὶ τοῖς μέλεσιν ἄπλαστος καὶ ἀηδής.

Τὸ δὲ τῶν Διδύμων δωδεκατημέριον, ὃ εἰς ὤμους παραλαμβάνεται, ἔστιν Ἑρμοῦ οἶκος, δίσωμον, ἀρσενικόν, λογικόν, ἀνθρωποειδές . καὶ καθόλου μὲν εὐκρασίας ποιητικόν· κατὰ μέρος δὲ τὰ μὲν προηγούμενα αὐτοῦ φαρμακικά· τὰ δὲ μέσα εὐκρατά· τὰ δὲ ἐπόμενα μεμιγμένα καὶ ἄτακτα· τὰ δὲ βύρεια πνευματώδη καὶ σεισμοποιά· τὰ δὲ νότια ξηρά καὶ καυσώδη· ὁμοίως κατὰ Δωρόθεον·

ἔστι δὲ φωνῆς κλίμα Καππαδοκῶν ὑπὸ τῷδε ἡδέ τε Περραιβῶν καὶ Φοινίκων θεοτεύκτων.

κατὰ Πτολεμαῖον Ἑγκανία, Ἀρμενία, Μαντιανή, Κυρηναϊκή, Μαρμαρική, Αἴγυπτος κατὰ χώραν . κατὰ δὲ μέρη τῷ μὲν βορείῳ Διδύμων ὑπόκειται κατὰ τοὺς πόδας Βοιωτία· παρὰ τὴν χεῖρα Θράκη· ὑπὸ τὸν

4 ἐξιούμενος A — 6 ὄτα Pa — τετρίχεται P — 7 ὑπὸ τῶν μαστόν A — 10 διοικούσιν P — ἐκδημοῦσι Aa — 11 διαπαθῶς P — καὶ σινοῦνται ἐπὶ τὸν συνουσιαστικὸν τόπον] καὶ συνουσιαστικῶν Aa — 16 εὐοφρος P — 20 αἰεδής A — 21 ὤμους A — 27 τῷδε P — 28 περραιβῶν Koeschly, περραιβίων A, πειραιβίων a et cod. Matr., περραιβίων P — 30 num ἢ κάτω χώρα scribendum? cf. Ludwichii edit. Maximii p. 114,8 — μέρη scripsi, μέρει libri — βορείῳ P — διδύμων Aa

νότον Γαλατία· τοῦ δὲ Κιλικία· κατὰ τὸν ὠμόν δὲ ὄρια οὕτω·

Στίλβων δ' ἐν τὰς δ' ἴσας ἐπὶ δὲ θούρ

κατὰ δὲ Πτολεμαῖον Κρόνος τέσσαρας. αἱ τρεῖς δεκανοὶ εἰσὶν ο φ ο ὄ ρ ι ὁ τρίτος . ὁ καὶ πεπαιδευμένος, φ τὸ ζῆν ἐν παρύρριος καὶ ἐξ ἔρωτος ἢ φ ἄψεται . τὰ δὲ σημεῖα δύο περιστροφῆς ἔξει κλιμακτῆρες αὐτοῦ ἐ τὸν δεύτερον ἀχθήσει καὶ τὰ αὐτῶν μειώσε κτώμενος καὶ ἐν ἱε λήφεται γυναῖκα ἀφ ἡλικία τεύξεται καλῶ εὐειδής τὸ πρόσωπον εἰσὶ δὲ κλιμακτῆρες πδ', ρβ'. ὁ δὲ τρίτος τοὺς γονεῖς καὶ τὰ α ἔσται βλάσφημος διὰ καὶ λαμβάνει γυναῖκα λεπτοπρόσωπος ἔσται ἔσται . εἰσὶ δὲ οἱ τοῦ ξδ', οδ', πς', ρβ'. ὁ

1 νότον] νότον a Matr., τρίτας Aa, τρί 11 μικρόλυπον a — 14 25 ξένους A — 26 ἐν δ 27 αὐτοῦ scripsi, αὐτοῦ

νότον Γαλατία· τοῦ δὲ νοτίου ὑπὸ τὸν γλουτὸν Πόντος· κατὰ νότον
Κιλικία· κατὰ τὸν ὠμοπλάτην Φοινίκη· κατὰ τὴν κορυφὴν Ἰνδική· τὰ
δὲ ὅρια οὕτω·

Στίλβων δ' ἐν τούτῳ προτέρας ἔλλαχε μοίρας·
τὰς δ' ἴσας Φαέθων, τριτάτας Παφίη λάχε πέντε,
ἑπτὰ δὲ Θούρος Ἄρης, ἕξ δ' αὖ Φαίνων μετέπειτα.

5

κατὰ δὲ Πτολεμαίων Ἑρμῆς ἑπτὰ, Ζεὺς ἑπτὰ, Ἀφροδίτη ἕξ, Ἄρης ἕξ,
Κρόνος τέσσαρας, αἱ δὲ λαμπραὶ μοῖραι αὐτοῦ ς', ιθ', κα', λ'. οἱ δὲ
τρεις δεκανοὶ εἰσιν οὗτοι· θροσόλκ ὁ πρῶτος, οἕαρε ὁ δεῦτερος,
φούορι ὁ τρίτος. ὁ ἔχων τὸν πρῶτον ὠροσκοποῦντα ἔσται ἀγχίνους 10
καὶ πεπαιδευμένος, φιλευφρόσυτος, ἐρωτικός, μισοπόνηρος, μικρόλυπος,
τὸ ζῆν ἐν παρύργροις τόποις ἔχων, καὶ ἀκαταστατῆσαι κατὰ γυναῖκα
καὶ ἐξ ἐρωτος ἢ φιλίας λήψεται γυναῖκα καὶ οὐρανίων μαθημάτων
ἄψεται. τὰ δὲ σημεῖα αὐτοῦ οὐλοκόμος ἔσται, εὐμήκης τὴν ἡλικίαν,
δύο περιστροφὰς ἔξει ἐν τῇ κεφαλῇ, περισσὸν δάκτυλον τῆς χειρός. οἱ 15
κλιμακτῆρες αὐτοῦ ἔτος α', θ', κδ', λδ', μγ', νγ', ξε', ογ'. ὁ δὲ ἔχων
τὸν δεῦτερον ἀχθήσεται μὲν πλουσίως, διαστήσει δὲ τοὺς γονεῖς θανάτῳ
καὶ τὰ αὐτῶν μειώσει. καὶ ἔσται λαμπρότερος τῶν γονέων δι' ἑαυτοῦ
κτώμενος καὶ ἐν ἰεροῖς τιμηθήσεται καὶ εὐχρημάτιστος ἔσται καὶ
λήψεται γυναῖκα ἀφ' αἵματος καὶ μετὰ τὸ ἀκαταστήσαι ἐν τῇ πρώτῃ 20
ἡλικίᾳ τεύξεται καλῶν. τὰ δὲ σημεῖα αὐτοῦ μέσος τὴν ἡλικίαν ἔσται,
εὐειδὴς τὸ πρόσωπον, μέσος τὸ σῶμα, σημεῖον ὑπὸ τὴν μασχάλην.
εἰσὶ δὲ κλιμακτῆρες αὐτοῦ ἔτος ς', ιβ', ιθ', κα', κς', λς', μγ', νς', ξε',
πδ', ρβ'. ὁ δὲ τρίτον ἔχων κακοπαθήσας ἐπὶ τῆς νεότητος διαστήσει
τοὺς γονεῖς καὶ τὰ αὐτῶν μειώσει. ἐπὶ ξένης δὲ τὰ πλείστα οἰκήσει καὶ 25
ἔσται βλάσφημος διὰ ζημίας. ἐν δὲ τοῖς κατὰ γυναῖκα ἐπίφογος ἔσται
καὶ λαμβάνει γυναῖκα ἀναξίαν αὐτοῦ ἢ καὶ προσκυλημένην. τὰ δὲ σημεῖα
λεπτοπρόσωπος ἔσται καὶ μικρόφθαλμος, ξανθὸς τὸ σῶμα, καυχῆμων
ἔσται. εἰσὶ δὲ οἱ τοῦ θεοῦ κλιμακτῆρες ἔτος ς', ιβ', κα', λβ', μγ', νβ',
ξδ', οδ', πς', ρβ'. ὁ δὲ ἔχων τὸ μεσεμβόλημα Διδύμων καὶ Καρκίνου 30

— 7 ὑπὸ τῶν μαστόν A —
P — καὶ σινοῦνται ἐπὶ τὸν
δόφρος P — 20 ἀειδῆς A —
περεβίων A, παρεβίων a et
scribendum? cf. Ludwichii
— βορίων P — διδύμων Aa

1 νότον] νότον a — 2 ὠμοπλάτην P — 4 ἔλλαχε P — 5 τριτάτας cod.
Matrit., τρίτας Aa, τρίτας τῆ P, τριτάτη Salmas. et Koechly — 10 φούορι P —
11 μικρόλυπον a — 14 ἄψεται A — 17 θάνατος Aa — 22 μέσος] μέγας P —
25 ξένοις A — 26 ἐν δὲ A bis, scilicet in extrema pagina et initio folii versi —
27 αὐτοῦ scripsi, αὐτοῦ libri — ἢ καὶ] καὶ om. a — 29 θεοῦ] θεῶ libri

4*

περὶ τὰ ὀρατικά σινωθήσεται ἢ καὶ λευκώματα. τοῦ δὲ Διὸς ὄρωντος τὸν τόπον τοῦ ἐνὸς ὀφθαλμοῦ τὰ σίνος ἔσται.

Τὸ δὲ τοῦ Καρκίνου δωδεκατημέριον, ὃ εἰς στήθος καὶ πλευράς παραλαμβάνεται, ἔστιν οἶκος Σελήνης, ὕψωμα Διὸς περὶ δεκαπέντε 5 μοίρας, θερμὸν, τροπικόν, ἄφωνον, ἀμφίβιον, γόνιμον, κυρτόν, κάθυγον, θῆλυ, νυκτερινόν, προστάσσον, κόσμου ὠροσκόπος. καὶ καθόλου μὲν ἔστιν εὐδαιμόνιον καὶ θερμόν· κατὰ μέρος δὲ τὰ μὲν προηγούμενα αὐτοῦ καὶ κατὰ τὴν Φάτνην πνευμάδη καὶ σεισμοποιὰ καὶ ἀγλυώδη· τὰ δὲ 10 μέσα εὐκράτα· τὰ δὲ ἐπόμενα πνευματώδη· τὰ δὲ βόρεια καὶ τὰ νότια ἔμπυρα καὶ καυσώδη· ἢ δὲ ἐν αὐτῷ Φάτνη λεγομένη ποιεῖ λευκώματα ἐν τοῖς ὀφθαλμοῖς·

τῷ δ' ὑπο Θρηζικῶν καὶ Αἰθιοπῶν κλίμα κείται.

κατὰ δὲ Πτολεμαίων Νομηδία, Καρχηδονία, Ἀφρική, Βιθυνία, Φρυγία, Κολχική· μερικῶς δέ, ὡς Ὀδαψός λέγει, τὰ μὲν ἔμπρόσθια μέρη 15 Βακτριανή· τὰ δὲ ἀριστερὰ Σκυθία, Ἀκαρνανία καὶ Ἑλλήσποντος καὶ Λιβυκὸν πέλαγος καὶ Βρετανία καὶ Θούλη νῆσος· κατὰ δὲ τοὺς πόδας Ἀρμενία καὶ Καππαδοκία, Ῥόδος, Κῶς καὶ Ἰλίου νῆσοι· κατὰ δὲ τὰ μέσα Ἀσία· ἐν δεξιούσι δὲ Λυδία, Ἑλλήσποντος. τὰ δὲ ὄρια οὕτως·

ἑπτὰ δὲ τὰς προτέρας ὀρίων μοίρας λάχε Θούρος 20 ἐν τούτῳ· μετέπειτα δὲ ἕξ λάχεν ἢ Κυθέρεια· τὰς δ' ἴσας Ἑρμῆς, φαέθων Ζεὺς ἑπτὰ μετ' αὐτόν, δις δὲ δύο πυμάτας ἔλαχεν Κρόνος ἀγκυλομήτης.

κατὰ δὲ Πτολεμαίων Ἄρης ἕξ, Ζεὺς ἑπτὰ, Ἑρμῆς ἑπτὰ, Ἀφροδίτη 25 ἑπτὰ, Κρόνος τρεῖς. αἱ δὲ λαμπραὶ μοῖραι αὐτοῦ ἦ, θ', ιε', κ', κβ', κς'. οἱ δὲ τρεῖς αὐτοῦ δεκανοὶ· σωθὶς ὁ πρῶτος, σιτὶς ὁ δεύτερος, χουομίς ὁ τρίτος· ὁ οὖν γεννώμενος ἐπὶ τοῦ πρώτου δεκανοῦ ἔσται ἀγαθός, ἡσυχός, πιστευόμενος ἐφ' οἷς λέγει, πολυμέριμος, πολύφιλος, ἕξ ἐπινοίας πολλὰ κτώμενος καὶ ἐχθρῶν περιγινόμενος. τὰ δὲ κατὰ

1 ὀρατικά P — 3 πλευρά a — 4 ὕψωμα] ὕψος P — 5 γόνιμον P — 6 θῆλυ] θηλυκόν P — 7 εὐδαιμόνιον Aa — 8 κατὰ τὴν P, τὴν om. Aa — πνευμάδη P — ἀγλυώδη P, λιώδη Aa — 9 νότια A' — 10 ἔμπυρα A — λευκώματα A — 12 δὲ pro δ' libri — Θρηζικῶν A, Θρηζικῶν a, Θρηζικῶν cod. Matr., correxit Koechly — 13 βοθηρία P — 14 κολχική] κήλικός P — ὠδαψός] ·· φος P — 15 βακτριανή P — τὰ δὲ] τε δὲ P — Ἑλλήσποντος P — 16 βρετανία A — 17 κῶς a — 18 Ἑλλήσποντος P — 20 καὶ ἕξ Salmas. — κυθέρεια P — 21 Ἑρμῆας P, Ἑρμείας Aa cod. Matr., correxit Iriarte — pro φαέθων Ζεὺς Koechly suspicatur scribendum esse φαέθων τὰς — 22 ἔλαχε Aa — ἀγκυλομήτης P — 26 χουομίς] γουομ·· P — γενώμενος P — 28 ἐπινοίας P

γυναῖκα ἕξει ἐπίφορα καὶ ἡ εὐνοηθήσεται καὶ ἐσχάτην καὶ ἢ θρηξὶ ὠραία καὶ συνεστρα ὁμοίως, ἢ ῥίς ὕψηλή, εὐρύς σημεῖον ὑπὸ τὴν μασχάλην τοῦ δεξιῦ ἀγκῶνος ἔσται. κα', λγ', μδ', νς', ἐγ', σα', τ τραφήσεται πλουσίως καὶ ὀφεται καὶ δημοσιωθήσεται πιστευθήσεται· ἀκαταστατή λυπηθήσεται· τὰ δὲ σημεῖα τὸ γένειον, τὰ στήθη μικρὰ λόγῳ τοῦ ἀνθρώπου εὐφ κτήρες ἔτος δ', ζ', ιβ', κγ' γεννώμενος ἔσται φρόνιμος γονεὶς θανάτῳ καὶ μειώσει θήσει ἐπὶ τῆς νεότητος· ἐ στρατιωτικῇ πράξει διαζή ἀγαθοῦ τεύξεται· τὰ δὲ σ ἐξανθός, λευκός, αἱ ὀφρῆ ἔσται, πόνους ἕξει περὶ τ ζ', ιβ', κδ', λγ', μδ', ἐγ', φυλακτήριον τοῦ στομάχου τοῦ στήθους τοῦ κόσμου, δὲ μεσεμβόλημα Καρκίνου ἀγαθοποιῶν μαρτυροῦντος τοιοῦτοι ἐκβάλλονται· καὶ ἐπιθεωρήσαντες σίνος πα

Τὸ δὲ τοῦ Λέοντος περὶ αὐτὴν κατανοεῖται, ἐσ βασιλικόν, ἀρσενικόν, χ

2 ἔσχατα a — 3 οἱ — 5 ἄλον P — 6 ἔστι P — P — 12 γένιον P — 12 οἱ 22 ἐθ' om. a — ὡς AP 25 ποιεῖ A — μηδενός] δὲ ποιοῖ scripsi, ἀγαθοῖ lib

γυναίκα ἔξει ἐπίφορα καὶ γαμήσας θάπτει ἐπὶ νεότητος, ὕστερον δὲ
 εὐνοηθήσεται καὶ ἐσχάτην καλήν ἔξει. τὰ δὲ σημεῖα εὐμήκης τὸ μέγεθος,
 ἢ θριξὶ ὠραία καὶ συνεστραμμένη, οἱ ὀφθαλμοὶ ἐπιτερπεῖς, αἱ ὕφρνες
 ὁμοίως, ἢ βίς ὑψηλή, εὐρὸς τοὺς ὠμούς, τὰ νεύρα τῶν ποδῶν ἐξέχει,
 σημεῖον ὑπὸ τὴν μασχάλην ἢ ὑπὸ τὸν μαστὸν καὶ ἄλλο σημεῖον ἐπὶ 5
 τοῦ δεξιῦ ἀγκῶνος ἔσται. οἱ δὲ κλιμακτῆρες τοῦ δεκανοῦ ἔτος θ', ια',
 κα', λγ', μδ', νς', ξγ', σα', πς'. ὁ δὲ γεννώμενος ἐπὶ τοῦ δευτέρου δεκανοῦ
 τραφήσεται πλουσίως καὶ τῶν γονέων βελτίων καὶ θανάτους ἀδελφῶν
 ὄψεται καὶ δημοσιωθήσεται καὶ δοξασθήσεται ὑπὸ ἔγγλων καὶ νόμους
 πιστευθήσεται. ἀκατασταθῆσει δὲ ἐν τοῖς κατὰ γυναίκα καὶ ἐπὶ τέκνοις 10
 λυπηθήσεται. τὰ δὲ σημεῖα αὐτοῦ μικρομεγέθης, μελανόχρους, φιλὸν
 τὸ γένειον, τὰ στήθη μικρά, σημεῖον μέλαν εὐρεθήσεται ἐπὶ τοῦ ὀμφαλοῦ,
 λόγῳ τοὺς ἀνθρώπους εὐφραίνων, ἔργῳ δὲ οὐδὲ ὅλως. οἱ δὲ κλιμα-
 κτῆρες ἔτος δ', ζ', ιβ', κγ', μβ', νδ', ἐβ', σγ', πη'. ὁ δὲ ἐπὶ τοῦ τρίτου
 γεννώμενος ἔσται φρόνιμος καὶ τραφήσεται ἀγενῶς καὶ διαστήσει τοὺς 15
 γονεῖς θανάτῳ καὶ μειώσει τὰ πατρώα καὶ ἔσται φιλόφιλος καὶ κακοπα-
 θήσεται ἐπὶ τῆς νεότητος. ἐν δὲ τοῖς κατὰ γυναίκα φύγοις ἔξει καὶ ἐν
 στρατιωτικῇ πράξει διαζήσει καὶ λήψει σιδήρου πείραν καὶ ἐσχάτου
 ἀγαθοῦ τεύξεται. τὰ δὲ σημεῖα αὐτοῦ μέση ἡλικία, εὐτραφής, λιπαρός,
 ξανθός, λευκός, αἱ ὕφρνες μεγάλαι, τὰ στήθη πλατέα, προγαστρῶν 20
 ἔσται, πόνους ἔξει περὶ τὰ σπλάγχνα. εἰσὶ δὲ οἱ κλιμακτῆρες ἔτος δ',
 ζ', ιβ', κδ', λγ', μδ', ξγ', ξδ', οβ', πς'. μὴ λαθέτω δὲ, ὡς εἰκότως εἰς
 φυλακτήριον τοῦ στομάχου παραδέχονται τὸν χνοῦμιν ὡς κύριον ὄντα
 τοῦ στήθους τοῦ κόσμου, καθὼς ἢ διαίρεσις τῶν ζωϊῶν περιέχει. τὸ
 δὲ μεσεμβόλημα Καρκίνου καὶ Λέοντος ποιεῖ ἐμμανεῖς μηδενός τῶν 25
 ἀγαθοποιῶν μαρτυροῦντος, καὶ ὑπὸ τῶν γονέων καὶ τῶν συγγενῶν οἱ
 τοιοῦτοι ἐκβάλλονται καὶ μετὰ τῶν τετραπόδων ζῶσιν· οἱ δὲ ἀγαθοποιοὶ
 ἐπιθεωρήσαντες σίνος ποιῶσι καὶ πάθος.

Τὸ δὲ τοῦ Λέοντος δωδεκατημέριον, ὕπερ εἰς καρδίαν καὶ τὰ
 περὶ αὐτὴν κατανοεῖται, ἔστιν οἶκος Ἡλίου, ἡμερινόν, τετράπουν, στείρωδες, 30
 βασιλικόν, ἀρσενικόν, χερσαῖον, ἀσελγές, ἡμίρωνον. καὶ καθόλου μὲν

2 ἔσχατα a — 3 οἱ ὀφθαλμοὶ] αἱ ὕφρνες Aa — αἱ ὕφρνες ὁμοίως om. Aa
 — 5 ἄλον P — 6 ἔστι P — αἱ δὲ A — 7 γεννόμενος P saepius — 10 ἐν om.
 P — 12 γένιον P — 12 ὀφθαλμοῦ P — 15 ἀγενῶς P — 18 πράξει] τάξει a¹ —
 22 ξδ' om. a — ὡς AP — 23 χνοῦμιν correxi, χνοῦμιν Aa, χνοῦμιν P —
 25 ποιεῖ A — μηδενός] δὲ addit P — 26 τῶν συγγενῶν] τῶν om. P — 27 ἀγα-
 θοποιοὶ scripsi, ἀγαθοὶ libri — 30 στείρωδες A

ὄματα. τοῦ δὲ Διὸς ὄρωντος
 ται.

ον, ὃ εἰς στήθος καὶ πλευράς
 φῶμα Διὸς περὶ δεκαπέντε
 ον, γόνιμον, κυρτόν, κάθυγρον,
 οσοκόπος. καὶ καθόλου μὲν
 τὰ μὲν προηγούμενα αὐτοῦ
 οποιᾶ καὶ ἀγλυώδη· τὰ δὲ
 τὰ δὲ βόρεια καὶ τὰ νότια
 η λεγομένη ποιεῖ λευκώματα

ον κλίμα κείται.

Ἀφρική, Βιθυνία, Φρυγία,
 τὰ μὲν ἐμπρόσθια μέρη
 ανία καὶ Ἑλλάσποντος καὶ
 νήσος· κατὰ δὲ τοὺς πόδας
 καὶ Ἰλίου νῆσοι· κατὰ δὲ
 σποντος. τὰ δὲ ὄρια οὕτως·

ε λάχε Θούρος

Κυθήρεια·

ἑπτὰ μετ' αὐτόν,

ε ἀγκυλομήτης.

Ἑρμῆς ἑπτὰ, Ἀφροδίτη
 αὐτοῦ ἢ· θ', ιε', κ', κβ',
 ὁ πρῶτος, σὶ τ ὁ δεύτερος,
 τοῦ πρῶτου δεκανοῦ ἔσται
 πολυμέριμος, πολύφιλος,
 περιγινόμενος. τὰ δὲ κατὰ

P — 5 γόνιμον P — 6 φῆλυ]

τὴν om. Aa — περιώδη P —

a A — λευκώματα A — 12 δὲ

l. Matr., correxit Koehly —

φος P — 15 βακτηριανή P

— 17 κῶος a — 18 ἐλλίσποντος P

ρμείας Aa cod. Matr., correxit

ibendum esse φαέθων τὰς —

νομ· P — γεννόμενος P —

ἔστι καυματώδες καὶ πνιγώδες· κατὰ μέρος δὲ τὰ μὲν προηγούμενα αὐτοῦ πνιγώδη καὶ λοιμικὰ τετραπόδων· τὰ δὲ μέσα εὐκράτα· τὰ δὲ ἐπόμενα ἔνικμα καὶ φθοροποιά· τὰ δὲ βόρεια κινητικὰ καὶ πυρώδη· τὰ δὲ νότια ὑγρά.

5 τῷ δ' ὑπόκειθ' Ἑλλάς, Φρυγίη θ' ἅμα καὶ στόμα Πόντου.

κατὰ δὲ Πτολεμαῖον Ἰταλία, Γαλλία, Ἀπουλία, Φοινίκη, Χαλδαία, Ὀρχηνία. κατὰ δὲ μέρος, ὡς ἄλλοι ἱστοροῦσι, κατὰ μὲν κεφαλὴν Προποντίς· κατὰ τὸ στήθος Ἑλλάς· ὑπὸ τὴν κοιλίαν Μακεδονία· τὰ δὲ πρὸς τῇ οὐρᾷ Φρυγία· τὰ δὲ ὅρια οὕτως·

10 ἔξ δ' ἐπέχει Φαέθων προτέρας μοίρας ἐνὶ τούτῳ·

πέντε δ' ἔχει Παφίη· Φαίνων ἔχει ἑπτὰ μετ' αὐτήν·

ἔξ δ' ἔχει Ἑρμείας· πυμάτας δ' ἔξ ἔλλαχεν Ἄρης.

κατὰ δὲ Πτολεμαῖον Ζεὺς ἔξ, Ἀφροδίτη ἔξ, Ἑρμῆς ἑπτὰ, Κρόνος ἔξ, Ἄρης πέντε. αἱ δὲ τοῦ ζφθίου λαμπραὶ μοῖραι α', δ', ε', ις', κ', κς', λ'.

15 οἱ δὲ δεκανοὶ αὐτοῦ τρεῖς· χαρχνούμις ὁ πρῶτος, ἦπη ὁ δευτέρος, φοῦπη ὁ τρίτος. ὁ γεννώμενος οὖν ἐπὶ τοῦ πρώτου ὑπὸ ὕχλων δορυφορεῖται καὶ ἀκουσθήσεται καὶ ἔσται ὀξύς καὶ ἀκαταφρόνητος, εὐεργετῶν τοὺς ὑποτασσομένους καὶ πολλοὺς σκεπάσει καὶ κτήσεται, εὐεπίφογος δὲ διὰ γυναῖκα· τὰ δὲ σημεῖα αὐτοῦ εὐμήκης τὴν ἡλικίαν, τὸ

20 πρόσωπον ὠραίος, ἐρυθρός, οἱ ὀφθαλμοὶ μεγάλοι, εὐρινος, αἱ κνήμαι λεπταί, πόνος ἔσται περὶ τὸν πόδα καὶ ἐμπνευμάτωσις αὐτῷ ἔσται. οἱ δὲ τοῦ θεοῦ κλιμακτῆρες ἔτος α', ια', κγ', λβ', μς', νς', ξθ', οβ', οδ', πη'. ὁ δὲ γεννώμενος ἐπὶ τοῦ δευτέρου ἔσται δυνάστης, βασιλεύς, αὐτοκράτωρ ἀναγορευθήσεται καὶ πολλοὺς ὑποτάσσει καὶ κτίσει πόλεις καὶ

25 φορολογήσουσιν αὐτῷ πολλοί, καὶ θεογνωσία ἐπ' αὐτῷ καὶ εὔρεσις χρυσοῦ καὶ ἔνθεος αὐτοῦ ἢ γνώμη καὶ ἰσόθεος τιμὴ. τὰ δὲ σημεῖα εὐμεγέθης, εὐρύστερνος, ἐκ τῶν μηρῶν εἰς τοὺς πόδας ἰσχυαίνεται, λεοντόχρους τὴν χροιάν, ἡδὺς διαλεγόμενος, πόνος ἔσται αὐτῷ περὶ τὰ νευρικά, ὁ θάνατος ὀξύς. εἰσὶ δὲ οἱ τοῦ θεοῦ κλιμακτῆρες ἔτος θ', κα',

30 λδ', μς', νβ', ο'. ὁ δὲ ἐπὶ τοῦ τρίτου γεννώμενος τραφήσεται πλουσίως

2 πνιγώδες A — 3 βόρεια P — 5 ἑλλάς P — 6 γαλία a, γαλατία P — χαλδαία AP — 8 κατὰ τὸ] τό om. P — 10 προτέρας bis habet P — ἐνὶ] ἐν P — 11 δ' post Φαίνων addit cod. Matrit. — μετ'] μετὰ P — 12 ἔλλαχεν P — 15 χαρχνούμις A¹P — ἦπη P — 16 φουπή P — 17 δωρυφορεῖται A — 18 κτίσεται P — 20 κνήμαι P — 21 αὐτοῦ Aa — 24 ὑποτάξει a — 25 φορολογήσουσιν a — 27 ἰσχυαίνεται P — 28 χροίαν P — ἔστιν P — 30 ταφήσεται Aa¹

καὶ ἔσται φρόνιμος, πεπαι-
ἔξει καὶ περισφραγισμὸς
στικὰς· ὕστερον δὲ αὐτῶν
μάστιτος ὑπὸ θεῶν καὶ
περὶ τὰ ἄκρα· τὰ δὲ ση-
πρόσωπον, οἱ ὀφθαλμοὶ
κλιμακτῆρες ἔτος ζ', ιγ',
τῆς ἰδίας καὶ ταφήσεται
ἔσται ἀρποκρατικὸς καὶ
τῶσιν.

Τὸ δὲ τῆς Παρθένου
παραλαμβάνεται, ἔστιν οὖν
ἡμερινόν, λογικόν, φωνῆς
ὑποτακτικόν, πτερωτόν·
κατὰ μέρος δὲ τὰ μὲν π
δὲ ἐπόμενα ὑδατώδη· τὰ

τῇ δ' ὑπο πάσα
καὶ δρῶς Ὠρό
καὶ βαθυδυνῆς
καὶ κλίμ' Ἀχα

κατὰ δὲ Πτολεμαῖον Βο
συρία, Ἑλλάς, Ἀχαία
Ἰωνία· κατὰ δὲ τὰ μέ
δὲ τὸ σύρμα ἔξ ἀριστερῶν
Δωρίς· κατὰ τὴν εὐώνυ
τῶν ὁρίων τάξις οὕτως

ἑπτὰ δὲ τὰς προ
μοίρας· καὶ δέκα
τέσσαρας, ἑπτὰ δ

3 αὐτῷ P — 11 ὀ
vocularae spatium relictum
dedimus, in P legitur, α
ὠργιῆς ἀπ' Ἀρκάδες ἀν
δινῆς cod. Matrit., Koelch
Φ 195 βαθυρρεῖται μέγα σ
qui olim de ἄχρι cogitaba
πόνησος A, πελωπόνησος

καὶ ἔσται φρόνιμος, πεπαιδευμένος, πολύφιλος· σωματικὰς δὲ βλάβας ἔξει καὶ περισφραγισμοὺς καὶ ἀγῶνας βασιλικούς καὶ ἐπιβουλὰς ἐξουσιαστικὰς· ὕστερον δὲ αὐτῶν περιέσται καὶ κυριεύσει κτημάτων καὶ εὐχρημάτιστος ὑπὸ θεῶν καὶ ὑπὸ γυναικῶν εὐνοηθήσεται, σινωθήσεται δὲ περὶ τὰ ἄκρα· τὰ δὲ σημεῖα αὐτοῦ μέσος τὴν ἡλικίαν, ἐρυθρὸς τὸ πρόσωπον, οἱ ὀφθαλμοὶ κεχυμένοι, ἔκλυτος περὶ τὰ γόνατα· οἱ δὲ κλιμακτῆρες ἔτος ζ', υγ', κγ', μγ', νβ', ἕς', οδ', πθ'. τελειήσεται δὲ ἐπὶ τῆς ἰδίας καὶ ταφήσεται· ὁ δὲ ἐπὶ τοῦ μεσεμβολήματος γεννώμενος ἔσται ἀρποκρατικὸς καὶ ἐγγὺς θεῶν ἔσται· τινὲς δὲ καὶ ἄγαμοι τελειώσων·

10

Τὸ δὲ τῆς Παρθένου δωδεκατημέριον, ὃ καὶ αὐτὸ εἰς γαστέρα παραλαμβάνεται, ἔστιν οἶκος καὶ ὕψωμα Ἐρμοῦ περὶ δεκαπέντε μοίρας, ἡμερινόν, λογικόν, φωνήεν, ἀνθρωποειδές, στειρωδές, δίσωμον, θῆλυ, ὑποτακτικόν, πτερωτόν· καὶ καθόλου μὲν ἔστι δίνυρον καὶ βροντώδες· κατὰ μέρος δὲ τὰ μὲν προηγούμενα αὐτοῦ θερμότερα καὶ φθαρτικὰ· τὰ δὲ ἐπόμενα ὑδατώδη· τὰ δὲ βόρεια πνευματώδη· τὰ δὲ νότια εὐκράτα.

τῆ δ' ὕπο πάσα Ῥόδος καὶ Κυκλάδες ἄμμιγα νῆσοι
καὶ δρυὲς Ὠγύγιοι, ἄς Ἀρκάδες ἄνδρες ἔδεσκον,
καὶ βαθυδινίης τε μέγας βόος Ὠκεανοῖο
καὶ κλίμ' Ἀχαικὸν ἔσκε Λακωνίδος ἠδὲ Λακωνῶν.

20

κατὰ δὲ Πτολεμαῖον Βαβυλωνία, μέση Αἰθιοπία, Μέση ποταμῶν, Ἀσσυρία, Ἑλλάς, Ἀχαια, Κρήτη· κατὰ μέρος δὲ κατὰ μὲν τὸν νότον Ἰωνία· κατὰ δὲ τὰ μέσα ἐξ ἀριστερῶν Ῥόδος, Πελοπόννησος· κατὰ δὲ τὸ σύρμα ἐξ ἀριστερῶν Ἀρκαδία, Κυρήνη· κατὰ τὴν δεξιὰν χεῖρα Δωρίς· κατὰ τὴν εὐώνυμον Σικελία· κατὰ τὸν στάχυν Περσική· ἡ δὲ τῶν ὀρίων τάξις οὕτως·

ἑπτὰ δὲ τὰς προτέρας ἔλαχε Στίλβων ἐπὶ τοῦδε
μοίρας· καὶ δέκα Κύπρις ἔχει· Φαέθων δὲ κατ' αὐτὴν
τέσσαρας, ἑπτὰ δ' Ἀρης, πυμάτας δύο ἔλλαχε Φαίμων.

3 αὐτῶ P — 11 ὃ εἰς αὐτὸ καὶ εἰς γαστέρα Aa — 12 post οἶκος unius voculae spatium relictum in a — 13 ἀνθρωποειδές A — 18 versus, qualem dedimus, in P legitur, dum ceteri libri ἄε omittunt, Koechly vult: καὶ δρυὲς Ὠγυγίης ἄκρ' Ἀρκάδες ἄνδρες ἔδοντες — 19 βαθυδινίης P, βαθυδίνης Aa, βαθυδινίης cod. Matrit., Koechly pro βαθυδινίης τε scripsit βαθυδινίης collato Π. Φ 195 βαθυρρεῖται μέγα σθένος Ὠκεανοῖο — 20 Ἀχαικὸν Koechly — ἔσκε Koechly, qui olim de ἄκρι cogitabat, ἔσχε libri — λακωνίδας P — 21 ἄσσυρία P — 23 πελοπόννησος A, πελοπόννησος P — 27 sqq. codices omnes hos versus sic exhibent:

ος δὲ τὰ μὲν προηγούμενα
τὰ δὲ μέσα εὐκράτα· τὰ δὲ
εἰα κινητικὰ καὶ πυρώδη· τὰ

μα καὶ στόμα Πόντου.

Απουλία, Φοινίκη, Χαλδαία,
ποροῦσι, κατὰ μὲν κεφαλὴν
τὴν κοιλίαν Μακεδονία· τὰ

ίρας ἐνὶ τούτῳ·

ἑπτὰ μετ' αὐτὴν·

ἔλλαχεν Ἄρης.

Ἐρμῆς ἑπτὰ, Κρόνος ἕξ,
αι α', δ', ε', ις', κ', κς', λ'.

ὁ πρῶτος, ἦ πη ὁ δευ-

ἐπὶ τοῦ πρώτου ὑπὸ ὄχλων

καὶ ἀκαταφρόνητας, εὐ-

σκεπάσει καὶ κτήσεται, εὐ-

τοῦ εὐμήκης τὴν ἡλικίαν, τὸ

μεγάλοι, εὐρινος, αἱ κνήμαι

ευμάτωσις αὐτῷ ἔσται. οἱ

λβ', μς', νς', ἕθ', οβ', οδ',

δυναστής, βασιλεύς, αὐτο-

σσει καὶ κτίσει πόλεις καὶ

ἰα ἐπ' αὐτῷ καὶ εὐρεςις

θεοῦ τιμὴ· τὰ δὲ σημεῖα

τοῦς πόδας ἰσχυαίνεται,

πόνος ἔσται αὐτῷ περὶ τὰ

κλιμακτῆρες ἔτος θ', κα',

ενος τραφήσεται πλουσίως

— 6 γαλία a, γαλατία P —
ας bis habet P — ἐνὶ ἐν P
επτά P — 12 ἔλλαχεν P — 15
ουφορεῖται A — 18 κτίσεται P
— 25 φολολογήσουσιν a —
ταφήσεται Aa!

ὁ δὲ Πτολεμαῖος οὕτως· Ἑρμῆς ἑπτὰ, Ἀφροδίτη ἕξ, Ζεὺς πέντε, Κρόνος ἕξ, Ἄρης ἕξ. αἱ δὲ τοῦ ζωδίου λαμπραὶ μοίραι ι', ιε', κ', κς', κθ'. οἱ δὲ τρεῖς αὐτοῦ δεκανοὶ· τὸ μὲν ὁ πρῶτος, οὕτως τευκώτι ὁ δεῦτερος, ἀφόσο ὁ τρίτος. ὁ γεννώμενος οὖν ἐπὶ τοῦ πρώτου δεκανοῦ ἔσται ἀγαθός, φιλόγελως, πολύφιλος, ἐν τρυφῇ διάξει ἀγύνομος διὰ τὸ μὴ ἐπὶ μίᾳ μένειν, καὶ κηδεμονίαν αὐτοῦ ποιήσεται ὁ οἰκίος αὐτοῦ δαίμων καὶ τύχη. ἔσται δὲ ἐπίνοσος, τεύξεται δὲ καὶ ἰατρικῶν βοηθημάτων καὶ μετὰ τὴν νεότητα εὐνοηθήσεται ἀπὸ γυναικὸς καὶ ἐσχάτης καλῆς τεύξεται. τὰ δὲ σημεῖα αὐτοῦ τὸ μῆκος ὑψηλόν, εὐτολμος τὴν ψυχὴν, τὸ πρόσωπον εὐειδές, οἱ ὀφθαλμοὶ ἐπέραστοι, ἡ ῥίς συμῆ καὶ παχεῖα ὀλίγον, σημεῖον ἕξει περὶ τὸν κόλπον. εἰσὶ δὲ οἱ τοῦ θεοῦ κλιμακῆρες ἔτος ς', ιβ', κγ', μα', νζ', ξγ', οβ', πς'. ὁ δὲ ἐπὶ τοῦ δευτέρου γεννώμενος ἔσται φρόνιμος, ἀγγίχουρος, πεπαιδευμένος, ἁεὺς, χαρίεις, ἰδιοκτῆμων, καταφρονῶν τῶν πατρῶων. ἐὰν δὲ Ἀφροδίτη συμπαθήσῃ τῷ δεκανῷ, διὰ μουσικῆς καὶ ἁρμονίας εὐεργετῆται καὶ φιλεῖται. τὰ δὲ σημεῖα αὐτοῦ εὐπρεπῆς τὸ μέγεθος, τὸ πρόσωπον λεπτός, εὐλαβής περὶ τὰ θεῖα, ὄνομα ἕξει μέγα, ἄρξει πολλῶν, φρόνιμος ἔσται καὶ εὐγράμματος καὶ εὐφρονος ἔσται καὶ ἐσχάτην καλὴν ἕξει. εἰσὶ δὲ οἱ τοῦ θεοῦ κλιμακῆρες ἔτος δ', θ', ις', κβ', λς', μγ', νζ', ξγ', ος', πβ', ςς'. ὁ δὲ ἐπὶ τοῦ τρίτου γεννώμενος ἔσται πλούσιος καὶ πεπαιδευμένος, σόφρων, δίκαιος, ἰδιοπράγμων, εὐσεβής, εὐμετάδοτος καὶ ἐπιτυχής· διὰ δὲ τέκνα καὶ γυναῖκα λυπεῖται, ἐσχάτης δὲ καλῆς τεύξεται. τὰ δὲ σημεῖα αὐτοῦ μέση ἡλικία, μικροκέφαλος, εὐρινος, οὐ λείψει αὐτὸν ἄρτος ἕως θανάτου, ὀλιγοχρόνιος ἔσται καὶ θάνατον διὰ σιδήρου ἕξει. εἰσὶν δὲ οἱ τοῦ θεοῦ κλιμακῆρες ἔτος θ', ιη', κδ', λς', νβ', ξς', οδ', πς'. ὁ δὲ ἐπὶ τοῦ μεσεμβολήματος γεννώμενος ἔσται ἀπρόκοπος ἢ ἀνδράσι συνερχόμενος· εἰ δὲ γυνὴ εἴη, ἔσται τριβάς καὶ γυναικὶ συνερχομένη καὶ ἀνδρῶν ἔργα ἐκτελεῖ.

Ἐπὶ δὲ τὰς προτέρας [πρωτέρας A] ἔλαχε στίλβων ἐπὶ τοῖς μοίραις [ἐπὶ τοῦδε οmisso μοίραις vel μοίρας P] | Καὶ δέκα κύβρις ἔχει φαέθων δὲ κατ' αὐτὴν τέσσαρας | Ἐπὶ δ' ἄρης πομάτας δύο ἔλαχε [ἔλαχε P] φαίνων, unde primi et secundi versus versus verba extrema in initio alterius et tertii hexametri collocanda esse patet. itaque non erat, cur Iriarte et Koechly v. 28 verbum μοίρας post ἔχει transponerent. clausulam primi versus ἐν ταύτῃ pro ἐπὶ τοῦδε proposuerat Koechly, qui tamen ipse praetulit πάλι ταύτῃς

2 τῶν ζωδίων P — 3 τῶν Aa; decanorum series in P immutata est, cum vocabulum τὸ μ post τρίτος exisset — 6 κηδεμονίαν Aa — 7 καὶ τύχη om. Aa — 8 ἐσχάτης scripsi, ἐσχάτην? P, ἔσχατα Aa — 9 ὑψηλός a — 14 συμπαθήσει P — 15 εὐεργετῆται P — 16 εὐπρεπῆς A — περὶ τὰ θεῖα] τὰ om. A — 18 ἐσχάτως a — 22 ἐσχάτως a, ἔσχατα A (?) — 23 λήψει P — 24 οἱ δὲ omissio εἰσὶν Aa

Τὸ δὲ τοῦ Ζυγοῦ δωδῆκῆσιν οἶκος Ἀφροδίτης, ὅψι μετοπωρινόν, ἀνθρωποειδές τοῖς μέλεσιν, ὑποτακτικόν βολικόν· κατὰ μέρος δὲ εὐκρατα· τὰ δὲ ἐπόμυνα νότια ἔνικμα καὶ λουμικά.

*** καὶ κλί

Ἰταλίη χώρα

ὡς δ' ἄλλοι, Βακτριανή, Ἰταλοδοτικὴ. μερικῶς δὲ, ὅς ἐστι Χηλαὶ τοῦ Σαορῶν περὶ αὐτὴν· μέσσα Ἀραβίαν Λιβύῃ, Κυρήνη καὶ οἱ Σμύρνη, Σῶρος· κατὰ τὴν ἢ κατὰ τὴν Ἀραβίαν κειμένη Σινώπη. τὰ δὲ ὄρια οὕτως

ἕξ δ' ὀρίων μοίρας

ὀκτώ δὲ στίλβων

ἑπτὰ δὲ Ζεὺς φαέθων

τὰς δ' ὑπολειπομένων

κατὰ δὲ Πτολεμαῖον Κρόνος ὀκτώ, Ἄρης ἕξ. αἱ δὲ δεκανοὶ τρεῖς· ὁ πρῶτος χονταρέ. ὁ γεννώμενος τοὺς γονεῖς καὶ ἐν ζημίᾳ πατρίδα καὶ ἔσται μετὰ

1 ζυγοῦ A in margine εἰς ἰσχία] ἠσυχία P — 2 πορινόν A — 8 καὶ om. Aa φαίρα scripsi, κασιραία libri — P — καὶ ἄλλοι ἰστοροῦσιν] λέγει 12 καὶ τὰ] κατὰ P — 14 Λαοῦρος a, σαρός P, Σμύρνης Laurentiano — τῶρος P — τό om. P — 18 δὲ libri — — 26 καταλήψει P

Τὸ δὲ τοῦ Ζυγοῦ δωδεκατημέριον, ὅπερ εἰς ἰσχία παραλαμβάνεται, ἔστιν οἶκος Ἀφροδίτης, ὕψος Κρόνου περι εἰκοστὴν μοῖραν, ἰσημερινόν, μετοπωρινόν, ἀνθρωποειδές, φωνήεν, συρνηγῶδες, ἀρρενικόν, κοπτόμενον τοῖς μέλεσιν, ὑποτακτικόν· καὶ καθόλου μὲν ἔστι τρεπτικόν καὶ μεταβολικόν· κατὰ μέρος δὲ τὰ μὲν προηγούμενα αὐτοῦ καὶ τὰ μέσα εὐκράτα· τὰ δὲ ἐπόμενα ὑδατώδη· τὰ δὲ βόρεια πνευματώδη· τὰ δὲ νότια ξυκμα καὶ λοιμικὰ.

* * * καὶ κλίμα Κυρήνης ὑπὸ χηλαίς,

Ἰταλίη χώρα τε πέλει πλάστρυγας ὑπ' αὐτάς.

ὡς δ' ἄλλοι, Βακτριανή, Κασπείραία, Σηρικὴ, Θηβαίς, Ὀάσις, Τρω- 10
γλοδοτική· μερικῶς δέ, ὡς Ὀδαφός καὶ ἄλλοι ἱστοροῦσιν, [ὁ Ζυγός, ὅς ἐστι Χηλαί τοῦ Σκορπίου.] κατὰ μὲν τὸ μέτωπον Ῥώμη καὶ τὰ
περὶ αὐτήν· μέσα Ἀραβία, Αἴγυπτος, Αἰθιοπία, Καλχηδῶν· ὀπίσθια
Λιβύη, Κυρήνη καὶ οἱ συνεχεῖς τόποι· δεξιὰ Σπάρτη καὶ Λιβύη,
Συβόρη, Σῶρος· κατὰ τὴν κεφαλὴν Τύρος, νήσος Θρακῶν ἢ πάγκαρπος 15
ἢ κατὰ τὴν Ἀραβίαν κειμένη· κατὰ τὸ στήθος Κιλικία· κατὰ τὴν κοιλίαν
Σινώπη· τὰ δὲ ὄρια οὕτως·

ἕξ δ' ὀρίων μοῖρας ἔλαχεν Φαίλων ἐνὶ τούτῳ·

ὀκτώ δὲ στίλβων ἀστὴρ μέγας Ἐρμάωνος,

ἑπτὰ δὲ Ζεὺς φαέθων, Παφίη δ' Ἰσας λάχεν ἑπτὰ·

τάς δ' ὑπολειπομένας δισσὰς λάχεν Ἄρεος ἀστὴρ.

20

κατὰ δὲ Πτολεμαῖον Κρόνος ἕξ, Ἀφροδίτη πέντε, Ἐρμῆς πέντε, Ζεὺς
ὀκτώ, Ἄρης ἕξ· αἱ δὲ λαμπραὶ μοῖραι αὐτοῦ ιβ', ιε', κγ', λ'. οἱ δὲ
δεκανοὶ τρεῖς· ὁ πρῶτος σουχωέ, ὁ δεῦτερος πτηγούτ, ὁ τρίτος
χονταρέ· ὁ γεννώμενος ἐπὶ τοῦ πρώτου ἔσται πρόγονος καὶ διαστήσει 25
τοὺς γονεῖς καὶ ἐν ζημίαις καὶ λύπαις ἔξετασθήσεται καὶ καταλείψει τὴν
πατρίδα καὶ ἔσται μετὰ ἀλλοφύλων ἀνθρώπων καὶ πολλοὺς πόνους

1 Ζυγοῦ A in margine, κροῦ A¹ — δωδεκατημέριον] τεταρτημέριον a —
εἰς ἰσχία] ἡσυχία P — 2 μοῖραν Pa — ἰσημερινόν] εἰς ἡμερινόν P — 3 μετο-
πωρινόν A — 8 καὶ om. Aa — κλίμα κυρήνης P — 10 βακτριανοὶ P — Κασπει-
ραία scripsi, κασπείραία libri — σηρικὴ P — ὄασις P — τρογλοδοτικὴ P — 11 ὀδαφός
P — καὶ ἄλλοι ἱστοροῦσιν] λέγει Aa — verba ὁ Ζυγός — Σκορπίου uncis inclusi —
12 καὶ τὰ] κατὰ P — 14 Λιβύη] λυδία superscr. a — 15 Σῶρος scripsi, σορός A,
σῶρος a, σορός P, Συβόρης ὄρος A. Ludwich in edit. Maximī p. 116, 17 e codice
Laurentiano — τῶρος P — 16 ἢ κατὰ] ἢ δὲ κατὰ P — ἀραβίαν P — κατὰ τῶ]
τῶ om. P — 18 δέ libri — 21 λάχεν] λάχαινα P — ἄρεως P — 24 πτηγούγ Aa
— 26 καταλήψει P

ὑποστάς αὐθις ἐπανερχεται εἰς τὴν πατρίδα καὶ βελτιωθήσεται καὶ ἕψεται
 τέκνων προκοπᾶς. τὰ δὲ σημεῖα αὐτοῦ ὄνομα δεσπότης ἕξει, τραῦμα
 καὶ οὐλή ἔσται ἐν τῇ κεφαλῇ, πυρίκαυστος ἔσται περὶ τὴν χεῖρα καὶ
 περὶ τὸν πόδα, ἐξ ὑψηλοῦ τόπου κατακρημνισθεὶς οὐ τελευτήσῃ. οἱ δὲ
 5 κλιμακτῆρες τοῦ θεοῦ ἔτος δ', ις', κβ', λς', μθ', νθ, ἕς', ος'. ὁ δὲ ἐπὶ τοῦ
 δευτέρου γεννώμενος λαμπρὸς, πλούσιος, ἀρχοντικός καὶ ἐπὶ ἐλπίσιν
 ἐκδημῶν καὶ βασιλικαῖς δωρεαῖς καὶ τιμαῖς, συμβίβῃ δὲ ἀγαθῇ περι-
 πίπτει ὁ τοιοῦτος καὶ τέκνων γονὰς ἕξει εὐρέματά τε εὐρίσκει καὶ τέκνων
 προκοπᾶς θεωρεῖ. τὰ δὲ σημεῖα αὐτοῦ τὸ μέγεθος ἴσος, τὸ πρόσωπον
 10 μέλας, ἡ θριξὶ ἀραιά, σημεῖον μέλαν ἔσται ἐπὶ τοῦ μαστοῦ καὶ ἕτερον
 ἐπὶ τὴν ὕσφον καὶ καταπονηθήσεται ὑπ' αὐτοῦ. εἰσὶ δὲ οἱ κλιμακτῆρες
 τοῦ θεοῦ ἔτος δ', ιβ', ιδ', λς', μα', νη', ἕγ', οδ', πη'. ὁ δὲ ἐπὶ τοῦ
 τρίτου γεννώμενος ἔσται σχέτλιος, εὐσήμων, πλουσιόψυχος, πολύφιλος
 καὶ ἐν δημοσίαις ἀσχολίαις, ἔσται γνωστός ἐν τόποις πολλοῖς, εὐχρη-
 15 μάτιστος ὑπὸ θεῶν, ἀκαταστατήσῃ δὲ κατὰ γυναῖκα καὶ λήφεται προ-
 ειλημμένην καὶ τεκνώσει. ἔνιοι δὲ καὶ στεφανηφοροῦσι καὶ ἄρχουσι
 πόλεων. τὰ δὲ σημεῖα αὐτοῦ τὸ πρόσωπον ξανθός, μῶμον ἕξει περὶ τοὺς
 ὀφθαλμούς, θετὸν υἱὸν ἕξωθεν ἀναθρέψει, πόνον ἕξει περὶ τὰ νευρικά.
 εἰσὶ δὲ οἱ κλιμακτῆρες τοῦ θεοῦ ἔτος α', θ', ια', κγ', λς', μβ', νθ', ἕη,
 20 οθ'. ὁ δὲ ἐπὶ τοῦ μεσεμβολήματος γεννώμενος ἕξει ἐλκώσεις ἢ σηπεδόνας
 ἢ βρογχιτισμοὺς καὶ σφρυγγας ἢ καὶ ὕδερρον καὶ φακώσεις καὶ βρογχικήλας
 καὶ σκυροὺς ἢ κισσοὺς.

Τὸ δὲ τοῦ Σκορπίου δωδεκατημέριον, ὃ εἰς τὸ αἰδοῖον παραλαμ-
 βάνεται, ἔστιν οἶκος Ἄρως. τοῦτο δὲ τὸ κέντρον ἄσπορον καὶ πέφυκεν
 25 ὀφθαλμοὺς πηροῦν ἢ ὑποχύσεις καὶ λευκώματα ποιεῖν διὰ τοὺς νεφε-
 λοειδεῖς ἀστέρας τοὺς παρακειμένους ἐν τῷ Γαλαξίᾳ. καὶ ἔστι στερεόν,
 θῆλυ, χερσαῖον, ἡμερινόν, σπαστικόν, ἄφωνον, κοπτόμενον τοῖς μέλεσιν,
 ὑποτακτικόν, φωλιδοτόν, κυρτόν, σφρυγγώδες. καὶ καθόλου μὲν ἔστι
 βροντώδες καὶ πυρώδες· κατὰ μέρος δὲ τὰ μὲν προηγούμενα αὐτοῦ
 30 νιφετώδη· τὰ δὲ μέσα εὐκρατα· τὰ δὲ ἐπόμενα σεισμώδη· τὰ δὲ βόρεια
 καυσώδη· τὰ δὲ νότια ἔνικμα.

3 οὐλήν P — 4 ὑψηλῶν τόπων α — κατακρημνισθεὶς P — οὐ] καὶ οὐ P
 — 5 ἔτος δ'] θ' Aa — 8 εὐρέματά τε] καὶ εὐρέματά P — 9 ἴσος A, ἴσον P —
 12 ἔτος om. P — 15 προειλημμένη] προειλημμένη P — 17 ξανθὸν α — 20 οθ']
 ος' P — προσγενώμενος P — σηπεδόνας AP — 21 σφρυγγας AP — καὶ φακώσεις]
 ἢ φ. P — βρογχιτικὸς P, βρογχικήλας α — 22 καὶ σκυροῦς] ἢ σκυροῦς P —
 25 ὀφθαλμοῦ P — 28 ὑποτασσόμενον P — φωλιδοτόν scripsi, φωλιδοτόν Aa, φωλι-
 δοτόν P — 30 νιφετώδη α — τὰ δὲ μέσα om. P

**** ὑπὸ δ
 Καρχηδῶν, Τυ
 Ἄμμωνος Λιβ

κατὰ δὲ Πτολεμαῖον Μετα
 μαγηγῆ, Καππαδοκία. κα
 Ἰταλία· ὑπὸ τὰ μέσα Ἰβ
 Ῥώμη καὶ Βασταρνια. τ

ἑπτὰ δὲ τοι μοῖρ
 τέσσαρας αὐ Πα
 πέντε Ζεὺς φαέθ

κατὰ δὲ Πτολεμαῖον Ἄρ
 Κρόνος τρεῖς. αἱ δὲ λα
 τρεῖς· ὁ πρῶτος στρωχ
 ὁ γεννώμενος ἐπὶ τοῦ π
 καὶ διαστήσει τοὺς γονε
 καὶ ὑπακουσθήσεται κα
 χαρίζεται. ἐὰν δὲ ὁ τῆς
 τεχνίτης ἦτοι χρημάτων
 συνέρχονται καὶ τεκνοῦσ
 τραῦμα ἕξει ἐν τῇ κεφα
 πλατεῖς. σημεῖον ἔσται
 εἰσὶ δὲ οἱ τοῦ θεοῦ κλι
 ος', πέ', γγ'. ὁ δὲ ἐπὶ
 ἀρχοντικός, πεπαιδευμέν
 κτώμενος, γνωστός πολλ
 τεχνῶν καὶ μουσικῆς με
 γίνονται, ἐνίοτε δὲ καὶ σ

1 αὐτῷ Koechly, αὐ
 AP — χερὶ scripsi, χερὶ
 θεῖσα P, δομηθεῖσα Aa, δο
 θεῖσα, recte Koechly δωρη
 — 3 τε scripsi, τ' libri, 1
 λοβῆ AP — 4 μεταγωνί
 μαγικήν P, κομμαγήνη
 — 10 ἔλαχε P — 13 σ
 ἄμοι] αἱ om. P — 21 ἔστ
 P — παρὰ] ὑπὸ P

* * * * * ὑπὸ δ' αὐτῶ ἔπλετο πάσα

Καρχηδῶν, Τυρίας Διδούς χειρὶ δωρηθεῖσα,
Ἄμμωνος Λιβύη τε ὑπ' ὕμνασι Σικελίη χθῶν.

κατὰ δὲ Πτολεμαῖον Μεταγωνίτις, Μαυρητανία, Γαιτουλία, Συρία, Κομμαγήνη, Καππαδοκία . κατὰ μέρος δὲ ὑπόκειται ἐν τοῖς ἐμπροσθίοις 5 Ἰταλία ὑπὸ τὰ μέσα Ἰβηρία καὶ οἱ συνεχεῖς τόποι . κατὰ δὲ τὸ μέτωπον Ῥώμη καὶ Βασταρνία . τὰ δὲ ὅρια οὕτως .

ἑπτὰ δὲ τοι μοῖρας ὁρίων Πυρραῖς λάχε τούτου .
τέσσαρας αὖ Παφίη, ἕκτῳ Στίλβων μετέπειτα,
πέντε Ζεὺς φαέθων, πυμάτας δ' ἔξ ἔλλαχε Φαίνων.

10

κατὰ δὲ Πτολεμαῖον Ἄρης ἔξ, Ἀφροδίτη ἑπτὰ, Ζεὺς ἕκτῳ, Ἑρμῆς ἔξ, Κρόνος τρεῖς. αἱ δὲ λαμπραὶ μοῖραι ζ', ι', ιδ', κ', λ'. οἱ δὲ δεκανοὶ τρεῖς . ὁ πρῶτος στωχνηνέ, ὁ δὲ δευτέρος σεεσμμέ, ὁ τρίτος σισιαιμέ. ὁ γεννώμενος ἐπὶ τοῦ πρώτου ἔσται ἀγχίνους, πεπαιδευμένος, δίκαιος καὶ διαστήσει τοὺς γονεῖς καὶ ἔσται ἐν ζημίαις καὶ τόπους ἀλλάσσει 15 καὶ ὑπακουσθήσεται καὶ τόπων κυριεύσει καὶ κτημάτων καὶ πολλὰ χαρίζεται . ἐὰν δὲ ὁ τῆς Ἀφροδίτης ἐπιθεωρήσῃ, χρυσοῦ καὶ ἀργύρου τεχνίτης ἦτοι χρημάτων καὶ ὑπὸ γυναικῶν εὐνοεῖται . τινὲς δὲ ἀδελφαὶ συνέρχονται καὶ τεκνοῦσιν. τὰ δὲ σημεῖα αὐτοῦ τὸ μέγεθος ἐπέραστος, τραῦμα ἔξει ἐν τῇ κεφαλῇ, οἱ ὀφθαλμοὶ μεγάλοι, τὰ στήθη καὶ οἱ ὦμοι 20 πλατεῖς . σημεῖον ἔσται ἐν τῇ ἀριστερῇ ποδί καὶ ἄλλο ἐν τῇ δεξιᾷ χειρὶ. εἰσὶ δὲ οἱ τοῦ θεοῦ κλιμακτῆρες ἔτος θ', ιβ', κβ', λγ', μβ', νς', εγ', εθ', σς', πε', ργ'. ὁ δὲ ἐπὶ τοῦ δευτέρου γεννώμενος ἔσται μέγας, πλούσιος, ἀρχοντικός, πεπαιδευμένος, γλυκὸς τῷ λόγῳ, σώφρων, πολλὰ δι' ἑαυτοῦ κτώμενος, γνωστός πολλοῖς καὶ ὑπὸ ἐλευθέρων δουλευθήσεται, πολλῶν 25 τεχνῶν καὶ μουσικῆς μεταλαμβάνει καὶ παλαίστρας . ἔσθ' ὅτε ναύκληρος γίνεται, ἐνίοτε δὲ καὶ στρατοπεδάρχης . ἐὰν δὲ ὁ δεκανὸς θεωρηθῇ παρὰ

1 αὐτῶ Koechly, αὐτὸν libri — 2 καρχηδῶν libri, emend. Iriarte — διδούς AP — χειρὶ scripsi, χειρὶ libri nostri, voculum non habet cod. Matrit. — δωρηθεῖσα P, δωρηθεῖσα Aa, δώρη θεῖα cod. Matrit., unde Iriarte Διδούς καὶ δώματα θεῖα, recte Koechly δωρηθεῖσα, nisi quod ὑπο pro χειρὶ per coniecturam scripsit — 3 τε scripsi, τ' libri, pro τε ὑπ' ὕμνασι Koechly coniecit: σὺν τ' ὕμνασι — λυβία AP — 4 μεταγωνίτις scripsi, μεταγωνίτης libri — μαυρητανία Pa — κομμαγήνη P, κομμαγήνη A — 7 βασταρνία scripsi, βασταρνία libri — 8 πυρραῖς P — 10 ἔλλαχε P — 13 στοχνηνέ P — 17 ἄν P — 19 ἀτεκνοῦσιν P — 20 οἱ ὦμοι] οἱ om. P — 21 ἔσται post ποδί P — 26 ἔσθ' ὅτε] καὶ addit P — 27 θεωρηθῇ παρὰ P — παρὰ] ὑπό P

Ἄρεως, τομάς και κάσεις και σπασμούς περι τὰ ἄκρα ποιῶν. τὰ δὲ
σημεῖα αὐτοῦ μέσος τὸ μέγεθος, κεφαλὴ μεγάλη, εὐμορφος τὴν ὄψιν,
ἀστειομελής. ἔσται σημεῖον περι τὸν κόλπον και τὴν ὄσφον. εἰσὶ δὲ
οἱ κλιμακτῆρες ἔτος ζ', ια', κβ', λγ', μβ', νζ', ξα', ογ', πδ', πθ'. ὁ δὲ
5 ἐπὶ τοῦ τρίτου γεννώμενος ἔσται ἐν ζήμιας και ἀνωμαλίας, ξενιτείας
και τύχης μεταωρισμῶ. και ψυχικῶς και σωματικῶς ἀρρωστήσει και
ἐχθρῶν ἐπιβουλῆς πειραθήσεται. εἰς δὲ τὸ κατὰ γυναῖκα ἀκατασταθήσει.
ἦτοι γὰρ δούλαις ἢ ὑπάνδροις ἢ σῖνος ἐχούσαις μέγνεται και ἐπὶ τέκνοις
λυπηθήσεται. μετὰ δὲ τὴν πρώτην ἡλικίαν πολλὰ κηῖσεται και τάπων
10 ἄρξει και ἐσχάτης καλῆς τεύξεσται. ἐὰν δὲ Ἄφροδίτη ἐπιθεωρήσῃ, ἔσται
ἐπαφρόδιτος και φήμας και πράξεις ἔξει διὰ μουσικῆς και ῥυθμῶν και
χρυσοῦ και ἀργύρου. τὰ δὲ σημεῖα αὐτοῦ μικρομεγέθης, μέλας,
λαίμαργος, μῶμος ἔσται περι τὸ σῶμα αὐτοῦ, ἐπιβουλεύθησεται και
φαρμάκῳ και δηλητηρίῳ τελευτήσῃ. οἱ δὲ κλιμακτῆρες ἔτος γ', θ', ιδ',
15 ιη', κβ', λα', μγ', νε', ξε', οδ', πγ', πζ'. τὸ δὲ μεσεμβόλημα ποιῶν
ἐκβολιμαίους ὑπὸ τῶν γονέων. ἐὰν δὲ ὁ τοῦ Διὸς ἐπιθεωρήσῃ, παρα-
σκευάζει ἀνακάμψαι πρὸς τοὺς γονεῖς ἢ πρὸς ἐτέρους, οἱ τούτους
τεκνοποιοῦνται.

Τὸ δὲ τοῦ Τοξότου δωδεκατημέριον, εἰς δ' ἀναφέρονται οἱ μηροί,
20 οἶκος τοῦ Διὸς, δίσωμον, ἄρρεν, χερσαῖον, τετράπουν, στερωδῆς, βασι-
λικόν, περωτόν, ἡμερινόν και ἀπὸ μέρους ἀνθρωπόμορφον, κοπτόμενον
μέλεσι και ἦμισυ, φωνῆεν, συριγγῶδες. και καθόλου μὲν ἔστι πνευματώδες.
κατὰ μέρος δὲ τὰ μὲν προηγούμενα αὐτοῦ δίωγρα. τὰ δὲ μέσα εὐκράτα.
τὰ δὲ ἐπόμενα πυρώδη. τὰ δὲ βόρεια πνευματώδη. τὰ δὲ νότια κάθυγρα
25 και μεταβολικά.

ἔστρωται δ' ὑπὸ τῆδε βαθύπλουτον κλίμα Γάλλων,
και Κρήτη, Κρονίδαιο Διὸς τροφός, ἡδὲ τε Μύσης
ἀρπαγίμης ὑμέναιος ἔφου κρατερῆς Εὐρώπης.

κατὰ δὲ Πτολεμαῖον Τυρρηγία, Κελτική, Σπανία, Ἀραβία Εὐδαίμων.
30 κατὰ δὲ Ἰππαρχον κατὰ μὲν τὴν ῥάχιν Κρήτη, Σικελία. κατὰ δὲ τὰς

2 μέσος *sep̄tēsi*, μεστός *libri* — 3 ὄσφον *A*, ὄσφρον *P* — 5 ξενιτείας *P* —
6 ἀρωστήσει *P* — 7 εἰς δὲ τῶ *P* — 9 τόπων] ἄλλων *addit P* — 10 ἐσχάτως *a* —
11 πράξας *P* — 14 δηλωτηρίῳ *P* — 16 ἐκβολιμαίους *A* — 22 φωνῆεν *A*, φωνῆεν *P* —
P — ἔσται *P* — 26 τόδε *P* — βαθύπλουτων *Koerschly* — 27 κρήτη κρονίδω *P*,
κρονίδου *La cod. Matrit.*, *correctit Koerschly* — ἡδὲ τε μύσης *libri*, ἡχί τε μύσης
vel ἡχί τε νόμφης Koerschly, *ego vocabulum Μύσης delere non ausus sum* — 28 ἔφου
P — 29 τυρρηγία *P* — ἀραβία *P* — 30 ἵππαρχον *A* — ῥάχην *P* — κρήτη *P*

πλευράς Ἰταλία. κατὰ δὲ
Ἰθαφός και ἄλλοι ἱστορο
τόποι ἀριστερὰ Σικελία.
δὲ τοὺς ὀπισθίους πόδας
Κασπιανοὶ και τὰ περι τὸ
ταμία, Καρχηδονία και
Ἰταλία και ὁ τοῦ Ἀδρια
δὲ τὸ στήθος Συρία. κατ
δὲ τὴν κοιλίαν Τριβαλλο
ποσὶν Αἴγυπτος και οἱ συ

δώδεκα δὲ προτέ
πέντε δὲ τοι Πα
τέσσαρας Ἑρμι
τὰς δ' ὑπολείπει

κατὰ δὲ Πτολεμαῖον Ζεὺς
ἔξ, Ἄρης ἔξ. αἱ δὲ λαμ
αὐτοῦ δεκανοί. ὁ πρῶ
κομμέ. ὁ γεννώμενος ἐ
ὡς ὁ τοξότης ἀποβάλλο
δὲ θεόγνωστος και εὐχ
κινδυνεύσας ὑπὸ θεῶν
και πολλοὺς θρέψουσι
δὲ και ἵπποτροφοῦσιν ἢ
και ἀρχιερεῖς γίνονται.
περικαλλῆ τὴν ἡλικίαν
εὐοφρος, σημεῖον περι
κτῆρες ἔτος ια', κβ', λ
δεκανοῦ γεννώμενος δι
και πενίας και ξενιτε

1 ἰβηρία *P* — ὡς
4 ῥάχην *P* — 5 Κασπιαν
Καρχηδονία *addit P* —
βακτριανοὶ *a* — 12 τρίτο
— 13 ἔλαξε *Aa* — 14
ἀνάλωσιν *P* — 19 ζήλω
ἔχων *om. P* — 26 αἱ
28 ἐστὶν *P* — ξενιτείας

πλευρὰς Ἰταλία· κατὰ δὲ τὸ μέσον καὶ τὴν κοιλίαν Ἰβηρία· ὡς δὲ
 Ὀδαφός καὶ ἄλλοι ἱστοροῦσιν, τὰ ἐμπρόσθια Κρήτη καὶ οἱ συνεχεῖς
 τόποι· ἀριστερὰ Σικελία· δεξιὰ Κύπρος καὶ Ἐρυθρὰ θάλασσα· κατὰ
 δὲ τοὺς ὀπισθίους πόδας Οὐζιομάται, Τυρρηνοί· κατὰ δὲ τὴν ῥάχιν
 Κασπιανοί καὶ τὰ περὶ τὸν Εὐφράτην ἔθνη· κατὰ τὴν οὐρὰν Μεσοπο- 5
 ταμία, Καρχηδονία καὶ ἡ Λιβυκὴ θάλασσα· κατὰ δὲ τὴν κεφαλὴν
 Ἰταλία καὶ ὁ τοῦ Ἀδρια κόλπος καὶ οἱ περὶ αὐτὸν οἰκοῦντες· κατὰ
 δὲ τὸ στήθος Συρία· κατὰ δὲ τὴν φαρέτραν Ἀτλαντικὸν πέλαγος· κατὰ
 δὲ τὴν κοιλίαν Τριβαλλοί, Βακτριανή, Σικελία· ἐπὶ τοῖς ἐμπροσθίοις
 ποσὶν Αἴγυπτος καὶ οἱ συνεχεῖς τόποι· τὰ δὲ ὄρια αὕτως· 10

δώδεκα δὲ προτέρας Φαέθων μοίρας λάχε τούτου·
 πέντε δὲ τῶν Παφίη, τριτάτας Στίλβων μετὰ τούσδε,
 τέσσαρας Ἐρμείας ἔλαχεν· Φαίνων δὲ τε πέντε,
 τὰς δ' ὑπολειπομένας Ἄρης λάχε δις δύο μοίρας.

κατὰ δὲ Πτολεμαίων Ζεὺς ἠκτώ, Ἄφροδίτη πέντε, Ἐρμῆς πέντε, Κρόνος 15
 ἕξι, Ἄρης ἕξι. αἱ δὲ λαμπραὶ μοῖραι δ', ς', ι', ιη', κς', κθ'. οἱ δὲ τρεῖς
 αὐτοῦ δεκανοί· ὁ πρῶτος ῥήσουώ, ὁ δεῦτερος σεσμέ, ὁ τρίτος
 κομμέ· ὁ γεννώμενος ἐπὶ τοῦ πρώτου δεκανοῦ ἔσται ἄλλειμμα, ἀνάλωσις,
 ὡς ὁ τοξότης ἀποβάλλον καὶ λαμβάνων καὶ ἔναντι ζηλοτυπίας, ἔσται 20
 δὲ θεόγνωστος καὶ εὐχρημάτιστος καὶ ὄφεται συγγενῶν θανάτους καὶ
 κινδυνεύσας ὑπὸ θεῶν σωθήσεται· εἰσὶ δὲ οἱ γεννώμενοι περισσομελεῖς
 καὶ πολλοὺς θρέψουσι δι' ἀγαθότητα καὶ ἔσσονται ἐγγὺς μεγιστάνων· αἱ
 δὲ καὶ ἱπποτροφοῦσιν ἢ ἐπιτροπεύουσι καὶ στρατηγούσι καὶ ἀγορανομοῦσι
 καὶ ἀρχιερεῖς γίνονται καὶ ὑπὸ γυναικῶν εὐνοοῦνται· τὰ δὲ σημεῖα
 περικαλλῆ τὴν ἡλικίαν ἔχων, οἱ ὀφθαλμοὶ ἐπέραστοι, μακρὰ ἢ ῥίς, 25
 εὐφρους, σημεῖον περὶ τὴν πλευρὰν ἕξει· εἰσὶ δὲ οἱ τοῦ θεοῦ κλιμα-
 κτήρες ἔτος ια', κβ', λα', μθ', νγ', ξγ', ος', πς'. ὁ δὲ ἐπὶ τοῦ δευτέρου
 δεκανοῦ γεννώμενος διαστήσει τοὺς γονεῖς καὶ ἔσται ἐν κακοπαθείαις
 καὶ πενίαις καὶ ξενιτεύσει καὶ ὑποδραμεῖται, οὗς οὐ προσδοκᾷ, καὶ

1 Ἰβηρία P — ὡς δὲ Ὀδαφός] ὦν Ὀδαφός P — 2 κρίτη P — 3 δεξία P —
 4 ῥάχιν P — 5 Κασπιανοί *scripsi*, κασπάνιοι *Aa*, καὶ σπάνιοι P — 6 καὶ *ante*
 Καρχηδονία *addit* P — λυβική P — 8 κατὰ δέ] δὲ *om.* P — 9 τριβαλλοί P —
 βακτριανοί *a* — 12 τριτάτας *scripsi*, τρίτας *APa*, *cod. Matrit.*, τρίτατος *Koehly*
 — 13 ἔλαχε *Aa* — 14 ὑπολειμένας P — 18 κομέ P — ἔλλημα P, ἔλλειμα *a* —
 ἀνάλωσιν P — 19 ζηλοτυπίας P — 23 ἰπποτροφοῦσιν P — 25 περικαλεῖς P —
 ἔχων *om.* P — 26 αἱ ὄφρους P — 27 μθ'] μς' P — δευτέρου] ἐτέρου P —
 28 ἐστίν P — ξενιτεύσει P — 29 προδοκᾷ P

περὶ τὰ ἄκρα ποιεῖ· τὰ δὲ
 μεγάλη, εὐμορφος τὴν ὄψιν,
 τον καὶ τὴν ὄσφιν· εἰσὶ δὲ
 ζ', ξα', ογ', πδ', πθ'. ὁ δὲ
 καὶ ἀνωμαλίαις, ξενιτεῖαις
 σωματικῶς ἀρρωστήσει καὶ
 αὐτὰ γυναῖκα ἀκαταστατήσει·
 σαις μίγνεται καὶ ἐπὶ τέκνοις
 πολλὰ κτήσεται καὶ τόπων
 Ἀφροδίτη ἐπιθεωρήσει, ἔσται
 μουσικῆς καὶ ῥυθμῶν καὶ
 τοῦ μικρομεγέθους, μέλας,
 τοῦ, ἐπιβουλεύθησεται καὶ
 κλιμακτῆρες ἔτος γ', θ', ιδ',
 τὸ δὲ μεσεμβόλημα ποιεῖ
 ὁ Διὸς ἐπιθεωρήσει, παρα-
 πρὸς ἐτέρους, οἱ τούτους

εἰς ὃ ἀναφέρονται οἱ μηροί,
 τεράπου, στειρωδές, βασι-
 ἀνθρωπόμορφον, κοπτόμενον
 ὄλου μὲν ἔστι πνευματώδες·
 γρα· τὰ δὲ μέσα εὐκρατα·
 ὄδη· τὰ δὲ νότια κάθυγρα

κλίμα Γάλλων,
 ἠδὲ τε Μύσης
 Ὀρώπη.

ανία, Ἀραβία Εὐδαίμων.
 κτη, Σικελία· κατὰ δὲ τὰς

σφρῶν P — 5 ξενιτεῖαις P —
addit P — 10 ἐσχάτως *a* —
 A — 22 φωνήεν Ἀ, φωνήεν ὀ
illy — 27 κρίτη κρονίδω P,
 ε μύσης *libri*, ἠχί τε μύστης
ere non ausus sum — 28 ἔφη
 — ῥάχιν P — κρίτη P

φυχικὸν μετεωρισμὸν ἔξει, ὑπὸ δὲ συμβίῳ εὐνοηθήσεται καὶ τομῆς
 πείραν ἔξει καὶ αἵμαγμα. εἰ δὲ τις τῶν ἀγαθοποιῶν ἐπιμαρτυρήσῃ, τὰ
 κακὰ διαλύσει καὶ προβαινούσης τῆς ἡλικίας ἔσται βελτίων, πράττει δὲ
 τέχνας διὰ χρυσοῦ καὶ ἀργύρου ἢ χρημάτων, τὰ δὲ σημεῖα αὐτοῦ τὸ
 5 πρόσωπον ὠχρὸς, αἱ ὀφρύες πλατεῖς, σημεῖον ἐπὶ τῶν στήθων αὐτοῦ
 εὐρεθήσεται, ὁ νῶτος αὐτοῦ ἄσαρκος ἔσται. εἰσὶ δὲ οἱ τοῦ θεοῦ κλιμα-
 κτήρες ἔτος ια', ιθ', κα', λβ', μς', να', ξα', ρβ', πς', ια'. ὁ γεννώμενος
 ἐπὶ τοῦ τρίτου τραφήσεται ὡς πλούσιος καὶ ἔσται ἐκ μεγάλων γονέων,
 ὀξὺς, πεπαιδευμένος καὶ δημοσιεύσει καὶ κύριος ἔσται ζωῆς καὶ θανάτου
 10 καὶ ἐγγὺς βασιλέων ἔσται καὶ ἐπιτροπεύσει βασιλικῶν προσταγμάτων καὶ
 στρατευμάτων. ἐὰν δὲ ὁ δεκανὸς μαρτυρηθῇ παρὰ Διός, ποιεῖ ἡγεμόνας,
 βασιλέων διαδόχους, πόλεις ὑποτάσσοντας. ἐὰν δὲ ὁ δεκανὸς μαρτυρηθῇ
 παρὰ Κρόνου ἢ Κρόνου μοῖρα ἀνατέλλῃ, ἀποστάσεις ὄχλων καὶ χρη-
 μάτων ἀποβολὴν ποιεῖ καὶ ἀκαταστασίαν καὶ ἔχθρας καὶ ἐπιβουλὰς
 15 δουλικὰς. τὰ δὲ σημεῖα αὐτοῦ τὸ μῆκος μακρὸν, τὸ πρόσωπον ἐπέραστος,
 ὁ ἀριστερὸς ὀφθαλμὸς ὑποκέχεται, τὰ στήθη εὐρύτερα, εὐτολμος τὴν
 ψυχὴν, σημεῖον ἔξει περὶ τὴν ἀριστερὰν κνήμην. εἰσὶ δὲ οἱ τοῦ θεοῦ
 κλιμακτῆρες ἔτος ια', κς', λς', μβ', να', ξς', ρβ'. ὁ δὲ θάνατος ὀξὺς.
 τὸ δὲ μεσεμβόλημα ποιεῖ ἐν νέᾳ ἡλικίᾳ ἐπίφογον. ἐὰν δὲ θηλείας ἦ τὸ
 20 θέμα, ἔσται ἐν ἑταιρίᾳ καὶ πολυκοινίᾳ καὶ μεγάλῳ ἀνδρὶ συγκοιμηθεῖσα
 φιληθήσεται καὶ ἔσται σὺν αὐτῷ ἀπαλλαγείσα τοῦ προτέρου βίου καὶ
 ἐσχάτης καλῆς τεύξεται.

Τὸ δὲ τοῦ Αἰγοκέρωτος δωδεκατημέριον, ὃ εἰς γόνατα παρα-
 λαμβάνεται, οἰκὸς ἔστι Κρόνου, ὕψος Ἄρεως περὶ εἴκοσιν ὀκτώ μοῖρας,
 25 τροπικόν, χειμερινόν, θηλυκόν, ἡμερινόν, στειρωδές, ὑποτακτικόν, ἀμφί-
 βιον, διφυές, ἡμίφωνον. καὶ καθόλου μὲν ἔστι κάθυγον· κατὰ μέρος
 δὲ τὰ μὲν προηγούμενα αὐτοῦ καυσώδη καὶ φθαρτικά· τὰ δὲ μέσα
 εὐκρατα· τὰ δὲ ἐπόμενα ὕμβρων κινητικά· τὰ δὲ βόρεια καὶ νότια
 κάθυγρα καὶ φθαρτικά.

30 τῷ δ' ὑπὸ Κυμμερίῃ τέταται χθῶν ἢ πανέρημος.

2 ἀγαθῶν P — 3 καὶ om. Aa, sed habent τε post προβαινούσης — ἔσται
 om. Aa — 9 κόρος a — 10 καὶ ante βασιλέων addit P — 12 πόλεις] πολλ. P
 — 13 ἀνατέλλει A' — γὰρ οὕτως ἢ ante ἀποστάσεις addit P — καὶ ante ἀποβολὴν
 addunt AP — 20 πολοκινία P — 21 πρώτου P — 25 χειμερινόν P — 28 ὕμβρων]
 .. βρον P — 30 κυμμερίῃ cod. Matr., κυμμερίῃ libri — τέταται P, τέτακται a,
 cod. Matrit.; in cod. Matrit. versus cum tribus sagittariū signū hexametris male
 coniunctus est, quod non perspexerunt editores

κατὰ δὲ Πτολεμαίων
 Ἰλλυρίας. ὡς δὲ ἄλλοι
 καὶ μεσημβρίαν κατὰ
 καὶ Κόρινθοι· κατὰ
 κατὰ τὴν οὐρανὸν Ἰβηρίας
 τὸ στήθος Τυρρηνικῆς
 Συρία, Καρία. τὰ δὲ

ἑπτὰ δὲ τὰς
 ἑπτὰ δὲ τοῖς
 Φαίνων δις

κατὰ δὲ Πτολεμαίων
 Κρόνος ἔξ, Ἄρης π
 κδ', λ'. οἱ δὲ τρεῖς α
 ἰσρὼ ὁ τρίτος. ὁ γ
 πρωτότοκος, φρόνιμος
 καὶ ὑποτάσσει τοὺς
 καὶ ἐν πολλαῖς ζημί
 ἀκαταστατήσῃ. ἐὰν
 χρόνους ἔξει καὶ εὐρ
 καλῆς τεύξεται. τὰ
 εὐρύτερα, περιπατοῦ
 μέλαν ἔξει περὶ τὴν
 α', δ', θ', ια', ις', κ
 δευτέρου γεννώμενος
 μειώσει καὶ ἐν ζημί
 ἀνατραφήσεται ποικί
 ἀκαταστατήσῃ δὲ πρ
 ἐπὶ ὑπάνδροις καὶ
 ὠφελήθησεται παρὰ
 αὐτοῦ ὄρασις τὸ μῆ
 οἱ ὀφθαλμοὶ ἐνήδον

2 ἡλλυρίας P —
 κόν P — 8 δὲ addidi,
 9 τοῖς] τε A — 10 δύο
 οἰκείων P — 17 ζημία
 21 εὐρότατα P — 26
 διαβληθήσεται scriptis,

κατὰ δὲ Πτολεμαῖον Ἰνδική, Ἀριανή, Γεδρωσία, Θράκη, Μακεδονία, Ἰλλυρίς. ὡς δὲ ἄλλοι ἰστοροῦσιν, ὑπόκειται αὐτῶ τὰ πρὸς ἑσπέραν καὶ μεσημβρίαν· κατὰ δὲ τὰς πλευρὰς Αἰγαίου πέλαγος καὶ οἱ περιουκοῦντες καὶ Κόρινθοι· κατὰ τὴν ζώνην καὶ τὸν νῶτον ἡ Μεγάλη θάλασσα· κατὰ τὴν οὐρὰν Ἰβηρία· κατὰ τὴν κεφαλὴν Κυλληνία, Τυρρηνία· κατὰ 5 τὸ στήθος Τυρρηνικὸν πέλαγος· κατὰ τὴν κοιλίαν μέση Αἴγυπτος, Συρία, Καρία· τὰ δὲ ὅρια οὕτως·

ἑπτὰ δὲ τὰς πρώτας ἔλαχεν Στίλβων πάλι μοίρας·

ἑπτὰ δὲ τοὶ Φαέθων, δις τέσσαρας ἡ Κυθήρεια,

Φαίνων δις δὲ ἔχει, πυμάτας δ' Ἄρης ἴσα τούτῳ. 10

κατὰ δὲ Πτολεμαῖον οὕτως· Ἀφροδίτη ἕξ, Ἑρμῆς ἕξ, Ζεὺς ἑπτὰ, Κρόνος ἕξ, Ἄρης πέντε. αἱ δὲ τοῦ ζῳδίου λαμπραὶ μοίραι ε', ιβ', ιε', κδ', λ'. οἱ δὲ τρεῖς αὐτοῦ δεκανοὶ· σ μ α τ ὁ πρῶτος, σ ρ ω ὁ δευτέρος, ἰ σ ρ ω ὁ τρίτος. ὁ γεννώμενος ἐπὶ τοῦ πρώτου ἔσται πρωτότροφος ἢ πρωτότοκος, φρόνιμος, βαθύς, πεπαιδευμένος, ἀγαθός, εὐπαρρησίαστος 15 καὶ ὑποτάσσει τοὺς ἐχθρούς, ὑπὸ δὲ τῶν ἰδίων κινδυνεύσας σωθήσεται καὶ ἐν πολλαῖς ζημίαις ἔσται ἐν τῇ πρώτῃ ἡλικίᾳ, εἰς δὲ γυναῖκα ἀκαταστατήσεται. ἐὰν δὲ ὁ τοῦ Διὸς ἐπιμαρτυρήσῃ τῷ δεκανῶ, ἀγαθὸς χρόνους ἕξει καὶ εὐρέματα εὐρήσει καὶ κυριεύσει πολλῶν καὶ ἐσχάτης 20 καλῆς τεύξεται. τὰ δὲ σημεῖα αὐτοῦ τὸ μῆκος μακρόν, τὰ στήθη 20 εὐρύτερα, περιπατοῦντα ἐν ὕδασι τὰ νευρικὰ αὐτοῦ κινεῖται, σημεῖον μέλαν ἕξει περὶ τὴν μασχάλην. εἰσὶ δὲ οἱ τοῦ θεοῦ κλιμακτῆρες ἔτος α', δ', θ', ια', ιε', κβ', λα', μβ', νς', εγ', οβ', πα', πθ'. ὁ δὲ ἐπὶ τοῦ δευτέρου γεννώμενος διαστήσει τοὺς γονεῖς θανάτῳ καὶ τὰ αὐτῶν μειώσει καὶ ἐν ζημίαις καὶ ξενιταῖς ἔσται καὶ μετὰ μεγάλων ἀνδρῶν 25 ἀνατραφήσεται ποικίλος ὢν τοῖς ἡθεσι καὶ δι' ὕψων τὸ ζῆν ἔχων. ἀκαταστατήσεται δὲ πρὸς γυναῖκα ἢ καὶ βραδυγαρήσει καὶ διαβληθήσεται ἐπὶ ὑπάνδρῳ καὶ χήρῳ καὶ δοῦλαις· μετὰ δὲ τὴν πρώτην ἡλικίαν ὠφελιθήσεται παρὰ γυναῖκός καὶ ἐσχάτης καλῆς τεύξεται. τὰ δὲ σημεῖα 30 αὐτοῦ ὄρατος τὸ μῆκος καὶ μακρός, εὐπρεπὴς τὴν ὄψιν, ἢ ῥίς ὑψηλή, οἱ ὀφθαλμοὶ ἐνήδονοι, ἀλλὰ κακοήθης καὶ θερμὸς καὶ πονηρός. οἱ δὲ

2 ἡλλυρίς P — 3 μεσημβρίαν P — 5 ἰβηρία P — τυρρηνία P — 6 τυρρη-
κόν P — 8 δὲ addidi, om. libri — ἔλαχεν scripsi, ἔλαχε libri — πάλιν AP —
9 τοῖ]τι A — 10 ὅσο P — ἴσας a, eod. Matr., pro quo λάχε Iriarte — 16 ἰδίων]
οἰκείων P — 17 ζημίαις πολλαῖς P — 18 ἐπιμαρτυρήσει P — 19 εὐρίσκει Aa —
21 εὐρύτερα P — 26 ἀνατραφήσεται Aa — ποικίλος P — 27 ἀκαταστήσει P —
διαβληθήσεται scripsi, διαβληθήσει libri — 31 ἐν ἡδονῇ Aa

κλιμακτῆρες ἔτος ε', θ', ια', κβ', λα'. μα', νβ', ξγ', ος', πα'. ὁ δὲ ἐπὶ τοῦ τρίτου γεννώμενος ἔσται ἐκ μεγάλων γονέων καὶ εὐγενῶν καὶ τραφῆσεται πλουσίως καὶ πιστευθήσεται πολλά καὶ ἔσται πεπαιδευμένος καὶ πολύφιλος, ἄξιος, μισοπόνηρος, ἀσελγής, εὐμετάβλητος· ἀκαταστατήσεται
 5 δὲ κατὰ γυναῖκα καὶ ὕστερον εὐνοηθήσεται ὑπ' αὐτῆς καὶ πολλά κτήσεται καὶ κυριεύσει πολλῶν. τὰ δὲ σημεῖα αὐτοῦ ὡχρὸς ἔσται, σημεῖον ἔξει περὶ τὸν ἀριστερὸν ἀγκῶνα καὶ περὶ τοὺς μηροὺς τάσεις καὶ ὀλίγον χρόνον βιώσεται. εἰσὶ δὲ οἱ τοῦ θεοῦ κλιμακτῆρες ἔτος δ', ζ', ια', κβ', λγ', μς', νβ', ξγ', οβ'. ὁ δὲ θάνατος ἐπὶ ξένης ἔσται. τὸ δὲ μεσεμβόλημα
 10 ποιεῖ ἐκβολιμαίους καὶ θηριοβρώτους.

Τὸ δὲ τοῦ Ὑδροχόου δωδεκατημόριον, ὃ εἰς κνήμας παραλαμβάνεται, οἰκός ἐστι Κρόνου, ἀρσενικόν, στερεόν, φωνήεν, λογικόν, νοκτερινόν, ἀνθρωπόμορφον. καὶ καθόλου μὲν ἔστι ψυχρῶδες καὶ ὑδατώδες· κατὰ μέρος δὲ τὰ μὲν προηγούμενα αὐτοῦ κάθυγρα· τὰ δὲ
 15 μέσα εὐκράτα· τὰ δὲ ἐπόμενα πνευματώδη· τὰ δὲ βόρεια καυσώδη· τὰ δὲ νότια νιφτωδῆ· ὑπόκειται δὲ αὐτῷ <κλίμα> τῆς Αἰγύπτου καὶ ἢ Μέση τῶν ποταμῶν, Σαυροματική, Ὁξυανή, Σουγδιανή, Ἀραβία, Ἀζανία, Γερμανική· κατὰ μέρος δὲ ὑπόκειται αὐτῷ κατὰ μὲν τὴν ἀριστερὰν χεῖρα καὶ τὸ στήθος Συρία· ὑπὸ δὲ τὴν δεξιὰν Εὐφράτης
 20 καὶ Τίγρις· κατὰ τὴν ὑδροχόην Τάναις καὶ οἱ πρὸς νότον καὶ ζέφυρον βέοντες· τὰ δὲ ὄρια οὕτως·

ἑπτὰ δὲ τὰς προτέρας Ἑρμῆς λάχεν· εἶτα μετ' αὐτόν

ἕξ μοίρας Κύπρις, Φαέθων μετέπειτα λάχ' ἑπτὰ·

πέντε δὲ θούρος Ἄρης, πυμάτας δὲ Κρόνος λάχε πέντε.

25 κατὰ δὲ Πτολεμαίων Κρόνος ἕξ, Ἑρμῆς ἕξ, Ἀφροδίτη ὀκτώ, Ζεὺς πέντε, Ἄρης πέντε· αἱ δὲ λαμπραὶ μοῖραι αὐτοῦ ια', ιζ', κ', κε', κθ'. οἱ δὲ τρεῖς αὐτοῦ δεκανοὶ· πτεῖαν ὁ πρῶτος, ἀεὺ ὁ δευτέρος, πτηβουὸ ὁ τρίτος. ὁ γεννώμενος ἐπὶ τοῦ πρώτου ἔσται μέγας, πλούσιος, πεπαι-

2 καὶ εὐγενῶν om. P. — 7 μοιρούς P — τάσεις Aa — ὀλιγοχρόνιον a — 10 θηριοβρώτους Aa — 12 ἔσται P — 16 κλίμα inserui ex anecdoto Ludwichiano (in Maximii editione p. 118, 9) — 17 post ποταμῶν intercidiisse quaedam verba suspicatur A. Ludwich l. c. p. 118, 10; certe verba κλίμα . . . ποταμῶν e Dorothei carmine, ni fallor, sumpta sunt, reliqua e Ptolemaeo; sed ipsum Hephaestionem utriusque scriptoris verba in unam sententiam conlasse verisimile est — ὀξυανή P — ἀραβία P — 18 κατὰ μὲν . . . καὶ τὸ om. P — 20 τίγρις P — εὐφυρον P — 26 καὶ αἱ λαμπραὶ μοῖραι P — 27 πτεῖαν P — πτεβιού P — 28 ὁ δὲ P

δευμένος, πολύφιλος, πολλοὶ ἐπ' αὐτὸν καταφεύγοντες ἀνδριάντων ἀξιωθήσεται θανάτους τέκνων. τὰ δὲ σημεῖον εὐρεθήσεται περὶ τὴν πλευράν, οἱ δὲ κλιμακτῆρες ἔτος ζ', ια', μενος ἐπὶ τοῦ δευτέρου ἐγκλήματα ἔξει καὶ φαρμακινδυνεύσει καὶ χρημάτων ἀκαταστατήσεται εἰς ἡλικίαν· ὕστερον δὲ ἐν σημεῖα αὐτοῦ οὐ πάντως οὐκ, ἐν ᾧ ἐγενήθη μασχάλην καὶ περὶ τὰς μένους. οἱ δὲ τοῦ θεοῦ πδ', ρε'. ὁ δὲ ἐπὶ τοῦ μέγας καὶ μετὰ θεῶν πάντα αὐτῷ ὑπακούσει μαρτυρήσῃσι τῷ τόπῳ σημεῖα τὸ μήκος οὐ σημεῖον ἔξει ἐπὶ τοῦ δευτέρου κτῆρες ἔτος β', ε', θ', μεσεμβολήματος γεννώμενος ἢ Ἑρμαφρόδιτος.

Τὸ δὲ τῶν Ἰχθυῶν παραλαμβάνεται, ἔστιν οὐκ εὐδίσωμον, θηλυκόν, γόνιμον, κοπτόμενον, πτερωτόν, πνευματώδες· κατὰ μέρος δὲ μέσα κάθυγρα· τὰ δὲ

4 νεκράσμενον P — om. a, οἱ om. A — διεστ Aa — κερρὸς correxi, κη τὸν δεξιὸν ὦμον a — 23 γόνιμον P — νηκτόν P — πνευματώδες] κατὰ πν. P

νβ', ξγ', ος', πα'. ὁ δὲ ἐπὶ
 νέων καὶ εὐγενῶν καὶ τρα-
 ᾶ καὶ ἔσται πεπαιδευμένος
 μεταβλητός· ἀκαταστατῆσι
 ὑπ' αὐτῆς καὶ πολλὰ κτήσε-
 ὄτου ὠχρὸς ἔσται, σημεῖον
 μηροῦς τάσεις καὶ ὀλίγον
 κτήρες ἔτος δ', ζ', ια', κβ',
 ἔσται· τὸ δὲ μεσεμβολήμα

εἶτα μετ' αὐτόν
 λάχ' ἑπτὰ·
 Κρόνος λάχε πέντε·

ξ', Ἀφροδίτη ὀκτώ, Ζεὺς
 ὄτου ια', ιε', κ', κε', κθ'.
 εὐ ὁ δεύτερος, πτηβουὸ
 μέγας, πλούσιος, πεπαι-

μας *Aa* — ὀλιγοχρόνιον *a* —
i ex anecdoto Ludwichiano
intercidisse quaedam verba
verba κλίμα . . . ποταμῶν e
e Ptolemaeo; sed ipsum
sententiam conflasse veri-
 μέν . . . καὶ τό *om. P* —
 αἰῶναι *P* — 27 πῖόν *P* —

δευμένος, πολύφίλος, παρρησιαστικός, μισοπόνηρος, δικαιοκρίτης, καὶ
 πολλοὶ ἐπ' αὐτόν καταφεύγουσι διὰ τὸ δίκαιον αὐτοῦ, καὶ εἰκόνων καὶ
 ἀνδριάντων ἀξιοθήσεται καὶ ὑπὸ γυναικὸς εὐνογηθήσεται, ὕψεται δὲ
 θανάτους τέκνων· τὰ δὲ σημεῖα αὐτοῦ τὸ πρόσωπον κεκρασμένον,
 σημεῖον εὐρεθήσεται περὶ τὸ στήθος ἢ περὶ τὸν ἀριστερόν πόδα καὶ 5
 περὶ τὴν πλευράν, οἱ δάκτυλοι τῶν ποδῶν αὐτοῦ ἐπικαμπεῖς· εἰσὶ δὲ οἱ
 κλιμακτῆρες ἔτος ζ', ια', ιθ', κβ', λα', νζ', ξβ', ος', πα', ιβ'. ὁ γεννώ-
 μενος ἐπὶ τοῦ δευτέρου κακοπαθήσει σωματικῶς καὶ ὅλως βιωτικῶς,
 ἐγκλήματα ἔξει καὶ φαρμακοποιίας καὶ συκοφαντίας καὶ ὑπὸ τῆς κεφαλῆς
 κινδυνεύσει καὶ χρημάτων ἀποβολὴν καὶ ἐμπρήσεις καὶ ναυαγίας ἔξει 10
 καὶ ἀκαταστατῆσι εἰς τὰ κατὰ γυναῖκα· ταῦτα ἔξει ἐν τῇ πρώτῃ
 ἡλικίᾳ· ὕστερον δὲ ἐν ἀναπαύσει γίνεται πολλὰ κτησάμενος· τὰ δὲ
 σημεῖα αὐτοῦ οὐ πᾶν εὐμεγέθης, μέλας τὸ χρῶμα ἐπ' ἀγαθῶ τῷ
 οἴκῳ, ἐν ᾧ ἐγεννήθη, σημεῖον ἔσται περὶ τὴν ὀσφύν καὶ ὑπὸ τὴν
 μασχάλην καὶ περὶ τὰ στήθη, καὶ οἱ δάκτυλοι τῶν ποδῶν αὐτοῦ διεσταλ- 15
 μένοι· οἱ δὲ τοῦ θεοῦ κλιμακτῆρες ἔτος ιβ', κς', λγ', μδ', νς', ξε', ογ',
 πδ', ρε'. ὁ δὲ ἐπὶ τοῦ τρίτου γεννώμενος ἐκ θεῶν σπαρήσεται καὶ ἔσται
 μέγας καὶ μετὰ θεῶν θρησκευθήσεται καὶ ἔσται κοσμοκράτωρ καὶ
 πάντα αὐτῷ ὑπακούσεται· ἔσται δὲ ταῦτα, ἐὰν καὶ ἀγαθοποιοὶ ἐπι-
 μαρτυρήσωσι τῷ τόπῳ ἄνευ κακῶν παρουσίας· ἔσται δὲ αὐτοῦ τὰ 20
 σημεῖα τὸ μῆκος οὐ πᾶν μακρόν, κίρρὸς καὶ ὑπόξανθος τὴν ὄψιν,
 σημεῖον ἔξει ἐπὶ τοῦ δεξιῦ ὤμου καὶ ὑπὸ τὴν μασχάλην· οἱ δὲ κλιμα-
 κτῆρες ἔτος β', ε', θ', ιβ', κα', μβ', να', ξεδ', οδ', π'. ὁ δὲ ἐπὶ τοῦ
 μεσεμβολήματος γεννώμενος ἔσται τερατώδης, ἐκβολιμαῖος οἷον σατυρί-
 σκος ἢ Ἐρμαφρόδιτος, ὀλόλευκος, δίδυμος ἢ δικέφαλος. 25

Τὸ δὲ τῶν Ἰχθυῶν δωδεκατημόριον, ὃ εἰς πόδας καὶ βᾶσιν
 παραλαμβάνεται, ἔστιν οἶκος Διός, ὕψωμα Ἀφροδίτης περὶ εἴκοσι μοίρας,
 δίσωμον, θηλυκόν, γόνιμον, νυκτερινόν, νηκτόν, συριγγώδες, φωλιδοτόν,
 κοπτόμενον, πτερωτόν, ἄφωνον· καὶ καθόλου μὲν ἔστι ψυχρὸν καὶ
 πνευματώδες· κατὰ μέρος δὲ τὰ μὲν προηγούμενα αὐτοῦ εὐκράτα· τὰ 30
 δὲ μέσα κάθυγρα· τὰ δὲ ἐπόμενα καυσώδη· τὰ δὲ βόρεια πνευματώδη·

4 κεκράσμενον *P* — 9 φαρμακοποιίας *Aa* — 12 δ' ἐν *a*, δ' *A* — 15 καὶ
om. a, οἱ *om. A* — διεστραμμένοι *a*¹ — 19 ἐὰν καὶ] καὶ *om. Aa* — 21 οὐ *om.*
Aa — κίρρὸς *correcti*, κηρρὸς *P* — ξανθός *A*, ξανθόν *a* — 22 ἐπὶ] ὑπὸ *A*, ὑπὸ
 τὸν δεξιὸν ὤμον *a* — 23 να'] νβ' *P* — 24 ἐκβολιμαῖος *P* — 28 δίσωμον *P* —
 γόνιμον *P* — νηκτόν *P* — φωλιδοτόν *scripsi*, φωλιδοτόν *AP*, φωλιδοτόν *a* — 29 καὶ
 πνευματώδες] κατὰ πν. *P* — καὶ τὰ μέρος *P* — 30 τὰ δὲ βόρεια πνευματώδη *om. a*

τὰ δὲ νότια ὕδατῶδη . ὑπόκειται δ' αὐτῷ ἢ Ἐρυθρὰ θάλασσα ἕως τῶν Ὠκεανοῦ ῥοῶν, Φαζανία, Νασαμωνίτις, Λυδία, Κιλικία, Παμφυλία .
κατὰ μέρος δὲ κατὰ μὲν τὸ νότιον Μεσοποταμία καὶ κατὰ τὸν νότον
τῆς Ἀνδρομέδας, κατὰ δὲ τὸ βόρειον κατὰ μὲν τὸν
5 Ὠδαφὸν τὰ ἐμπρόσθια Εὐφρατισία καὶ Τίγρις · καὶ τὰ μέσα Συρία καὶ
Ἐρυθρὰ θάλασσα, Ἰνδική, μέση Περσίς · καὶ ὑπὸ τὸν νότον Ἀραβικὴ
θάλασσα καὶ Βορυσθένης · κατὰ δὲ τὸν σύνδεσμον τοῦ βορείου Θράκη,
τοῦ νοτίου Ἀσία καὶ Σαρδῶ . τὰ δὲ ἕρια οὕτως :

δώδεκα δὲ προτέρας < μοίρας > λάχε Κύπρις ἀπάσας ·

10 δὲ δὲ δύο Φαείθων, Στίλβων τρεῖς, ἑννέα Θούρος,
τὰς δ' ὑπολειπομένας δισσὰς Φαίνων λάχε μοίρας.

κατὰ δὲ Πτολεμαῖον Ἀφροδίτη ἡκτώ, Ζεὺς ἕξ, Ἐρμῆς ἕξ, Ἀρης
πέντε, Κρόνος πέντε . αἱ δὲ λαμπραὶ αὐτοῦ μοῖραι ἦ', ιε', κ', κγ', κε', λ'.
οἱ δὲ τρεῖς αὐτοῦ δεκανοί · ὁ πρῶτος ἀβίου, ὁ δευτέρος χονταρέ,
15 ὁ τρίτος πτιβιοῦ . ὁ γεννώμενος ἐπὶ τοῦ πρώτου ἔσται μέγας καὶ
ὄχλους ὑφ' αὐτὸν ἕξει, ἔσται δὲ μονότονος, τοὺς ὑποτασσομένους εὐποιῶν,
λυπηθήσεται δὲ ἐπὶ τέκνοις, θεοσεβῆς δὲ ἔσται καὶ εὐχρημάτιστος καὶ
κινδυνεύσει τῷ τραχήλῳ καὶ ἐκφεύξεται . τινῶν αἱ γυναῖκες ἀποστεροῦνται,
διεκδραμῶν δὲ τοὺς τοῦ δεκανοῦ ἀνωμαλίας ἀγαθοὺς καιροὺς ἕξει καὶ
20 ὑπὸ γυναικὸς εὐνοηθήσεται καὶ τεκνώσει . τὰ δὲ σημεῖα αὐτοῦ εὐμήκης
τὴν ἡλικίαν, τὸ πρόσωπον εὐειδής, τοὺς ὤμους εὐρύς, καὶ βαδίζοντας
αὐτοῦ φόφος ἐκ τῶν νεύρων ἀκούεται, σημεῖον ἕξει ὑπὸ τὴν μασχάλην
καὶ τοὺς πόδας . εἰσὶ δὲ οἱ τοῦ θεοῦ κλιμακτῆρες ἔτος ιβ', κβ', κε',
κζ', λγ', μβ', νβ', ξδ', σγ', πβ' . ὁ δὲ ἐπὶ τοῦ δευτέρου γεννώμενος τρα-
25 φήσεται πλουσίως καὶ διαστήσει τοὺς γονεῖς καὶ τὰ αὐτῶν μειωθήσεται
καὶ δι' ἑαυτοῦ κτήσει πολλὰ · ἔσται γὰρ ἐμπορικὸς πῶς τις καὶ περι-
κτῆτος καὶ φιλόφρωνος καὶ πεπαιδευμένος, εἰδῶς καὶ τὰ οὐράνια καὶ
ἥσυχος, καὶ πιστεύσει καὶ πιστευθήσεται καὶ ἀποστερηθήσεται ἀπὸ
φίλων καὶ γαμήσει γυναῖκα, ἣν καὶ ἐκβαλεῖ ἐπιβουλευθεὶς παρ' αὐτῆς .

2 post ῥοῶν aliquid intercidisse suspicatur A. Ludwich l. c. p. 118, 19;
videntur Dorothei et Ptolemaei verba coniuncta esse, cf. p. 64 — φαζανία P —
νασαμωνίτις libri — 4 post βόρειον lacunae signum posui, cf. prolegomena p. 35
— 5 εὐφρατισία P — 6 ὑπὸ τῶν P — ἀραβική P — 7 βορυσθένης P — βορίου P
— 8 σαρδῶ P — 9 μοίρας addidi, om. libri — 13 μοῖραι αὐτοῦ P — 14 ὁ πρῶτος
ἀβίου scripsi, ὁ ἀβίου ὁ πρῶτος Aa, ὁ πρῶτος βίου P — χονταρέ P — 15 πτιβίου
ὁ τρίτος P — 17 ἔσται καὶ] καὶ om. Aa — 21 βαδίζοντι αὐτῷ Aa — 24 δὲ om.
P — 29 καὶ ἐκβαλεῖ om. Aa — ἐκβουλευθεὶς Aa — αὐτῷ A, ἑαυτοῦ a

ἕξει δὲ πολλοὺς ἐχθροὺς
γαμήσει καλὴν γυναῖκα
τὰ δὲ σημεῖα αὐτοῦ τὰ
μέλαινα καὶ ἀραιά, σημεῖον
τὸν ἡμφαλόν. εἰσὶ δὲ οἱ
λα', μβ', να', ξα', ξθ',
ἔσται κευχατωμένος καὶ
σίνος ἐν τῷ σώματι καὶ
τὸ ξῆν ἐν ποταμοῖς καὶ
δὲ πρὸς ὑπερέχοντας
ἀγαθοποιός, πολλὰ κτ.
αὐτοῦ ξανθοειδής ἔσται
θεοῦ ἔτος β', ε', θ', ιβ',
λεξός. ἐπὶ δὲ τοῦ μεσεμ-
ἦ καὶ ποτίμῳ φαρμάκῳ
σεται ἢ θηρίων βορὰ
ἀξιοῦται. οἱ δὲ αὐτοῦ

II. Περὶ δυνάμεως

Ἀκόλουθον ἀν
δυνάμεως · πρὸς γὰρ τὸ
Ἥλιος κατελιπται θε
πεπαίνει, ὡσπερ τὰ σ
καταφύχει καὶ ἡρέμα ἕ
δὲ Ζεὺς εὐκρατον < ἕχ
ὁ τῆς Ἀφροδίτης δὲ τ
τοῦ Ἐρμοῦ ποτε μὲν
θοποιοὶ μὲν εἰσι Ζεὺς,
μέσσοι δὲ Ἥλιος καὶ
Ἄρης · θηλυκοὶ δὲ
ἔτι μὴν καὶ παρὰ τ

1 ἐπίδει P — 2
6 γεννώμενος om. Aa —
12 τοῦ θεοῦ] τούτου Aa —
19 προλαβεῖν P — 20 v
cuius sex folia sequenti

Ἐρυθρὰ θάλασσα ἕως τῶν
Λυδία, Κιλικία, Παμφυλία .
ποταμία καὶ κατὰ τὸν νότον
κατὰ μὲν τὸν
καὶ τὰ μέσα Συρία καὶ
καὶ ὑπὸ τὸν νότον Ἀραβική
ἰνδουσιμον τοῦ βορείου Θράκη,
οὕτως .

λάχε Κύπρις ἀπάσας .

ἔννεα Θούρος,

λάχε μοίρας .

ἕξ ἔξ, Ἐρμῆς ἕξ, Ἀρης

μοίραι ἡ', ιε', κ', κγ', κε', λ'.

ου, ὁ δεύτερος χονταρέ,

ὁ πρῶτος ἔσται μέγας καὶ

ὁ δεύτερος ὑποτασσόμενος εὐποιῶν,

ἔσται καὶ εὐχρημάτιστος καὶ

ἂν αἱ γυναῖκες ἀποστεροῦνται,

ἀγαθοῦς καιροῦς ἕξει καὶ

ἀδὲ σημεῖα αὐτοῦ εὐμήχης

μοῦς εὐρύς, καὶ βαδίζοντας

ἔξαι ἕξει ὑπὸ τὴν μασχάλην

μακτῆρες ἔτος ιβ', κβ', κε',

δευτέρου γεννώμενος τρα-

καὶ τὰ αὐτῶν μειωθήσεται

μπορικός πῶς τις καὶ περί-

εἰδῶς καὶ τὰ οὐράνια καὶ

καὶ ἀποστερηθήσεται ἀπὸ

ἐπιβουλευθεῖς παρ' αὐτῆς .

A. Ludwich l. c. p. 118, 19;

esse, cf. p. 64 — φαξάνια P —

n posui, cf. prolegomena p. 35

— 7 βορισθένης P — βορίου P

μοίραι αὐτοῦ P — 14 ὁ πρῶτος

P — χονταρέ P — 15 τασιβίου

ἔξαι αὐτῶν Aa — 24 δέ om.

— αὐτῶν A, ἕαυτοῦ a

ἕξει δὲ πολλοὺς ἐχθρούς, οὗς καὶ ἐπόψεται . εἰ δὲ ἀγαθὸς ἐπίδη ἀστήρ,
γαμήσει καλὴν γυναῖκα καὶ εὐσταθῆς ἔσται καὶ καλοῦ τέλους τεύξεται .
τὰ δὲ σημεῖα αὐτοῦ τὸ μέγεθος οὐ πᾶν ὑψηλόν, εὐπρεπής, ἡ φριξί
μέλαινα καὶ ἀραιά, σημεῖον ἕξει περὶ τὸν δεξιὸν αὐτοῦ πόδα καὶ περὶ
τὸν ἄμφαλον. εἰσὶ δὲ οἱ τοῦ θεοῦ κλιμακτῆρες ἔτος δ', ζ', ι', ις', κ', 5
λα', μβ', να', ξα', ξβ', οβ', αζ', οδ'. ὁ δὲ ἐπὶ τοῦ τρίτου γεννώμενος
ἔσται κεχαριτωμένος καὶ πεπαιδευμένος, πολύφιλος, τρυφητής . ἕξει δὲ
σίνοσ ἐν τῷ σώματι καὶ ὄψεται θάνατον οἰκείων καὶ γυναικός . ἕξει δὲ
τὸ ζῆν ἐν ποταμοῖς καὶ θαλάσση καὶ τὰ τῶν γονέων μειώσει . φιλονεικήσει
δὲ πρὸς ὑπερέχοντας καὶ γαμήσει προβεβηκυῖαν . εἰ δὲ ἐπιθεωρήσει 10
ἀγαθοποιός, πολλὰ κτήσεται καὶ ἀναλώσει εἰς τρυφήν . τὰ δὲ σημεῖα
αὐτοῦ ξανθοειδῆς ἔσται καὶ αἰλουρόφθαλμος . οἱ δὲ κλιμακτῆρες τοῦ
θεοῦ ἔτος β', ε', θ', ιβ', κα', λα', μβ', να', ξζ', οδ', π'. ὁ δὲ θάνατος
ὀξύς. ἐπὶ δὲ τοῦ μεσεμβολήματος ὁ γεννώμενος αὐτόχειρ ἑαυτοῦ ἔσται
ἢ καὶ ποτίμῳ φαρμάκῳ τελευτήσει ἢ καὶ ἀπάγξεται ἢ κατακρημνισθή- 15
σεται ἢ θηρίων βορὰ ἔσται ἢ ἀποκεφαλισθήσεται καὶ οὐδὲ ταφῆς
ἀξιοῦται . οἱ δὲ αὐτοῦ κλιμακτῆρες τὸ πρὸ αὐτοῦ.

II. Περί δυνάμεως τῶν ἑπτὰ πλανωμένων.

Ἀκόλουθον ἂν εἴη προσλαβεῖν περὶ τῆς τῶν ἑπτὰ πλανωμένων
δυνάμεως . πρὸς γὰρ ταύτην καὶ ἡ τῶν ἀπλανῶν ἀναφέρεται . ὁ μὲν οὖν 20
Ἥλιος κατελιγεται θερμαίνων καὶ ξηραίνων . ἡ δὲ Σελήνη ὑγραίνει καὶ
πεπαίνει, ὡσπερ τὰ σώματα μετὰ τοῦ ἡρέμα θερμαίνειν . ὁ δὲ Κρόνος
καταφύχει καὶ ἡρέμα ξηραίνει . ὁ Ἄρης ξηραίνει μάλιστα καὶ καίει . ὁ
δὲ Ζεὺς εὐκρατον <ἔχει> τὸ ποιητικόν θερμαίνων ἅμα καὶ ὑγραίνων . καὶ
ὁ τῆς Ἀφροδίτης δὲ τῶν αὐτῶν ἐστὶ κατὰ τὸ εὐκρατον ποιητικός . ὁ δὲ 25
τοῦ Ἑρμοῦ ποτε μὲν ξηραντικός, ποτε δὲ ὑγραντικός . τούτων δὲ ἀγα-
θοποιοὶ μὲν εἰσι Ζεὺς, Ἀφροδίτη, Σελήνη . κακοποιοὶ δὲ Κρόνος, Ἄρης .
μέσοι δὲ Ἥλιος καὶ Ἑρμῆς . καὶ ἀρρενικοὶ μὲν Ἥλιος, Κρόνος, Ζεὺς,
Ἄρης . θηλυκοὶ δὲ Σελήνη, Ἀφροδίτη . ὁ δὲ τοῦ Ἑρμοῦ ἐπίκοινος .
ἔτι μὴν καὶ παρὰ τοὺς τοῦ Ἥλιου σχηματισμοὺς ἀρρενοῦνται καὶ 30

1 ἐπίδει P — 2 καλοῦς P — 5 τοῦ θεοῦ] τούτου Aa — ι' om. P —
6 γεννώμενος om. Aa — 8 ὄψεται δέ P — οἰκείων P — 10 προβεβηκυῖαν P —
12 τοῦ θεοῦ] τούτου Aa — 13 π'] κα' P — 15 ποτίμῳ Aa — 17 δέ om. P —
19 προλαβεῖν P — 20 verbis ὁ μὲν οὖν ἥλιος κατ . . . finitur fol. 52v codicis P,
cuius sex folia sequentia desunt — 24 ἔχει inserui e Ptolemaeo

θηλούνται· ἐν μὲν γὰρ τοῖς ἀπ' ἀνατολῆς μέχρι μεσουρανήσεως ἢ ἀπὸ δύσεως μέχρι τῆς ὑπὸ γῆν ἀντιμεσουρανήσεως σχηματισμοῖς ὡς Ἀπηλιωτικοῖς ἀρρενοῦσθαι σημαίνει· ἐν δὲ τοῖς λοιποῖς δυοὶ τεταρτη-
 10 μορίοις ὡς Λιβυκοῖς θηλύνεσθαι· καὶ ἡμερινοὺς δὲ εἰρήκασιν Ἥλιον,
 5 Κρόνον, Δία· νοκτερινοὺς δὲ Σελήνην, Ἀφροδίτην, Ἄρεα· ὁ δὲ τοῦ
 Ἑρμοῦ ἐπίκοινος.

III. Περὶ τῆς τῶν ἀπλανῶν ἀστέρων δυνάμεως.

Κατελιγεται δὲ καὶ ἡ τῶν ἀπλανῶν δυνάμις τε καὶ φάσις κατὰ τὸ ὅμοιον τοῖς πλανωμένοις ὑποσημαινόντων τῷ χρώματι, καθὼς οἱ
 10 ἀρχαῖοι καὶ ὁ θεῖος Πτολεμαῖος ἐπίθεται· τοῦ Κριου οἱ ἐν τῇ κεφαλῇ τὸ ποιητικὸν ἔχουσι κεκραμένον τῇ τε τοῦ Ἄρεως καὶ τῇ τοῦ Κρόνου δυνάμει· οἱ δὲ ἐν τῷ στόματι τῇ τοῦ Ἑρμοῦ καὶ ἡρέμα τῇ τοῦ Κρόνου· οἱ δὲ ἐν τῷ ὀπισθίῳ ποδί τῇ τοῦ Ἄρεως· οἱ δὲ ἐπὶ τῆς οὐρᾶς τῇ τῆς Ἀφροδίτης· τῶν ἐν τῷ Ταύρω ἀστέρων οἱ μὲν ἐν τῇ κεφαλῇ
 15 ὁμοίαν ἔχουσι τὴν κράσιν τῇ τε τῆς Ἀφροδίτης καὶ ἡρέμα τῇ τοῦ Κρόνου· οἱ δὲ ἐν τῇ Πλειάδι τῇ τε τῆς Σελήνης καὶ τῇ τοῦ Ἄρεως· τῶν δὲ ἐν τῇ κεφαλῇ ὁ μὲν λαμπρὸς τῆς Ὑάδος καὶ ὑπόκιρρος τῇ τοῦ Ἄρεως· τῶν δὲ ἐν τοῖς Διδύμοις οἱ μὲν ἐπὶ τῶν ποδῶν τὴν ὁμοίαν κράσιν ἔχουσι τῇ τε τοῦ Ἑρμοῦ καὶ ἡρέμα τῇ τῆς Ἀφροδίτης·
 20 οἱ περὶ τοὺς μηροὺς λαμπροὶ τῇ τοῦ Κρόνου· τῶν δὲ ἐν ταῖς κεφαλαῖς δύο λαμπρῶν ὁ μὲν ἐν τῇ προηγουμένη τῇ τοῦ Ἑρμοῦ, καλεῖται μέντοι καὶ Ἀπόλλωνος· ὁ δὲ ἐν τῇ ἐπομένῃ τῇ τοῦ Ἄρεως, καλεῖται δὲ καὶ Ἡρακλέους· τῶν δὲ ἐν τῷ Καρκίνῳ οἱ μὲν ἐπὶ τῶν ποδῶν δύο τῆς αὐτῆς ἐνεργείας εἰσὶ ποιητικοὶ τῇ τοῦ Ἑρμοῦ καὶ ἡρέμα τῇ τοῦ Ἄρεως·
 25 οἱ δὲ ἐν ταῖς χηλαῖς τῇ τοῦ Κρόνου καὶ τῇ τοῦ Ἑρμοῦ· ἡ δ' ἐν τῷ στήθει νεφελοειδῆς συστροφῆ, καλουμένη δὲ Φάτνη, τῇ τοῦ Ἄρεως καὶ τῆς Σελήνης· οἱ δὲ ἐκατέρωθεν αὐτῆς δύο, καλούμενοι δὲ Ὄνοι, τῇ τοῦ Ἄρεως καὶ τοῦ Ἥλιου· τῶν δὲ τοῦ Λέοντος οἱ μὲν ἐπὶ τῆς κεφαλῆς δύο ὅμοιον ποιῶσι τῷ τε τοῦ Κρόνου καὶ ἡρέμα τῷ τοῦ
 30 Ἄρεως· οἱ δὲ ἐν τῷ τραχήλῳ τρεῖς τῷ τε τοῦ Κρόνου καὶ ἡρέμα τῷ τοῦ Ἑρμοῦ· ὁ δὲ ἐπὶ τῆς καρδίης λαμπρὸς, καλούμενος δὲ Βασιλίσκος, τῷ τοῦ Ἄρεως καὶ τῷ τοῦ Διὸς· ὁ δὲ ἐν τῇ ὀσφύϊ καὶ ἐπὶ τῆς οὐρᾶς

5 ἥλιον καὶ σελήνην, κρόνον α — δια Α — 16 οἱ δὲ] ἡ δὲ Α — 19 ὁμοίαν α — 20 οἱ περὶ] οἱ om. Α — 26 νεφελοειδῆς bis Α

λαμπρὸς τῷ τοῦ Κρόνου Ἑρμοῦ· τῶν δὲ κατὰ τὴν ἄκρας τῆς νοτίου πτέρυγι τῷ τοῦ Ἄρεως· οἱ δὲ λαμπράτα τῷ τε τοῦ Ἑρμοῦ βορείῳ πτέρυγι λαμπρὸς, καὶ τῷ τοῦ Ἑρμοῦ· ὁ δὲ ἡρέμα τῷ τοῦ Ἄρεως· τῶν αὐταῖς, ὡσαύτως διατιθέ-
 δὲ ἐν μέσαις τῷ τε τοῦ τοῦ Σκορπίου οἱ μὲν ἐν Κρόνου· οἱ δὲ ἐν τῷ σώ-
 Ἄνταρης, τῷ τοῦ Ἄρ-
 σπονδύλοισι τῷ τοῦ Κρ-
 τοῦ κέντρον τῷ τε τοῦ
 νεφελοειδῆς συστροφῆ
 κατὰ τὸν Τοξότην ὁ
 καὶ τῆς Σελήνης· οἱ δὲ
 τοῦ Διὸς καὶ τῷ τοῦ
 ἐν τῷ νότῳ τῷ τοῦ Δ-
 ποσὶ τῷ τοῦ Διὸς καὶ τ-
 τῷ τῆς Ἀφροδίτης καὶ
 μὲν ἐπὶ τῶν κεράτων
 τῷ Ἄρει· οἱ δὲ ἐν τῷ
 Ἀφροδίτης· οἱ δὲ ἐν
 δὲ ἐν τῇ οὐρᾷ Κρόνου
 καὶ τῇ ἀριστερᾷ χειρὶ
 μηρῶν Ἑρμῆ καὶ ἡρέ-
 καὶ ἡρέμα Διὸς· τῶν δὲ
 ὅμοιοι εἰσὶ τῷ τοῦ
 σώματι τῷ τοῦ Διὸς
 τοῦ νοτίου λίνου τῷ
 τῷ σώματι καὶ τῇ α-

1 τοῦ Ἑρμοῦ] τοῦ
 macum Ζυγοῦ signum ea
 τῷ bis Α — 20 νότῳ

ης μέχρι μεσουρανήσεως ἢ
ἀνήσεως σχηματισμοῖς ὡς
τοῖς λοιποῖς δυοὶ τεταρτη-
νοῦς δὲ εἰρήκασιν Ἡλίον,
ῥοδίτην, Ἄρεα· ὁ δὲ τοῦ

τέρων δυνάμεις.

δυναμὶς τε καὶ φάσις κατὰ
τῷ χρώματι, καθὼς οἱ
τοῦ Κριου οἱ ἐν τῇ κεφαλῇ
Ἄρεως καὶ τῇ τοῦ Κρόνου
καὶ ἡρέμα τῇ τοῦ Κρόνου·
οἱ δὲ ἐπὶ τῆς οὐρᾶς τῇ
ον οἱ μὲν ἐν τῇ κεφαλῇ
ροδίτης καὶ ἡρέμα τῇ τοῦ
ήνης καὶ τῇ τοῦ Ἄρεως·
Ἰάδος καὶ ὑπόκιρρος τῇ
μὲν ἐπὶ τῶν ποδῶν τὴν
ἡρέμα τῇ τῆς Ἀφροδίτης·
τῶν δὲ ἐν ταῖς κεφαλαῖς
Ἑρμοῦ, καλεῖται μέντοι
Ἄρεως, καλεῖται δὲ καὶ
ἐπὶ τῶν ποδῶν δύο τῆς
καὶ ἡρέμα τῇ τοῦ Ἄρεως·
τοῦ Ἑρμοῦ· ἡ δ' ἐν τῷ
Φάτην, τῇ τοῦ Ἄρεως
δύο, καλούμενοι δὲ ὄνοι,
Λέοντος οἱ μὲν ἐπὶ τῆς
ρόνου καὶ ἡρέμα τῷ τοῦ
τοῦ Κρόνου καὶ ἡρέμα τῷ
καλούμενος δὲ Βασιλικός,
ὄσφύς καὶ ἐπὶ τῆς οὐρᾶς

οἱ δὲ] ἡ δὲ A — 19 ὁμοίαν

λαμπρός τῷ τοῦ Κρόνου καὶ τῷ τῆς Ἀφροδίτης καὶ ἡρέμα τῷ τοῦ
Ἑρμοῦ· τῶν δὲ κατὰ τὴν Παρθένον οἱ μὲν ἐν τῇ κεφαλῇ καὶ ὁ ἐπ'
ἄκρας τῆς νοτίου πτέρυγος ὅμοιον ἔχουσι τῷ τε τοῦ Ἑρμοῦ καὶ ἡρέμα
τῷ τοῦ Ἄρεως· οἱ δὲ λοιποὶ τῆς πτέρυγος λαμπροὶ οἱ κατὰ τὰ περιζώ-
ματα τῷ τε τοῦ Ἑρμοῦ καὶ ἡρέμα τῷ τῆς Ἀφροδίτης· ὁ δὲ ἐν τῇ 5
βορείῳ πτέρυγι λαμπρός, καλούμενος δὲ Προτρογητήρ, τῷ τοῦ Κρόνου
καὶ τῷ τοῦ Ἑρμοῦ· ὁ δὲ καλούμενος Στάχυς τῷ τῆς Ἀφροδίτης καὶ
ἡρέμα τῷ τοῦ Ἄρεως· τῶν δὲ χηλῶν τοῦ Σκορπίου οἱ μὲν ἐν ἄκραις
αὐταῖς, ὡσαύτως διατιθέασιν, τῷ τε τοῦ Διὸς καὶ τῷ τοῦ Ἑρμοῦ· οἱ
δὲ ἐν μέσαις τῷ τε τοῦ Κρόνου καὶ τῷ Ἄρεως· τῶν δὲ ἐν τῷ σώματι 10
τοῦ Σκορπίου οἱ μὲν ἐν τῷ μετώπῳ τῷ τοῦ Ἄρεως καὶ ἡρέμα τῷ τοῦ
Κρόνου· οἱ δὲ ἐν τῷ σώματι τρεῖς, ὧν ὁ μέσος ὑπόκιρρος, καλεῖται δὲ
Ἀντάρης, τῷ τοῦ Ἄρεως καὶ ἡρέμα τῷ τοῦ Διὸς· οἱ δὲ ἐν τοῖς
σπονδύλοις τῷ τοῦ Κρόνου καὶ ἡρέμα τῷ τῆς Ἀφροδίτης· οἱ δὲ ἐπὶ
τοῦ κέντρον τῷ τε τοῦ Ἑρμοῦ καὶ τῷ τοῦ Ἄρεως· καὶ ἡ λεγομένη 15
νεφελουειδῆς συστροφῇ τῷ τε τοῦ Ἄρεως καὶ τῆς Σελήνης· τῶν δὲ
κατὰ τὸν Τοξότην ὁ μὲν ἐπὶ τῆς ἀκίδος τοῦ βέλους τῷ τοῦ Ἄρεως
καὶ τῆς Σελήνης· οἱ δὲ περὶ τὸ τόξον καὶ τὴν λαβὴν τῆς χειρὸς τῷ
τοῦ Διὸς καὶ τῷ τοῦ Ἄρεως· οἱ δὲ ἐν ταῖς πτέρυξιν ἦτοι ἐραπίσι καὶ
ἐν τῷ νότῳ τῷ τοῦ Διὸς καὶ ἡρέμα τῷ τοῦ Ἑρμοῦ· οἱ δὲ ἐν τοῖς 20
ποσὶ τῷ τοῦ Διὸς καὶ τῷ τοῦ Κρόνου· τὸ δὲ ἐπὶ τῆς οὐρᾶς τετράπλευρον
τῷ τῆς Ἀφροδίτης καὶ ἡρέμα τῷ τοῦ Κρόνου· τῶν δὲ Αἰγόκερω οἱ
μὲν ἐπὶ τῶν κεράτων ἰσοδυναμοῦσι τῷ τε τῆς Ἀφροδίτης καὶ ποσῶς
τῷ Ἄρει· οἱ δὲ ἐν τῷ στόματι τῷ τε τοῦ Κρόνου καὶ ἡρέμα τῷ τῆς
Ἀφροδίτης· οἱ δὲ ἐν τοῖς ποσὶ καὶ ἐν τῇ κοιλίᾳ Ἄρει καὶ Ἑρμῇ· οἱ 25
δὲ ἐν τῇ οὐρᾷ Κρόνῳ καὶ Διῷ· τοῦ δὲ Ἰδρυχοῦ οἱ μὲν ἐν τοῖς ὤμοις
καὶ τῇ ἀριστερᾷ χειρὶ καὶ τῷ ἱματίῳ Κρόνῳ καὶ Ἑρμῇ· οἱ δὲ ἐπὶ τῶν
μηρῶν Ἑρμῇ καὶ ἡρέμα Κρόνῳ· ὁ δὲ ἐν τῇ ῥύσει τοῦ ὕδατος Κρόνῳ
καὶ ἡρέμα Διῷ· τῶν δὲ Ἰχθύων οἱ μὲν ἐν τῇ κεφαλῇ τοῦ νοτίου Ἰχθύος
ὅμοιοι εἰσι τῷ τοῦ Ἑρμοῦ καὶ ἡρέμα τῷ τοῦ Κρόνου· οἱ δὲ ἐν τῷ 30
σώματι τῷ τοῦ Διὸς καὶ τῷ τοῦ Ἑρμοῦ· οἱ δὲ ἐπὶ τῆς οὐρᾶς καὶ ἐπὶ
τοῦ νοτίου λίνου τῷ τοῦ Κρόνου καὶ ἡρέμα τῷ τοῦ Ἑρμοῦ· οἱ δὲ ἐν
τῷ σώματι καὶ τῇ ἀκάνθῳ τοῦ βορείου Ἰχθύος τῷ τε τοῦ Διὸς καὶ

1 τοῦ Ἑρμοῦ] τοῦ om. A — 4 κατὰ οἱ κατὰ A — 8 pro Σκορπίου apud Ptole-
maeum Ζωγοῦ signum exstat — 10 τοῦ Ἄρεως a — 16 τῷ τῆς σελήνης a — 19 καὶ
τῷ bis A — 20 νότῳ correxi, νότῳ libri — 22 ἐν ἀγοκέρῳ a

ἡρέμα τῷ τῆς Ἀφροδίτης · οἱ δὲ ἐν τῷ βορείῳ λίνῳ τῷ τοῦ Κρόνου ·
ὁ δὲ ἐπὶ τοῦ συνδέσμου λαμπρὸς τῷ τε τοῦ Ἄρεως καὶ ἡρέμα τῷ
τοῦ Ἑρμοῦ.

III. Περὶ τῶν βορειοτέρων τοῦ ζφδιακοῦ.

5 Τῶν δὲ κατὰ τὸν βόρειον πόλον μορφώσεων οἱ μὲν περὶ τὴν
μικρὰν Ἄρκτον λαμπροὶ ὅμοιοι εἰσι τῷ τε τοῦ Κρόνου καὶ ἡρέμα τῷ
τῆς Ἀφροδίτης · οἱ δὲ τῆς μεγάλης Ἄρκτου τῷ τοῦ Ἄρεως · ἡ δὲ ὑπὸ
τὴν οὐρὰν αὐτῆς τοῦ πλοκάμου συστροφῇ τῷ τῆς Σελήνης καὶ τῷ τῆς
Ἀφροδίτης · οἱ δὲ ἐν τῷ Δράκοντι λαμπροὶ τῷ τοῦ Κρόνου καὶ τῷ τοῦ
10 Ἄρεως · οἱ δὲ τοῦ Κήφως τῷ τοῦ Κρόνου καὶ τῷ τοῦ Διὸς · οἱ δὲ
περὶ τὸν Βοώτην ἑοικασί· Ἑρμῆ καὶ Κρόνῳ · ὁ λαμπρὸς καὶ ὑπόκιρρος
καλούμενος Ἄρκευρος Ἄρει καὶ Διί· οἱ δὲ ἐν τῷ Στεφάνῳ Ἀφροδίτῃ
καὶ Ἑρμῆ· οἱ δὲ κατὰ τὸν ἐν γόνασιν Ἑρμῆ· οἱ δὲ ἐν τῇ Δύρα καὶ
ἐν τῷ Ὀρνιδι Ἀφροδίτῃ καὶ Ἑρμῆ· οἱ δὲ κατὰ τὴν Κασσιόπειαν
15 Κρόνῳ καὶ Ἀφροδίτῃ· ὁ δὲ κατὰ τὸν Περσέα Διί καὶ Κρόνῳ· ἡ δὲ
ἐν τῇ λαβῇ τῆς μαχαίρας συστροφῇ τῷ τοῦ Ἄρεως · οἱ δὲ ἐν τῷ
Ἡνώχῳ λαμπροὶ Ἄρει καὶ Ἑρμῆ· οἱ δὲ κατὰ τὸν Ὀφιοῦχον Κρόνῳ
καὶ ποσῶς Ἀφροδίτῃ· οἱ δὲ τοῦ Ἄετοῦ Ἄρει καὶ Διί· οἱ δὲ τοῦ
Δελφίνου Κρόνῳ καὶ Ἄρει· οἱ δὲ τοῦ Ἴππου Ἄρει καὶ Ἑρμῆ· οἱ
20 δὲ τῆς Ἀνδρομέδας Ἀφροδίτῃ· οἱ δὲ ἐν τῷ τριγώνῳ τῷ περὶ τὸν
Κριὸν Ἑρμῆ.

V. Περὶ τῶν νοτιωτέρων τοῦ ζφδιακοῦ.

Τῶν δὲ ἐν τοῖς νοτίοις τοῦ ζφδιακοῦ μορφώσεων ὁ μὲν ἐν τῷ
στόματι τοῦ νοτίου Ἰχθύος ὅμοιον ἔχει τὴν ἐνέργειαν τῷ τῆς Ἀφρο-
25 δίτης καὶ τῷ τοῦ Ἑρμοῦ· οἱ δὲ περὶ τὸ Κῆτος τῷ τοῦ Κρόνου· τῶν
δὲ περὶ τὸν Ὠρίωνα οἱ μὲν ἐπὶ τῶν ὤμων τῷ τοῦ Ἄρεως καὶ τῷ τοῦ
Ἑρμοῦ· οἱ δὲ λοιποὶ λαμπροὶ τῷ τε τοῦ Διὸς καὶ τῷ τοῦ Κρόνου·
τῶν δὲ ἐν τῷ Ποταμῷ ὁ μὲν ἔσχατος καὶ λαμπρὸς τῷ τοῦ Ἄρεως· οἱ
δὲ λοιποὶ τῷ τοῦ Κρόνου· οἱ δὲ ἐν τῷ Λαχῳ τῷ τε τοῦ Κρόνου καὶ
30 τῷ Ἑρμοῦ· τῶν δὲ περὶ τὸν Κύνα οἱ μὲν ἄλλοι τῷ τῆς Ἀφροδίτης·
ὁ δὲ ἐπὶ τοῦ στόματος λαμπρὸς τῷ τοῦ Διὸς καὶ ἡρέμα τῷ τοῦ Ἄρεως·
ὁ δὲ ἐν τῷ Προκυνί λαμπρὸς τῷ τοῦ Διὸς καὶ ἡρέμα τῷ τοῦ Ἄρεως·

32 ὁ δὲ... Ἄρεως om. a

οἱ δὲ κατὰ τὸν Ἰθρον λα-
δίτης· οἱ δὲ περὶ τὸν Κρο-
Ἑρμοῦ· οἱ δὲ περὶ τὸν Κ-
οἱ δὲ τῆς Ἀργούς λαμπροί
περὶ τὸν Κένταυρον οἱ μὲν
καὶ τῷ τοῦ Ἄρεως· οἱ δὲ
Ἄρεως· οἱ δὲ περὶ τὸ Θη-
οἱ δὲ ἐν τῷ Θυματηρίῳ τ-
οἱ δὲ ἐν τῷ νοτίῳ Στεφάνῳ
Αἱ μὲν οὖν τῶν ἀπλῶν
ἔτυχον παρὰ τῶν παλαιῶν
τῶν ἀστέρων ἕκαστοι συ-
ζφδιακοῦ κύκλου μέρη, καὶ
ἐπὶ τοῦ διὰ τῶν πόλων κ-
ποιούμενα τὴν συμπάθειαν

VI. Περὶ τῶν

Κριὸς χαίτης
ἡματι Ἡελίου,
ἀλλάξθην· αἰνός
Ταύρου· Παρθ-
ἡματι Ἀφρογεν-
καὶ τρίτατος με-
ἐν δὲ νῦ Παρθ-
ἐν Διδύμοις Ζυ-
ἡμάτιος Φαίνω
τούτων δ' ὅσα
Καρνίνον αὐτε
Ἰχθύας ἡματι
καὶ μετὰ τοῦσδ

8 θηματηρίῳ A — 9
scripsi, ἡματα Aa cod. Ma-
νοκτός Salm., Koechly — 1
cod. Matrit., ἡματος Salm.
Matrit., Koechly — 23 π
διδύμοις δὲ Koechly dubit-
ἡδὲ τοι Aa — 28 ἡματι
τούς libri et Koechly

ορείω λίνω τῷ τοῦ Κρόνου ·
τοῦ Ἄρεως καὶ ἡρέμα τῷ

τοῦ ζῳδιακοῦ.

μορφώσεων οἱ μὲν περὶ τὴν
τοῦ Κρόνου καὶ ἡρέμα τῷ
τῷ τοῦ Ἄρεως · ἡ δὲ ὑπὸ
τῷ τῆς Σελήνης καὶ τῷ τῆς
τῷ τοῦ Κρόνου καὶ τῷ τοῦ
τοῦ καὶ τῷ τοῦ Διός · οἱ δὲ
τοῦ λαμπρὸς καὶ ὑπόκιρρος
τῷ ἐν τῷ Στεφάνῳ Ἀφροδίτῃ
τῷ μῆ · οἱ δὲ ἐν τῇ Λύρα καὶ
τῷ δὲ κατὰ τὴν Κασσιόπειαν
τῷ Διὶ καὶ Κρόνῳ · ἡ δὲ
τοῦ Ἄρεως · οἱ δὲ ἐν τῷ
κατὰ τὸν Ὀφιοῦχον Κρόνῳ
τῷ Ἄρει καὶ Διί · οἱ δὲ τοῦ
τοῦ Ἄρει καὶ Ἑρμῆ · οἱ
τῷ τριγώνῳ τῷ περὶ τὸν

τοῦ ζῳδιακοῦ.

μορφώσεων ὁ μὲν ἐν τῷ
ἐνέργειαν τῷ τῆς Ἀφρο-
τοῦ τῷ τοῦ Κρόνου · τῶν
τοῦ Ἄρεως καὶ τῷ τοῦ
τοῦ Διός καὶ τῷ τοῦ Κρόνου ·
τοῦ λαμπρὸς τῷ τοῦ Ἄρεως · οἱ
τῷ τῷ τε τοῦ Κρόνου καὶ
τοῦ τοῦ τῆς Ἀφροδίτης ·
καὶ ἡρέμα τῷ τοῦ Ἄρεως ·
καὶ ἡρέμα τῷ τοῦ Ἄρεως ·

οἱ δὲ κατὰ τὸν Ὑδρον λαμπροὶ τῷ τε τοῦ Κρόνου καὶ τῷ τῆς Ἀφρο-
δίτης · οἱ δὲ περὶ τὸν Κρατήρα τῷ τῆς Ἀφροδίτης καὶ ἡρέμα τῷ τοῦ
Ἑρμού · οἱ δὲ περὶ τὸν Κόρακα τῷ τε τοῦ Ἄρεως καὶ τῷ τοῦ Κρόνου ·
οἱ δὲ τῆς Ἀργούς λαμπροὶ τῷ τοῦ Κρόνου καὶ τῷ τοῦ Διός · τῶν δὲ
περὶ τὸν Κένταυρον οἱ μὲν ἐν τῷ ἀνθρωπίνῳ σώματι τῷ τῆς Ἀφροδίτης δ
καὶ τῷ τοῦ Ἄρεως · οἱ δὲ ἐν τῷ ἵππείῳ τῷ τῆς Ἀφροδίτης καὶ τῷ τοῦ
Ἄρεως · οἱ δὲ περὶ τὸ Θηρίον τῷ τοῦ Κρόνου καὶ ἡρέμα τῷ τοῦ Ἄρεως ·
οἱ δὲ ἐν τῷ Θυματηρίῳ τῷ τῆς Ἀφροδίτης καὶ ἡρέμα τῷ τοῦ Κρόνου ·
οἱ δὲ ἐν τῷ νοτίῳ Στεφάνῳ λαμπροὶ τῷ τοῦ Κρόνου καὶ τῷ τοῦ Ἑρμού.

Αἱ μὲν οὖν τῶν ἀπλανῶν ἀστέρων καθ' ἑαυτὰς δυνάμεις τοιαύτης 10
ἔτυχον παρὰ τῶν παλαιῶν παρατηρήσεως · ἐκείνο δὲ νοεῖσθω ὅτι τούτων
τῶν ἀστέρων ἕκαστοι συνοικεῖσθαι ταῖς χώραις, ὅσαις καὶ τὰ τοῦ
ζῳδιακοῦ κύκλου μέρη, καθ' ὧν ἔχουσιν οἱ ἀπλανεῖς τὰς προσνεύσεις,
ἐπὶ τοῦ διὰ τῶν πόλων καὶ τοῦ γραφομένου δι' αὐτῶν κύκλου φαίνεται
ποιούμενα τὴν συμπάθειαν. 15

VI. Περί τῶν τριγώνων ὡς Δωρόθεος.

Κριὸς χαίτης τε Λέων τόξοιο τε Ἑρμῆ
ἡματι Ἡελίοιο, Διὸς δέ τε νυκτὶ ἔασιν
ἀλλάδην · αἰνὸς δὲ Κρόνος τρίτατῃν λάχεν αἶσαν
Ταύρου · Παρθενικῆς τε καὶ Αἰγύκερω κρατέουσιν 20
ἡματι Ἀφρογενῆς, νυκτὶ δέ τε δια Σελήνη
καὶ τρίτατος μετὰ τοῖσι θεοῖς πολέμοισιν ἀνάσσειν ·
ἐν δὲ νῦ Παρθενικῇ Μαίης προσλάβανε κούρον ·
ἐν Διδύμοις Ζυγῷ τε καὶ Ὑδροχόῳ κρύβεντι
ἡμάτιος Φαίνων, ἀτὰρ ἔννηχος Ἀργειφόντης · 25
τούτων δ' ὀστατὴν Κρονίδης μαιράσατο τάξιν ·
Καρκίνον αὐτε λάχεν καὶ Σκορπίον ἡδέ τε λίσσθους
Ἰχθύας ἡματὶ Κόπρις, Πυρόεις δέ τε νυκτός ·
καὶ μετὰ τούσδ' ἑλικώπις ἔχει βασίλισσα Σελήνη.

8 θυματηρίῳ A — 9 τῷ τοῦ κρόνου bis A — 17 τοξόιο Aa — 18 ἡματι
scripsi, ἡματα Aa cod. Matrit., ἡματος Salmas., Koechly — νυκτὶ cod. Matrit.,
νυκτός Salm., Koechly — 19 ἀλλάδην a — 20 Παρθενικῆς δὲ Koechly — 21 ἡματα
cod. Matrit., ἡματος Salm. Koechly — ἀφρογενῆ cod. Matrit. — νυκτός cod.
Matrit., Koechly — 23 προσλαμβάναν A — 24 διδύμοις A', διδύμοισι Salm.,
διδύμοις δὲ Koechly dubitanter — 26 μαιράσατο Koechly — 27 καρκίνον Aa' —
ἡδέ τοι Aa — 28 ἡματὶ Koechly, ἡματι libri, ἡματι μὲν Salm. — τούσδ' scripsi,
τούς libri et Koechly

VII. Ἐν οἷς χαίρουσι τόποις οἱ ἀστέρες.

Ἐκ δ' ἄρα ται τούτων μᾶλλον Κρόνος Ὑδροχόφ·
 Ζεὺς δ' ἐνὶ Τοξεντῇ· καὶ Σκορπίφ ἤδεται Ἄρης·
 Κύπρις δ' ἐν Ταύρφ γάνηται νόον· ἐν δὲ νο Κούρη
 Ἐρμείας· εἰς δ' ἔστι δόμος φωστήρος ἐκάστου.

5

VIII. Περὶ ὕψωμάτων.

Ἡέλιος Κρισίφ κατ' ἐννέα καὶ δέκα μοίρας
 ὕφουται· Μήνη δὲ περὶ τριτάτην Ταύροιο·
 εἰκοστῇ δὲ μὴ Ζυγοῦ Κρόνος· Αἰγίολος δὲ
 Καρκίνου ἐν δεκαπέντε· καθ' ἑβδομάδος δὲ τετάρτης
 Ἄρης Αἰγίολερω· περὶ δ' ἐννέα τρισσάκι Κύπρις
 Ἰχθύσι· Παρθενικῇ τρίτης κατὰ πεντάδος Ἐρμῆς·
 αἱ δὲ ταπεινώσεις ὕψωματα ἐν διαμέτρφ.

10

VIII. Περὶ προστάσσόντων καὶ ἀκούοντων.

15 Προστάσσοντα καὶ ἀκούοντα λέγονται τὰ τμήματα κατ' ἴσην
 διάστασιν ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ καὶ ὁποτέρου τῶν ἰσημερινῶν σημείων ἐσχα-
 τισμένα· καὶ τὰ μὲν ἐν τῇ θερινῇ ἡμικυκλίφ προστάσσοντα, τὰ δὲ ἐν
 τῇ χειμερινῇ ἀκούοντα.

X. Περὶ ἰσοδυναμούγων καὶ βλεπόντων.

20 Ἴσοδυναμεῖν δὲ λέγεται καὶ βλέπειν ἀλλήλα τὰ μέρη τὰ τοῦ αὐτοῦ
 καὶ ὁποτέρου τῶν τροπικῶν σημείων τὸ ἴσον ἀφεστῶτα· ἔστι δὲ φίλα
 καὶ οἰκεία ταῦτα λέγεσθαι διὰ τὸ καθ' ἑκάτερον αὐτῶν τοῦ ἡλίου γινομέ-
 νου τὰς τε ἡμέρας ταῖς ἡμέραις καὶ τὰς νύκτας ταῖς νυξί καὶ τὰ δια-
 στήματα τῶν οἰκείων ὠρῶν ἰσοχρονίως ἀποτελεῖσθαι καὶ διὰ τὸ ἐν τῶν
 25 αὐτῶν μερῶν τοῦ ὀρίζοντος ἀνατέλλειν καὶ εἰς τὰ αὐτὰ καταδύνειν.

2 ἐν ὕδροχόφ cod. *Matrit.*, ὕδροχόφ a¹; *versum Koechly sic constituit*:
 αἰρετοὶ ἐκ τούτων μᾶλλον Κρόνος εἰν Ὑδροχόφ: — 10 ἑβδομάδος A — ἑβδομάδας
 δὲ τετάρτης cod. *Matrit.*, *Koechly* — 12 ἰχθύσι A — παρθενικῆς cod. *Matrit.*,
Koechly — τρίτην κατὰ πεντάδα cod. *Matrit.*, *Koechly* — 13 ὕψωμασιν *Koechly*
 — 21 ὁπωτέρου A — ἴσον A

XI

Ἀσύνδετα δὲ καὶ ὡς
 ὡς προείρηται, ταυτέστι
 ἢ ἰσοδυναμούοντα ἢ τρίγων
 δι' ἑνὸς ἢ διὰ πέντε ὁδοῦ

XII.

Καλοὶ δὲ εἰσι τόποι
 ὠροσκόπος, δευτερος με
 ἢ ἀγαθὴ τόχη, μετὰ τοῦ
 ὁ ἑννατος τόπος ὁ καλ
 κακοὶ δὲ ὁ δευτερος, ὁ
 λοιποὶ δύο ὁ τε ἕκτος κ

XIII. Περὶ οὐ

Οἰκοδεσπότης λέγεται
 συμμετέχων τοῦ οἴκου,
 τρίγωνον ἢ καὶ ὕριον· ὁ
 λόγους ἔχων τῶν πέντε
 φάσεως πρὸς τὸν Ἡλι

XIII. Π

Συναφή καὶ χόλλη
 ἢ καὶ ἐντὸς τριῶν μοιρ
 οὔσα ἐντὸς τῶν τρισκ
 ἀστήρ ἀπὸ τοῦ ἦτοι σ

X

Περισχεθῆναι λέ
 ὅταν οὖν Ἄρης ἐν Κ
 διάμετρον, ἐπὶ δὲ Λέσ

2 τμήματα Aa in
 9 ὀνόνο Aa — 21 μοιρῶν

XI. Περὶ ἀσυνδέτων.

Ἀσύνδετα δὲ καὶ ἀπηλλοτριωμένα τμήματα, ὅσα πρὸς ἄλληλα, ὡς προεῖρηται, τουτέστι μήτε ἀκούοντα ἢ προστάσσοντα ἢ βλέποντα ἢ ἰσοδυναμοῦντα ἢ τρίγωνα ἢ τετράγωνα ἢ ἑξάγωνα· καὶ ἔσται ταῦτα δι' ἑνὸς ἢ διὰ πέντε δωδεκατημορίων. 5

XII. Περὶ διαφορᾶς τόπων.

Καλοὶ δὲ εἰσι τόποι, ἐν οἷς δεῖ εἶσθαι αὐτοὺς· πρῶτον μὲν ὁ ὠροσκόπος, δεύτερος μεσουράνημα, τρίτος ὁ ἀγαθὸς δαίμων, τέταρτος ἢ ἀγαθὴ τύχη, μετὰ τούτους τὸ δῶνον, εἶτα τὸ ὑπόγειον, ἐπὶ πᾶσι δὲ ὁ ἕννατος τόπος ὁ καλούμενος θεός· καὶ οἱ μὲν καλοὶ τόποι οὗτοι· 10 κακοὶ δὲ ὁ δεύτερος, ὁ τρίτος ἀπὸ τοῦ ὠροσκόπου καὶ ὁ ὕψους· οἳ τε λοιποὶ δύο ὅ τε ἕκτος καὶ δωδέκατος κάκιστοι.

XIII. Περὶ οἰκοδεσπότης καὶ συνοικοδεσπότης.

Οἰκοδεσπότης λέγεται ὁ τοῦ οἴκου κύριος, συνοικοδεσπότης δὲ ὁ συμμετέχων τοῦ οἴκου, ὅταν τοῦ μὲν οἶκος ἦ, τοῦ δὲ ὑψώμα ἢ καὶ 15 τρίγωνον ἢ καὶ ὄριον· ὁ δὲ τῆς γενέσεως οἰκοδεσπότης ἐστὶν ὁ πλείονας λόγους ἔχων τῶν πέντε, τουτέστιν οἴκου, ὑψώματος, τριγώνου, ὀρίων, φάσεως πρὸς τὸν ἥλιον.

XIII. Περὶ συναφῆς καὶ ἀπορροίας.

Συναφὴ καὶ κόλλησις ἐστὶν, ὅταν ἤδη συνῶσιν ἀλλήλους οἱ ἀστέρες 20 ἢ καὶ ἐντὸς τριῶν μοιρῶν μέλλωσι συνάπτειν· ἢ δὲ Σελήνη λέγεται καὶ οὕσα ἐντὸς τῶν τρισκαίδεκα μοιρῶν μέλλειν συνάπτειν· ἀπορροεὶ δὲ ἀστὴρ ἀπὸ τοῦ ἦτοι σωματικῶς ἢ μετὰ τρεῖς μοίρας.

XV. Περὶ περισχέσεως.

Περισχεθῆναι λέγεται, ὡς τὴν Παρθένον Λέων Ζυγὸς περιέχει· 25 ὅταν οὖν Ἄρης ἐν Κριῷ τυχῶν πέμψη τὰς ἀκτῖνας ἐπὶ μὲν Ζυγὸν κατὰ διάμετρον, ἐπὶ δὲ Λέοντα κατὰ τρίγωνον· ἐὰν τὴν Σελήνην τύχη εἶναι

2 τμήματα *Aa* in margine, in contextu σχήματα — 4 ταῦτα bis *A* — 9 δῶνον *Aa* — 21 μοιρῶν *scripsi*, μοιρῶν *libri* — 22 ἐντός] ἐν τοῖς *a*

ἐν Παρθένῳ ἢ τὸν ὠροσκόπον μηδενὸς τῶν ἀγαθοποιῶν ὄρωντος, φαῦλον τὸ σχῆμα καὶ ὀλιγοχρονίους ποιεῖ. λέγεται δὲ ἐμπερίσχεσις καὶ οὕτως, ὅταν δύο ἀστέρες ἀνά μέσον ἔχωσι τὴν Σελήνην ἢ τὸν ὠροσκόπον μηδενὸς ἄλλου εἰς τὸ μεταξὺ παρεμβάλλοντος ἀκτῖνα. χαλεπὴ δὲ ἐστὶν αὕτη ἢ ἐμπερίσχεσις, ὅταν ὑπὸ κακοποιῶν γένηται.

XVI. Περὶ ἀκτινοβολίας.

Ἄκτινοβολεῖ δὲ πᾶς ἀστὴρ ὁ ἐπόμενος ἐν τοῖς εὐωνύμοις τὸν προηγούμενον ἐν τοῖς δεξιῖσι· οἷον ὁ ἐν Κριῷ τὸν ἐν Αἰγόκερῳ τετραγώνῳ δεξιῷ, ἀκτινοβολεῖ ὁμοίως καὶ τὸν ἐν Τοξότη τριγώνῳ δεξιῷ· ὁ δὲ προηγούμενος τὸν ἐπόμενον ἐφορᾷ μὲν καὶ καθυπερτερεῖ φερόμενος ἐπ' αὐτόν, οὐκ ἀκτινοβολεῖ δὲ. πάσης γὰρ ἀγῆς ἢ μὲν ὄψις εἰς τὸ ἔμπροσθεν φέρεται, ἢ δὲ ἀκτὶς εἰς τοῦπίσω. ὁ δὲ καθυπερτερῶν καὶ ἐπιδεκατεύων ὁ αὐτός ἐστιν. ὁ γὰρ ἐν Κριῷ καθυπερτερεῖ καὶ ἐπιδεκατεύει τὸν ἐν τῷ Καρκίνῳ.

XVII. Περὶ δορυφορίας.

Δορυφορίας δὲ γένη ἐστὶ τρία· πρῶτον, ἐάν τινα ἐν οἴκῳ ὄντα ἰδίῳ ἢ ὑφώματι ἐπίκεντρον ἕτερος ἐν οἴκῳ ἰδίῳ κείμενος ἢ ὑφώματι κατοπτεῦγῃ ἐπὶ τὴν προαναφερομένην αὐτοῦ μοῖραν τὴν ἀκτῖνα βαλῶν· οἷον ἐάν ἐν Λέοντι τὸν Ἥλιον ὄντα ὁ Κρόνος ἐν Ὑδροχόῳ ἴδη κατὰ 20 διάμετρον ἢ Ζεὺς ἐν Τοξότη τριγώνῳ ἢ πάλιν Δία ἐν Καρκίνῳ Ἄρης ὢν ἐν Αἰγόκερῳ ἴδη. δεύτερον γένος τὸ κατὰ τὴν ἀκτινοβολίαν λεγόμενον, οἷον ἐάν ἐπίκεντρον ἐν τῷ ὠροσκόπῳ φωστῆρα ἢ τῷ μεσουρανήματι κᾶν ἐν ἄλλοστρίῳ οἴκῳ κείμενον τῆς αἰρέσεως ἀστὴρ ἀκτινοβολῆ, Ἥλιου μὲν εἰς τὴν προαναφερομένην μοῖραν, Σελήνης δὲ εἰς τὴν ἐξῆς, ἐφ' ἣν 25 φέρεται, κατ' ἰσοσκελῆ γραμμὴν τὴν ἀκτῖνα βαλῶν· πᾶσαι δὲ αἱ τρίγωνοι δορυφορίαι ἀμείνονες τῶν τετραγώνων καὶ διαμέτρων, αἱ δὲ ἐξάγωνοι ἀσθενέστεραι. τρίτον γένος, ἐάν ἐπικείμενον τῷ ὠροσκόπῳ ἢ τῷ μεσουρανήματι ἀστέρα ἡμερινῇ μὲν γενέσῃ ἡμερινοί, νυκτερινῇ δὲ δορυφορήσωσι προηγούμενοι ἢ ἐπόμενοι· κατὰ τοῦτο δὲ τὸ σχῆμα Ἥλιος μὲν δορυφορη- 30 θήσεται ὑπὸ τοῦ προαναφερομένου, Σελήνη δὲ ὑπὸ τῶν ἐντός ἐπὶ μοιρῶν· τὸν μέντοι Ἥλιον οὐ βλάπτουσι δορυφοροῦντες παραιρέται ἀφεστῶτες αὐτοῦ δεκαπέντε μοίρας καὶ ὄντες ἀνατολικοὶ κατὰ τὰ αὐτὰ

11 ἀγῆς *scripsi*, αὐτῆς *libri* — 18 κατοπτεῦγῃ *libri*

δὴ καὶ αὐτὸς ὁ Ἥλιος ἢ τε Σελήνη ὁμοίως παρὰ μὲν τοὺς νυκτερινούς δὲ ἂν δὲ ὑπὸ ἀγαθοποιῶν ἦν

XVIII. Περὶ τῶν δορυφορίων.

Καλοῦσι δωδεκατημόρια ἢ τῶν μοιρῶν αὐτοῦ ποσὶς ἣς ἔχει μοίρας εἰς τὰ ἐξ ἡμῶν μοίρας τριάκοντα.

XVIII. Περὶ ἰδιοπορευτικῆς.

Λέγονται δὲ καὶ διασώση Ἥλιον ἢ καὶ ὁ οἶκος αὐτῆς πρὸς τοὺς ἄλλους ἕνεκεν ἐξάγωνοι μὲν ἐσπέριος ὢν, πρὸς τὴν ἰδίαν δὲ λαμπτήνας καὶ δύο ἢ καὶ πλείους τῶν τετραγώνῳ, ἀνατολῇ, ὑφώματι καταλαμβάνονται, τότε

XX. Περὶ καθολικῆς.

Τούτων οὕτω πρὸς τὸν Ἥλιον ἐπομένους τῷ θεῷ ἡμερῶν χόραις ἢ πόλεσι τὰς ἐλλειπτικὰς φανταστικὰς καὶ τὰς ἐν αὐταῖς παρὰ τὰς φάσεις.

Ἐπισκεψόμεθα τὴν ἰδιοπορευτικὴν χόραις τῶν πλανωμένων

δὴ καὶ αὐτὸς ὁ ἥλιος δορυφορεῖν δύναται τὸν συναυρεστὴν ἐπίκεντρον ἢ τε Σελήνην ὁμοίως· παρ' αἴρεσιν δὲ γίνονται δορυφορίαι, ὅταν ἡμερινοὶ μὲν τοὺς νυκτερινοὺς δορυφορήσωσι, νυκτερινοὶ δὲ τοὺς ἡμερινοὺς· ἐὰν δὲ ὑπὸ ἀγαθοποιῶν ἢ δορυφορία γένηται, οὐδὲ οὕτως ἀσήμους ποιεῖ.

XVIII. Περὶ τῶν δωδεκατημορίων τῶν κατὰ τὰς μοίρας. 5

Καλοῦσι δωδεκατημόριον ἑκάστου ἀστέρος, εἰς ὃ ἂν ζῳδίων ἐκπέσῃ ἢ τῶν μοιρῶν αὐτοῦ ποσότης δωδεκάκις γινόμενη καὶ ἐκβληθεῖσα, ἀφ' ἧς ἔχει μοίρας εἰς τὰ ἐπόμενα τῶν ζῳδίων ἑκάστη τούτων λογιζομένων ἡμῶν μοίρας τριάκοντα.

XVIII. Περὶ ἰδιοπροσωπίας καὶ λαμπηγῶν καὶ θρόνων. 10

Λέγονται δὲ καὶ ἰδιοπροσωπεῖν, ὅταν ἕκαστος αὐτῶν τὸν αὐτὸν διασώσῃ ἥλιον ἢ καὶ Σελήνην ἢ καὶ Σελήνης σχηματισμόν, ὅνπερ καὶ ὁ οἶκος αὐτῆς πρὸς τοὺς ἐκείνων οἴκους· οἷον ὅταν ὁ τῆς Ἀφροδίτης λόγος ἔνεκεν ἐξάγωνον ποιῇ πρὸς τὰ φῶτα διάστασιν, ἀλλὰ πρὸς ἥλιον μὲν ἐσπέριος ὢν, πρὸς Σελήνην δὲ ἑώας. ἀκολουθῶς τοῖς οἴκοις ἐν 15 ἰδίαις δὲ λαμπήναις καὶ θρόνοις καὶ τοῖς τοιοῦτοις λέγονται, ὅταν κατὰ δύο ἢ καὶ πλείους τῶν προεκτεθειμένων τόπων τουτέστιν οἴκῳ, ὄριῳ, τριγῶνῳ, ἀνατολῇ, ὑφώματι συνοικουμένῳ τυγχάνωσι τοῖς τόποις, ἐν αἷς καταλαμβάνονται, τότε μάλιστα διαμηκύνονται γίνονται.

XX. Περὶ καθολικῶν ἐπισκέψεων καὶ ἀποτελουμένων. 20

Τούτων οὕτω προεκτεθειμένων ἀκόλουθον ἂν εἴη κατὰ τὸ κεφαλαῖωδες ἐπομένους τῷ θεῖῳ Πτολεμαίῳ λογικῶς ἐπελθεῖν τὰ καθόλου γινόμενα χώραις ἢ πόλεσι συμπτώματα. ταῦτα δὲ μάλιστα συμβαίνει παρὰ τὰς ἐκλειπτικὰς φαντασίας ἥλιου τε καὶ Σελήνης τὰς εὐαισθητοτέρας καὶ τὰς ἐν αὐταῖς παρόδους τῶν ἀστέρων καὶ τοὺς τούτων στηριγμοὺς 25 καὶ φάσεις.

Ἐπισκεψόμεθα οὖν τὰ τιαυτά τὸν τρόπον τοῦτον· πρῶτον θεασόμεθα, ποίαις χώραις ἢ πόλεσιν αἱ κατὰ μέρος ἐκλείψεις καὶ τῶν τριῶν δὲ πλανωμένων Κρόνου, Διός, Ἄρειος οἱ στηριγμοὶ καὶ φάσεις

τάς ἐπισημασίας ποιούσιν. ἔπειτα τὸν καιρὸν τῶν ἐπισημασιῶν καὶ τῆς παρατάσεως τὴν ποσότητα δεήσει προγινώσκειν καὶ περὶ ποῖα τῶν γενῶν ἀποβήσεται τὸ σύμπτωμα. τελευταῖον δὲ τὴν αὐτοῦ τοῦ τελεσθησομένου ποιότητα θεωρήσομεν.

5 Προσῆκει τοίνυν πρὸς μὲν χώρας ἢ πόλεις σκοπεῖν τὸ τῆς ἐκλείψεως δωδεκατημέριον, ποῖαι τούτων συνοικειῶνται κατὰ τρίγωνον σχῆμα ἢ τετράγωνον καὶ ὁμοίως, ποίων πόλεων αἱ φωσφορίαι καὶ ὠροσκοπίαι τῷ τόπῳ τῆς ἐκλείψεως φωσφοροῦσιν. ἐφ' ὧν δὲ οἱ χρόνοι τῶν κτίσεων οὐχ εὐρίσκονται, τῶν κατὰ καιρὸν ἀρχόντων ἢ βασιλευόντων τὸ μεσου-
10 ράνημα ἐπισκοπητέον, εἰ συμπάθειαν ἔχει πρὸς τὸν αὐτὸν τόπον, ἐφ' ὧσιν δὴ καὶ εὐρίσκομεν χωρῶν ἢ πόλεων τὴν προκειμένην συνοικειώσιν.

Περὶ πάσας μὲν ὡς ἐπίπαν ὑπονοητέον ἔσεσθαι τὸ σύμπτωμα, ἔξαιρέτως δὲ περὶ τὰς πρὸς αὐτὸ τὸ τῆς ἐκλείψεως δωδεκατημέριον λόγον ἔχούσας καὶ ἐν ὅσαις αὐτῶν ὑπὲρ γῆν ἢ ἔκλειψις ἐφαίνεται. τοὺς
15 δὲ χρόνους τῆς παρατάσεως τῆς ὅλης ἐκλείψεως λογισάμενοι καθ' ἑκάστην οἴκησιν, ἐν αἷς αἱ ἐκλείψεις φαίνονται, ὅπως συμβαίνει εἶναι ἰσημερινὰς ὥρας ἢ καὶ μέρη, ἐφ' ἡλιακῆς μὲν ἐκλείψεως ἐπὶ τοσοῦτους ἐνιαυτοὺς ὑπονοήσομεν ὀλοσχερῶς τὸ ἀποτελούμενον, ἐπὶ δὲ σεληνιακῆς ἐπὶ τοσοῦτους ὁμοίως μῆνας. ἢ δὲ τούτου ἐπίτασις ἐκ τῆς σχέσεως
20 τοῦ ἐκλειπτικοῦ τόπου συνοραθήσεται. πρὸς μὲν γὰρ τῷ ἀπῆλιωτικῷ ὀρίζονται ὁ τόπος ἐκπεσῶν κατὰ τὸ πρῶτον τριτημέριον τοῦ ὅλου χρόνου τῆς ἐκλείψεως τὴν ἐπίτασιν τοῦ συμπτώματος ποιήσεται· πρὸς δὲ τῷ μεσουρανῆματι κατὰ τὸ μέσον τριτημέριον· πρὸς δὲ τῷ λιβυκῷ ὀρίζονται κατὰ τὸ τελευταῖον τριτημέριον.

25 Αἱ δὲ κατὰ μέρος ἀνέσεις καὶ ἐπιτάσεις ληφθήσονται ἀπὸ τε τῶν ἀνά μέσον συζυγιῶν, ὅταν κατὰ τῶν τὸ αἴτιον ἐμποιούντων ἢ τῶν σχηματιζομένων αὐτοὶ συμπίπτωσιν, καὶ ἀπὸ τῶν ἄλλων παρόδων, ὅταν οἱ ποιητικοὶ τοῦ προτελέσματος ἀστέρες ἀνατολὰς ἢ δύσεις ἢ στηριγμοὺς ἢ ἀκρονύκτους φάσεις ποιῶνται σχηματιζόμενοι τοῖς τὴν αἰτίαν ἔχουσι
30 δωδεκατημορίαις, ἐπειδήπερ ἀνατέλλοντες ἢ στηρίζοντες ἐπιτάσεις ποιούνται τῶν συμπτωμάτων, δύνοντες δὲ καὶ ὑπὸ τὰς ἀγὰς ὄντες ἢ ἀκρονύκτους ποιούμενοι φάσεις ἄνεσιν ἐμποιοῦσι τῶν ἀποτελουμένων.

Περὶ ποῖα δὲ τῶν γενῶν ἀποβήσεται τὸ σύμπτωμα, γνωσόμεθα ἐκ τῆς τῶν ζφιδίων ἰδιοτροπίας καὶ μορφώσεως, καθ' ὧν ἂν τύχωσιν

13 δὲ om. A — περὶ τὰς scripsi, περὶ τὸ τῆς A, τὸ περὶ τῆς a —
— 29 ποιῶνται corrigi, ποιούνται libri

ὄντες οἳ τε τῶν ἐκλείψεων ἀστέρες πλανώμενοί τε κινήσεως μορίου καὶ τοῦ κατὰ τὸν ἡλίου τούτων ἀποδοσποτεία πλείστους λόγους ἔχων τε τῆς ἐκλείψεως καὶ ἔγγιστα φαινομένης συνκατα τὴν κυρίαν τῶν ἐκείνων λήφεται μόνος κύριος τῆς τε ἐκλείψεως πλείονας ἔχοντες συνοικειώσιν κύριον, οἱ δὲ πλείονες ἐπικεντρώτερον ἢ σχηματιζόμενον εἰς τὴν οἴκησιν λαμπρὸν τὸν τε αὐτῶν παρῳγγιότητι κέντρῳ καὶ ἐν τῇ ὥρᾳ τῆς ἐκλείψεως τὰ ἐπόμενα κέντρῳ τοῦ

Θεωρηθέντων οὕτως βανομένων ἀστέρων ἐπιτάσεις τε ἐκλείψεις καὶ οἱ τῆς κινήσεως γὰρ τῆς τούτων ἰδιοτροπίας λαμβάνεται. τὰ μὲν ἀπλανεῖς περὶ τὸν ἡλίου δὲ χειρσαίων τὰ μὲν ἐκλείψεις τὰ ἐρποντα καὶ ὀκλαστικὰ καὶ βλαπτικὰ καὶ ἀκρονύκτικα καὶ χειροσθήθη, ὅσον ἔστιν ἐκ τῶν χειρσαίων τὰ ἀφηνιδίους κινήσεις· ἐκ τοῦ ἀέρος ῥύσεις.

Πάλιν δὲ ἐν μετέωροις τοῖσι, ὅσον Παρθένῳ καὶ τὰ πετῆνὰ τὰ εἰς τὰ

ὄντες οἳ τε τῶν ἐκλείψεων τόποι καὶ οἱ τὴν οἰκοδεσποτεῖαν λαμβάνοντες ἀστέρες πλανώμενοί τε καὶ ἀπλανεῖς τοῦ τε τῆς ἐκλείψεως δωδεκατημορίου καὶ τοῦ κατὰ τὸ κέντρον τὸ πρὸ τῆς ἐκλείψεως. λαμβάνεται δὲ ἢ τούτων οἰκοδεσποτεῖα ἐπὶ μὲν τῶν πλανωμένων οὕτως. ὁ γὰρ τοὺς πλείστους λόγους ἔχων πρὸς ἀμφοτέρους τοὺς ἐγκειμένους τόπους τὸν 5 τε τῆς ἐκλείψεως καὶ τὸν τοῦ ἐπομένου αὐτῷ κέντρον κατὰ τε τὰς ἔγγιστα φαινόμενας συναφὰς ἢ ἀπορροίας καὶ σχηματισμοὺς καὶ ἔτι κατὰ τὴν κυρίαν τῶν οἴκων καὶ τριγῶνων καὶ ὕψωμάτων καὶ ὀρίων, ἐκείνος λήφεται μόνος τὴν οἰκοδεσποτεῖαν. εἰ δὲ μὴ εὐρεθῆ ὁ αὐτὸς κύριος τῆς τε ἐκλείψεως καὶ τοῦ κέντρον, ἀλλὰ δύο τῶν τὰς ἀμφοτέρων 10 πλείονας ἔχοντες συνοικειώσεις, ἐλώμεθα προκρίνοντες τὸν τῆς ἐκλείψεως κύριον, οἱ δὲ πλείονες εὐρίσκοντο καθ' ἕτερον τόπον ἐφαμίλλοι, τὸν ἐπικεντρώτερον ἢ σχηματιστικώτερον ἢ τῆς αἰρέσεως μᾶλλον ὄντα προκρινόμεν εἰς τὴν οἰκοδεσποτεῖαν. τῶν δὲ ἀπλανῶν ἐπιλεξόμεθα τὸν λαμπρὸν τὸν τε αὐτῷ τῷ ἐκλειπτικῷ τόπῳ συγκεχρηματικώτα ἐπὶ τῷ 15 παρωχηκότῳ κέντρῳ κατὰ τοὺς σχηματισμοὺς τῶν ἐννέα τρόπων καὶ τὸν ἐν τῇ ὥρᾳ τῆς ἐκλείψεως συνανατείλαντα ἢ συμμεσουρανοῦντα τῷ κατὰ τὰ ἐπόμενα κέντρῳ τοῦ τόπου τῆς ἐκλείψεως.

Θεωρηθέντων οὕτως τῶν εἰς τὴν αἰτίαν τοῦ συμπτώματος παραλαβανομένων ἀστέρων ἐπισκεψόμεθα τὰς τῶν ζῳδίων μορφώσεις, ἐν οἷς ἢ 20 τε ἐκλείψεις καὶ οἱ τὴν κυρίαν λαμβάνοντες ἀστέρες τυγχάνουσιν. ἀπὸ γὰρ τῆς τούτων ἰδιοτροπίας τὸ γένος τῶν διατιθεμένων ὡς ἐπίπαν καταλαμβάνεται. τὰ μὲν ἀνθρωπόμορφα ζῳδία κατὰ τε τὸν ζῳδιακὸν καὶ τοὺς ἀπλανεῖς περὶ τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος τὸ σύμπτωμα παρέξει. τῶν δὲ χερσαίων τὰ μὲν τετράποδα περὶ τὰ ὅμοια. τὰ δὲ ἐρπυστικά περὶ 25 τὰ ἔρποντα καὶ ὀλκὰ τῶν ζῳων. καὶ πάλιν τὰ μὲν θηριώδη περὶ τὰ ἄγρια καὶ βλαπτικά τῶν ἀνθρώπων. τὰ δὲ ἡμερα περὶ τὰ πρὸς χρῆσιν καὶ χειροῖδη, οἷον ἵππων, βοῶν, προβάτων καὶ τῶν τοιούτων. ἔτι δὲ καὶ τῶν χερσαίων τὰ μὲν πρὸς ταῖς ἀρκτοῖς μᾶλλον περὶ τὰς τῆς γῆς αἰφνιδίους κινήσεις. τὰ δὲ περὶ μεσημβρίαν περὶ τὰς ἀπροσδοκήτους 30 ἐκ τοῦ ἀέρος ῥύσεις.

Πάλιν δὲ ἐν μὲν τοῖς τῶν πτερωτῶν μορφώμασιν ὄντες οἱ κύριοι τόποι, οἷον Παρθένῳ, Τοξότη, Ὀρνιθι, Ἀετῷ καὶ τοῖς τοιούτοις περὶ τὰ πτηνὰ τὰ εἰς τροφήν διαίσει. ἐὰν δὲ τοῖς νηκτοῖς, περὶ τὰ ἐνυδρα

καὶ ἰχθύας· καὶ Καρκίνος μὲν καὶ Αἰγύκρωσ καὶ Δελφίν τοῖς θαλασσι-
 τοῖς ἀνήκει καὶ ταῖς τῶν στόλων ἀναγωγαῖς, Ὑδροχόος τε καὶ Ἰχθύες
 ποταμίαις καὶ πηγαῖαις, ἣ δὲ Ἀργῶ ἀμφοτέροις διόσει· καὶ τὰ μὲν
 τροπικὰ καὶ ἰσημερινὰ τοῖς τοῦ ἀέρος καταστήμασι καὶ ταῖς ὥραις τὰς
 5 ἐπισημασίας παρέξει.

Ἰδίως δὲ καὶ τοῖς ἐκ τῆς γῆς φουμένοις κατὰ καιρὸν· κατὰ μὲν
 τὴν ἑαρινὴν ἰσημερινὰν τοῖς βλαστοῖς τῶν δενδρικών καρπῶν τῶν τότε
 συνακαμαζόντων· κατὰ δὲ τὴν φερρινὴν τροπὴν τοῖς καρποφορηθεῖσι καὶ
 ταῖς συγκομιδαῖς αὐτῶν, ἐν Αἰγύπτῳ δὲ ἰδικῶς τῆ τοῦ Νείλου ἀναβάσει·
 10 κατὰ δὲ μετοπωρινὴν ἰσημερινὰν τῷ σπόρῳ· κατὰ δὲ χειμερινὴν τροπὴν
 τοῖς λαχάνοις καὶ τοῖς ἐπιπολάζουσι κατὰ τὸν καιρὸν ὀρνέοις καὶ
 ἰχθύσιν· προσέτι τὰ μὲν ἰσημερινὰ ἱεροῖς καὶ ταῖς περὶ θεοῦς θρησκευταῖς
 σημαίνει· τὰ δὲ τροπικὰ ταῖς τῶν ἀέρων καὶ ταῖς τῶν πολιτικῶν ἐθι-
 σμῶν μεταβολαῖς· τὰ δὲ στερεὰ θεμελίαις καὶ οἰκοδομήμασι· τὰ δὲ
 15 δίσωμα τοῖς ἀνθρώποις καὶ τοῖς βασιλεῦσιν.

Ὅμοιως καὶ μὲν πρὸς ταῖς ἀνατολαῖς μᾶλλον ἔχοντα τὴν θέσιν
 ἐν τῷ χρόνῳ τῆς ἐκλείψεως περὶ τὴν νέαν ἡλικίαν καρποῦς καὶ θεμε-
 λίους σημαίνει τὸ ἐσόμενον· τὰ δὲ πρὸς τῷ ὑπὲρ γῆς μεσουρανήματι
 περὶ τὰ ἱερά καὶ τοὺς βασιλεῖς καὶ τὴν μέσῃν ἡλικίαν· τὰ δὲ πρὸς
 20 δυσμαῖς περὶ τὰς τῶν νομίμων μετατροπὰς καὶ τὴν παλαιὰν ἡλικίαν
 καὶ τοὺς κατοικομένους ἐν τάφοις.

Περὶ πόσον δὲ μέρος τοῦ ὑποκειμένου γένους ἢ διάθεσις ἐπελεύ-
 σεται, τότε τῆς ἐπισκοπήσεως τῶν ἐκλείψεων μέγεθος ὑποβάλλει καὶ αἱ
 τῶν τὸ αἴτιον ἐμποιούντων ἀστέρων πρὸς τὸν ἐκλειπτικὸν τόπον σχέσεις·
 25 ἐσπέριοι μὲν γὰρ πρὸς τὰς ἡλιακάς, ἑῷι δὲ πρὸς τὰς σεληνιακάς
 συσχηματισθέντες ἐπ' ἔλαττον διατιθέασιν· διαμετροῦντες δὲ περὶ τὸ
 ἥμισυ, ἑῷι δὲ πρὸς τὰς ἡλιακάς καὶ ἐσπέριοι πρὸς τὰς σεληνιακάς
 ἐπὶ τὸ πλεόν.

Αὐτοῦ δὲ τὸ ἀποτέλεσμα πότερον ἀγαθῶν ἐστὶν ἢ τῶν ἐναντίων
 30 ποιητικόν, ἀπὸ τῆς τῶν οἰκοδομησάντων ποιητικῆς φύσεως τε καὶ
 συγκράσεως τῆς πρὸς ἀλλήλους καὶ τῶν τόπων, καθ' ὧν ἂν ὡσι
 τετυχηκότες, καταλαμβάνομεν· ἀρξόμεθα δὲ τῆς καθ' ἕνα ἕκαστον τῶν
 πλανωμένων ποιητικῆς ἰδιοτροπίας ἐκείνο κοινῶς ἐπισημαίνοντες, ὅτι
 ἐν ταῖς συγκράσεσιν οὐ μόνον τὴν πρὸς ἀλλήλους τῶν πλανωμένων

2 ἰχθύες A — 9 συγκομιδαῖς A — 10 μετοπωρινὴν A — 12 ἰχθύσιν Aa
 — 14 οἰκοδομήσεσι a — 20 παλαιὰν in marg. A (in contextu μέσῃν)

μίξιν δεῖ σκοπεῖν, ἀλλὰ καὶ
 νηρότας ἦτοι ἀπλανεῖς ἀστ
 μέγας αὐτῶν πρὸς τοὺς τ
 Σελήνη διατάσσεται καὶ ὡσπ
 τῆς κατὰ τὴν ἐνέργειαν αὐτ
 περὶ δὲ τῶν πέντε πλανωμ

Ὁ μὲν οὖν τοῦ Κ
 καθόλου μὲν φθορὰς τῆς
 πους γινόμενου τοῦ συμ
 συντήξεως καὶ ὕψων ὄχλι
 καὶ πένθη καὶ συνοχὰς
 ἡλικίαν προβεβηκόσιν ἐμ
 σπάνιν καὶ τῶν ὄντων φθ
 οἱ χρησάμενοι τῶν ἀνθρ
 τὴν τοῦ ἀέρος κατάστασιν
 λοιμικὰ καὶ νιφετῶν πλῆ
 σας χειμῶνας καὶ στόλα
 καὶ ποταμῶν ὑπερμετρί
 ἔνδειαν καὶ ἀπώλειαν ἦσ
 κλυσμῶν ἢ χαλάζης ἢ τ

Ὁ δὲ τοῦ Διὸς
 ἀβήξεως ἐστὶ ποιητικῶς
 τελέσματος δόξας ἀποσ
 εθεξίας τε σωματικὰς κα
 καὶ ἀπλῶς εὐδαιμονίας
 εἰς χρῆσιν ἀνθρωπίνῃ
 εἰς τὸ ἐναντίον φθορὰν
 στασιν καὶ ὕψειν καὶ
 γείων ἀπεργάζεται, στόλ
 βάσεις καὶ τῶν καρπῶν

Ὁ δὲ τοῦ Ἄρ
 μὲν τῆς κατὰ ξηρότητα
 γινόμενου τοῦ συμπτώμ
 καὶ αἰχμαλωσίας καὶ

5 ἰσχύος A —
 30 θαφίλιαν A

μῆξιν δεῖ σκοπεῖν, ἀλλὰ καὶ τὴν πρὸς τοὺς τῆς αὐτῆς φύσεως κοινο-
νηκότας ἤτοι ἀπλανεῖς ἀστέρας ἢ τόπους ζφδιακοὺς κατὰ τὰς ἀποδεδει-
γμένας αὐτῶν πρὸς τοὺς πλανήτας συνοικειώσεις. ὁ μὲν Ἥλιος καὶ ἡ
Σελήνη διατάσσεται καὶ ὡσπερ ἡγεμόνες εἰσι τῶν ἄλλων αἰτίαι γινόμενοι
τῆς κατὰ τὴν ἐνέργειαν αὐτῶν ἰσχύος τε καὶ ἀνδρίας, διόπερ ἀφῆσθωσαν· 5
περὶ δὲ τῶν πέντε πλανωμένων ἐκθροσόμεθα.

Ὁ μὲν οὖν τοῦ Κρόνου ἀστὴρ μόνος τὴν οἰκοδεσποτείαν λαβὼν
καθόλου μὲν φθορὰς τῆς κατὰ φύξιν αἰτίας· ἰδίως δὲ περὶ μὲν ἀνθρώ-
πους γινόμενου τοῦ συμπτώματος νόσους μακρὰς καὶ φθίσεις καὶ
συντήξεις καὶ ὑγρῶν ὀχλήσεις καὶ τεταρταίους, φυγαδεῖας τε καὶ ἀπορίας 10
καὶ πένθη καὶ συνοχὰς καὶ φόβους καὶ θανάτους μάλιστα τοῖς τὴν
ἡλικίαν προβεβηκόσιν ἐμποιεῖ, τῶν δὲ ἀλόγων ζῴων περὶ εὐχρηστα
σπάνιν καὶ τῶν ἕντων φθορὰς σωματικὰς καὶ νοσοποιούς, ἀφ' ὧν καὶ
οἱ χρησάμενοι τῶν ἀνθρώπων συνδιατιθέμενοι καταφθείρονται· περὶ δὲ
τὴν τοῦ ἄερος κατάστασιν φύγη φοβερά, παγώδη καὶ ὀμιχλώδη καὶ 15
λοιμικὰ καὶ νιφετῶν πλῆθος οὐκ ἀγαθῶν· περὶ δὲ ποταμοὺς καὶ θαλάσ-
σας χειμῶνας καὶ στόλων ναύαγα· ἰδίως δὲ θαλάσσης καὶ παλιρροίας
καὶ ποταμῶν ὑπερμετρίαν, κάκωσιν· πρὸς δὲ τοὺς τῆς γῆς καρποὺς
ἐνδειαν καὶ ἀπώλειαν ἤτοι ὑπὸ κάμπτῆς καὶ ἀκρίδος ἢ μυῶν ἢ κατα-
κλυσμῶν ἢ χαλάζης ἢ τῶν τοιούτων. 20

Ὁ δὲ τοῦ Διὸς ὁμοίως μόνος τὴν κυρίαν λαβὼν καθόλου μὲν
ἀδξήσεως ἐστὶ ποιητικῆς· ἰδίως δὲ περὶ ἀνθρώπους γινόμενου τοῦ ἀπο-
τελέσματος δόξας ἀποτελεῖ καὶ εἰρηγικὰς καταστάσεις καὶ εὐθηνίας,
εὐεξίας τε σωματικὰς καὶ ψυχικὰς καὶ δωρεὰς ἀπὸ τῶν βασιλευόντων,
καὶ ἀπλῶς εὐδαιμονίας ἐστὶν αἰτίας· περὶ δὲ τὰ ἄλογα ζῶα τὰ μὲν 25
εἰς χρῆσιν ἀνθρωπίνην δαφίλειαν καὶ πολυπλήθειαν ἐμποιεῖ· τῶν δὲ
εἰς τὸ ἐναντίον φθορὰν καὶ ἀπώλειαν, εὐκρατον δὲ τὴν τοῦ ἄερος κατὰ-
στασιν καὶ ὑγιεινὴν καὶ πνευματώδη καὶ ὑγρὰν καὶ θρεπτικὴν τῶν ἐπι-
γείων ἀπεργάζεται, στόλων δὲ εὐπλοίας καὶ ποταμῶν συμμέτρους ἀνα-
βάσεις καὶ τῶν καρπῶν δαφίλειαν καὶ ὅσα τοῦτοις παραπλήσια. 30

Ὁ δὲ τοῦ Ἄρεως μόνος τὴν οἰκοδεσποτείαν λαβὼν καθόλου
μὲν τῆς κατὰ ἐξρότητα φθορὰς αἰτίας· ἰδίως δὲ περὶ μὲν ἀνθρώπους
γινόμενου τοῦ συμπτώματος πολέμους ἐμποιεῖ καὶ στάσεις ἐμφυλίου
καὶ αἰχμαλωσίας καὶ ἐπαναστάσεις καὶ χόλους ἡγεμόνων τοὺς τε διὰ

5 ἰσχύος A — ἀφῆσθωσαν A — 12 ἐμποιεῖ A — 26 δαφίλειαν A —
30 δαφίλειαν A

- των τοιούτων θανάτους αἰφνιδίους, ἔτι δὲ νόσους πυρεκτικούς καὶ τρι-
 ταικὰς ἐπισημασίας καὶ αἱμάτων ἀναγωγὰς καὶ ὀξείας βιαιοθανασίας
 μάλιστα τῶν ἀκμαίων, ὁμοίως τε βίας καὶ ὕβρεις καὶ παρανομίας καὶ
 ληστείας καὶ ἐμπρήσεις· πρὸς δὲ τὴν τοῦ ἀέρος κατάστασιν καύσωνας
 5 καὶ πνεύματα θερμὰ λοιμικά, κεραυνῶν τε ἀφέσεις καὶ πρηστήρων καὶ
 ἀνομβρίας· καὶ κατὰ θάλασσαν στόλων αἰφνίδια ναυάγια διὰ πνευμάτων
 ἀτάκτων· τῶν δὲ ἀλόγων ζώων καὶ τῶν ἐκ γῆς φυομένων σπανίαν εἰς
 χρῆσιν ἀνθρωπίνην ἔχει ὑπὸ τῆς τοῦ καύσωνος καταφλέξεως ἢ βροῦχου
 ἢ τῆς τῶν πνευμάτων ἐκτινάξεως ἢ ἐκ τῆς ἐν ταῖς ὑποθέσεσιν ἐμπρήσεως.
- 10 Ὁ δὲ τῆς Ἀφροδίτης μόνος κύριος γενόμενος τοῦ συμβαίνοντος
 καθόλου μὲν παραπλήσια τῷ τοῦ Διὸς μετὰ τινος ἐπαφροδισίας ποιεῖ.
 ἰδίως δὲ πρὸς μὲν ἀνθρώπους δόξας καὶ τιμὰς καὶ εὐφροσύνας καὶ
 εὐετηρίας καὶ εὐγαμίας καὶ πολυτεκνώσεις καὶ εὐαρεστήσεις πρὸς πᾶσαν
 συναρμογὴν καὶ τῶν κτήσεων συναυξήσεις καὶ διαίτας καθαρίας καὶ
 15 τὰ σεβάσματα τίμια· πρὸς δὲ τὰς τοῦ ἀέρος εὐκράτων καὶ διύγων καὶ
 θρηπτικῶν καταστάσεις εὐαερίας τε καὶ αἰθρίας καὶ ὑδάτων γονίμους
 θαψιλείας, εὐπλοίας καὶ ἐπιτυχίας καὶ ποταμῶν πλήρεις ἀναβάσεις, τῶν
 τε εὐχρήστων ζώων καὶ τῶν τῆς γῆς καρπῶν μάλιστα θαψίλειαν καὶ
 εὐφορίαν καὶ ὄνησιν ἐμποιεῖ.
- 20 Ὁ δὲ τοῦ Ἑρμοῦ τὴν κυρίαν λαβὼν καθόλου μὲν, ὡς ἔαν ἢ
 συγκρινόμενος ἐκάστῃ τῶν ἄλλων, συνοικεῖται ταῖς ἐκείνων φύσεσιν.
 ἰδίως δὲ ἐστὶ πάντων μᾶλλον συγκινητικός· καὶ ἐν μὲν ἀνθρωπίνους
 ἀποτελέσμασιν ὀξὺς καὶ πρακτικώτατος καὶ πρὸς τὸ ὑποκείμενον εὐμή-
 χανος, ληστειῶν δὲ καὶ κλοπῶν καὶ πειρατικῶν ἐφόδων καὶ δυσπλοίας
 25 ποιητικός ἐν ταῖς πρὸς τοὺς κακοποιοὺς σχηματισμοῖς νόσων τε αἴτιος
 ἡρώων καὶ ἐφημερίων ἐπισημασιῶν καὶ βηχικῶν καὶ ἀναφορικῶν καὶ
 φθίσεων, ἀποτελεσματικός δὲ καὶ τῶν περὶ τῶν ἱερατικῶν λόγων καὶ τὰς
 τῶν θεῶν θρησκείας καὶ τὰς βασιλικὰς προσόδους καὶ τῆς τῶν ἐθίμων
 ἢ νομίμων κατὰ καιροῦς ἐναλλοιώσεως τῇ πρὸς τοὺς ἐκάστοτε τῶν
 30 ἀστέρων συγκράσει· πρὸς δὲ τὸ περιέχον μᾶλλον ξηρὸς ὢν καὶ εὐκίνη-

1 τριταικός *a* — 4 καύσωνα *A* — 6 καὶ *ante* κατὰ *om.* *a* — 7 τε *Aa*
 — σπανίαν *scripsi*, σπανίων *libri* — 12 δὲ *om.* *A* — 15 τίμα *A* — 16 *inde a*
 καὶ ποταμῶν *incipit codicis P fol. 53r* — 18 θαψίλειαν *A* — 21 συγκρινόμενος
 μᾶλλον
P — 22 μᾶλλον *P*, μὲν *A*, μὲν *a* — 24 πειρατικῶν *P* — δυσπλοίας *P* — 26 ἐφη-
 μερινῶν *P* — βηχικῶν *A* — 27 τὸν ἱερατικὸν λόγον *A*, τὸν ἱερατικὸν λόγων *a*
 — 29 ἐναλλοιώσεως *P* — 30 περιέχων *P*

τος, διὰ δὲ τὴν πρὸς τὸν Ἰ
 κλήσεως πνευμάτων ἀτάκτω
 κινήτικὸς ὑπάρχει, βροντῶν
 καὶ σεισμῶν καὶ ἀστραπῶν ἀ
 καὶ ποταμῶν ἐν μὲν ταῖς
 πληρωτικῶς.

Ἰδίως δὲ τῆς μὲν οὐ
 ἀποτελεῖ, συγκρινόμενος δὲ
 τὰς τῶν ζῳδίων ἐναλλοιώσει
 καὶ τὴν ἐν τοῖς ἐνεργήμασι
 κεκοινωνητικῶν φύσεων τὴν
 οὖσαν ἀπεργάζεται· ἀπόρου
 σύγκρασιν τὸ ἴδιον ἀποτελεῖ
 ποτε συσχηματισμοὺς διεξελ
 καταλειφθεῖν τὸ τοιοῦτον εἶ
 μέρος διακρίσεις ἐπιβολῆς

Παρατηρεῖν δὲ δεῖ τ
 λαβόντες ἀστέρες πρὸς τὰς
 μαινεται· ἀγαθοποιοὶ μὲν γ
 καὶ μὴ καθυπερτερούμενοι
 ἀπεργάζονται τὸ κατὰ τὴν
 ἦττον ὠφελούσιν· τῆς δὲ
 ὁμοίως, ἔαν μὲν συνοικεῖται
 τερηθῶσιν ὑπὸ τῆς τῶν ἐν
 δὲ τυχόντες σφοδρότερον π
 δὲ οἱ κατὰ τὰς † καὶ ἐπὶ τῶ
 σεῖς τοὺς ἀναγκαιστάτους
 ἢ τοὺς τῶν κέντρων τοῦς α
 τῶν καθολικῶν, τούτῳ τε
 ἐπισφαλέστατοι τε μάλιστα
 θίξεις ἢ διαμετρήσεις τῶν

1 τὴν *om.* *Aa* — ἀν
 — 7 ἐπιτυχῶν *P* — 8 συγκρινόμε
 — 12 ὄντως *P* — 14 σχημα
 — 23 διατεθειμένοις *P* — 2
 — καὶ καθολικῶν *P* — 2
 31 προσωπότερον *P*

τος, διὰ δὲ τὴν πρὸς τὸν ἥλιον ἐγγύτητα καὶ τὸ τάχος τῆς ἀνακυκλήσεως πνευμάτων ἀτάκτων καὶ ὀξέων καὶ εὐμεταβόλων μάλιστα κινήτικὸς ὑπάρχει, βροντῶν τε εἰκότως καὶ πρηστήρων καὶ χασμάτων καὶ σεισμῶν καὶ ἀστραπῶν ἀποτελεσματικῶς, ζῶων τε καὶ φυτῶν εὐχρήστων καὶ ποταμῶν ἐν μὲν ταῖς δύσεσι μειωτικῶς, ἐν δὲ ταῖς ἀνατολαῖς 5 πληρωτικῶς.

Ἰδίως δὲ τῆς μὲν αἰκείας φύσεως ἐπιτυχῶν ἕκαστος τοιαῦτα ἀποτελεῖ. συγκυρνώμενος δὲ ἄλλος ἄλλω κατὰ τοὺς σχηματισμοὺς καὶ τὰς τῶν ζῴων ἐναλλοιώσεις καὶ τὰς πρὸς ἥλιον φάσεις ἀναλόγως καὶ τὴν ἐν ταῖς ἐνεργήμασι σύγκρασιν λαμβάνων μεμιγμένῃ ἐκ τῶν 10 κεκωνωνηκτικῶν φύσεων τὴν περὶ τὸ ἀποτελούμενον ἰδιοτροπίαν ποικίλην οὖσαν ἀπεργάζεται. ἀπόρου δὲ ὄντος καὶ ἀδυνάτου τοῦ καθ' ἑκάστην σύγκρασιν τὸ ἴδιον ἀποτελεσμα καὶ πάντας ἀπλῶς τοὺς καθ' ὅποιουσδήποτε συσχηματισμοὺς διεξελθεῖν οὕτω πολυμερῶς νοσοῦμενον, εἰκότως ἂν καταλειφθεῖ τὸ τοιοῦτον εἶδος ἐπὶ τῇ τοῦ μαθηματικοῦ πρὸς τὰς κατὰ 15 μέρους διακρίσεις ἐπιβολῇ καὶ ἐπινοίᾳ.

Παρατηρεῖν δὲ δεῖ πῶς ἔχουσι συνοικειώσεως οἱ τὴν κυρίαν λαβόντες ἀστέρες πρὸς τὰς χώρας ἢ πόλεις, αἷς τὸ σύμπτωμα διασημαίνεται. ἀγαθοποιοὶ μὲν γὰρ ὄντες συνοικειούμενοι τοῖς διατιθεμένοις καὶ μὴ καθυπερτερούμενοι ὑπὸ τῶν τῆς ἐναντίας αἰρέσεως ἔτι μᾶλλον 20 ἀπεργάζονται τὸ κατὰ τὴν ἰδίαν φύσιν ὠφέλιμον. μὴ οὕτω δὲ ἔχοντες ἥττον ὠφελοῦσιν. τῆς δὲ βλαπτικῆς κράσεως οἱ τὴν κυρίαν λαβόντες ὁμοίως, ἐὰν μὲν συνοικειούμενοι τύχῃσι τοῖς διατιθεμένοις ἢ καθυπερτερηθῶσιν ὑπὸ τῆς τῶν ἐναντίων αἰρέσεως, ἥττον βλάπτουσιν. μὴ οὕτω δὲ τυχόντες σφοδροτέραν τὴν βλάβην ἐμποιοῦσιν. καὶ τῶν ἀνθρώπων 25 δὲ οἱ κατὰ τὰς † καὶ ἐπὶ τῶν ἰδικῶν θεμάτων ὄρωσιν αἱ ἐκλείψεις γενέσεις τοὺς ἀναγκαιοτάτους τύπους. λέγω δὴ, ὅποτεν τοὺς φωσφοροῦντας ἢ τοὺς τῶν κέντρων τοὺς αὐτοὺς τύχῃσι ἔχοντες τῶν τὸ αἴτιον ἐμποιοῦντων καθολικῶν, τουτέστι τοῖς ἐκλειπτικαῖς ἢ καὶ τοῖς τούτων διαμέτροις ἐπισφαλέστατοί τε μάλιστα καὶ δυσφύλακτοι τυγχάνουσιν αἱ μοιρικαὶ 30 θίξεις ἢ διαμετρήσεις τῶν ἐκλειπτικῶν τύπων πρὸς ὑπότερον τῶν φώτων.

1 τὴν om. Aa — ἀνακυκλώσεως P — 5 μὲν pro δὲ P — μὲν om. A — 7 ἐπιτυχῶν P — 8 συγκυρνώμενος P — 10 ἀναλαμβάνων P — 11 κωνωνηκτικῶν P — 12 ὄντως P — 14 σχηματισμοὺς P — 17 δὴ pro δεῖ P — 18 ἀστέρες om. P — 23 διατιθεμένοις P — 26 καὶ ἐπὶ ... ἐκλείψεις om. P — 28 αὐτὸ pro αἴτιον a — καὶ καθολικῶν P — 29 διαμέτροις om. P (scilicet initio fol. 54r) — 31 προσωπότερον P

XXI. Ἀποτελέσματα τῶν γινομένων ἐκλείψεων καὶ τῶν κομητῶν.

Ἀνέγραψαν δὲ οἱ παλαιοὶ Αἰγύπτιοι τὰ ἀποτελέσματα τὰ ἐκ τῶν ἐκλείψεων γινόμενα, ὧν παρατιθέμεθα καὶ τούτων τὰ πλεῖστα συντόμως
 5 οὕτως. ἐπὶ τῶν τελείων ἐκλείψεων τὸ μὲν χρῶμα τὸ μέλαν θάνατον τοῦ ἄρχοντος καὶ ταπεινώσιν καὶ λιμὸν καὶ μεταβολὴν σημαίνει· τὸ δὲ ἐρυθρὸν τῆς χώρας κάκωσιν· τὸ δὲ ὑπόλευκον λιμὸν καὶ θάνατον τοῖς κτήγεσι καὶ ἑμπόροις· τὸ δὲ ἰώδες πόλεμον, λιμὸν· τὸ δὲ χρυσοειδὲς λοιμὸν, θάνατον.

10 Τῶν δὲ ἀνέμων οἱ μὲν ἀπ' ἄρκτου πνέοντες ἢ ἑτέρου μέρους τοῦ ὀρίζοντος ἐν τῷ καιρῷ τῆς ἑμπτώσεως καὶ μονῆς ἐκείναις ταῖς χώραις ταπεινώσιν σημαίνουσιν, καθ' ὧν ἐγγὺς οὐσῶν πνεύσειαν. ἐν δὲ τῇ καθάρσει τῆς ἐκλείψεως ἄλλοι πνεύσαντες τὰς ὑφ' ἑαυτοῦς χώρας ἀξάνουσιν, οἷον ὁ μὲν βορρᾶς τὰς πρὸς βορρᾶν χώρας, ὁ δὲ νότος
 15 τὰς πρὸς νότον καὶ ἐπὶ τῶν λοιπῶν ἀνέμων ὁμοίως. ἢ δὲ χώρα, ἢ πρόσκειται ὁ καθήρας ἄνεμος, ἐπιστρατεύσασα καὶ τῆς ταύτης ἑμπτώσεως κρατήσασα νικήσει· ἐπὶ δὲ δύο ἀνέμων ἢ ἔκλειψις γένηται, καθαρῆ δὲ ὑφ' ἑνὸς ἢ δυοῖν, τὸν αὐτὸν τρόπον διαληπτέον. αἴτια γὰρ μνησούσιν οἱ τῆς ἀνακαθάρσεως, τὰ ἐναντία δὲ οἱ τῆς ἑμπτώσεως
 20 ὑποκειμέναις αὐτοῖς χώραις· ἐὰν δὲ ἢ ὁ αὐτὸς ἄνεμος τῆς τε ἑμπτώσεως καὶ ἀνακαθάρσεως, ταπεινώσει μὲν τὴν χώραν, οὐδεὶς δὲ αὐτῆς ἐπικρατήσει.

Σελήνης δὲ οὐσῆς ἐν τῇ ἐκλείψει ὅταν διάττων ἀστὴρ διαδραμῶν ἔλθῃ εἰς αὐτήν, μνησεί τύραννον μέγαν ταπεινωθήσεσθαι καὶ ταραχὴν
 25 ἔξειν τὸν οἶκον αὐτοῦ· εἰ δὲ ἄλλως περὶ τὴν Σελήνην γένοιτο ἐκλειπτοίας, ἔσται τειχίρης ὁ τύραννος πολιορκούμενος ὑπὸ πολεμίων· ἐὰν δὲ ἐξέλθῃ ἀστὴρ, ὑπ' αὐτῶν ἀγχιάλωτος ἔσται· ἐκλειπτοίας αὐτῆς βροντὴ γενομένη καθάρσειν τυράννου καὶ ταπεινώσιν τῆς χώρας σημαίνει· ἐκλει-

1 περὶ τῶν ἀποτελεσμάτων α — καὶ τῶν κομητῶν *adiecit manus recens in P* — 3 ἐκ *om. P* — 4 γινόμενα *A* — 5 μέλλαν *P* — 8 ἰσοειδὲς *P* — 11 μόναις *P* — 12 οὐσῶν *om. P* — 13 αὐτοῦ *P* — 14 ἀξήσουσι *P* — βορρᾶς . . βορρᾶν *A*, βορρᾶς . . βορρᾶν *P* — τῆς πρὸς βορρᾶν χώρας *P* — 15 πρὸς τὸν νότον *P* — νότων *A* — χώρα *P* — 16 πρόσκειται *P* — ἐπιστρατεύσασα *P* — 17 ἐπικρατήσασα *P* — 20 ἐὰν . . ἑμπτώσεως *om. Aa* — 22 κρατήσει *a* — 23 ἀστὴρ διαδραμῶν *om. P* — 24 εἰ *pro* εἰς *P* — τύραννον *P* — 25 ἐκλειπτοίας *P* — 26 τῆς χήρης *P* — πολιορκούμενος *P* — 27 ἐκλειπτοίας *P* — βροντῆς *P*

ποντος δὲ Ἡλίου ἢ Σελήνης δὲ ἅμα τῇ ἀνατολῇ γένεσθαι ἄχρι τῆς ἀνακαθάρσεως τριμήνου παρελθούσης· καὶ μείνη ὥρας δύο ἕως σημαίνόμενα· καὶ ἕως

Ἄλλοι δὲ φασὶν ὅτι ἡ ἀφορίαν πάντων ἔσσεσθαι Διδύμοις καὶ Καρκίνῳ καὶ πλῆθος κατὰ τὰ πεδία· ἐν δὲ Ζυγῷ σίτου φθορὰν λοιμὸν· ἐν Τοξότη ὕδατος ἔσσεσθαι καὶ ἀνέμους φθορὰν ἐν τοῖς πεδίοις καρπούς.

Τὸν δὲ Ἡλίου ὕγιεινὸν ἀποδεικνύει· τοῖς Διδύμοις λιμὸν ἔσσεσθαι· ἐν δὲ Λέοντι σίτου πνεύσεσθαι· ἐν Ζυγῷ

σίτου δαψίλειαν· ἐν δὲ

Μερικῶς δὲ ὠρίσθαι

Αἰγύπτῳ καὶ τοῖς κατὰ τῶν τόπων θανάτους καὶ ἑμπτώσεις καὶ στρατοπέδους· ἐν δὲ τῇ Λιβύῃ ὕψι καὶ τοῖς πρὸς ἀνατολὰς καὶ

Ἐν δὲ Ταύροις

1 ἐπιγινόμενος *Aa* — ἀνακαθάρσῃ *a* — 8 διὰ — 12 σίτου *A* — 13 κατὰ — 19 δὲ *ante* λέοντι *e* καρκίνῳ ὕδωρ πολὺ, καὶ *unius versus spatium* — 20 πάντα *P* — γινομένης *F* — 29 ἀφορίαν *P* — οἴνου

ων ἐκλείψεων καὶ τῶν

τὰ ἀποτελέσματα τὰ ἐκ τῶν
τούτων τὰ πλείστα συντόμως
χρῶμα τὸ μέλαν θάνατον τοῦ
μεταβολὴν σημαίνει· τὸ δὲ
ον, λιμὸν· τὸ δὲ χρυσοειδὲς

ενόντες ἢ ἑτέρου μέρους τοῦ
μονῆς ἐκείναις ταῖς χώραις
οὐσῶν πνεύσειαν· ἐν δὲ τῇ
ς τὰς ὑφ' ἑαυτοῦς χώρας
βορρᾶν χώρας, ὁ δὲ νότος
ων ὁμοίως· ἢ δὲ χώρα, ἢ
ασα καὶ τῆς ταύτης ἐμπτώ-
ἀνέμων ἢ ἐκλείψις γένηται,
ρόπον διαληπτέον· αἴτια γὰρ
α δὲ οἱ τῆς ἐμπτώσεως ταῖς
αὐτὸς ἀνεμος τῆς τε ἐμπτώ-
τῆν χώραν, οὐδεὶς δὲ αὐτῆς

αν διαττων ἀστὴρ διαδραμῶν
ἀπεινωθήσεσθαι καὶ ταραχὴν
Ἐελήνην γένοιτο ἐκλειοιπυίας,
πὸ πολεμίων· ἐὰν δὲ ἐξέλθῃ
λοιπυίας αὐτῆς βροντῆ γενο-
τῆς χώρας σημαίνει· ἐκλεί-

μητῶν *adiexit manus recens in P*
P — 8 ἰσοειδὲς *P* — 11 μόναις *P*
ουσι: *P* — βορρᾶς . . βορρᾶν *A*,
15 πρὸς τὸν νότον *P* — νότων *A*
ασα *P* — 17 ἐπικρατήσασα *P* —
— 23 ἀστὴρ διαδραμῶν *om. P*
λειοιπυίας *P* — 26 τῆς χήρης *P*
βροντῆς *P*

ποντος δὲ Ἡλίου ἢ Σελήνης ὑετὸς ἐπιγεγόμενος θάνατον σημαίνει· ἐὰν
δὲ ἅμα τῇ ἀνατολῇ γένηται ἐκλείψις καὶ διακρατήσῃ εἰς τρεῖς ὥρας
ἄχρι τῆς ἀνακαθάρσεως, τὰ σημαινόμενα ἔσται μετὰ τὴν ἐκλείψιν
τριμήνου παρελθούσης· ἐὰν δὲ ἀπὸ τετάρτης ὥρας γένηται ἢ ἐκλείψις
καὶ μείνῃ ὥρας δύο ἕως ἂν καθαρθῇ, ἑξαμήνου παρελθούσης ἔσται τὰ 5
σημαινόμενα· καὶ ἕως δωδεκάτης ὥρας ὁμοίως συγκρίνεται ὁ χρόνος.

Ἔλοσχερῶς δὲ φασὶ τὴν Σελήνην ἐκλείπουσαν ἐν μὲν τῷ Κριῷ
ἀφορίαν πάντων ἔσεσθαι σημαίνει· ἐν δὲ Ταύρῳ σίτου φθορὰν· ἐν δὲ
Διδύμοις καὶ Καρκίνῳ σίτου δαφίλειαν καὶ οἴνου· ἐν δὲ Λέοντι σίτου
πλήθος κατὰ τὰ πεδία· ἐν δὲ Παρθένῳ προβάτων φθορὰν καὶ δένδρων· 10
ἐν δὲ Ζυγῷ σίτου φθορὰν ὑπὸ ἀκρίδος καὶ νόσου· ἐν δὲ Σκορπίῳ
λοιμὸν· ἐν Τοξότη ὕδωρ καὶ χάλαζαν· ἐν Αἰγόκερῳ σίτον ἐν τοῖς πεδίοις
ἔσεσθαι καὶ ἀνέμους μείζονας· ἐν δὲ Ὑδροχόῳ εὐθηρίαν καὶ σίτου
φθορὰν ἐν τοῖς πεδίοις· ἐν δὲ τοῖς Ἰχθύσι πρωίμους τοὺς σιτικούς
καρπούς. 15

Τὸν δὲ Ἡλιον μὲν ἐν Κριῷ σίτου δαφίλειαν καὶ τὸ ἔτος
ὕγιενόν ἀποδεικνύει· ἐν δὲ Ταύρῳ σίτου φθορὰν ὑπὸ ἀκρίδος· ἐν δὲ
τοῖς Διδύμοις λιμὸν ἰσχυρὸν· ἐν δὲ Καρκίνῳ ὕδωρ πολὺ καὶ σίτου
σπάνιν· ἐν δὲ Λέοντι σίτου σπάνιν· ἐν δὲ Παρθένῳ ἐπὶ τρίμηνον ἀπηλιώτην
πνεύσεσθαι· ἐν Ζυγῷ βροντὰς καὶ λιμὸν 20
. ἐν Αἰγόκερῳ σίτου σπάνιν· ἐν Ὑδροχόῳ
σίτου δαφίλειαν· ἐν δὲ τοῖς Ἰχθύσι ὕδωρ ὀλίγον.

Μερικῶς δὲ ὠρίσαντο· ἐν μὲν Κριῷ ἐκλείψεως γενομένης ἔσεσθαι
Αἰγύπτῳ καὶ τοῖς κατὰ Συρίαν τόποις μέγιστα κακὰ καὶ τοῖς δυνάσταις
τῶν τόπων θανάτους καὶ ἐπιβουλάς καὶ ἀναιρέσεις καὶ τῶν δοκούντων 25
ἐκπτώσεις καὶ στρατοπέδων συγκρούσεις καὶ ἀρπαγὰς καὶ ἐμπρησμούς·
ἐν δὲ τῇ Λιβύῃ ὄχλων ἐπαναστάσεις καὶ τῷ ἡγουμένῳ κίνδυνον καὶ
τοῖς πρὸς ἀνατολάς καὶ ἑσπέραν.

Ἐν δὲ Ταύρῳ εὐφορίαν σίτου ἐν Αἰγύπτῳ καὶ ὄχλων ἀκαταστα-

1 ἐπιγεγόμενος *Aa* — 2 διακρατήσῃ *correxi*, διακρατήσῃ *libri* — 5 μείνει *P*
— ἀνακαθάρθῃ *a* — 8 δὲ *ante* Διδύμοις *om. Aa* — 10 τὰ *om. P* — 11 σκοπίῳ *P*
— 12 σίτον *A* — 13 καὶ ἐν τῷ Ὑδροχόῳ *Aa* — 14 ἰχθύσι *A* — σιτικούς *pro*
σιτικούς *P* — πρωίμους *correxi*, προίμους *libri* — 17 ἀποδεικνύει *AP* — 18 λοιμὸν *P*
— 19 δὲ *ante* λέοντι *et alterum* σίτου σπάνιν *om. P*, *ut sit legendum*: ἐν δὲ
καρκίνῳ ὕδωρ πολὺ, καὶ σίτου σπάνιν ἐν Λέοντι — ἀπειλιώτην *P* — 20 *in Aa*
unius versus spatium intermissum est, spatium non exstat in P — 23 διορί-
σαντα *P* — γενομένης *P* — 25 τῶν δοκούντων *om. Aa* — 26 στρατοπαίδων *P* —
29 εὐφορίαν *P* — οἴνου *pro* ὄχλων *P*

σίαν τῆς ἐκλείψεως γενομένης ἀπὸ τετάρτης ὥρας ἕως ἐνάτης· ἐν δὲ
Μηδίᾳ καὶ τῇ Ἑλυμαίδι πολέμους· ἐν δὲ Κύπρῳ ἐρυσίβην· ἐν δὲ τῇ
Ἀσία πανηγύρεις, ἑορτάς, πολυπλήθειαν· ἀπ' ἀνατολῶν δὲ τῆς ἐκλείψεως
γενομένης φόνους ἐν Συρίᾳ ἔσεσθαι, τὸν δὲ δυνάστην Συρίας καὶ
5 Αἰγύπτου διενεχθέντας πρὸς ἀλλήλους μετ' ἐνιαυτὸν καὶ ἐξ ἡμέρας κακῶς
ἀπολείσθαι καὶ ὑφ' ἐτέρων διαδεχθῆναι· ἀπὸ δυσμῶν δὲ γενομένης τοῖς
πρὸς ἐσπέραν οἰκοῦσιν ἦτταν καὶ ταπεινώσιν ἔσεσθαι.

Κατὰ δὲ τοὺς Διδύμους Ἡλίου ἐκλείποντος ἐν τῇ πρώτῃ
τριώρῳ τὸν δυναστεύοντα Ἀσίας μετ' ἐνιαυτὸν τελευτήσιν· περὶ δὲ τὸ
10 τελευταῖον τρίωρον γενομένης Ἰταλίας καὶ Κιλικίας καὶ Λιβύης καὶ τοῖς
πρὸς ἐσπέραν κατοικοῦσι φθορὰν καὶ ἀπώλειαν ἔσεσθαι· τῆς δὲ Σελήνης
ἐν τῇ πρώτῃ τριώρῳ ἐκλείπουσῆς τῇ τῆς Ἀσίας βασιλεῖ βλάβην
ἰσχυρὰν καὶ τοῖς οἰκοῦσι καὶ τετραπόδοις φθορὰν, μάλιστα προβάτοις·
ἐν δὲ τῇ δευτέρῃ τριώρῳ κατασφραγὰς ἐν Λιβύῃ καὶ Συρίᾳ καὶ Βαβυ-
15 λωνίᾳ· ἐν δὲ τῇ τρίτῃ τριώρῳ μέρη τινὰ Αἰγύπτου καὶ Λιβύης καὶ
Κιλικίας καὶ Ῥώμης θλιβῆναι καὶ τοὺς ὑποτεταγμένους ὑπὸ τῶν ὑπερ-
εχόντων μάλιστα βλαβήσεσθαι.

Ἐν δὲ Καρκίνῳ Ἡλίον ἐκλείποντα σημαίνειν ἐν οἴφθιποτε
τριώρῳ πάση γῆ κακῶσιν καὶ ἀκαταστασίαν ἀπὸ ἀνατολῆς ἕως δύσεως
20 τοῖς οἰκοῦσιν· τὴν δὲ Σελήνην τὸν δυναστεύοντα Συρίας πρὸς ἄλλον
δυνάστην συγκρούσειν καὶ τινα μέγαν ἄνδρα ἀπολέσθαι, ὑπὸ δὲ τῶν
ὄχλων προδοθήσεσθαι τὸν ἡγούμενον καὶ τόπους ἐπιφανεῖς ἀφανισθή-
σεσθαι ὑπὸ σεισμῶν καὶ ἀνθρώπους ἐνδόξους ἀναιρεθήσεσθαι· ἐν δὲ
ταῖς δευτέραις τριώραις ταῖς τελευταίαις Βαβυλῶνι καὶ Αἰθιοπία φθορὰν
25 ἔσεσθαι, Ἰνδοῖς δὲ εὐστάθειαν, ἀφανισμόν δὲ τοῖς ἀπανταχοῦ ζώοις.

Ἐν δὲ τῷ Λέοντι ἐκλείποντα τὸν Ἡλίον κατὰ τὴν πρώτην
τρίωρον βαρβάρων στρατιάν πολεμῆσαι τοῖς Ἑλλήσι καὶ ἔλειν αὐτοὺς
μηνοῦν· κατὰ δὲ τὴν δευτέραν τρίωρον κατ' Αἴγυπτον ἄνδρα μέγιστον

1 γενομένης P — ὥρας om. Aa — 2 μηδεία A — ἐρυσίβην P — 4 γενο-
μένης P — τὸν δὲ δυνάστην bis P — 5 διενεχθέντα P — ἐνιαυτῶν P — 6 ἀπολείσθαι
. . . ἐτέρων om. P in extremo folio 55v, quod finitur voce διαδεχθῆναι, sed in
folio sequente verba omissa et διαδεχθῆναι denuo adduntur — 7 ἑσπερίαν P —
14 ἐν δὲ τῇ δευτέρῃ τριώρῳ om. P — Συρίᾳ A — 15 τετάρτη Aa — Λιβύας A
— 16 θλιβήθησαν Aa — τὰ ὑποτεταγμένα a — 18 σημαίνειν scripsi, σημαίνει Aa,
om. P — 19 post κακῶσιν libri habent σημαίνει — 20 post σελήνην caneri
sighum in P — ἀπολέσθαι quod cave ne immutaveris in ἀπολείσθαι, cf. pag. 85, 1
— τε pro δὲ P — 22 ἀφανεῖς P — ἀφανισθήσεσθαι A — 23 ἀναιρεθήσεσθαι P —
δὲ om. P — 26 ἐκλείποντι P — 27 αἴλιον pro ἔλειν P

ἀπολέσθαι καὶ φόνους καὶ
δὲ τῇ τρίτῃ τριώρῳ Φρου-
ἐπισχίσειν· ἐν δὲ τῇ τετάρτῃ
καὶ πτώσιν σημαίνειν.

ἐκλείπουσαν ἐν Λέοντι με-
Κύπρου ἐπιστρατεύσαι καὶ
Αἰγύπτου ἐπ' αὐτὸν ἐλθόντα
Βαβυλῶνι ἡγούμενον ἄνδρα
μενον ἀνελεῖν καὶ ἀπὸ τῆς
ἐν δὲ τῇ δευτέρῃ τριώρῳ
συστροφὰς· ἐν δὲ τῇ τρι-
συγκρούσεις καὶ τοῖς πρὸς

Ἐν δὲ Παρθένῳ Ἡλίον
νότον ἐν Αἰγύπτῳ μέγιστον
ταπεινούς καὶ τὰ τέκνα
γενέσθαι ὑπὸ ὄχλοκρατίας
Αἰγύπτου ἡγούμενον βασι-
ἐκλείπουσῆς τὸ ἡμισυ τοῦ
λύπας καὶ σερρατιὰν ἐπὶ
δυνάστην καὶ δόλους καὶ
τοῦ πρότερον ἡγεμόνος
πρὸς ἐσπέραν οἰκοῦσι καὶ
ἡλιακῶν ἐκλείψεων ἔση

Ἐν Ζυγῷ δὲ
πρώτῃ ἢ δευτέρῃ τριώρῳ
τόποις πρὸς βορρᾶν,
σύμπτωμα Ἀρκαδία,
περὶ τὸν Εὐφράτην χάσμα
καὶ περιστῆ τοῦ Σικρι-
τῆς Ἀσίας βασιλέα με-
δολοφονῆσαι δηλοῖ καὶ

1 φόνους P —
6 καλλῶς P — ἀκαλλῶς
— 11 στροφὰς Aa — 12
τησίας P — 18 βορᾶν P
— ἐκλείψεων post ἐκλεί-
— 27 βακτριανῆ P, οἰ

ἀπολέσθαι καὶ φόνους καὶ διαρπαγὰς καὶ χειροκρατησίας ἔσεσθαι· ἐν δὲ τῇ τρίτῃ τριώρῳ Φρυγίαν καὶ Κιλικίαν πολλὰ ἄτοπα καὶ Θράκην ἐπισχῆσιν· ἐν δὲ τῇ τετάρτῃ τριώρῳ, τουτέστι δύνων, βαρβάρων ἐπίθεσον καὶ πτώσιν σημαίνειν. κατὰ δὲ τὴν πρώτην τριώρον τὴν Σελήνην ἐκλείπουσαν ἐν Λέοντι μετ' ἐνιαυτὸν ἄνδρα δυνάστην μετ' ὄχλου πολλοῦ 5 Κύπρου ἐπιστρατεύσαι καὶ μὴ καλῶς ἀπαλλάξει πολλοῦ λαοῦ ἀπὸ τῆς Αἰγύπτου ἐπ' αὐτὸν ἐλθόντος καὶ πολλῶν ἀνδρῶν ἀναιρεθέντων· ἐν δὲ Βαβυλῶνι ἡγούμενον ἄνδρα ἀποστατήσαι καὶ Λίβυας τὸν ἑαυτῶν ἡγούμενον ἀνελεῖν καὶ ἀπὸ τῆς τοιαύτης νεωτερίσεως τὴν χώραν διαφθάρηαι· ἐν δὲ τῇ δευτέρῃ τριώρῳ μοχθηρὰν τὴν θάλασσαν μηνύειν καὶ ὄχλων 10 συστροφὰς· ἐν δὲ τῇ τελευταίᾳ τριώρῳ Συρίας καὶ Αἰγύπτου ὄχλους συγκρούσεις καὶ τοῖς πρὸς δυσμὰς οἰκοῦσιν.

Ἐν δὲ Παρθένῳ τῆς Σελήνης ἐκλείπουσας δακτύλους δύο πρὸς νότον ἐν Αἰγύπτῳ μεγίστην πόλιν ἀνάστατον σημαίνειν καὶ τοὺς ἐπισήμους ταπεινοὺς καὶ τὰ τέκνα αὐτῶν ἀφαιρεθήσεσθαι καὶ ὠμάτηα πολλὴν 15 γενέσθαι ὑπὸ ὄχλοκρατείας καὶ φόνους, καταφύξεσθαι δὲ πρὸς τὸν τῆς Αἰγύπτου ἡγούμενον βοήθειας χρῆζοντας· ἐν δὲ τῇ δευτέρῃ τριώρῳ ἐκλείπουσας τὸ ἥμισυ τοῦ κύκλου ἢ τὸ τρίτον τοῖς πρὸς βορρᾶν Αἰγυπτίοις λύπας καὶ στρατιᾶν ἐπὶ τὴν Ἀσίαν σημαίνειν καὶ ἔξωθεν ἐπιστρατεύσαι δυνάστην καὶ δόλους καὶ προδοσίαν γενέσθαι, ἀποστατήσαι δὲ πολλοὺς 20 τοῦ πρότερον ἡγεμόνος· ἐὰν δὲ ἐν τῇ τελευταίᾳ τριώρῳ ἐκλείπη, τοῖς πρὸς ἐσπέραν οἰκοῦσι πολλὰ κακὰ ἀπεργάζεται· τὰ δὲ αὐτὰ καὶ ἐπὶ τῶν ἡλιακῶν ἐκλείψεων ἐσημειώσαντο.

Ἐν Ζυγῷ δὲ ἦτοι χηλαῖς τοῦ Σκορπίου Ἡλίου ἐκλείποντος πρώτη ἢ δευτέρῃ τριώρῳ ὕδωρ πολὺ γίνεσθαι ἐν τοῖς θαλασσίαις 25 τόποις πρὸς βορρᾶν, ὡς τὸν καρπὸν μὴ δύνασθαι συνελεῖν· τὸ δὲ σύμπτωμα Ἀραβία, Σουσιανῆ, Βακτριανῆ, Αἰθιοπία ἔσεσθαι καὶ τῇ περὶ τὸν Εὐφράτην χώρα· ἀπὸ δὲ τετάρτης ἕως ἕκτης ἐπὶ ἐκλείπη καὶ περιστῆ τοῦ Σκορπίου τὸ στόμα καὶ ἀποκαθαρθῆ ἀπ' ἄρκτου, τὸν τῆς Ἀσίας βασιλέα μετὰ ἑννέα μῆνας τοὺς προεπιβουλεύσαντας αὐτῷ 30 δολοφονῆσαι δηλοῖ καὶ ἐν Κιλικίᾳ φόνους πολλοὺς καὶ ἐν Μακεδονίᾳ

1 φόνους P — 2 θράσιν P — 3 ἐπίστρον P — 4 σημαίνει Aa — 5 καλῶς P — ἀπαλλάξει P — 6 αὐτὸν P — 7 νεωτερίσεως P — 8 μηνύει Aa — 9 στροφὰς Aa — 10 νότον P — 11 ἢ τὰ τέκνα Aa — 12 ἀπὸ ὄχλοκρατησίας P — 13 βορρᾶν P — 14 καὶ ante ἔξωθεν om. P — 15 τοῖς πρ. ἡγεμόνας P — 16 ἐκλείψεων post ἐκλείπη addit P — 17 πρὸς om. P — 18 ζηγῶ P — 19 βορρᾶν P — 20 δολοφονῆσαι P, om. a — 21 χώραν P

καὶ Λιβύη καὶ Ἰταλία, ἀπὸ δὲ τοῦ τῆς ἐκλείψεως χρόνου μετὰ τρία
 ἔτη τὸν τῆς Αἰγύπτου βασιλέα πόλεμον ἐξοίσειν πρὸς τὸν τῆς Συρίας
 βασιλέα καὶ ἡττηθήσεσθαι καὶ ἐν Αἰγύπτῳ στρατόπεδα συναχθήσεσθαι
 καὶ στάσεως γενομένης τοὺς πρώτους ἀναιρεθήσεσθαι ὑπὸ τῶν ὄχλων ·
 5 ἐν δὲ τῇ τρίτῃ τριώρῳ ἐκλείποντος Ἡλίου τοῖς ἐν Φοινίκη καὶ Καπ-
 παδοκίᾳ νόσον ἔσεσθαι · ἐν δὲ Συρίᾳ κυνῶν θάνατον καὶ μετὰ ταῦτα
 ἀνθρώπων · τῇ δὲ δεκάτῃ ἢ ἑνδεκάτῃ ὥρᾳ τῆς ἐκλείψεως γενομένης
 θάνατον θηρίοις καὶ τοῖς ὑποζυγίοις σημαίνεσθαι · καὶ τὴν Σελήνην δὲ
 ἐκλείπουσαν περὶ τὰς πρώτας τρεῖς ὥρας πᾶσαν δυσαρεσίαν καὶ ἀγδίαν
 10 ἐγγενῶν πάσῃ χώρᾳ, καὶ βάρη τοῖς ὑποτεταγμένοις ἐπιβληθήσεσθαι,
 ὡς τὰ κοινὰ θλιβῆναι καὶ τοὺς δυνάστας ἀποφυγεῖν εἰς τὰς πόλεις · ἀπὸ δὲ
 τρίτης ὥρας ἕως ἑβδόμης ἐκλείπουσαν τῇ Κοίλῃ Συρίᾳ καὶ Φοινίκη
 καὶ Λιβύῃ καὶ Αἰγύπτῳ ἄνεσιν ποιῆσαι · δεκάτῃ δὲ ὥρᾳ καὶ ἑνδεκάτῃ
 ἐκλείπουσαν τοῖς παραθαλασσίαις τόποις θόρυβον καὶ Ἰωνία πόλεμον
 15 καὶ καρπῶν ἀφορίας σημαίνειν.

Ἐν δὲ τῷ Σκορπίῳ περὶ πρώτην καὶ δευτέραν Ἡλιος ἐκλείψας
 Γαλάτας πρὸς Ἑλληνας πόλεμον ποιήσειν · ἐν δὲ Λιβύῃ πολλὰ θηρία
 τὴν γῆν τέξεσθαι · ὥρα δὲ τρίτη ἕως πέμπτης ἐκλείψας σημαίνει Ἀρμενία,
 Καππαδοκία, Λυδία, Φρυγία, Ἰωνία, Ἑλλησπόντῳ ἀγδί τοῖς ἄρχουσι
 20 αὐτῶν · τῇ δὲ τρίτῃ τριώρῳ ἐκλείψας τῇ χώρᾳ τῇ πρὸς ἐσπέραν ἐρήμωσι
 δηλοῖ, ὡς πόλεις εἰς πόλεις καταφυγεῖν · τῇ δὲ τελευταίᾳ τριώρῳ
 ἐκλείψας καὶ δύο πρὸ τοῦ καθαρθῆναι τὴν πρὸς ἐσπέραν χώραν μετ'
 ἐνιαυτὸν ἀφανισθῆναι καὶ τὸν δυνάστην αὐτῶν ἀπολέσθαι μηνύει · ἢ δὲ
 Σελήνην πρώτην καὶ δευτέρα ὥρα ἐκλείψασα Αἰθιοπία καὶ τοῖς ἐνοικοῦσι
 25 σπάνιν ἔσεσθαι δηλοῖ · τρίτη δὲ καὶ τετάρτη καὶ πέμπτη Συρία, Κιλικία
 καὶ Φοινίκη καὶ Αἰγύπτῳ πόλεμον ἔσεσθαι καὶ ἀκριδοὺς πολλὴν καὶ τὰ
 θηρία κατεδέσεσθαι τοὺς καρποὺς καὶ πολλὰ παράδοξα σημεῖα ἐπιγενή-
 σεσθαι · ἐὰν δὲ ὀγδόῃ ἢ ἑνάτῃ ἕως δυσμῶν ἐκλείψῃ, τῆς μὲν Αἰγύπτου
 τοὺς ὄχλους ἀπειθήσαι τῷ ἡγουμένῳ καὶ μεγάλους ἄνδρας ἀναιρεθῆναι,
 30 Εὐβοία δὲ καὶ τῇ Περσῶν χώρα συμφορὰς σημαίνει.

3 βασιλέα om. P — 8 θηρίοις τοῖς omissio καὶ P — 10 ἐγγενῶν P
 — 12 εἰς πόλεις A — 14 Ἰωνία correxi, ἰωνίας Da, ἰονίαν P — 17 Γαλάτας
 scripsi, γαλάταις libri — 18 τέξεσθαι scripsi, τέξασθαι P, τεύξεσθαι Da —
 19 ἰωνία P — ἑλλησπόντῳ P — τοῖς τε P — 20 τρίτη om. a — 21 εἰς πόλεις P
 — 23 ἀφανισθῆσεσθαι P — 24 πρὸς πρώτην καὶ δευτέρα ὥρα P habet a β ὥρα
 — 25 σπάνιν ἔσεσθαι P — τε P — 26 καὶ αἰγύπτῳ A in marg. — κατὰ πρὸ καὶ
 τὰ P — 27 κατεδέσεσθαι scripsi (sed κατεδέσεσθαι exstat pag. 87 lin. 21), κατα-
 δέσεσθαι Da, καταδύσεσθαι P — 28 ἐκλείψει P — 29 τοὺς om. P

Ἐν δὲ Τοξότῳ
 ὥραις Κρήτην ἐμφύλιον
 ταχῆ · πέμπτη ἢ ἕκτη
 ἐν δὲ Συρίᾳ ἐπίλυτον
 δηλοῖ · ἀπὸ δὲ ὀγδότης
 στάτους ἔσεσθαι καὶ τὰ
 καὶ Αἰγύπτου δυνάστη
 ὑπὸ τῆς παρακειμένης
 ἐκλείψεως ἐν ταῖς τε
 τοῖς ἔχουσι τὰ κοινὰ
 τοὺς ὀφθαλμοὺς κατὰ
 σημεῖα Καρία, Ἰωνία,
 τῇ παρὰ τὸν Νεῖλον καὶ
 μέχρι Ἐλυμαίδος καὶ
 ὡς καὶ τοῖς ἀνθρώποις
 δόλους τεκμήνασθαι.
 καὶ χρημάτων ἐπιγρῶ-
 ἀρχομένης ἕως δεκά-
 παρὰ Μακεδονίαν θύ-
 δὲ ταῖς λοιπαῖς ὥραις
 δηλοῖ, ὡς τοὺς νεκροὺς

Ἡλίου δὲ ἐν
 τοῖς πρὸς νότον οἰκί-
 Ἐλυμαία, Περσίδι, Μ
 καὶ ἀπηλιώτῳ οἰκί-
 πόλεμον καὶ τοῖς ἐν
 σημαίνει καὶ νόσου
 τελευταία τριώρῳ π
 ἐν Αἰγύπτῳ ἐκλεί-
 Αἰγύπτου ἐκ τῆς
 καὶ τοὺς ὄχλους

2 κρήτη Pa
 — 6 κῶνα P — 11
 in marg., πολλὰς in
 — ἄλλως P — 19
 σημαίνει a — μηδεία
 — 28 ἐν ante Αἰγύπ-

κλείψεως χρόνου μετὰ τρία
 ἴσιν πρὸς τὸν τῆς Συρίας
 στρατόπεδα συναχθήσεσθαι
 εὐθήσεσθαι ὑπὸ τῶν ὄχλων
 τοῖς ἐν Φοινίκη καὶ Καπ-
 θάνατον καὶ μετὰ ταῦτα
 τῆς ἐκλείψεως γενομένης
 εἶσεσθαι . καὶ τὴν Σελήνην δὲ
 σαν δυσαρρεστίαν καὶ ἀήδϊαν
 ταυμένους ἐπιβληθήσεσθαι,
 τοφυγεῖν εὐξασθαι . ἀπὸ δὲ
 Κοίλη Συρία καὶ Φοινίκη
 ἀτῆ δὲ ὥρα καὶ ἐνδεκάτη
 οὐρον καὶ Ἰωνία πόλεμον

δευτέραν Ἥλιος ἐκλείψας
 ἐν δὲ Λιβύῃ πολλὰ θηρία
 κλείψας σημαίνει Ἀρμενία,
 σπόντη ἀηδῆ τοῖς ἄρχουσιν
 τῆ πρὸς ἐσπέραν ἐρήμωσιν
 τῆ δὲ τελευταία τριώρω
 πρὸς ἐσπέραν χώραν μετ'
 ἀπολέσθαι μὴνυει . ἡ δὲ
 Ἰθιοπία καὶ τοῖς ἐνοικοῦσι
 καὶ πέμπτη Συρία, Κιλικία
 καὶ ἀκριδα πολλήν καὶ τὰ
 παράδοξα σημεῖα ἐπιγενή-
 ἐκλείψῃ, τῆς μὲν Αἰγύπτου
 ἄλους ἄνδρας ἀναίρεθῆναι,
 σημαίνει.

σο καὶ P — 10 ἐγγενᾶν P
 α, ἰονίαν P — 17 Γαλάτας
 εἶσεσθαι P, τεύξεσθαι Aα —
 τῆ om. α — 21 εἰς πόλεις P
 ὥρα P habet α̅ ε̅ β̅ ὥρια
 A in marg. — κατὰ pro καὶ
 estat pag. 87 lin. 21), κατα-
 29 τοῖς om. P

Ἐν δὲ Τοξότῃ Ἥλιος ἐκλείψας ἐν ταῖς πρώταις τέσσασιν
 ὥραις Κρήτην ἐμφύλιον πόλεμον ἔξειν, στάσεις δὲ καὶ πόλεμον παν-
 ταχῆ· πέμπτη ἢ ἕκτη ἢ ἑβδόμη ὥρα Σκυθία τοῖς Ἑλλησι πόλεμον,
 ἐν δὲ Συρία ἐπίλυσι βαρβάρων καὶ πόλεμον, Βαβυλώνι δὲ φθορὰν
 δηλοῖ· ἀπὸ δὲ ἠγδόης ὥρας ἕως δωδεκάτης πόλεις ἐπιθαλασσίας ἀνα- 5
 στάτους ἔσεσθαι καὶ τὰ κοινὰ αὐτῶν διαφθαρήναι καὶ τοῖς τῆς Ἀσίας
 καὶ Αἰγύπτου δυνάσταις ἀντιλογίαν ἔσεσθαι τὴν τε Σουσιανὴν χώραν
 ὑπὸ τῆς παρακειμένης καταδραμηθῆναι σημαίνει . τῆς δὲ Σελήνης
 ἐκλειπούσης ἐν ταῖς τετάρταις πρώταις ὥραις κίνησιν στρατιωτικὴν καὶ
 τοῖς ἔχουσι τὰ κοινὰ ταραχὰς καὶ φόβους ἔσεσθαι καὶ νόσους περὶ 10
 τοὺς ὀφθαλμοὺς κατὰ τὸ φθινόπωρον καὶ πολλοῖς τόποις ἔσεσθαι τὰ
 σημεῖα Καρία, Ἰωνία, Αἰγύπτω, Ἀραβία, Βαβυλωνία, Μεσοποταμία καὶ
 τῆ παρὰ τὸν Νεῖλον καὶ Εὐφράτην μέχρι τῆς Ἐρυθρᾶς θαλάσσης καὶ
 μέχρι Ἐλυμαίδος καὶ τὸ ἔτος ἀπατηλὸν καὶ ὑπόφυχρον καὶ λυπηρόν,
 ὡς καὶ τοῖς ἀνθρώποις ὑπόφιας μοχθηρὰς ἐγγενέσθαι καὶ ἄλλον ἄλλω 15
 δόλους τεκτῆσθαι, ὡς καὶ τοὺς κικούργους τὰ τῶν πλησίον ἀρελέσθαι
 καὶ χρημάτων ἐπιγραφὰς γενέσθαι τοῖς πλουσίοις· ἀπὸ δὲ τετάρτης
 ἀρχομένης ἕως δεκάτης βαρβάρων στρατεύματα ἐπὶ τοὺς Ἑλληνας καὶ
 παρὰ Μακεδονίαν θόρυβον σημαίνει καὶ τοὺς πρωτεύοντας πεσεῖν· ἐν
 δὲ ταῖς λοιπαῖς ὥραις τοὺς πρὸς ἐσπέραν οἰκοῦντας ἑαυτοὺς πολιορκῆσαι 20
 δηλοῖ, ὡς τοὺς νεκροὺς αὐτῶν κατέδεσθαι τὰ θηρία.

Ἥλιου δὲ ἐν Αἰγύκερφ περὶ τὴν πρώτην τριώρον ἐκλείποντος
 τοῖς πρὸς νότον οἰκοῦσι κακὰ σημαίνει· περὶ δὲ δευτέραν τριώρον κακὰ
 Ἐλυμαία, Περσίδι, Μηδίᾳ, Γερμανία, Ἰνδία δηλοῖ καὶ τοῖς πρὸς ἀνατολὰς
 καὶ ἀπηνιώτην οἰκοῦσιν· ἐν δὲ τῇ τρίτῃ τριώρω τοῖς ἐν τῷ Πόντῳ 25
 πόλεμον καὶ τοῖς ἐν τῇ Ἀσίᾳ καὶ Κύπρω καὶ τοῖς πρὸς νότον οἰκοῦσι
 σημαίνει καὶ νόσους καὶ φθορὰς καρπῶν καὶ φυτῶν καὶ γῆς· ἐν δὲ τῇ
 τελευταία τριώρω τετραπέδων διαφθορὰν τῶν ἐν τῇ δύσει· Σελήνη δὲ
 ἐν Αἰγύκερφ ἐκλείψασα ἐν τῇ πρώτῃ τριώρω ἄνδρα μέγαν ἐπὶ τὴν
 Αἴγυπτον ἐκ τῆς Ἀσίας στρατεύσεσθαι καὶ τὸν ἡγούμενον αἰχμαλωτίσαι 30
 καὶ τοὺς ὄχλους τοὺς μὲν διαφθεῖραι, τοὺς δὲ ὑποχειρίους ἔχειν

2 κρήτη Pa — πόλεμοι Aα — 3 Ἰβηρία ante Σκυθία P — 5 ἠγδόμης α
 — 6 κῶνα P — 11 φθινόπωρον P — 12 ἰονία P — ἀραβία P — 13 ἐρυθρᾶς A
 in marg., πολλὰς in textu — 14 ἐλυμαίδος Aα — παράφυχρον P — 15 ἐποφίας P
 — ἄλλως P — 19 περὶ μακεδονίας P — 20 πολιορκῆσαι P — 24 ελυμαία A,
 σημαίνει α — μηδεία A — ἀνατολήν P — 25 ἀπειλιώτην P — 27 ἔτι δὲ νόσους P
 — 28 ἐν ante Αἴγυκ. om. AP — 30 στρατεύσεσθαι P — αἰχμαλωτίσαι P

βαρβάρων μὴν βίαι ταπεινωθήσεσθαι καὶ πολλὰ ἀποβαλεῖν καὶ μετὰ
 τριετίαν μικρῶ πλέον ἄλλον τὴν ἐξουσίαν ἀπολαβεῖν· τετάρτη δὲ καὶ
 πέμπτη ἐκλείπων ἀπὸ πολλῶν τὴν Αἴγυπτον καὶ Συρίαν ὄχληθήσεσθαι·
 ἑβδόμη δὲ καὶ ὀγδόη χαλεπὰ πείσεσθαι Ἀρμενίαν, Καππαδοκίαν, Φρυ- 5
 γίαν, Ἰωνίαν, Λυδίαν, Ἑλλησποντον· δεκάτη δὲ καὶ ἑνδεκάτη ὥρα ἐκ-
 λείψας θάνατον ἀνθρώποις ἔσεσθαι ἀπὸ τῆς βαρβάρων χώρας εἰς
 Ἑλλάδας καὶ τοῖς παραθαλασσίαις τόποις λοιμὸν σημαίνει· καὶ Σελήνην
 δὲ ἐκλείπουσα ἐν τῇ πρώτῃ τριώρῳ Αἰγυπτίαις νόσους φόνους πράξεις
 ἀλώσεις δηλοῖ· ἐν δὲ τῇ δευτέρῃ τριώρῳ Αἰγυπτίαις ἐπὶ τέκνου δυνάστου
 πένθος καὶ φθορὰν αὐτῷ τῷ δυνάστῃ καὶ νόσον χαλεπὴν καὶ ἐπισφαλῆ, 10
 Κύπρον δὲ ἀκριδὰ πολλὴν λυμαίνεισθαι προμηνύει· ἐν δὲ τῇ τρίτῃ
 τριώρῳ ληστείας κατὰ θάλασσαν πανταχοῦ γενέσθαι· ἐν δὲ τῇ τελευταίᾳ
 μερίδι τῶν ὥρων ἐκλείπουσα ἰχθύων ἄλωσιν πανταχοῦ σημαίνει, Μήδοις
 δὲ πρὸς ἀλλήλους πόλεμον· Σελήνης δὲ ὁμοχρόου γενομένης τῷ ἀέρι
 ἦτοι τῆς ἐκλείψεως αὐτῆς θάνατον ἀνθρώπων ἀπανταχοῦ σημαίνει. 15

Καθολικῶς δὲ ἐσημειώσαντο Αἰγύκωρον, Ὑδροχόον, Ἰχθύσι, Κριῶν
 ἐκλείψεως γενομένης βλάβην βασιλευσὶ σημαίνειν· Ταύρων δὲ καὶ Διδύ-
 μοις καὶ Καρκίνῳ καὶ Λέοντι ὄχλων ἀκαταστασίας καὶ ταραχὰς καὶ
 ἔριν· Παρθένῳ δὲ καὶ Ζυγῷ καὶ Σκορπίῳ καὶ Τοξότη ἱεροῖς τόποις
 καὶ χώραις ἐλώδεσιν· τὰς δὲ ἐν τῇ αὐτῇ μηνὶ τῆς Σελήνης καὶ τοῦ 20
 Ἡλίου γενομένας ἐκλείψεις ἐκ διαμέτρου ἀποτελεῖν παρετήρησαντο ἐκ
 τῆς συγκράσεως ἑκατέρως ἐκλείψεως τῶν προεκτεθειμένων ἀποτελεσμά-
 των· ἵνα δὲ μὴ μακρὸν τὸν ὑπομνηματισμὸν ποιήσωμεν, ἀφήσωμεν τοῦτο
 τοῖς εὐεπιβόλοις ἀφ' αὐτῶν ἐπιγνώσαι.

XXII. Περὶ τῶν ἐν ταῖς ἐκλείψεσι σημείων. 25

Τὰ δὲ ἐν ταῖς ἐκλείψεσι γινόμενα σημεία προκείσθω τῷ μέρει
 τοῦτω· ἐὰν οὖν ἐκλείψεως γενομένης ἀστέρες διάττωσιν εἰς τὸ αἴτημα

2 τριετίαν P — 4 ἀχρήστοις pro
 5 ἰωνίαν P — ἐλή-
 σποντον P — 7 Ἑλλάδας P — ἡ σελήνη P — 8 αἰγυπτίους P — 9 a pro δευτέρῃ A
 — αἰγυπτίους P — δυνάσται P — 10 ἐπισφαλῆν P — 11 λυμαίνεισθαι P — προσ-
 μηνύει P — 12 καὶ pro κατὰ P — 12 γενέσθαι . . . πανταχοῦ om. a — 15 παν-
 ταχοῦ P — 16 διεσημειώσαντο P — 17 βλάβην om. Aa — σημαίνειν scripsi,
 σημαίνει libri — 19 ἔριν scripsi, ἔρις AP, ἔριδες a — καὶ κοινοῖς post τόποις
 addit P — 22 προεκτεθειμένων P — 23 δὲ om. P — ἀφείσθω AP — 24 εὐεπι-
 βόλοις P — 25 hanc Hephaestionis astrologiae particulam e codice Laurentiano
 XXXVIII 34, quem litera M significamus, edidit A. Ludwich in calce

τῆς Σελήνης, δηλοῦσι μάχην πολεμίων κατὰ τὸ κλίμα τὸ προσοικειούμενον τῷ ζφδιφ· ἐὰν δὲ ὕμβρος ἐπιγένηται ἐκλείπει Ἡλίου ἢ Σελήνης, νόσους θανατηφόρους ἔσσεσθαι μὴνύει.

Ἐὰν δὲ ὁ Ἡλιος ἐν Κριῷ ἔλος ἐκλείπη ἢ καὶ ἀμαυρωθεὶς
 5 γένηται ὡς κάτοπτρον ἢ ὡς αὐγὰς Σελήνης ἔχων ἄνευ ἀκτίνων, ἐν
 Συρία μεγάλων ἀνθρώπων καὶ ἐνδοξῶν ἀπώλειαν σημαίνει· ἐν δὲ Ταύρω
 ἐὰν τὸ τοιοῦτον φανῇ, ἐπὶ δύο ἡμέρας ἐπιτακτικώτερον καὶ πλείωσιν
 ἔσσεσθαι· ἐὰν δὲ ἐρυθρὸς γενόμενος δι' ὅλης τῆς ἡμέρας, ὥστε καὶ τὰ
 10 ἐδάφη ἀνταυγεῖν αἰμωπά, φθορὰν καρπῶν καὶ ἀνθρώπων δηλοῖ καὶ
 φόνους ἔσσεσθαι πολλαχοῦ· ἐὰν δὲ ἐν Διδύμοις αἰματώδης γένηται
 ἀπὸ ἀνατολῆς ἕως δύσεως, Λιβύῃ καὶ Κιλικίᾳ κατὰ πολλὰ σημαίνει
 καὶ καρπῶν ἀφορίαν· ἐὰν δὲ ἐν Καρκίνῳ αἰματώδης γένηται, ταραξεί
 τὴν Ἰνδῶν καὶ Σύρων καὶ Αἰγυπτίων βασιλείαν· ἐὰν δὲ ἐν Παρθένῳ,
 σφαγὰς ἔσσεσθαι καὶ ὄχλων ἐπαναστάσεις τῷ ἡγουμένῳ προαγορεύει· ἐν
 15 Χηλαῖς δὲ ἐρυθρὸς γενόμενος ἀποστατῆσαι τοὺς ὄχλους τοῦ ἡγου-
 μένου Λιβύης· ἀμυδρὸς δὲ γενόμενος ἀνατέλλων πόλεμον ἔσσεσθαι καὶ
 στενοχωρίαν ἐν Λιβύῃ καὶ Κιλικίᾳ καὶ Ἰταλίᾳ καὶ Φοινίκῃ καὶ τοῖς
 πρὸς ἐσπέραν οἰκοῦσιν· ἐν δὲ Σκορπίῳ Λιβύῃ καὶ Αἰθιοπία κακόν
 τι μὴνύει· ἐν δὲ Τοξότη ἀνατείλας ὡς κομήτης ἐρυθρὸς τῷ τῆς
 20 Ἀσίας ἡγουμένῳ πόλεμον σημαίνει· ἐὰν δὲ τὴν κόμην πρὸς βορρᾶν
 ἀποτείνει, λύπας καὶ δενδρικοῦ καρποῦ ἀφορίαν ἀποτελέσει· ἐν δὲ
 Αἰγόκερῳ ἀμαυρωθεὶς τῷ ἡγουμένῳ Αἰγύπτου καὶ τοῖς ὑπ' αὐτὸν
 χειμῶνα καὶ θόρυβον σημαίνει· ἐν δὲ Ἰδροχόῳ γενόμενος ἐρυθρὸς

editionis Maximi et Ammonis (Lips. 1877) p. 122 sqq. Ceterum Hephaestionis nomen in codice nusquam comparere videtur, cf. supra p. 12 — 26 τῆς ἐκλείψεως P — γινόμενα om. P — προσκείσθω AM — 27 νοκτερινῆς pro οὐν M — ἔλιμμα (ἔλειμμα Ludwich) pro αἴτημα M

1 προσοικειούμενον M, προσοικειωμένον Ludwich — 3 σημαίνει pro μὴνύει Aa — 4 ἐν κριῷ om. M — ἐκλείπει A — 5 ὡς om. AaP — κάτοπτρον A, κατὰ κόπρον P (κάτοπτρον man. rec.) — κτηνῶν pro ἀκτίνων Aa — 7 τὸ om. AaP — ἐπιτακτικώτερον PM, ἐπιτακτικώτερον falso Ludwich — πλείωσιν P — 8 δὲ om. AaP — 9 ἀνταυγῆναι ἔχοντα omisso αἰμωπά P — αἰμωπά Aa — 10 φθόνους P — πανταχοῦ P — 12 ἐν καρκίνῳ δὲ αἰματ. γενόμενος M — 13 ἐν δὲ παρθ. omisso ἐὰν M — 14 προαγορεύει A, προαγορεύσει M — 15 τὸν ὄχλον P — 17 καὶ κιλικία . . φοινίκη om. Aa — 19 σημαίνει pro μὴνύει Aa — ἀνατολᾶς P — 20 βορρᾶς P — 21 ἀποτείνει P — λύπους Aa — 22 in M Capricorni signum ante Sagittarium commemoratur — 23 δεινὰ ante χειμῶνα habet P, δεινὰ omissa voce χειμῶνα M — γινόμενος P

ἐπιθήσεσθαι τὰ στρατό
 προαγορεύει· ἐὰν δὲ τὸ
 ἱερὸς ἀστὴρ ὕφθῃ ἐκ τ
 σφαγὰς ἔσσεσθαι λέγουσ
 καὶ ἐπὶ πολλὸν χρόνον

Ἐὰν δὲ ἐν Κρι
 στάσεις καὶ σφαγὰς
 ὕφθῃ, πόλεμον ἐν Αἰγύ
 τὸ ἱερὸν ἄστρον διαδ
 πόλεσι ταῖς πρὸς νότον
 ἀστέρες φανέντες ἡμέρ
 προλέγουσιν· ἐὰν δὲ
 τόπῳ, ἀνάγκας τοῖς
 κεκυρμένους σημαίνει

Τὰς δὲ γινόμε
 ὑπάρχειν ὡς ἐπὶ τὸ
 διὰ Κριοῦ καὶ Λέοντα
 καὶ Ἡλίου μὲν ἐκλεί
 τυράννοις ἢ ἡγουμένο
 Εὐρώπῃ καὶ δυσμάς
 ἐκλείποντος τοῦ Ἡ
 ὑδάτων γίνεσθαι, κα
 τὸν Λέοντα τῶν κατ
 τε ἀνατολᾶς καὶ τὰ
 τοῦ τε Ἀτλαντικοῦ
 ἕκαστον νυχθήμερον
 καταδύσεων σαλεύσει

XXIII. Περὶ ἐπι

Παρατήρησαν
 Σώθεις ἐπιτολᾶς ἐ

1 τοῦ ante κα
 4 στάσεις pro σφαγὰς
 σοῦσιν M — 8 προσα
 12 προλέγει AMa, προ
 μένους P — 16 ὑπαρ

τὸ κλίμα τὸ προσοικειούμενον
 εἰ Ἡλίου ἢ Σελήνης, νόσους

ἐκλείπη ἢ καὶ ἀμαυρωθεὶς
 ἡγνης ἔχων ἄνευ ἀκτίνων, ἐν
 λειαν σημαίνει. ἐν δὲ Ταύρω
 ἐπιτακτικώτερον καὶ πλείωσιν
 ἡς τῆς ἡμέρας, ὥστε καὶ τὰ
 ἄνθρωπων δηλαῖ καὶ
 δύμοις αἱματώδης γένηται
 Κιλικία κακὰ πολλὰ σημαίνει
 αἱματώδης γένηται, ταραξεί
 λειαν. ἐὰν δὲ ἐν Παρθένῳ,
 ἡγῆ ἡγουμένῳ προαγορεύει. ἐν
 ἡσαι τοὺς ὄχλους τοῦ ἡγου-
 τέλλων πόλεμον ἔσσεσθαι καὶ
 Ιταλία καὶ Φοινίκη καὶ τοῖς
 Αἰθιοπία κακὸν
 κομήτης ἐρυθρὸς τῷ τῆς
 δὲ τὴν κόμην πρὸς βορρᾶν
 ἀφορίαν ἀποτελέσει. ἐν δὲ
 ἰγύπτου καὶ τοῖς ὑπ' αὐτὸν
 ροχόφ γενόμενος ἐρυθρὸς

22 sqq. Ceterum Hephaestionis
 supra p. 12 — 26 τῆς ἐκλείψεως P
 οκτερινῆς pro οὖν M — ἔλιμμα

rich — 3 σημαίνει pro μηνῶν Αα
 om. ΑαP — κάτοπρον Α, κατὰ
 ἀκτίνων Αα — 7 τὸ om. ΑαP
 idwich — πλείωσιν P — 8 δὲ
 αἱμοπαῖ Αα — 10 φθόνους P —
 — 13 ἐν δὲ παρθ. omisso ἐὰν M
 ὄχλον P — 17 καὶ κιλικία . .
 — ἀνατολὰς P — 20 βορρᾶς P
 Capricorni signum ante Sagit-
 a habet P, διὲν ὁmissa voce

ἐπιθήσεσθαι τὰ στρατόπεδα τοῖς φίλοις τοῦ βασιλέως τοῦ κατὰ νότον
 προαγορεύει. ἐὰν δὲ τοῖς Ἰχθύσι κομήτης γένηται καὶ ἄλλος τις
 ἱερὸς ἀστήρ ὁφθῆ ἐκ τῶν δρόμων, ἐν Αἰγύπτῳ καὶ Συρία φόνους καὶ
 σφαγὰς ἔσσεσθαι λέγουσι καὶ πολλὰ παράδοξα καὶ ἄσημα καὶ τερατώδη
 καὶ ἐπὶ πολὺν χρόνον ἀκαταστασίαν. 5

Ἐὰν δὲ ἐν Κριῷ Ἡλίου ὄντος ἀστέρες ὁφθῶσιν ἡμέρας, ἐπανα-
 στάσεις καὶ σφαγὰς μηνύουσιν. ἐὰν δὲ ἐν Τοξότῃ ἡμέρας ἀστήρ
 ὁφθῆ, πόλεμον ἐν Αἰγύπτῳ καὶ Ἀσίᾳ προαγορεύει. ἐὰν δὲ ἐν Αἰγόκερφ
 τὸ ἱερὸν ἄστρον διαδράμη μέγα ποιῶν φῶς, ταῖς παραθαλασσίαις
 πόλεσι ταῖς πρὸς νότον λύπας καὶ πῆματα σημαίνει. ἐν δὲ τῷ Ὑδροχόφ 10
 ἀστέρες φανέντες ἡμέρας πόλεμον ἐν Αἰγύπτῳ καὶ ἀθροίσεις ἐπ' ἀδικίᾳ
 προλέγουσιν. ἐὰν δὲ ἐν Ἰχθύσι ἄστρον τι ὁφθῆ ἡμέρας ἐν φ' δὴ
 τόπῳ, ἀνάγκας τοῖς ἐκείσε ἀνθρώποις καὶ κακῶν ἀξέησιν καὶ δόλους
 κεκρυμμένους σημαίνει.

Τὰς δὲ γινόμενας ὑπὸ γῆν ἐκλείψεις τελείας σεισμῶν αἰτίας 15
 ὑπάρχειν ὡς ἐπὶ τὸ πλείστον ἐσημειώσαντο τὸ τε βασιλικὸν τρίγωνον τὸ
 διὰ Κριοῦ καὶ Λέοντος καὶ Τοξότου βασιλεῦσι καὶ τῇ βασιλείῳ ἀλλῇ·
 καὶ Ἡλίου μὲν ἐκλείποντος θάνατον τοῖς κατὰ ἀνατολὴν καὶ τὴν Ἀσίαν
 τυράννοις ἢ ἡγουμένοις σημαίνεσθαι· τῆς δὲ Σελήνης τοῖς κατὰ τὴν
 Εὐρώπην καὶ δυσμᾶς. ἐξαιρέτως δὲ κατὰ τὸν Ὑδροχόν καὶ τὸν Λέοντα 20
 ἐκλείποντος τοῦ Ἡλίου στείρωσεις, ξηράσεις τῶν ποταμῶν καὶ τῶν
 ὑδάτων γίνεσθαι, κατὰ μὲν τὸν Ὑδροχόν τῶν κατ' ἄρκτον, κατὰ δὲ
 τὸν Λέοντα τῶν κατ' Αἴγυπτον καὶ μεσημβρίαν τὰς τε Ὠκεανοῦ κατὰ
 τε ἀνατολὰς καὶ τὰς δύσεις, ὑποχωρήσεις, πλημμύρας καὶ ἀμπώσεις
 τοῦ τε Ἀτλαντικοῦ πελάγους καὶ τῆς Ἐρυθρᾶς θαλάσσης τὰς κατ' 25
 ἕκαστον νυχθήμερον γινόμενας ὑπὸ τῶν τῆς Σελήνης ἀνατολῶν καὶ
 καταδύσεων σαλεύεσθαι καὶ κινεῖσθαι ἐκ βάρων σημαίνει.

XXIII. Περὶ ἐπισημασιῶν τῆς τοῦ Κυνοῦς ἐπιτολῆς καὶ τῶν πρὸς αὐτὴν ἀστέρων.

Παρατήρησαν δὲ οἱ παλαιγενεῖς σοφοὶ Αἰγύπτιοι καὶ τὰς τῆς 30
 Σώθως ἐπιτολὰς ἐν ταῖς εἰκοσιπέντε τοῦ μηνὸς Ἐπιφῆ καὶ τὰ τούτων

1 τοῦ ante κατὰ om. M — 2 διαγορεύει PM — ἄν P — ἰχθύσι Α —
 4 στάσεις pro σφαγὰς M — 5 ἀκαταστασίαν om. M — 6 ὁφθ. ἀστ. P — 7 μηνό-
 σουσιν M — 8 προαγορεύει Α — 9 ταῖς ante πρὸς om. M — 11 ἡμέρα α —
 12 προλέγει ΑΜα, προσλέγει P, correct Ludwich — φανῆ pro ὁφθῆ P — 14 κεκρι-
 μένους P — 16 ὑπαρχῆν M, quod falso in textum recepit Ludwich — βασιλικῶν
 9*

ἀποτελέσματα ἐξέθεντο, ὧν πλείστον ὄντων ὀλίγα καὶ εὐσύνοπτα παρατιθέμενοι.

Ἐνατείλασα τοίνυν ἡ Σωθὶς χρυσοειδῆς εἰς ἅπαντα γίνεται σύμφορος· εὐφορίαν γὰρ καὶ τὰ κάλλιστα τῇ χώρᾳ μὴνύει τὰς τε 5 ἀναβάσεις καὶ ἀποβάσεις τῶν ὑδάτων ἐν δέοντι καιρῷ καὶ κατὰ λόγον μὴνύει ὁμοίως τε καὶ τὸν σπῆρον καὶ τὰ λοιπὰ, σκοτεινοῦ δὲ τοῦ ἄστρου ἀνατείλαντος πᾶν τοῦναντίον ἔσται καὶ τὰ γεννήματα ἐν σπᾶνει καὶ αἱ κύουσαι ἐκτρώσονται.

Ἐπιτείλας δὲ ὁ ἀστὴρ μέγας καὶ λαμπρὸς βορέου πνέοντος καὶ 10 τὴν ἀνάβασιν κατὰ λόγον καὶ τὰ λοιπὰ ἐπὶ συμφέροντι μὴνύει, σπόρους ἐπιτηδεύουσας καὶ εὐφορίαν τῇ τε τῆς χώρας βασιλεῖ νίκην κατὰ τῶν ἀντιπάλων· μικρὸς δὲ καὶ στυγνὸς ἀνατείλας βορέου πνέοντος ἐπιστρατεύσασθαι τῇ χώρᾳ τοὺς ἐκτὸς καὶ οὐ καλῶς ἀπαλλάξειν, τὴν τε ἀνάβασιν τοῦ Νείλου ἔσσεσθαι κατὰ λόγον καὶ τὰς τιμὰς ἐλαττωθῆναι· 15 μέγας δὲ καὶ λαμπρὸς λιβὸς καὶ νότου πνέοντος ἀμιξίας τε καὶ θανάτους μετρίας τε ἀναβάσεις καὶ λιμὸν μὴνύει· ἀνατείλας δὲ μέγας καὶ λαμπρὸς βορέου καὶ ἀπηλιώτου πνέοντος τὸν βασιλεῖα τῆς χώρας καταλείψειν τὸν ἑαυτοῦ θρόνον καὶ ἀφανῆ γενέσθαι καὶ πόλεμον ἔσσεσθαι· μικροῦ δὲ ἀνατείλαντος βορέου καὶ ἀπηλιώτου πνέοντος ἀνάβασιν κατὰ 20 λόγον ἔσσεσθαι καὶ κρατηθῆναι τὰ Λιθιόπων δι' ἀλκῆς σημαίνει· μέγας δὲ ἀνατείλας λοιμὸν ποιεῖ, χλωρὸς δὲ νόσους, πυρρὸς δὲ πόλεμον καὶ σφαγὰς.

Ἐπισκοπητέον δὲ καὶ τὴν Σελήνην καὶ τοὺς πέντε ἀστέρας πῶς 25 ἔχουσι σχήματός τε καὶ κινήσεως καὶ χρώματος πρὸς τὸ ἄστρον ἐν τῇ ἐπιτολῇ αὐτοῦ· τὸ γὰρ χρῶμα τὰ πάθη σημαίνει, τὰ δὲ σχήματα καὶ ὅποια ἢ κινήσεις ἢ οἱ σθηριμοὶ ἰσχυροτέραν ἢ ἀδρανῆ τὴν ἐνέργειαν ἐργάζονται· πᾶς δὲ ἀστὴρ ἀπογειότατος μὲν ὧν ἐπικοινωνεῖ πῶς τῆς

τριγώνων τοῦ P — 19 σημαίνει Aa — τοῖς scripsi, τῆς APa, om. M — 21 ἐκλείποντος om. Aa — 23 μεσημβρίαν P — 24 ἐμπτόσεις APa — 25 ἀντλαντικοῦ Aa, ἀντλαντικοῦ M — 26 νοκθήμερον A — γιγνομένης BM — 28 hoc caput reperitur etiam in codice Parisino graeco 2419, cf. supra p. 13, cuius libri lectiones intellegendae sunt, ubi a nostris libris manuscriptis verba corrupta exhibentibus tacite recessimus — αὐτὸν ἐπιση P — 30 παρέστησαν Aa

1 ὧν scripsi, ὡς APa — 4 εὐφοριῶν APa — μάλιστα P — 6 δὲ correatai, τε APa — 7 σπᾶνη P — γεννήματα P — 10 ἐπισυμμέρον τι A — 12 ἀντιπάλων P — 14 κατὰ λόγον om. APa — 15 ἀμιξίας P — 16 λιμὸν P — 19 πρὸς ante βορέου P — 21 πυρρὸς A — 26 ἢ ποῖα κινήσεις AP, ἢ ποῖα κ. α. — ἀδρανῆ P — 27 ὧν μὲν Aa

δυνάμειος τοῦ ἀνωτέρου ἀ τοῦ κατωτέρου· κατὰ μέσα ἔχει δυνάμιν καθαρῶν τῆ

Ὁ δὲ τοῦ Κρόνου π καὶ τὰ ἐπὶ γῆς οὕτω συνδυ τὰ τῆδε μᾶλλον συναλλοῖα μεταξὺ ἀστέρες, ὡς ἔφην, οὖν τὰς κινήσεις αὐτῶν κα ἕκαστος δὲ αὐτῶν ἐν τοῦ δευτέρῳ σθηριμῷ κρατῶν ἀπορροίας τῶν ἀστέρων τ οἱ λοιποὶ δὲ ἀστέρες πρό

Ὁ δὲ τοῦ Κρόνου τυχόντες ἄνευ ἀγαθοποιῶ τοὺς πόδας τῶν Διδύμων Φάτιον καὶ Λέοντος τὸ τῆς Παρθένου καὶ τὸν Πλάστειν καὶ Σχορπίου χεῖρα ἀστέρας καὶ Αἰγῶν γενομένης Ἡλίου ἢ Σελ αὐτῶν, ὑπὸ δὲ τῶν κα Ἐρμού μὴ μαρτυροῦντ μάλιστα ἐν τοῖς τροπικ Ἡλίου κοσμικῶ συμπτώ βασιλέων καὶ ποταμῶν

Παραφυλακτέον οἱ ἄλλας τροπὰς καὶ γενμ πῶς ἔχουσι πρὸς αὐτὰ στοχάζεσθαι τοῦ μέλλ μόνου κατὰ παρουσίαν ἰσχυροῦς καύσωνας

4 γινόμενος P — 4 διατίθεται P — περιγοιῶ μὲν Aa — 11 εἰσοδητοῦ 15 πείδας P — ἀστέρας τῶν P — μασθοῦ P — 26 περιφυλακτέον Aa —

δυνάμειος τοῦ ἀνωτέρου ἀστέρος· περιγεϊότατος δὲ μεταλαμβάνει τῆς τοῦ κατωτέρου· κατὰ μέσα δὲ κινούμενος ἕκαστος κινήματα τὴν ἰδίαν ἔχει δυνάμειν καθαρῶν τῆς τῶν ἄλλων ἀστέρων κοινωνίας.

Ὁ δὲ τοῦ Κρόνου περιγεϊότατος γενόμενος ψυχικώτατος γίνεται καὶ τὰ ἐπὶ γῆς οὕτω συνδιατίθεται· ἡ δὲ Σελήνη περιγεϊοτάτη τυχούσα 5 τὰ τῆδε μᾶλλον συναλλοιοῖ ἤπερ ἐν ταῖς ἄλλαις αὐτῆς θέσεσιν· οἱ δὲ μεταξύ ἀστέρες, ὡς ἔφην, ἐπικοινωνοῦσι τῆς ἀλλήλων δυνάμειος· πρὸς οὖν τὰς κινήσεις αὐτῶν καὶ τὰς θέσεις ἐπισκοπητέον καὶ τὰς ἐνεργείας· ἕκαστος δὲ αὐτῶν ἐν τοῖς στηριγμοῖς σημαίνει καὶ μᾶλλον ἐν τῷ δευτέρῳ στηριγμῷ κρατύνει τὸ ἀποτέλεσμα· ἡ δὲ Σελήνη μετὰ τὰς 10 ἀπορροίας τῶν ἀστέρων τὰς ἐπισημασίας εὐαισθητοτέρας ποιεῖται· καὶ οἱ λοιποὶ δὲ ἀστέρες πρὸς ἀλλήλους οὕτω ποιοῦνται.

Ὁ δὲ τοῦ Κρόνου καὶ Ἄρεως ἐν τοῖς τῆς Σελήνης ἐκλειπτικοῖς τυχόντες ἄνευ ἀγαθοποιῶν λοιμῶν παραίτιοι γίνονται μάλιστα περὶ τε 15 τοὺς πόδας τῶν Διδύμων καὶ Καρκίνου τοὺς πρώτους ἀστέρας καὶ τὸ Φάτιον καὶ Λέοντος τὸ στήθος καὶ τὸν ἀμαυρὸν τὸν ἐπὶ τοῦ μαστοῦ τῆς Παρθένου καὶ τὸν ἔσχατον τοῦ Ζυγοῦ καὶ τὸν νότιον τὸν ἐν τῇ Πλάστει καὶ Σκορπίου τὸ μέτωπον καὶ Τοξότου κατὰ τοὺς περὶ τὴν χεῖρα ἀστέρας καὶ Αἰγόκερω τῶν κατὰ τὴν οὐρὰν δύο· καὶ ἐκλείψειος γενομένης Ἡλίου ἢ Σελήνης ἐν τούτοις τοῖς μέρεσιν ἢ καὶ χωρὶς 20 αὐτῶν, ὑπὸ δὲ τῶν κακοποιῶν περισχεθεῖσα συγκακουμένου καὶ τοῦ Ἑρμοῦ μὴ μαρτυροῦντων τῶν ἀγαθοποιῶν χαλεπωτάτη γίνεται καὶ μάλιστα ἐν τοῖς τροπικοῖς· αἱ γὰρ ἐπὶ τούτων ἐκλείψεις καὶ μάλιστα Ἡλίου κοσμικὰ συμπτώματα ποιοῦσιν, αἱ δ' ἐπὶ τοῦ Λέοντος κακώσεις βασιλέων καὶ ποταμῶν στειρώσιν. 25

Παραφυλακτέον οὖν τὰς θερινὰς τροπὰς καὶ χειμερινὰς καὶ τὰς ἄλλας τροπὰς καὶ γινομένης συζυγίας· ἔγγιστα αὐτῶν ἐπισκοπητέον καὶ πῶς ἔχουσι πρὸς αὐτὰς οἱ ἄλλοι πέντε πλανώμενοι καὶ οὕτω καταστοχάζεσθαι τοῦ μέλλοντος συμπτώματος· Ἄρεως γὰρ μαρτυροῦντος μόνου κατὰ παρουσίαν ἢ διάμετρον ἢ τετράγωνον στάσιν ὑπονοητέον, 30 ἰσχυροῦς καύσωνας καὶ ἐμπρήσεις κατὰ τὴν ὑποκειμένην χώραν,

4 γινόμενος P — ψυχικώτατος P — 5 τῆς ψυχῆς pro ἐπὶ γῆς P — οὕτως διατίθεται P — περιγεϊοτάτη P — 6 συναλλοιοῖ AP — 7 ὡς om. Aa — 9 στηριγμὸν Aa — 11 εὐαισθητοτέρας P — 13 ὁ δὲ τοῦ ἄρεως καὶ ὁ τοῦ κρόνου P — 15 πείδας P — ἀστέρας P — 16 καὶ ἀπὲρ λέοντος om. APa — τῶν ἀμαυρῶν τῶν P — μαστοῦ P — 21 ἐπισχεθεῖσα P — καὶ om. P — 25 στειρώσεις P — 26 παραφυλακτέον Aa — 27 τὰς ἐγνωσμένας pro γινομένης P — 29 συγπτώματος A

ων ὀλίγα καὶ εὐσύννοπα παρα-

υσοειδῆς εἰς ἅπαντα γίνεται
τα τῆ χώρα μηνύει τὰς τε
δέοντι καιρῷ καὶ κατὰ λόγον
λοιπά, σκοτεινοῦ δὲ τοῦ ἀστρου
ἀ γεννήματα ἐν σπάνει καὶ αἱ

λαμπρὸς βορέου πνέοντος καὶ
ἐπὶ συμφέροντι μηνύει, σπό-
ης χώρας βασιλεῖ νίκην κατὰ
ἀνατείλας βορέου πνέοντος
καὶ οὐ καλῶς ἀπαλλάξιν, τὴν
καὶ τὰς τιμὰς ἐλαττωθῆναι·
πνέοντος ἀμιξίας τε καὶ θανά-
νύει· ἀνατείλας δὲ μέγας καὶ
τὸν βασιλεῖα τῆς χώρας
ἐνεσθαι καὶ πόλεμον ἔσεσθαι·
οὔτου πνέοντος ἀνάβασιν κατὰ
ον δι' ἀλλῆς σημαίνει· μέγας
ους, πυρρὸς δὲ πόλεμον καὶ

καὶ τοὺς πέντε ἀστέρας πῶς
ομάτος πρὸς τὸ ἄστρον ἐν τῇ
σημαίνει, τὰ δὲ σχήματα καὶ
φαν ἢ ἀδρανῆ τὴν ἐνεργείαν
ἐν ὧν ἐπικοινωνεῖ πῶς τῆς

σι, τῆς APa, om. M — 21 ἐκλεί-
σεις APa — 25 ἀντλαντικοῦ Aa,
BM — 28 hoc caput reperitur
ora p. 13, cuius libri lectiones
otis verba corrupta exhibentibus
σαν Aa

— μάλιστα P — 6 δὲ correxi,
συμφέροντι A — 12 ἀντιπάλ-
P — 16 λοιμῶν P — 19 πρὸς
κινήσεις AP, ἢ ποιά κ. α —

ἱεροσυλίας· ἐν δὲ Αἰγύπτῳ πόλεμον ἐν Αἰγύπτῳ τῶν τοῦ βασιλέως φίλων ἀπώλειαν ἢ καὶ αὐτοῦ, τοὺς τε πένητας πλουτήσῃν καὶ τοὺς πλουσίους πτωχεύσῃν τὰ τε ἀγάλματα ἀπολεισθαι καὶ ἀναρχίαν ἔσεσθαι· ἐν δὲ Ὑδροχόφῳ δηλοῖ δύο βασιλεῖς πολεμήσῃν χάριν τῆς ἀρχῆς πρὸς ἑαυτοὺς καὶ τὴν ἀρχὴν οὐκ εἰς παιδας ἔλθειν, τὴν τε ἀνάβασιν ὀλίγην 5 καὶ τὸν σπόρον καὶ τὰ φυτὰ εὐκαρπήσῃν λοιμὸν τε ἔσεσθαι· ἐν δὲ Ἰχθύσιν ἀνάβασιν πολλὴν καὶ θανάτους, τοῦ δὲ βασιλέως οἰκίαν ἀπολέσθαι· ἐν δὲ Κριῶν πολλῶν κακῶν ἐστὶν αἴτιος τῆς κόσμῳ, γεννημάτων δὲ πλῆθος καὶ ἀνθρώπων φθορά· ἐν δὲ Ταύρφῳ ἀγαθὰ τῆς γῆς καὶ ἀνάβασιν πολλὴν καὶ τὸ ὕδωρ φθοροποιὸν καὶ τῶν νεωτέρων θανά- 10 τους· ἐν δὲ Διδύμοις θανάτους καθ' ὅλην τὴν οἰκουμένην τὸν τε Νεῖλον συμμέτρως ἀνελεῖν.

Ὁ δὲ Ζεὺς ἐν Καρκίνῳ ἐν τῇ καιρῷ τῆς τοῦ Κυνὸς ἀνατολῆς δηλοῖ τὸν βασιλέα μὴ ἀληθεύειν πρὸς τοὺς φίλους ἀνάβασιν τε ἔσεσθαι καὶ σίτου εὐφορίαν· ἐν δὲ Λέοντι κακωθήσεται τὸν βασιλέα καὶ φίλον 15 αὐτοῦ ἀποβαλεῖν θανάτῳ, τὴν τε ἀνάβασιν γενέσθαι καὶ βροχάς, κριθῆς τε καὶ ὀλύρας κάκωσιν· ἐν δὲ Παρθένῳ καὶ Ζυγῷ καὶ Σκορπίῳ σημαίνει τὸν βασιλέα τῆς Αἰγύπτου καταλείψῃν τὸν ἑαυτοῦ θρόνον καὶ ἀκαταστατήσῃν, τὴν δὲ γυναῖκα αὐτοῦ ἀλκιμωτέραν εἶναι, ἐν δὲ τοῖς ἔξω τόποις ἔσεσθαι γεννήματα· ἐν δὲ τῷ Τοξότῃ ἀκαταστασίαν καὶ ἀνάβασιν 20 εὐτακτον· ἐν δὲ Αἰγύπτῳ μνησθεῖ ἀντιπαρατάξασθαι τινα τῶν βασιλέων καὶ νικήσῃν, τὸν δὲ βασιλέα ἐπὶ ἡμέρας τινὰς φυγεῖν καὶ μετὰ ταῦτα ἐπανήξῃν· ἐν δὲ Ὑδροχόφῳ ἰσχυρὸν τὸν βασιλέα δεικνύει καὶ ἀνάστασιν καὶ πανουργίαν τινὸς τῶν τοῦ βασιλέως· ἐν δὲ Ἰχθύσιν ἀνάβασιν εὐθετον καὶ βασιλέως τελευτήν, ἐν δὲ τῇ Ἐλουμαίδι χώρα γεωργῶν 25 ἀπώλειαν· ἐν δὲ Κριῶν μεγάλην ἀνάβασιν καὶ εὐετηρίαν, τὸν δὲ τῆς Συρίας ἡγούμενον ἀπολέσθαι· ἐν δὲ Ταύρφῳ ἀποσημαίνει ἀγαθὰ καὶ κτηνῶν πλῆθος· ἐν δὲ Διδύμοις ἀνάβασιν καὶ εὐετηρίαν, ἀρρωστίας δὲ ἔσεσθαι.

Ὁ δὲ τοῦ Ἄρρεως ἀστὴρ ἐν τῇ τοῦ ἄστρου ἀνατολῇ τυχῶν 30 ἐν Καρκίνῳ ἀποτελεῖ ἀνάβασιν καὶ εὐετηρίαν, ὑπερέχοντος δὲ προσώπου ἀπώλειαν, ἐν δὲ τοῖς ἔξω μέρεσιν ἀβροχίαν· ἐν δὲ Λέοντι

2 τε om. P — 4 πολεμήσῃν om. Aa, πολεμήσθαι P — 6 τὸν τε pro καὶ τὸν P — λοιμὸν P — δὲ om. P — 7 ἰχθύσιν A — 8 γεννημάτων A — 17 ὀλύρας AP — 17 καὶ ζυγῷ om. APa — 18 αὐτοῦ P — 20 γεννήματα P — 21 μνησθεῖ AP — 22 κινήσειν P — τινὰς om. APa — 23 ἐπανοίξειν P — ἀνάβασιν Aa — 25 ἐλουμίδι P, qua voce finitur fol. 61v: desunt quattuor folia sequentia

καρπῶν ἀφθονίαν καὶ ὕψιμον τὴν ἀνάβασιν· ἐν δὲ Παρθένῳ τὰ ἐν Συρίᾳ καλῶς καὶ ἐν Αἰγύπτῳ ἔξειν· ἐν δὲ Ζυγῷ τὴν ἀνάβασιν κατὰ λόγον καὶ εὐφορίαν τῶν ξηρῶν καρπῶν, θάνατον δὲ ταῖς κρούσαις· ἐν δὲ Σκορπίῳ σημαίνει λοιμὸν ἐν Αἰγύπτῳ καὶ βροντὰς καὶ χάλαζαν· ἐν 5 δὲ Τοξότη ἀκαταστασίαν ἐν Συρίᾳ· ἐν δὲ Αἰγύκρω ἀποτελέσει μεγάλην ἀνάβασιν τοὺς τε κροκοδείλους παύσασθαι τῆς πολλῆς ἀγριότητος θυμάτων ὀλοκαυτωμάτων θάνατόν τε καὶ λοιμὸν κατὰ τὴν χώραν· ἐν δὲ Ἰχθύσι θάνατον βασιλέως καὶ ἀνάβασιν μετὰ τὸ ἀνανθῆναι· ἐν δὲ Κριῷ τὸν τῆς Ἐλομαίδος χώρας ἡγούμενον σημαίνει τελευτήσῃν καὶ 10 τὸν παιδὰ αὐτοῦ μὴ διαδέξασθαι· ἐν δὲ Ταύρῳ ἀνάβασιν κατὰ λόγον καὶ εὐφορίαν, τοὺς δὲ θεοὺς προσδέξασθαι τὰς εὐχὰς μηνύει· ἐν δὲ τοῖς Διδύμοις ἀκαταστατήσῃν τὴν Συρίαν καὶ ἀνομβρίαν ἔσεσθαι σημαίνει.

Ὁ δὲ τῆς Ἀφροδίτης ἀστὴρ ἐν τῷ καιρῷ τῆς τοῦ ἄστρου 15 ἀνατολῆς τυχῶν ἐν Διδύμοις ἀνάβασιν ἰκανὴν καὶ ὕψιρον ἔσεσθαι σημαίνει· ἐν δὲ Καρκίνῳ ἀγαθὰ τῇ Αἰγύπτῳ καὶ ἀνάβασιν καὶ τῶν ἡγουμένων ἀπώλειαν· ἐν δὲ Λέοντι ὕχλων συνόδοις, τῶν ὀνίων κουφισμούς· ἐν Παρθένῳ τῶν ξηρῶν καρπῶν πλεονασμὸς αὔξησίν τε τοῦ γένους τῶν γυναικῶν καὶ μοιχείας.

20 Τοῦ τε Ἑρμοῦ ὄντος ἐν Διδύμοις κατὰ τὴν ἀνατολὴν τοῦ Κυνοῦς ἀνάβασις ἔσται κατὰ λόγον καὶ εὐφροσύνη τοῖς δήμοις καὶ ὁ βασιλεὺς ἐπικρατήσῃ· ἐν δὲ Καρκίνῳ ἱεροσυλίας καὶ ἀμαρτίας μηνύει· ἐν δὲ Λέοντι ἀνάβασιν καὶ σίτον πολὺν· ἐν δὲ τῇ Παρθένῳ σπῆρον καλὸν καὶ εὐετηρίαν καὶ ἀλκὴν τῇ ἀρχῇ Συρίας.

25 Ἐκ δὲ τῶν προειρημένων τὰς συγκράσεις τῶν ἀποτελεσμάτων ποιητέον, ὅταν ἐν τῷ αὐτῷ ζῳδίῳ τύχωσιν ὄντες ἢ τινες αὐτῶν ἐν τῷ καιρῷ τῆς τοῦ ἄστρου ἀνατολῆς· ἢ δὲ Σελήνῃ τυχοῦσα μετὰ Κρόνου ἐν τῇ τοῦ Κυνοῦς ἀνατολῇ σημαίνει, ἢ προσφικεῖται χώρα τὸ ζῳδίον, ἐφ' οὗ τυγχάνουσι, πόλεμον καὶ λοιμὸν καὶ τὰ κρούμενα ζῳα φθαρή- 30 σεσθαι· σὺν τῷ Διὶ δὲ οὕσα ἢ Σελήνῃ θάνατον μεγάλων ἀνδρῶν, εἰρήνην δὲ καὶ εὐφορίαν δηλοῖ· σὺν τῷ Ἄρει δὲ μελαγχολώδῃ λοιμὸν καὶ πόλεμον ἔσεσθαι καὶ ἐμπρησμούς· σὺν δὲ τῷ τῆς Ἀφροδίτης νόσους γυναικῶν καὶ ἐκπρώσεις· σὺν δὲ τῷ τοῦ Ἑρμοῦ ἐπίνοσον τὸν

2 ἔξειν *om.* Aa — 7 λοιμὸν A — 8 ἰχθύσι A — 15 ὕψιρον *scripsi*, ὕψιρον *libri* — 23 σίτον A — 26 ὅταν ., ἐν τῷ καιρῷ *om.* Aa — 28 προσφικεῖται Aa — 29 φθαρήσεται a — 30 τε Aa

καιρὸν σημαίνει νέους προσφικεῖται καὶ εἰς στοχάζεσθαι τῶν νοσητέων τῶν τῆς Σελήνης δυνάμεως συνορατέον.

Ἐπι δὲ παραφυβροντῶν γενομένων ἀπἔσεσθαι τῇ Αἰγύπτῳ χειμῶνας· μεγάλου δὲ μένου τῷ χρώματι ὠφορίαν· πυρροῦ δὲ ὄντος σύνεγγυς αὐτῷ ὄντος καὶ χλωροῦ μέσται καὶ σπάνις καὶ γραμμῆς νεφελοειδοῦ καὶ τοῦ ἄκρου τῆς μικρότερος τῶν γραμμῆς πυρῶδος βορρᾶν καὶ τοῦ ἄκρου πάσῃ χώρᾳ.

XXIII. Περὶ τῶν

Ἐπιτηρητέον τῶν φῶτων ἢ τῶν ἄλλων τοιοῦτων. μετὰ τῶν ἐπὶ τῆς τοῦ Κρόνου· ὑπόκρουα· δὲ Ἀφροδίτης· ποιικιλίσματα ἢ τοῖς περιμέτρῳ τῶν χωρῶν ἔσται τὸ μέρος, καὶ τῆς Τηρητέον δὲ καιροῦς ἢ καὶ ὅτι

2 προσφικεῖται μένων A — 13 ἢ χλωροῦ A — 28 φαίνεται Aa

καιρὸν σημαίνει νέοις καὶ ἐφήβοις, ἐπισκοπητέον δὲ τὸ ζῆδιον, τίνι χώρῃ προσφικεῖται καὶ εἰς ποῖον μέρος παραλαμβάνεται, καὶ οὕτω καταστοχάζεσθαι τῶν νοσημάτων, καὶ τὰς ἀνέσεις δὲ καὶ ἐπιτάσεις ἔτι ἔκτε τῶν τῆς Σελήνης φωτισμῶν καὶ τῆς τῶν ἀστέρων φάσεως τε καὶ δυνάμειως συνορατέον. 5

Ἐτι δὲ παραφυλαξάμενοι Αἰγύπτιοι καὶ τὰς τοῦ Κυνὸς ἐπιτολάς βροντῶν γενομένων ἀπὸ τῆς πρώτης ἡμέρας ἄχρι τῆς ἐβδόμης, πάγκρατον ἔσεσθαι τῆ Αἰγύπτῳ καὶ ἀφορίαν, βροχὰς τε ἀνωμάλους καὶ τοῦ ἀέρος χειμῶνας· μεγάλου δὲ καὶ λευκοῦ ἀνατείλαντος τοῦ ἀστρου καὶ διαπορευομένου τῷ χρώματι ὡς τὰ κύματα, μέγαν τὸν Νεῖλον ἔσεσθαι καὶ εὐφορίαν· πυρροῦ δὲ ὄντος καὶ μιλιώδους πόλεμος ἔσται· ἐὰν δὲ μεγάλου ὄντος σύννεγγυς αὐτῷ ἀστέρες ὡς μέλανες, λιμὸς ἔσται· μικροῦ δὲ ὄντος καὶ χλωροῦ μετὰ τῶν σύννεγγυς ἀστέρων καὶ ἡ ἀνάβασις μικρὰ ἔσται καὶ σπάνις καρπῶν κατὰ πᾶσαν τὴν γῆν· ὀφθεισης δὲ μικρὰς γραμμῆς νεφελοειδοῦς ἀποτεϊνούσης ἀπὸ τοῦ ἀστέρος ἐπὶ ἀπηλιώτην καὶ τοῦ ἄκρου τῆς γραμμῆς πυρώδους ὄντος ταραχὴ ἔσται καὶ ὁ μικρότερος τῶν κρατούντων περιέσται τοῦ μείζονος· γενομένης δὲ τῆς γραμμῆς πυρώδους καὶ μακρᾶς ἀποτεϊνούσης ἀπὸ τοῦ νότου ἐπὶ βορρᾶν καὶ τοῦ ἄκρου λυχνώδους ὄντος πόλεμον καὶ θάνατον σημαίνει πάση χώρῃ. 20

XXIII. Περὶ τῶν ἐν ταῖς ἐκλείψεσι χρωμάτων καὶ κομητῶν.

Ἐπιτηρητέον δὲ καὶ τὰ ἐν ταῖς ἐκλείψεσι χρώματα ἦτοι αὐτῶν τῶν φώτων ἢ τῶν περὶ αὐτὰ γινομένων συστήματα οἷον Ῥάβδων ἢ ἄλλων τοιούτων. μέλανα γὰρ ἢ ὑπόχλωρα φανέντα σημαντικὰ γίνονται τῶν ἐπὶ τῆς τοῦ Κρόνου φύσεως εἰρημένων· λευκὰ τῶν ἐπὶ τῆς τοῦ Διὸς· ὑπόκιρρα δὲ τῶν ἐπὶ τῆς τοῦ Ἄρεως· ξανθὰ δὲ τῶν ἐπὶ τῆς Ἀφροδίτης· ποικίλα δὲ τῶν ἐπὶ τῆς τοῦ Ἑρμοῦ, καὶ ἐὰν ὅλοις τοῖς σώμασιν ἢ τοῖς περὶ αὐτὰ τόποις τὸ χρῶμα φαίνεται, περὶ τὰ πλείστα μέρη τῶν χωρῶν ἔσται τὸ σύμπτωμα· ἐὰν δὲ ἀπὸ μέρους, περὶ ἐκεῖνον μόνον τὸ μέρος, καθ' ὃ ἢ πρόσνευσις, τὸ τοῦ ἰδιώματος ἔσται. 30

Τηρητέον δὲ καὶ τὰς συνισταμένας ἦτοι κατὰ τοὺς ἐκλειπτικούς καιροὺς ἢ καὶ ὅτεδήποτε κομητῶν ἐπιφανείας πρὸς τὰς καθόλου περι-

2 προσφικεῖται Aa — μέλος A — 8 ἔσεσθαι om. Aa — 9 διαπορευομένων A — 13 ἢ χλωροῦ a — 16 τῆς ἄκρου post τοῦ ἄκρου A — 19 βορρᾶν A — 28 φαίνεται Aa

στάσεις, οἷον τῶν καλουμένων Δοκίδων ἢ Σαλπύγγων ἢ Πέθων καὶ τῶν τοιούτων, ὡς ἀποτελεσματικὰς μὲν φύσει ἐπὶ τοῦ Ἄρεως καὶ τοῦ Ἑρμοῦ πολέμων τε καὶ κωσσοδῶν καταστημάτων καὶ τῶν τοῦτοις ἐπισυμβαίνοντων, δηλοῦσας δὲ διὰ μὲν τῶν τοῦ ζφδιακοῦ μερῶν, καθ' ὧν ἂν αἰ
5 συστάσεις αὐτῶν φαίνονται, καὶ τῶν κατὰ σχήματα τῆς κόμης προσνεύσεων τοῖς τόποις, οἷς ἐπισκῆπτουσι τὰ συμπτώματα, διὰ δὲ τῶν αὐτῆς τῆς συστάσεως ὡσπερὶ μορφώσεων τό τε εἶδος τοῦ αποτελέσματος καὶ τὸ γένος, περὶ ὃ τὸ πάθος ἀποβήσεται, διὰ δὲ τοῦ χρόνου τῆς ἐπιμονῆς τὴν παράτασιν τῶν συμπτωμάτων, διὰ δὲ τῆς πρὸς τὸν
10 Ἥλιον σχέσεως τὴν καταρχήν, ἐπειδήπερ ἑῷι μὲν ἐπιφανιόμενοι τάχιον σημαίνουσιν, ἐσπέρηι δὲ βράδιον.

Τῶν δὲ κομητῶν ὃ μὲν καλεῖται Ἴππεὺς καὶ ἱερὸς ἀστήρ τῆς Ἀφροδίτης μέγεθος ἔχων Σελήνης ὅλης πληθοῦσης δεύτατος τὴν κίνησιν ἐν ἑαυτῷ στίλβουσαν ἔχων τὴν χαίτην καὶ ἀπολείπουσαν
15 εἰς τοῦπίσω, φέρεται τε ἐπὶ τὸ αὐτὸ τῷ κόσμῳ διὰ τῶν δώδεκα ζφδίων· φανεῖς δὲ βασιλείων καὶ τυράννων πτώσεις ταχέως ἀπεργάζεσθαι καὶ μεταβολὰς πραγμάτων τῶν χωρῶν τούτων, ἐφ' ἃς ἐκπέμφει τὴν κόμην.

Ὁ δὲ Εἰφίας τῷ τοῦ Ἑρμοῦ προσήκων φαίνεται δὲ ἰσχυρὸς
20 καὶ χλωρότερος παραμήκεις μᾶλλον ἀκτίνας ἔχων περὶ αὐτόν· φανεῖς δὲ πρὸς ἀνατολὰς τῷ Περσῶν βασιλεῖ καὶ Ἀσσυρίων ἐπιβουλήν καὶ φαρμακείας παρὰ τῶν σατραπῶν, πρὸς δὲ δυσμὰς φανεῖς τοῖς πρὸς ἐσπέραν οἰκοῦσι μὴνύσει.

Ὁ δὲ Λαμπαδίας διαφέρων τῷ τοῦ Ἄρεως μακρότερός
25 ἔστι καὶ πυρώδης, παραπλήσιος ταῖς διασειομέναις λαμπάσιν· φανεῖς δὲ πρὸς μὲν ἀνατολὰς ἐστραμμένος σημαίνει Περσίδι καὶ Συρίᾳ ἀρχμόν, κεραινοῦς, καρπῶν φθορὰν καὶ ἐμπρησμοὺς βασιλικῶν αὐλῶν, πρὸς δὲ μεσημβρίαν ἐστραμμένος τοῖς ἐν Λιβύῃ καὶ Αἰγύπτῳ κακόν, ὁμοίως καὶ ἀσπίδων πλῆθος σημαίνει, πρὸς δὲ δυσμὰς πάλιν τοῖς ἐνοικοῦσι
30 ταῦτα δηλοῖ.

Ὁ δὲ φύσει κομήτης λέγεται τοῦ Διός, πρᾶντερος φαίνεται καὶ μόνος στίλβει τῇ χαίτη καὶ ἐναργυρίζει καὶ μακρὰ πάλλει ὥστε μὴ

3 τε scripsi, δὲ Aa — 5 φαίνονται A — 6 τὰ ante σχήματα addit a — 8 διὰ δὲ τοῦ χρόνου . . συμπτωμάτων A bis, τοῦ χρόνου altero loco post διὰ δὲ a — 15 τῇ A — 20 αὐτόν libri — 22 φαρμακίας A — 25 διασειομέναις correxi, διασειομέναις libri — 26 ἐστραμμένων A — 32 μένων pro μόνος a

ἀντωπεῖν· ἔχει δὲ ἐν ἑ
ὑπου ἀνατείλη καὶ νε
Σχορπίῳ ἢ Ἰχθύσιν ὅ

Ὁ δὲ Δοκιδῶν
ὅμοιον ἔχει χροῶμα τῶ
περιφέρειαν αὐτοῦ ἀκ
πρὸς πᾶν κλίμα ὁμοίως
πάσῃ χώρᾳ καὶ θάνα
δύξῃ ταπεινοῖ.

Ἔστι δὲ καὶ ἄλλ
ὃς καλεῖται Εἰληθῆ
τὰς ἀκτίνας κυκλωτῆς
ὅμοιος ἀργύρου καὶ χ
καὶ μεταβολὴν πραγμ
ἄφρασι.

Ἔστι δὲ καὶ ἄλλ
λίαν καὶ πυρώδης ἄμ
μᾶλλον ὀπίσω· ἐπικα
τοῦ ἀρκτικού πόλου·
ἀπωλείας καὶ βασιλεί

Αἰ δὲ Δοκιδῶν
ζφδιακοῦ συνίστανται

XXV. Περ

Περὶ δὲ τὰς
μεδουσιν αἰ παρατη
τοὺς ἄλλους ἀστέρας

Τὸν μὲν οὖν
στάσεις ἀνατέλλοντα
παρατεινούσας κατὰ
σχήματος τὴν μέγιστον
καθαρὸς μὲν καὶ ἀν
ἢ δύνων εὐδεινῆς κα

2 ἀνατείλη καὶ
12 κύκλω τῆς A — 3

ἀντωπεῖν· ἔχει δὲ ἐν ἑαυτῷ ἀνδρείον πρόσωπον, ὡς δοκεῖν θεοῦ, ὄθεν, ὅπου ἀνατεῖλε καὶ νεύσῃ, ἀγαθὰ σημαίνει τοῦ Διὸς ἐν Καρκίνῳ ἢ Σκορπίῳ ἢ Ἰχθύσιν ὄντος.

Ὁ δὲ Δοκεὺς ὀνομαζόμενος τοῦ Κρόνου ἐστὶ στρογγύλος καὶ ὅμοιον ἔχει χρῶμα τῷ Κρόνῳ, ἠλέκτρον ἀμορφότερος, περὶ δὲ τὴν 5 περιφέρειαν αὐτοῦ ἀκτῖνες περιέχονται· ἐστὶ δὲ μονοπρόσωπος καὶ πρὸς πᾶν κλίμα ὁμοίως διακείμενος· κινεῖ γὰρ παντοίους πολέμους ἐν πάσῃ χώρᾳ καὶ θάνατον μεγάλου βασιλέως καὶ τοὺς ἐν ἀρχαῖς καὶ δόξῃ ταπεινοῖ.

Ἔστι δὲ καὶ ἄλλος κομήτης ῥοδοειδῆς καὶ μέγας, κυκλωτερῆς, 10 ὃς καλεῖται Εἰληθυίας, κόρης ἔχων πρόσωπον, χρυσοειδὲς ἔχων τὰς ἀκτῖνας κυκλωτῆς κεφαλῆς, ἠδὺς τε τῇ προσόψει, τῷ τε χρῶματι ὅμοιος ἀργύρου καὶ χρυσοῦ κρᾶματι· σημαίνει δὲ ἀνθρώπων κατακοπὰς καὶ μεταβολὴν πραγμάτων ἐπὶ τὸ βέλτιον καὶ τοῖς συγκατακεκλιμένοις 15 ἄφρονι.

Ἔστι δὲ καὶ ἕτερος κομήτης, ὃς καλεῖται Τυφών, χαλεπὸς 15 λῖαν καὶ πυρώδης ἀμορφος καὶ βραδυκίνητος, ἔχει δὲ τὴν χαίτην ὡς μάλλον ὑπίσω· ἐπικαταφέρεσθαι δὲ εἶωθε τῷ Ἡλίῳ ἐν τοῖς πέρασι τοῦ ἀρκτικού πόλου· φανεῖς δὲ πολλῶν κακῶν αἴτιος ἔσται, καρπῶν ἀπολείας καὶ βασιλέων ἐν τῇ ἀνατολῇ καὶ δύσει. 20

Αἱ δὲ Δοκίδες καὶ Πωγωνίαι μετὰ τῶν ἄλλων ἐκτὸς τοῦ ζφδιακοῦ συνίστανται ἐν τῷ ἀρκτικῷ μέρει.

XXV. Περί τῆς τῶν μετεώρων σημειώσεως.

Περὶ δὲ τὰς κατὰ μέρος τῶν ἐπισημασιῶν προγνώσεις χρησι- 25 μέουσι αἱ παρατηρήσεις τῶν περὶ τὸν Ἥλιον καὶ τὴν Σελήνην καὶ τοὺς ἄλλους ἀστέρας γινομένων.

Τὸν μὲν οὖν Ἥλιον τηρητέον πρὸς μὲν τὰς ἡμερησίους κατα- 30 στάσεις ἀνατέλλοντα, πρὸς δὲ τὰς νυκτερινὰς δύνοντα, πρὸς δὲ τὰς παρατεινούσας κατὰ τοὺς πρὸς τὴν Σελήνην σχηματισμοὺς ὡς ἐκάστου σχήματος τὴν μέχρι τοῦ ἐξῆς κατάστασιν ὡς ἐπίπαν προσημαίνοντος. 30 καθαρὸς μὲν καὶ ἀνεπισιρότης καὶ εὐσταθής καὶ ἀνεφελος ἀνατέλλων ἢ δύνων εὐδαινής καταστάσεως ἐστὶ δηλωτικός· ποικίλον δὲ τὸν κύκλον

Σαλπείγγων ἢ Πίδων καὶ τῶν τοῦ Ἄρεως καὶ τοῦ Ἑρμοῦ καὶ τῶν τούτοις ἐπισυμβαι- 5 αικοῦ μερῶν, καθ' ὧν ἂν αἱ ἀσχήματα τῆς κόμης προσ- 6 τὰ συμπτώματα, διὰ δὲ τῶν 7 τῶν τε εἶδος τοῦ ἀποτελέσ- 8 οβήσεται, διὰ δὲ τοῦ χρόνου 9 μάτων, διὰ δὲ τῆς πρὸς τὸν 10 εἰωσι μὲν ἐπιφαινόμενοι τάχιον

Ἐπεὺς καὶ ἱερὸς ἀστὴρ 11 ὅλης πληθούσης ὀξύτατος 12 γν χαίτην καὶ ἀπολείπουσαν 13 ἡ κόσμη διὰ τῶν δώδεκα 14 πτώσεις ταχέως ἀπεργάζε- 15 ῶν τούτων, ἐφ' ἃς ἐκπέμφει

ουσίμων φαίνεται δὲ ἰσχυρὸς 16 ας ἔχων περὶ αὐτόν· φανεῖς 17 καὶ Ἀσσυρίων ἐπιβουλὴν καὶ 18 δὲ δυσμὰς φανεῖς τοῖς πρὸς

τῷ τοῦ Ἄρεως μακρότερός 19 στευομέναις λαμπάσιν· φανεῖς 20 νει Περσίδι καὶ Συρίᾳ ἀρχμόν, 21 οὺς βασιλικῶν ἀδλῶν, πρὸς 22 καὶ Αἰγύπτῳ κακόν, ὁμοίως 23 δυσμὰς πάλιν τοῖς ἐνοικοῦσι

Διὸς, πραύτερος φαίνεται καὶ 24 καὶ μακρὰ πάλαι ὥστε μὴ

6 τὰ ante σχήματα addit a — 7 χρόνου altero loco post διὰ δὲ a 8 A — 25 διαστυομέναις correxi. 9 μένων pro μόνος a

2 ἀνατεῖλε καὶ νεύσῃ correxi, ἀνατεῖλε καὶ νεύσει libri — 4 δοκεὺς A — 12 κύκλω τῆς A — 32 εὐδαινής a

ἔχων ἢ ὑπόπυρρον ἢ ἀκτίνας ἐρυθρὰς ἀποπέμπων ἦτοι ἐπὶ τὰ ἔξω πως
 ἐφ' ἑαυτὸν κυκλοῦμενον ἢ τὰ λεγόμενα παρήλια νέφη ἐξ ἑνὸς μέρους
 ἔχων ἢ σχήματα νεφῶν ὑπόκυρρα ὡσπερὶ μακρὰς ἀκτίνας ἀπομηκύνων
 ἀνέμων σφοδρῶν ἐστὶ σημαντικὸς· μέλας δὲ ἢ ὑπόχλωρος ἀνατέλλων
 5 ἢ δύνων μετὰ συνεφείας ἢ ἄλλως ἔχων περὶ αὐτὸν μίαν ἢ δύο ἢ ἐξ
 ἀμφοτέρων μερῶν παρήλια νέφη καὶ ἀκτίνας ὑπόχρους ἢ μέλανας
 χειμῶνων καὶ ἑσπέρων ἐστὶ δηλωτικὸς.

Τὴν δὲ Σελήνην τηρητέον ἐν ταῖς πρὸ τριῶν ἢ μετὰ τρεῖς
 παρόδους τῶν τε συνόδων ἢ πανσελήνων ἢ διχοτόμων· λεπτή μὲν γὰρ
 10 καὶ καθαρὰ φαινόμενη καὶ μηδὲν ἔχουσα περὶ αὐτὴν εὐδεινῆς κατα-
 στάσεως ἐστὶ δηλωτικὴ· λεπτή δὲ καὶ ἐρυθρὰ καὶ ὄλον τὸν τοῦ φωτισ-
 μοῦ κύκλον ἔχουσα διαφανῆ καὶ ὑποκεκινημένον ἀνέμων ἐστὶ σημαντικὴ,
 καθ' ὧν ἂν μάλιστα ποιῆται τὴν πρόσνευσιν· μέλαινα δὲ ἢ ὠχρὰ ἢ
 παχέια θεωρουμένη χειμῶνων καὶ ὕμβρων ἐστὶ δηλωτικὴ. παρατηρητέον
 15 δὲ καὶ τὰς περὶ αὐτὴν γινομένας ἄλλως· εἰ μὲν γὰρ μία εἴη καὶ αὐτὴ
 καθαρὰ καὶ ἡρέμα ὑπομαραιομένη, εὐδεινῆν κατάστασιν σημαίνει· εἰ
 δὲ δύο ἢ τρεῖς εἴεν, χειμῶνων ἐστὶ δηλωτικὴ· ὑπόκυρροι μὲν οὖσαι καὶ
 ὡς κεκρυμμένοι τοὺς διὰ σφῶν ἀνέμους δηλοῦσι· καθολικῶς μὲν ἐπὶ
 τῆς Σελήνης, ὅσα μὲν ἐστὶ λαμπρὰ καὶ καθαρὰ, εὐδίας ἐστὶ δηλωτικά,
 20 ὅσα δὲ ἐρυθρὰ πνεύματα, ὅσα δὲ μέλαινα καὶ γνοφώδη ὕδατα, καὶ αἱ
 περὶ τοὺς ἀστέρας τοὺς τε πλανωμένους καὶ λαμπροὺς τῶν ἀπλανῶν
 ἄλλως συνιστάμεναι ἐπισημαίνουσι τὰ οἰκεία τοῖς τε χρώμασιν ἑαυτῶν
 καὶ ταῖς ἐναπειληγμέναις φύσεσι.

Καὶ τῶν ἀπλανῶν δὲ τῶν κατὰ τι πλῆθος σύνεγγυς ὄντων παρα-
 25 τηρητέον τὰ χρώματα καὶ τὰ μεγέθη· λαμπρότεροι μὲν γὰρ καὶ μείζονες
 ὁρώμενοι παρὰ τὰς συνήθεις φαντασίας οἱ εἰς ὅποιονδήποτε μέρος
 ὄντες ἀνέμους τοὺς ἀπὸ τοῦ οἰκείου τόπου διασημαίνουσι καὶ τῶν
 ἀϊδίων δὲ νεφελωσιδῶν συστροφῶν, οἷον τῆς Φάτης καὶ τῶν ὁμοίων,
 ἐπὶν αἰθρίας οὐσῆς αἱ συστάσεις ἀμαυραὶ καὶ ὡσπερ ἀφανεῖς πεπαχυ-
 30 μέναι θεωρῶνται, φθορὰς ὑδάτων εἰσὶ δηλωτικά, καθαρὰ δὲ καὶ παλ-
 λόμεναι συνεχῶς πολλῶν πνευμάτων· ἐπὶν δὲ τῶν ἀστέρων τῶν παρ'
 ἑκάτερα τῆς Φάτης, τῶν καλουμένων Ὀνων, ὁ μὲν βόρειος ἀφανῆς
 γένηται, βορέαν πνεῦσαι σημαίνει, ἐὰν δὲ ὁ νότιος, τὸν νότον.

4 ἢ *addidi*, *om. libri* — 5 *συνεφείας A* — αὐτὸν *libri* — 10 φαινόμενη
 . . καὶ ἐρυθρὰ *om. a* — 12 ἔχουσα *om. a* — 16 εὐδεινῆν *scripsi*, εὐδεινῆν *A*,
 εὐδεινῆν *a* — 22 ἀπλανῶς ἄλλως *A* — 25 λαμπροὶ *a* — 27 καὶ *pro* τοὺς *a* —
 28 νεφελωσιδῶν *A* — 30 φορὰς *a* — 33 ὁ *om. A*

Καὶ τῶν ἐπιγ-
 τῶν κομητῶν συστ-
 καὶ τοσοῦτο μείζ-
 γένηται. αἱ δὲ δια-
 μίαι γίνονται γωνί-
 ἐναντίων, ἀκαταστα-
 παντοίους χειμῶνα
 πλήσια προδηλωτι-
 μεναι ἴριδες χειμ-
 σημαίνουσι· αἰθρ-
 δηλοῖ τὸν ἀστέρα
 καθαροῦ καὶ ἀνε-
 γῆν οὐσῆς, ἐπὶν
 σημαίνουσι.

Ἐὰν δὲ ἐν
 διαστάσεις πόλον
 σημαίνει στερωσ-
 ἀπώλειαν σημαίν-
 δύο βασιλεῖς συμ-
 μείζων ἐφάνη, οὐ
 πάση γῆ λυμὸν
 γαλήνην ποιοῦσιν
 ἢ λάφυρα σημαίν-
 φαινόμενοι ἐργάται
 δὲ χειμῶνα ἀπα-
 καὶ αἱ κορυφαὶ
 νοῦσιν· ὁμοίως
 πελάγιον ἀνεμον
 ἐξερεῦγῆται τὰ κ

Καὶ ἄλλο

3 τοσοῦτο
 — εὐδεινῆν *P* —
 15 πορὰς *P* — 16
libri — 20 *infer*
addit P

Καὶ τῶν ἐπιγινομένων δὲ κατὰ καιροὺς ἐν τοῖς μεταώροις αἱ μὲν τῶν κομητῶν συστροφαὶ πάντοτε αὐχμοὺς καὶ ἀνέμους προσημαίνουσι καὶ τοσοῦτῳ μείζονας, ὅσῳ ἂν ἐκ πλειόνων ἐπὶ πολὺ ἢ σύστασις γένηται. αἱ δὲ διαδρομαὶ καὶ οἱ ἀκοντισμοὶ τῶν ἀστέρων, εἰ μὲν ἀπὸ μίας γένοιτο γωνίας, τὸν ἀπ' ἐκείνης ἄνεμον δηλοῦσιν· εἰ δὲ ἀπὸ τῶν 5 ἐναντίων, ἀκαταστασίαν πνευμάτων· εἰ δὲ ἀπὸ τῶν τεσσάρων γωνιῶν, παντοίους χειμῶνας. ὡσαύτως δὲ καὶ τὰ νέφη πόκοις ἐρίων ὄντα παραπλήσια προδηλωτικὰ ἐνίοτε χειμῶνων, αἳ τε δὲ κατὰ καιροὺς συνιστάμεναι Ἰριδες χειμῶνα μὲν ἐξ εὐδίας, εὐδίαν δὲ ἐκ χειμῶνων προσημαίνουσιν· αἰθρίας δὲ οὖσης ὡσπερ ἀράχνια λεπτὰ μεταφερόμενα 10 δηλοῖ τὸν ἀστέρων περιψυχρον ἔσσεσθαι ἰσχυρῶς· τοῦ δὲ ἀστέρος καθαροῦ καὶ ἀνεφέλου ὄντος καὶ ἄνευ ὀμίχλης καὶ τῆς Σελήνης ὑπὸ γῆν οὖσης, ἐπὶ ἀν' ἐξαιφνης οἱ ἀστέρες ἀμαυροὶ γέγονται, χειμῶνα σημαίνουσι.

Ἐὰν δὲ ἐν τῷ οὐρανῷ φλόξ ὡσπερ ἡμμένη φανῆ πυρρὰς ἔχουσα 15 διαστάσεις πόλον σημαίνει· μέλας δὲ σφόδρα γενόμενος ὁ οὐρανός σημαίνει στειρώσεις ποταμῶν, φρεάτων· χλωρός δὲ φανείς δεσποτῶν ἀπώλειαν σημαίνει. Ἡλιοὶ δύο ὡσπερ φανέντες ἐκ παρηλίων νεφῶν δύο βασιλεῖς σημαίνουσι στήσιν πρὸς ἀλλήλους, καθ' ὃ δὲ κλίμα ὁ μείζων ἐφάνη, οὗτος νικήσει· κύνεος δὲ φανείς ὁ Ἥλιος ἀνατέλλων 20 πάσῃ γῆ λιμὸν καὶ λοιμὸν σημαίνει· ὀμίχλαι αἱ πρὸς τοῖς ἔρεσι γαλήνην ποιῶσιν· αἱ δὲ ἐπιγεχυμένα καὶ διαρριπιζόμενα ἀπαρκίαν ἢ ἰάπυγα σημαίνουσιν· αὐχοὶ ἔαρος ἢ φθινοπώρου ἐν μὲν τῇ δύσει φαινόμενοι ἐργάτην προλέγουσιν, ἐν δὲ τῇ ἀνατολῇ εἶρον· ἀνακόπτουσι δὲ χειμῶνα ἅπαντα τὰ πνεύματα πλὴν εἴρου, τὸν δὲ προεραθίζουσι. 25 καὶ αἱ κορυφαὶ τῶν ὄρεων ἐν εὐδίᾳ ἦχον ἀποτελοῦσαι ἄνεμον σημαίνουσιν· ὁμοίως δὲ καὶ αἱ παραθαλάσσιοι ἀκταὶ ἦχουσαι ἐν εὐδίᾳ πελάγιον ἄνεμον καταγγέλλουσι· πολλοῦ δὲ ὄντος ἀνέμου, ἐὰν μὴ ἐξερεῦγῃται τὰ κύματα βιαίως, πολυχρόνιον ἔσσεσθαι τὸν χειμῶνα.

Καὶ ἄλλα δὲ πλείστα παρατηρήθη εἰς πρόγνωσιν παρὰ τῶν 30

3 τοσοῦτο libri — 9 εὐδίας P, a voce χειμῶνων incipit P fol. 62r —
— εὐδίαν P — χειμῶνος P — 10 εὐδίας a — 13 γῆς Aa — γέγονται a —
15 πυρρὰς P — 16 πόλων P — 17 χλωρός P — 19 σημαίνουσι scripsi, σημαίνει
libri — 20 inferior folii 62 pars in P abscissa — 26 δηλοῖ post χειμῶνα
addit P

ἀρχαίων· ἀρκεί δὲ οἶμαι καὶ ταῦτα πρὸς τῶν λοιπῶν πρόγνωσιν· ἡ μὲν δὴ τῶν καθολικῶν ἐπισκέψεων θεωρία κατὰ τὸ κεφαλαϊῶδες ἐπὶ τοσοῦτον ἡμῶν ἐκ τῶν παρὰ τοῖς παλαιαῖς ὑποτετυπώσθω· ἀρξόμεθα δὲ τῆς κατὰ τὸ γενεθλιακὸν εἶδος ἐν τοῖς ἑξῆς κατὰ τὴν προσήκουσαν ἀκολουθίαν 5 μετὰ συντομίας ὁμοίως τοῖς ἔμπροσθεν.

1 πρὸς τὴν P — 2 σκέψεων P — 3 ἀρξόμεθα P — 4 ἐν τοῖς ἔμπροσθεν P — 5 ἔμπροσθεν] *finitur liber primus Herphaestionis*: τέλος τοῦ α' βιβλίου P, τέλος τοῦ πρώτου βιβλίου Aa

